BRITA

PURITY Quell ST

Water Filter System

Handbuch	deutsch
Manual	english
Mode d’emploi	français
Handboek	nederlands
Manuale	italiano
Manual	español
Podręcznik	polski
Manual	dansk
Руководство по эксплуатации	русский язык

version 01/2023

Deutsch Seite 1 – 18

1 Begriffsübersicht
2 Allgemeine Informationen
3 Betriebs- und Sicherheitshinweise
4 Installation
5 Inbetriebnahme eines Neufilters
6 Austausch der Filterkartusche
7 Filterkapazität
8 Instandhaltung
9 Abfragemodus
10 Fehlerbehebung
11 Batterie
12 Technische Daten
13 Bestellnummern

English Page 19 – 36

1 Definition of terms
2 General Information
3 Operating and Safety Information
4 Installation
5 Commissioning a New Filter
6 Replacing the Filter
7 Filter Capacity
8 Repair
9 Query Mode
10 Troubleshooting
11 Battery
12 Technical Data
13 Order Numbers
14 Information for Australian market

Français Page 37 – 54

1 Eléments
2 Généralités
3 Consignes d'utilisation et de sécurité
4 Installation
5 Mise en service d'un nouveau filtre
6 Remplacement de la cartouche filtrante
7 Capacité de filtration
8 Entretien
9 Mode d'interrogation
10 Dépannage
11 Pile
12 Caractéristiques techniques
13 Références

Nederlands Pagina 55 – 72

1 Overzicht van de begrippen
2 Algemene informatie
3 Bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften
4 Installatie
5 Inbedrijfstelling van nieuw filterpatroon
6 Vervangen van de filterpatroon
7 Filtercapaciteit
8 Onderhoud
9 Vraagmodus
10 Verhelpen van storingen
11 Batterij
12 Technische gegevens
13 Bestelnummers

Italiano Pagina 73 – 91

1 Panoramica delle definizioni
2 Informazioni generali
3 Informazioni sul funzionamento e sulla sicurezza
4 Installazione
5 Messa in funzione di un nuovo filtro
6 Sostituzione della cartuccia filtrante
7 Capacità filtrante
8 Manutenzione
9 Modalità di interrogazione
10 Eliminazione dei guasti
11 Batteria
12 Dati tecnici
13 Numeri d'ordine
14 Ulteriori informazioni sul prodotto

Español Página 92 – 108

1 Términos
2 Información general
3 Indicaciones de funcionamiento y seguridad
4 Instalación
5 Puesta en marcha de un filtro nuevo
6 Cambio del cartucho filtrante
7 Capacidad del filtro
8 Mantenimiento
9 Modo de acceso
10 Solución de fallos
11 Batería
12 Datos técnicos
13 Números de pedido

Polski Strona 109 – 126

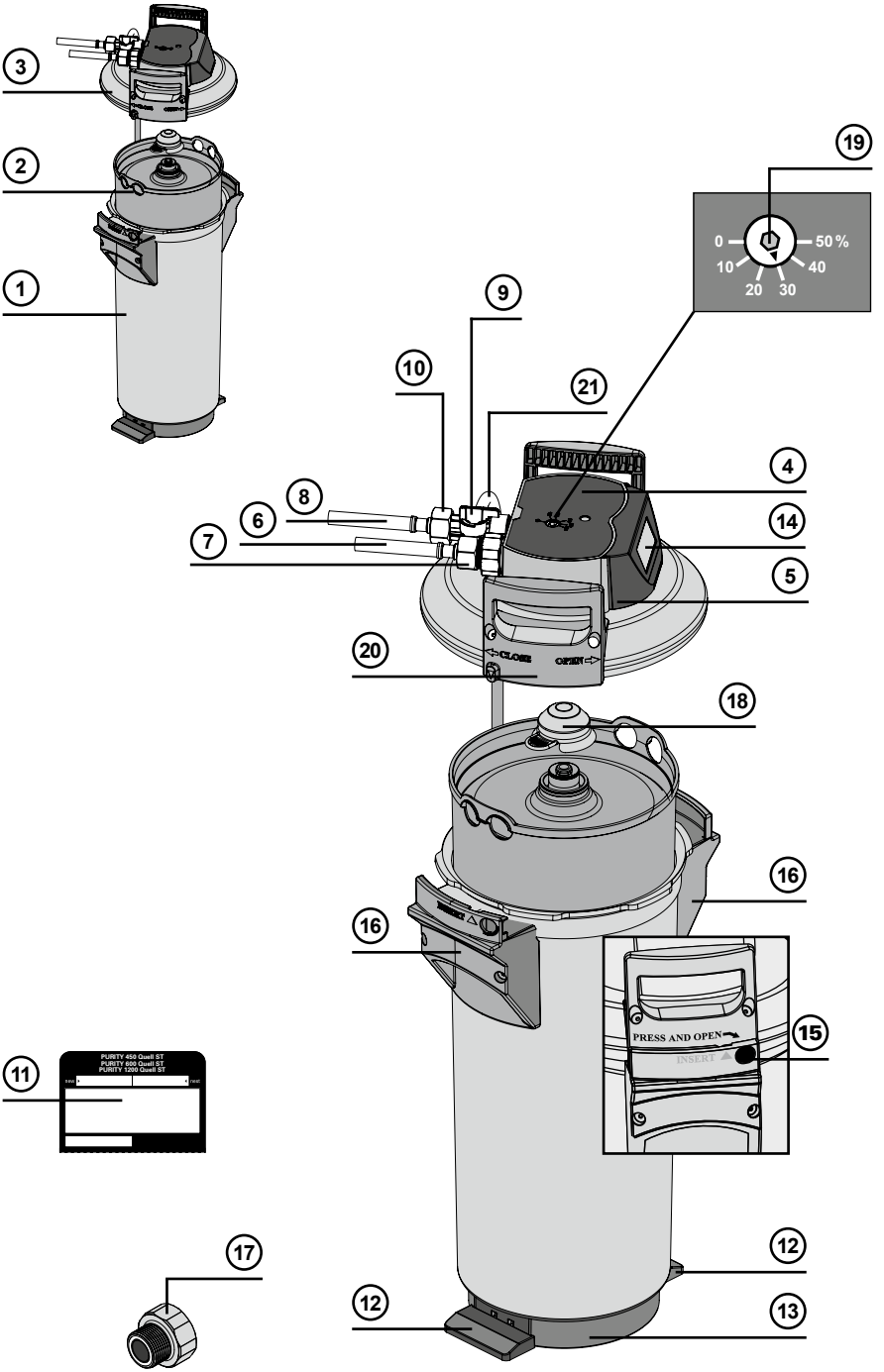
1 Przegląd pojęć
2 Informacje ogólne
3 Wskazówki dotyczące użytkowania i bezpieczeństwa
4 Instalacja
5 Rozruch nowego filtra
6 Wymiana wkładów filtracyjnych
7 Wydajność filtra
8 Konserwacja
9 Tryb odczytu
10 Usuwanie usterek
11 Bateria
12 Dane techniczne
13 Numery zamówień

Dansk Side 127 – 143

1 Oversigt over begreber
2 Generelle informationer
3 Drifts- og sikkerhedshenvisninger
4 Installation
5 Ibrugtagning af et nyt filter
6 Udskiftning af filterpatronen
7 Filterkapacitet
8 Vedligeholdelse
9 Kontrolmodus
10 Udbedring af fejl
11 Batteri
12 Tekniske data
13 Bestillingsnumre

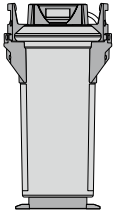
Русский язык Страница 144 – 161

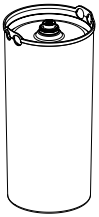
1 Термины
2 Общие сведения
3 Руководство по использованию и безопасности
4 Установка
5 Ввод в эксплуатацию нового фильтра
6 Замена фильтрующего картриджа
7 Ресурс фильтра
8 Уход за фильтром
9 Режим запроса
10 Устранение неполадок
11 Аккумулятор
12 Технические параметры
13 Артикулы для заказа



3
2
1
19
0
50 %
10
40
20
30
9
10
21
4
8
6
14
7
5
CLOSE
OPEN
20
18
16
16
PRESS AND OPEN
INSERT
15
11
PURITY 450 Quell ST
PURITY 600 Quell ST
PURITY 1200 Quell ST
17
12
12
13

ATTENTION! ⚠ ATTENTION!





PURITY	450	600	1200
450	✓	X	X
600	X	✓	X
1200	X	X	✓

DE

DE: Die PURITY Filterkartusche darf nur in Kombination mit dem Druckbehälter verwendet werden, der speziell für ihre Größe ausgelegt ist.

EN: The PURITY replacement cartridge may only be used in combination with the pressure vessel that has been specifically designed for its size.

FR: La cartouche PURITY peut être utilisée uniquement avec la chambre de pression qui correspond à sa taille.

NL: Het PURITY-reservepatroon mag alleen worden gebruikt in combinatie met de drukbehuizing die speciaal voor die maat is ontworpen.

IT: Il filtro di ricambio PURITY può essere adoperato solo in combinazione con il recipiente a pressione appositamente progettato per la sua capacità.

ES: El cartucho de recambio PURITY solo puede utilizarse junto con el depósito a presión diseñado específicamente para su tamaño.

PL: Wymienny wkład filtrujący PURITY może być używany jedynie z pojemnikiem ciśnieniowym o odpowiadających mu rozmiarach.

DK: PURITY udskiftningspatronen må kun anvendes i kombination med trykbeholderen, som er specielt designet til dens størrelse.

RU: Сменный картридж PURITY можно использовать только с напорным резервуаром, который был специально разработанный под его размер.

1 Begriffsübersicht

① Druckbehälter
② Filterkartusche
③ Druckbehälterdeckel
④ Anschlusskopf (optional mit Messeinheit)
⑤ Anzeigeeinheit (optional)
⑥ Eingangsschlauch
⑦ Anschluss Eingangsschlauch
⑧ Anschluss Endgerät
⑨ Spülventil mit Wasserablauf
⑩ Anschluss Ausgangsschlauch
⑪ Aufkleber Filtertausch
⑫ Trittlaschen
⑬ Auswerfersockel
⑭ Display der Anzeigeeinheit (optional)
⑮ Verschlusssicherung
⑯ Mantelgriff
⑰ Reduzierstück 1“– 3/4“
⑱ Transportschutzkappe
⑲ Verschnitteinstellschraube
⑳ Deckelgriff
㉑ Spülschlauch

2 Allgemeine Informationen

2.1 Funktion und Anwendungsbereich PURITY Quell ST

Das BRITA PURITY Quell ST Wasserfilter-System dient der Entkarbonisierung von Trinkwasser zur Vermeidung von Kalkablagerungen im nachgeschalteten Endgerät. In Abhängigkeit von der Verschnitteinstellung werden im Durchflussverfahren dem Trinkwasser selektiv Calcium- und Magnesium-, sowie Metall-Ionen entzogen. Weiterhin reduziert das Filtermaterial neben Trübungen und organischen Verunreinigungen auch geruchs- und geschmacksstörende Inhaltsstoffe wie z.B.Chlorrückstände im Filtrat und im Verschnittwasser. Mittels Verschnitteinstellung an dem Anschlusskopf wird die Reduktion der Karbonathärte an die lokale Wasserhärte bzw. an die Anforderungen der Anwendung angepasst, um eine optimale Wasserqualität zu erreichen. Die Filtersysteme sind in 3 verschieden Filtersystemgrößen (PURITY 450, PURITY 600 und PURITY 1200) und jeweils in der Variante ohne integrierte Mess- und Anzeigeelektronik bzw. mit Mess- und Anzeigeelektronik (Advanced Control System, ACS-Technology) verfügbar.
Filtersysteme mit ACS-Technologie zeigen Ihnen die aktuelle Restkapazitäts- und Verschnitteinstellung Ihrer Filterkartusche, die eingestellte Filtersystemart und -größe und das letzte Tauschdatum der Filterkartusche an. Dadurch werden eine optimale Filterkontrolle und Wasserfiltratsqualität gewährleistet. Weitere Informationen zum Filtersystem mit ACS-Technologie finden Sie in Kapitel 5.2.

Mit dem einzigartigen IntelliBypass wird ein konstanter Verschnittanteil über die gesamte Einsatzdauer gewährleistet, unabhängig vom Volumenstrom des jeweiligen Endgerätes. Ergebnis ist gleichbleibend höchste Wasserqualität speziell auf die anwendungsspezifischen Anforderungen und die lokalen Wasserbedingungen abgestimmt.

Typische Anwendungsbereiche für BRITA PURITY Quell ST Wasserfilter-Systeme sind Kaffee- und Espressomaschinen, Heiß- und Kaltgetränkeautomaten sowie Dampfgargeräte (Kombidämpfer) und Luftbefeuchtungsgeräte.
Das Filtersystem ist auf begrenzte Platzverhältnisse insbesondere in Getränkeautomaten und Küchen-installationen ausgelegt und kann horizontal und vertikal betrieben werden.
Die Lebensmittelechtheit von BRITA Wasserfilter-Produkten wurde von einem unabhängigen Institut geprüft und bestätigt.

2.2 Gewährleistungsbestimmungen

Das Filtersystem PURITY unterliegt der gesetzlichen Gewährleistung von 2 Jahren. Ein Gewährleistungsanspruch kann nur geltend gemacht werden, wenn alle Hinweise dieser Anleitung befolgt und beachtet werden.

2.3 Lagerung/Transport

Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Transport in den technischen Daten (Kapitel 12) beachten.

Das Handbuch ist als Teil des Produkts zu verstehen und während der gesamten Lebensdauer des Filtersystems aufzubewahren und an nachfolgende Besitzer weiterzugeben.

DE

2.4 Recycling/Entsorgung

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts und dessen Verpackungsbestandteile tragen Sie dazu bei, potenzielle negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu vermeiden, die durch die unsachgemäße Entsorgung auftreten könnten.

Die Batterie und die Anzeigeeinheit dürfen nicht verbrannt und nicht in den Hausmüll geworfen werden. Bitte sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Entsorgung gemäß der örtlichen gesetzlichen Bestimmungen. Siehe hierzu auch Kapitel 11.

Erschöpfte Filterkartuschen werden bei Anlieferung an die angegebenen BRITA-Adressen (siehe Umschlagrückseite) zurückgenommen.

3 Betriebs- und Sicherheitshinweise

3.1 Fachpersonal

Installation, Filtertausch und Instandhaltung des Filtersystems darf nur von Fachpersonal vorgenommen werden.

3.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produkts setzt die in diesem Handbuch beschriebene Vorgehensweise für Installation, Gebrauch und Instandhaltung voraus.
Für die aufgeführten Anwendungen sind ausschließlich lösungsspezifische BRITA Filterkartuschen zu verwenden.

3.3 Haftungsausschluss

Die Installation muss genau nach den Angaben in diesem Handbuch ausgeführt werden. BRITA haftet nicht für etwaige Schäden einschließlich Folgeschäden, die aus falscher Installation oder falschem Gebrauch des Produktes entstehen können.

DE

3.4 Spezifische Sicherheitshinweise

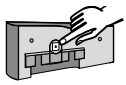
- Als Speisewasser für das BRITA Wasserfilter-System darf ausschließlich Wasser in Trinkwasserqualität verwendet werden. Das BRITA Wasserfilter-System ist nur für die Kaltwasseranwendung innerhalb des in Kapitel 12 angegebenen Wassereingangstemperaturbereichs geeignet. Keinesfalls darf mikrobiologisch belastetes Wasser oder Wasser unbekannter Qualität ohne angemessene Desinfektion eingesetzt werden.
- Im Fall einer Abkochaufforderung für das Leitungswasser von offizieller Stelle ist auch das BRITA gefilterte Wasser abzukochen. Nach Ende der Abkochaufforderung müssen die Filterkartusche getauscht sowie die Anschlüsse gereinigt werden.
- Es wird generell empfohlen, Leitungswasser für bestimmte Personengruppen (z. B. immungeschwächte Menschen, Babys) abzukochen. Dies gilt auch für gefiltertes Wasser.
- Hinweis für Nierenkranke oder Dialysepatienten: Während des Filtervorgangs kann es zu einer leichten Erhöhung des Kaliumgehalts kommen. Sollten Sie nierenkrank sein und/oder eine spezielle Kaliumdiät einhalten müssen, empfehlen wir eine vorherige Abstimmung mit Ihrem Arzt.
- Das Wasserfiltrat ist gemäß DIN EN 1717 in Kategorie 2 eingestuft.
- BRITA empfiehlt, das Filtersystem nicht über einen längeren Zeitraum außer Betrieb zu nehmen. Sollte das BRITA Filtersystem einige Tage nicht in Gebrauch sein (2–3 Tage), empfehlen wir das Filtersystem PURITY Quell gemäß untenstehender Tabelle mit mindestens x* Litern zu spülen. Nach Stagnationszeiten von über 4 Wochen sollte der Filter gemäß untenstehender Tabelle mit mindestens x** Litern gespült oder alternativ ausgetauscht werden. Bitte beachten Sie hierzu auch die maximale Einsatzdauer der Filterkartusche von 12 Monaten (Kapitel 6).

Filtersystem	**x* Spülmenge nach 2–3 Tage Stagnation**	**x** Spülmenge nach 4 Wochen Stagnation**
PURITY 450	6 Liter	30 Liter
PURITY 600	12 Liter	60 Liter
PURITY 1200	24 Liter	120 Liter

- Das Filtersystem ist nicht beständig gegen stark konzentrierte Reinigungsmittel (z. B. Bleichmittel, chlorierte Lösungsmittel, starke Oxidationsmittel) und darf nicht damit in Kontakt kommen.
- Während des Betriebs darf das Filtersystem nicht geöffnet oder demontiert werden. Die Filterkartusche darf nicht geöffnet werden.
- Druckbehälter und Druckbehälterdeckel des Filtersystems sind -bei sachgemäßer Installation und Nutzung sowie bei Einhaltung der in den technischen Daten genannten Betriebsbedingungen- auf eine Lebensdauer von bis zu 10 Jahren ausgelegt (ab Installationsdatum). Spätestens nach Ablauf von 10 Jahren muss in jedem Fall ein Austausch erfolgen. Die Schläuche müssen turnusgemäß spätestens nach 5 Jahren ausgetauscht werden.
- **Produktions-Datum:**

Produktionscodeaufkleber Filterkartusche und Umkarton, Beispiel: 1000231 D 19120020010	
1000231	Artikelnummer
D	Produktionsstandort (Deutschland)
19	Produktionsjahr, hier: 2019
12	Produktionswoche, hier: Kalenderwoche 12
002	Chargennummer Filtermedium, hier die mengenmäßig abgefüllte zweite Charge
0010	laufende Nummer der Filterkartusche, hier die zehnte Kartusche aus der zweiten Charge

Produktionscodeaufkleber Anzeigeeinheit (optional) – Beispiel: 1011208E919319008764	
1011208	BRITA Identifikationsnummer
E	Lieferantenkennung
9	Produktionsjahr, hier: 2019
19	Produktionswoche, hier: Kalenderwoche 19
3	Produktionstag von Montag (1) bis Freitag (5), hier: Mittwoch
19	Produktionsjahr, hier: 2019
008764	Fortlaufende Identifikations-Nummer



Produktionsdatum Druckbehälter und Druckbehälterdeckel, Beispiel: 0319	
03	Produktionsmonat, hier: März
19	Produktionsjahr, hier: 2019

DE

3.5 Sicherheitstechnische Montagehinweise

- Das mit dem Filter betriebene Endgerät muss vor Installation kalkfrei sein.
- Das Filtersystem kann auch nach vorgeschalteten Enthärtungsanlagen betrieben werden.
- Filtersystem vor Sonneneinstrahlung und mechanischen Beschädigungen schützen. Nicht in der Nähe von Hitzequellen und offenem Feuer montieren.
- Vor dem Eingangsschlauch des Filtersystems muss ein Absperrventil installiert sein.
- Ist der Wasserdruck größer als 6,9 bar oder bestehen gesetzliche Anforderungen, muss ein Druckminderer vor das Filtersystem eingebaut werden.
- Am Wassereingang des Filterkopfes ist ein vom DVGW baumustergeprüfter Rückflussverhinderer gemäß DIN EN 13959 werksseitig eingebaut.
- Bei der Werkstoffauswahl von wasserberührenden Teilen nach dem BRITA Filtersystem muss beachtet werden, dass entkarbonisiertes Wasser verfahrensbedingt freie Kohlensäure enthält. Deshalb dürfen nur dafür geeignete Werkstoffe eingesetzt werden. Wir empfehlen die Verwendung von BRITA Schläuchen.
- Die Installation aller Teile ist entsprechend der länderspezifischen Richtlinien zur Installation von Trinkwassereinrichtungen durchzuführen.
- Für die Aufstellung und den Betrieb des Filtersystems sind unter anderem die BG-Regeln „Arbeiten in Küchenbetrieben“ des Fachausschusses „Nahrung- und Genussmittel“ der BGZ (BGR111) zu beachten.

4 Installation

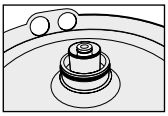
⚠ **Achtung:** Vor Installation die technischen Daten (Kapitel 12) und die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten. Nach Lagerung und Transport unter 0°C ist das Produkt bei geöffneter Originalverpackung mindestens 24 Stunden vor Inbetriebnahme bei Umgebungstemperatur des Installationsortes zu lagern.

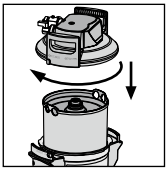
4.1 Lieferumfang

Für die Installation eines PURITY Quell ST Neufilters benötigen Sie Druckbehälter ①, Filterkartusche ② und Druckbehälterdeckel ③.
Nehmen Sie vor der Installation den gesamten Lieferumfang aus den Verpackungen und prüfen Sie diesen auf Vollständigkeit:
1 x Druckbehälter ①
1 x Druckbehälterdeckel ③
1 x Filterkartusche ②
1 x Handbuch
1 x Karbonathärtetest bzw. Gesamthärtetest

Sollten Teile des Lieferumfanges fehlen, wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige BRITA Geschäftsstelle.

4.2 Montage des Druckbehälters und Druckbehälterdeckels





- Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑫ stellen.
- Druckbehälter ① anheben und im Uhrzeigersinn drehen, bis Mantelgriffe ⑯ über den Trittlaschen ⑫ stehen.
- Transportschutzkappe ⑱ von Filterkartusche entfernen.
- O-Ring-Dichtung der Filterkartusche ② auf korrekten Sitz in Nut, Verschmutzung und Beschädigung überprüfen.
  Hinweis: Der Kartuschensitz ist werkseitig mit lebensmittelechtem Schmiermittel gefettet.
- Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑫ stellen und Druckbehälterdeckel ③ auf Druckbehälter ① aufsetzen. Die Positionierung der Pfeilmarkierung am Deckelgriff ⑳ muss dabei mit der Nut „INSERT“ übereinstimmen.
- Druckbehälterdeckel ③ nach unten drücken und im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten der Verschlusssicherung ⑮ drehen.

4.3 Montage Eingangs- und Ausgangsschläuche

Hinweis: Die Eingangs- und Ausgangsschläuche sind nicht im Standard-Lieferumfang enthalten. Die Verwendung von BRITA-Schlauchsets wird empfohlen (Kapitel 13).

- Eingangsschlauch ⑥ am Eingang des Anschlusskopfs ④ und Ausgangsschlauch ⑩ am Ausgang des Anschlusskopfs ④ montieren.
  Hinweis: Eingang „IN“ und Ausgang „OUT“ des Anschlusskopfs ④ sind mit O-Ringen als Dichtungen ausgestattet, deshalb dürfen hier keine zusätzlichen Flachdichtungen verwendet werden. Auf korrekten Sitz der O-Ringe achten.
- ⚠ **Achtung:** Das max. Anzugsdrehmoment an den 1"- und 3/4"-Anschlüssen darf 15 Nm nicht überschreiten! Es dürfen nur Schlauchanschlüsse mit Flachdichtungen eingesetzt werden. Schläuche mit konischen Verschraubungen beschädigen die Anschlüsse des Filterkopfs und führen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruchs! Für den Geräteanschluss dürfen nur Schläuche verwendet werden, die DVGW-W 543 entsprechen.
  Vor Montage Fließrichtung an der Oberseite des Filterkopfs beachten, „IN“ = Wassereingang, „OUT“ = Wasserausgang. Vor Installation Einbauabmessungen und Betriebslage (Kapitel 12) beachten. Werden keine original Schläuche verwendet, muss das mitgelieferte Reduzierstück 1"–3/4" ⑰ verwendet werden, um eine korrekte Abdichtung des Rückflussverhinderers (im Wassereingang vormontiert) zu gewährleisten.

DE

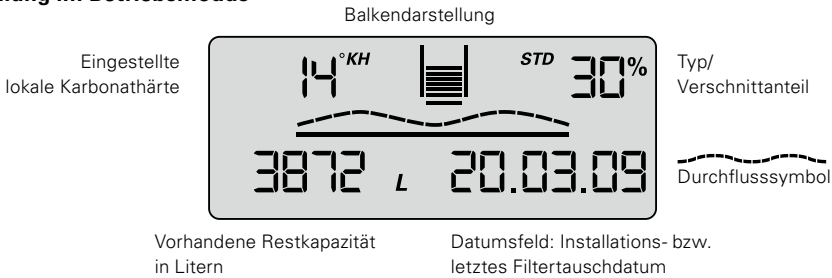
5 Inbetriebnahme eines Neufilters

5.1 Verschnitteinstellung für Filtersysteme ohne und mit Mess- und Anzeigeeinheit

- Bei PURITY Quell ST Filtersystemen: Bestimmung der lokalen Karbonathärte in Grad deutscher Härte °dH (BRITA Nomenklatur °KH) durch beiliegenden Karbonathärtetest.
- Verschnitteinstellung an der Verschnitteinstellschraube ⑲ prüfen.
  Hinweis: Die Verschnitteinstellung ist werkseitig auf 30 % eingestellt und kann entsprechend der lokalen Karbonathärte bzw. Gesamthärte und der Anwendung angepasst werden (Kapitel 7).

5.2 Inbetriebnahme der Filtersysteme mit Mess- und Anzeigeeinheit

Darstellung im Betriebsmodus



Karbonathärte
Die Einheiten der Karbonathärte bzw. Gesamthärte können je nach Bedarf auf deutsche °dH (= Anzeigeneinstellung °KH, °DH), englische (°e = Clark) (= Anzeigeneinstellung °EH), französische (°f) (= Anzeigeneinstellung °FH), US-amerikanische (grains per gallon) (= Anzeigeneinstellung gpg) oder internationale Härtewerte (mg/l $CaCO_3$) (= Anzeigeneinstellung mg/L) eingestellt werden.
Wird im Verlauf der Filterbetriebsdauer die Einstellung der Härteart (= Einheit) geändert, so erfolgt eine automatische Umrechnung der ursprünglich eingestellten Werte.

Balkengrafik
Darstellung der verbleibenden Restkapazität anhand von Balkengrafik. Nach der Installation eines neuen Filtersystems bzw. nach einem Filtertausch ist die symbolisierte Filterkartusche mit 10 Balken komplett gefüllt.

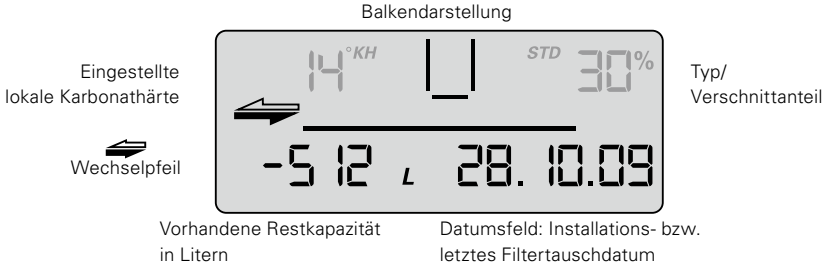
Verschnittanteil in Prozent
Der Verschnittanteil wird definiert als der Anteil des nicht entkarbonisierten Wassers an der Gesamtfiltratmenge und wird in Prozent angegeben.

Durchflusssymbol
Bei Wasserentnahme über das Filtersystem wird eine grafische Welle im Display angezeigt.

Vorhandene Restkapazität der Filterkartusche
Die Restkapazität der Filterkartusche wird je nach Auswahl in Litern oder in US-Gallonen angezeigt. Bei Wasserentnahme wird in 1-Liter- bzw. 1-US-Gallonen-Schritten rückwärts gezählt. Ist die Kartusche erschöpft, so wird die Kapazität negativ angezeigt und blinkt.

DE

Bei 20% Restkapazität beginnen die beiden letzten Balken in der Balkengrafik zu blinken.
Bei 10% Restkapazität blinkt der letzte Balken in der Balkengrafik mit den beiden Wechselpfeilen.
Ab 0% Restkapazität blinken der negative Balken und die Wechselpfeile abwechselnd mit der negativ dargestellten Restkapazität.



Ist das Monatslimit bis auf einen Monat vor Ablauf des eingestellten Zeitlimits erreicht, so wird dies durch Blinken des Datumsfelds signalisiert.
Ist das Monatslimit zu 100% erreicht, wird dies durch ein abwechselndes Blinken des Datumsfelds und der Wechselpfeile signalisiert.
Ist die Restkapazität und das Monatslimit überschritten, wird dies durch Blinken der negativen Restkapazität und des Datumsfelds abwechselnd mit den Wechselpfeilen signalisiert.

Datum der Filterkartuscheninbetriebnahme bzw. letzter Filterkartuschentausch
Das Datum der Filterkartuscheninbetriebnahme bzw. der letzte Filterkartuschentausch wird folgendermaßen angegeben:

Beispiel: 28.10.09	
28	Tag, hier der 28. Tag
10	Monat, hier Oktober
09	Jahr, hier 2009

DE

Auswahl der Maßeinheiten
In der Anzeige des Displays kann zwischen europäischen, US-amerikanischen und internationalen Maßeinheiten gewählt werden.
Europäische Maßeinheiten: je nach Filtersystemtyp (STD, STM) vorgegebene Härtegradeinheit °KH, °EH, °FH oder ° DH auswählen. Die Volumeneinheit sowie das Datumsformat werden dann automatisch in Litern und TT.MM.JJ angezeigt.
US-amerikanische Maßeinheiten: Härtegradeinheit gpg auswählen, die Volumeneinheit sowie das Datumsformat werden dann automatisch in US-Gallonen und MM.TT.JJ angezeigt.
Internationale Maßeinheiten: Härtegradeinheit mg/L auswählen, die Volumeneinheit sowie das Datumsformat werden dann automatisch in Litern und TT.MM.JJ angezeigt.

Parametrieren
Folgende Parameter müssen eingegeben werden:

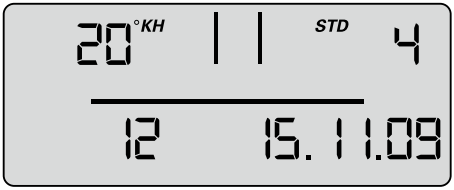
- **Filtersystemtyp und -größe**
  STD 4 = PURITY 450 Quell ST
  STD 6 = PURITY 600 Quell ST
  STD 12 = PURITY 1200 Quell ST
  STM 4 = PURITY 450 Steam
  STM 6 = PURITY 600 Steam
  STM 12 = PURITY 1200 Steam

- **Härteeinheit sowie Wert der Wasserhärte**
  Für die unterschiedlichen Filtersystemtypen können folgende Härteeinheiten ausgewählt werden:

  Einheit der Karbonathärte für die Filtersystemtypen STD und STM:
  °KH (deutsche Härteeinheit)
  °EH (englische Härteeinheit)
  °FH (französische Härteeinheit)
  gpg (US-amerikanische Härteeinheit)
  mg/L (internationale Härteeinheit)

- **Monatslimit 2–12**

Karbonathärte Typ/Filtersystemgröße

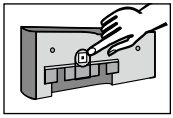


Erschöpfung nach Monaten Datumsfeld

- **Erinnerungsfunktion Filtereinsatzdauer in Monaten**
  Unabhängig von der Funktion Restkapazitätsanzeige können Sie ein Monatslimit von 2–12 Monaten einstellen, um eine Erinnerungsfunktion zum Filtertausch zu aktivieren. Ist das Monatslimit bis auf einen Monat vor Ablauf des Zeitlimits erreicht, wird dies durch Blinken des Datumsfelds signalisiert. Werkseitig sind 12 Monate eingestellt.
  Beispiel: Einstellung 9 Monate, das Datumsfeld beginnt nach 8 Monaten im Display zu blinken.

DE

- **Bedienung der Anzeigeeinheit**

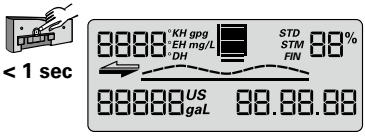


Zur Bedienung der Anzeigeeinheit muss diese von der Anschlussarmatur abgenommen werden. Anzeigegehäuse um ca. 10 mm nach oben schieben und Anzeigeeinheit nach vorn entnehmen.
Die Bedienung der Anzeigeeinheit findet über einen Taster auf der Rückseite der Anzeigeeinheit statt.

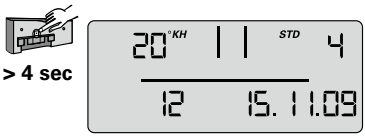
Die Anzeigeeinheit wird im Standby-Modus ausgeliefert. Um die Anzeige zu aktivieren, den rückseitigen Taster 1 Mal kurz betätigen und anschließend nach der Parametereingabe einen Reset durchführen.

Parametereingabe Wasserhärte und Filtersystemgröße
In dieser Ebene werden für den Betrieb notwendige Parameter manuell eingestellt.
Es erfolgt die Auswahl des Filtersystemtyps und der -größe, die Einstellung der Härteeinheit, die Eingabe der lokalen Karbonat- bzw. Gesamthärte des Leitungswassers und die Aktivierung der maximalen Kartuschen-Lebensdauer (Monatslimit). Danach muss eine Parameterübernahme durchgeführt werden.

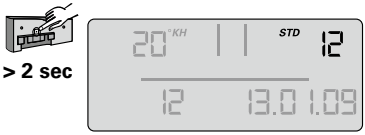
- Zum Aktivieren der Anzeige den rückseitigen Taster 1 x betätigen (< 1 Sekunde) bis Datenfeld erscheint.



- Taster so lange betätigen (> 4 Sekunden und < 10 Sekunden), bis Parametereingabe des Filtersystemtyps und -größe blinken.

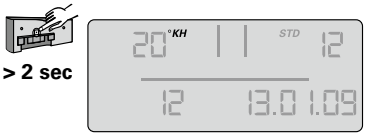


- Taster so lange betätigen (> 2 Sekunden), bis der Filtersystemtyp (STD, STM) und der dazugehörige Wert für die Filtersystemgröße (04, 06, 12) erreicht sind.



- Taster 1 x betätigen (< 1 Sekunde), um zur nächsten Parametereingabe Härteeinheit zu gelangen. Härteeinheit blinkt.

- Taster so lange betätigen (> 2 Sekunden), bis die gewünschte Härteeinheit gewählt ist.



- Taster 1 x betätigen (< 1 Sekunde), um zur nächsten Parametereingabe Härtewert zu gelangen. Härtewerteingabe blinkt.

- Taster so lange betätigen (> 2 Sekunden), bis der Wert für die Wasserhärte ansteigt, und so lange betätigt lassen, bis der gewünschte Wert erreicht ist.

- Taster 1 x betätigen (< 1 Sekunde), um zur nächsten Parametereingabe Monatslimit zu gelangen. Monatslimiteingabe blinkt.

- Taster so lange betätigen (> 2 Sekunden) und gedrückt halten, bis der gewünschte Wert erreicht ist.

DE

Die eingestellten Parameter können nun übernommen werden.
Bei gewünschter Parameterübernahme gehen Sie wie folgt vor:

- Taster 1 x betätigen (< 1 Sekunde), bis die Meldung „Reset“ erscheint und blinkt.

- Taster 1 x betätigen (> 2 Sekunden), bis die Gesamtkapazität (bei 0% Verschnitt) und das aktuelle Datum erscheinen.

Die eingestellten Parameter wurden übernommen.

Hinweis: Erfolgt länger als 30 Sekunden keine Eingabe, kehrt die Anzeige in den Standby- bzw. Betriebsmodus zurück, ohne geänderte Parameter zu übernehmen.

- Anzeigeeinheit von vorn in ca. 10 mm Höhe einsetzen und nach unten schieben. Die Nasen am Anzeigeteil müssen in die Nuten am Messkopf eingeführt werden. Weiter mit Kapitel 5.4 Einspülen/Entlüften für Filtersysteme mit und ohne Mess- und Anzeigeeinheit.

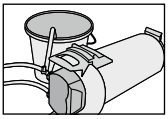
5.3 Verschnitteinstellung

Bestimmung der Verschnitteinstellung

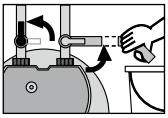
Entsprechend der Anwendung und der ermittelten Karbonathärte bzw. Gesamthärte wird anhand der Verschnitt- und Kapazitätstabelle (Kapitel 7) die Verschnitteinstellung bestimmt. Anschließend wird der Verschnitt wie folgt an der Verschnitteinstellschraube ⑲ eingestellt:
Verschnitteinstellschraube ⑲ drehen, bis der gewünschte Verschnitt (0–50 %) mit der Markierung übereinstimmt.
⚠ **Achtung:** Inbusschlüssel 6mm oder 7/32" verwenden.
⚠ **Achtung:** Die Verschnitteinstellschraube darf nicht über den Anschlag hinaus gedreht werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

5.4 Einspülen/Entlüften von Filtersystemen mit und ohne Mess- und Anzeigeeinheit

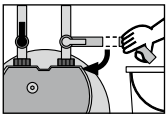
Hinweis: Zum Einspülen/Entlüften wird ein 10-Liter-Eimer benötigt.



- Filtersystem horizontal hinlegen.

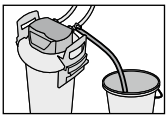


- Spülventil ⑨ vollständig öffnen.
- Eingangsventil ⑦ am Eingangsschlauch ⑥ komplett öffnen, dabei Spülschlauch im Eimer festhalten. Spülmenge mindestens 10 Liter bei einem Mindestvolumenstrom von 3 l/min (180 l/h).

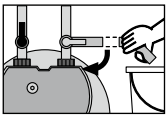


- Spülventil ⑨ schließen, Filtersystem aufrichten und Eimer entleeren.

DE



- Spülventil ⑨ vorsichtig öffnen, dabei Spülschlauch im Eimer festhalten. Spülmenge erneut mindestens 10 Liter.

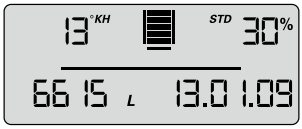


- Spülventil ⑨ schließen.

- System auf eventuelle Leckagen prüfen
- Installationsdatum des Filtersystems und nächstes Austauschdatum auf dem beiliegenden Aufkleber vermerken und diesen auf dem Druckbehälter anbringen.
  Hinweis: Auf dem Druckbehälter sind mehrere Positionen für Aufkleber vorgesehen. Den neuen Aufkleber mit Installationsdatum an oberster Stelle anbringen.
  Hinweis: Filtersysteme ohne Mess- und Anzeigeeinheit sind nun betriebsbereit.

5.5 Überprüfung der Initialisierung für Filtersysteme mit Mess- und Anzeigeeinheit

- Verschnitteinstellung in Prozent, Restkapazität in Litern, Kapazitätsbalken und das aktuelle Datum müssen im Display angezeigt werden.
- **Hinweis:** Werden diese Werte nicht im Display angezeigt, muss das Filtersystem erneut eingespült werden (Kapitel 5.4), bis die Werte im Display erscheinen. Filtersysteme mit Mess- und Anzeigeeinheit sind nun betriebsbereit. Sehen Sie auch hierzu Kapitel 10.6 bis 10.8.



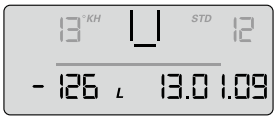
DE

6 Austausch der Filterkartusche

⚠ **Achtung:** Die PURITY Tauschkartusche darf nur in Kombination mit dem Druckbehälter verwendet werden, der speziell für ihre Größe ausgelegt ist. Siehe Umschlag.
⚠ **Achtung:** Beim Austausch alle demontierten Teile sorgfältig untersuchen! Defekte Teile müssen ausgetauscht, verunreinigte Teile gereinigt werden! Vor Austausch die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten. Nach Lagerung und Transport unter 0 °C ist das Produkt bei geöffneter Originalverpackung mindestens 24 Stunden vor Inbetriebnahme unter den in Kapitel 12 angegebenen Umgebungstemperaturen bei Betrieb zu lagern.

Filtersysteme ohne Mess- und Anzeigeeinheit
Der Austausch der Filterkartusche muss nach 6–12 Monaten erfolgen, spätestens 12 Monate nach Inbetriebnahme, unabhängig vom Erschöpfungsgrad des Filtersystems. Ist die Kapazität der Filterkartusche bereits vorher erschöpft (Kapitel 7), muss der Austausch früher erfolgen.

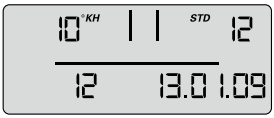
Filtersysteme mit Mess- und Anzeigeeinheit
Der Austausch der Filterkartusche muss spätestens 12 Monate nach Inbetriebnahme, unabhängig vom Erschöpfungsgrad des Filtersystems erfolgen. Ist die Kapazität der Filterkartusche bereits vorher erschöpft (Kapitel 7), muss der Austausch früher erfolgen.
Ist die Kartusche erschöpft, so wird die Kapazität negativ angezeigt und blinkt. In der Balkendarstellung werden keine Balken mehr angezeigt.
Ist das Monatslimit für die Kartusche überschritten, so wird dies durch ein Blinken des Datums signalisiert.



Reset der Anzeigeeinheit
Zur Bedienung der Anzeigeeinheit muss diese von der Anschlussarmatur abgenommen werden. Anzeigegehäuse um ca. 10 mm nach oben schieben und Anzeigeeinheit nach vorn entnehmen. Die Bedienung der Anzeigeeinheit findet über einen Taster auf der Rückseite der Anzeigeeinheit statt.

- Durch Drücken des Tasters (> 10 Sekunden) werden die bei Erstinstallation eingestellten Daten erneut übernommen, sowie Kapazität, Verschnitteinstellung und Eingabedatum aktualisiert.

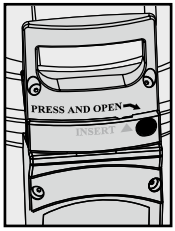
> 10 sec



Hinweis: Das Monatslimit wird hierbei automatisch auf 12 Monate gesetzt.
Hinweis: Erfolgt länger als 30 Sekunden keine Eingabe, kehrt die Anzeige in den Betriebsmodus zurück, ohne geänderte Parameter zu übernehmen.
Anzeigeeinheit von vorn in ca. 10 mm Höhe einsetzen und nach unten schieben. Die Nasen am Anzeigeteil müssen in die Nuten am Messkopf eingeführt werden.

6.1 Entnehmen der Filterkartusche

- Spannungsversorgung des Endgeräts abschalten (Netzstecker ziehen).
- Eingangsventil ⑦ am Eingangsschlauch ⑥ schließen.
- Spülschlauch in einen Eimer stecken und Filtersystem durch Öffnen des Spülventils drucklos machen. Die austretende Wassermenge in einem Eimer auffangen.
  Hinweis: Wenn die austretende Wassermenge einen Liter überschreitet, ist das Eingangsventil ⑦ nicht komplett geschlossen oder verkalkt.

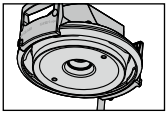


- Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑫ stellen und dabei den Druckbehälterdeckel ③ durch Drücken der Verschlusssicherung ⑮ und durch gleichzeitiges Drehen gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag öffnen.

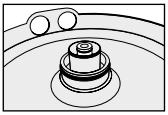
- Druckbehälterdeckel ③ vertikal auf beide Deckelgriffe ⑳ abstellen.
  Hinweis: Deckel nicht horizontal über Kopf ablegen.
- Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑫ stellen und dabei Druckbehälter ① an den Mantelgriffen ⑯ gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Füße von den Trittlaschen ⑫ nehmen und Druckbehälter ① mit beiden Händen an den Mantelgriffen ⑯ nach unten drücken.
- Erschöpfte Filterkartusche ② aus dem Druckbehälter ① nehmen.
- Erschöpfte Filterkartusche ② zum Entleeren mit Anschluss nach unten in Spüle stellen (> 5 Minuten).
- Erschöpfte Filterkartusche ② mit der Transportschutzkappe ⑱ der neuen Filterkartusche verschließen und im Originalkarton an die entsprechende auf der Umschlagrückseite aufgeführte BRITA-Adresse zurücksenden.

DE

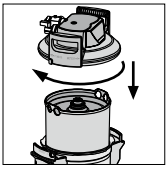
6.2 Einsetzen der Filterkartusche



- Anschlusssitz für den O-Ring der Filterkartusche ② im Druckbehälterdeckel ③ auf Schmutz und Beschädigungen überprüfen.



- O-Ring-Dichtung der neuen Filterkartusche ② auf korrekten Sitz in Nut, Verschmutzung und Beschädigungen überprüfen.
  Hinweis: Der Kartuschensitz ist werkseitig mit lebensmittelechtem Schmiermittel gefettet.
- Neue Filterkartusche ② in den Druckbehälter ① einsetzen.
- Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑫ stellen, Druckbehälter ① anheben und dabei im Uhrzeigersinn drehen, bis Mantelgriffe ⑯ über den Trittlaschen ⑫ stehen.



- Mit beiden Füßen auf die Trittlaschen ⑫ stellen und Druckbehälterdeckel ③ auf Druckbehälter ① aufsetzen. Die Positionierung der Pfeilmarkierung am Deckelgriff ⑳ muss dabei mit Nut „INSERT“ übereinstimmen.
- Druckbehälterdeckel ③ nach unten drücken und im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten der Verschlusssicherung ⑮ drehen.

- Spannungsversorgung des Endgeräts einschalten (Netzstecker).
- Zum Einspülen und Entlüften der neuen Filterkartusche ② Schritte unter 5.3 durchführen.

7 Filterkapazität

DE

7.1 Filterkapazität PURITY Quell ST

Karbonathärte in °dH (°KH)	Verschnitt-einstellung	Filterkapazität in Litern		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	50%	8250	14100	25800
5	50%	8250	14100	25800
6	50%	8250	14100	25800
7	50%	7071	12086	22114
8	50%	6188	10575	19350
9	50%	5500	9400	17200
10	40%	4217	7207	13187
11	40%	3833	6552	11988
12	30%	3077	5260	9624
13	30%	2841	4855	8884
14	30%	2638	4508	8249
15	30%	2462	4208	7699
16	30%	2308	3945	7218
17	30%	2172	3713	6793
18	30%	2052	3506	6416
19	30%	1944	3322	6078
20	20%	1650	2820	5160
21	20%	1571	2686	4914
22	20%	1500	2564	4691
23	20%	1435	2452	4487
24	20%	1375	2350	4300
25	20%	1320	2256	4128
28	20%	1179	2014	3686
31	20%	1065	1819	3329
35	20%	943	1611	2949

Verschnitt- und Kapazitätstabelle für Kombidämpfer und Backöfen
Verschnitteinstellung je nach Maschinentyp 10% wählen, um ein optimal aufbereitetes Wasser für den Kombidämpfer/Backofen zu erreichen. Wir sprechen gern spezifische Empfehlungen aus.

Karbonathärte in °dH (°KH)	Verschnitt-einstellung	Filterkapazität in Litern		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	10%	4991	8530	15607
5	10%	4991	8530	15607
6	10%	4991	8530	15607
7	10%	4278	7311	13378
8	10%	3743	6397	11706
9	10%	3327	5686	10405
10	10%	2995	5118	9364
11	10%	2722	4652	8513
12	10%	2496	4265	7804
13	10%	2304	3937	7203
14	10%	2139	3655	6689
15	10%	1996	3412	6243
16	10%	1872	3199	5853
17	10%	1762	3010	5508
18	10%	1664	2843	5202
19	10%	1576	2694	4929
20	10%	1497	2559	4682
21	10%	1426	2437	4459
22	10%	1361	2326	4257
23	10%	1302	2225	4071
24	10%	1248	2132	3902
25	10%	1198	2047	3746
28	10%	1070	1828	3344
31	10%	966	1651	3021
35	10%	856	1462	2676

DE

Hinweis: Die Kapazitätsgrenzen beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung des Endgerätes, beinhalten keine Spül- und Reinigungszyklen des Filters und hängen ab von lokaler Wasserqualität, Durchfluss, Leitungsdruck und Durchflusskontinuität.

8 Instandhaltung

Prüfen Sie das Filtersystem regelmäßig auf Leckagen. Prüfen Sie die Schläuche regelmäßig auf Knickstellen. Geknickte Schläuche müssen ersetzt werden.

Das komplette Filtersystem muss turnusgemäß nach spätestens 10 Jahren ausgetauscht werden. Die Schläuche müssen turnusgemäß spätestens nach 5 Jahren ausgetauscht werden.
⚠ **Achtung:** Vor Auswechslung die technischen Daten (Kapitel 12) und die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten.

Reinigen Sie das Filtersystem außen regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch.
⚠ **Achtung:** Verwenden Sie dabei keine Material unverträglichen Stoffe (Kapitel 3.4) oder scharfe, scheuernde Reinigungsmittel.

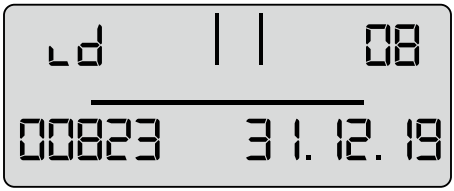
9 Abfragemodus

Im Abfragemodus können folgende Daten abgefragt werden:

Produktionsdaten

- Taster 1 x kurz betätigen (< 1 Sekunde), folgende Meldung erscheint.

ID Ebene Produktionsjahr



Laufende Gerätenummer Batterielebenszeit

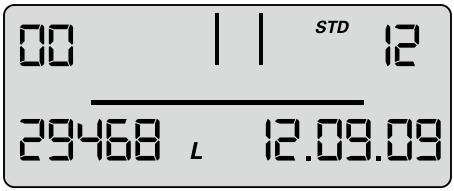
Produktionsjahr: Beispiel 08 = 2008
Gerätenummer: fortlaufend
Batterielebenszeit: Beispiel 31.12.19 = Die Batterie der Anzeigeeinheit ist am 31.12.2019 verbraucht und das komplette Filtersystem hat seine max. Einsatzdauer erreicht.

Gesamtvolumenzähler

- Taster 2 x kurz betätigen (< 1 Sekunde), folgende Meldung erscheint.

00 Ebene aktuelle Daten (heute)

00 Indikator für aktuelle Ebene Filtersystemgröße



Gesamtvolumenzähler Aktuelles Datum

In dieser Ebene wird der Gesamtvolumenzähler geführt, der unabhängig von den jeweiligen Kartuschentauschs von 0 beginnend hochzählt.

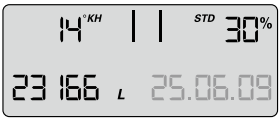
Speicherabruf

In dem Modus Speicherabruf können die Daten der letzten 4 eingesetzten Filterkartuschen abgerufen werden.

- Taster 1 x kurz betätigen (<1Sekunde), bis folgende Meldung erscheint:

-1, -2, -3, -4 Ebene – Daten der Kartuschen, die vor der aktuellen eingesetzt waren.

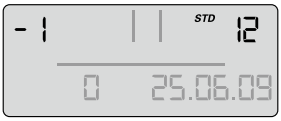
Karbonathärte Verschnitt



Gesamtzählerstand
beim Austausch der Filterkartusche

im Wechsel

Kartuschenindikator Typ



Datum des Kartuscheneinbaus

Links oben wird der Indikator für die Filterkartusche (-1 für vorletzte Filterkartusche) im Wechsel mit der dabei eingestellten Karbonathärte zusammen mit der Härteeinheit angezeigt. Rechts oben wird die Filtersystemgröße im Wechsel mit der Verschnitteinstellung (Darstellung 1 s Indikator, 1 s Karbonathärte), links unten der Zählerstand beim Austausch der Kartusche (-1) und rechts unten das Einbaudatum der Kartusche dargestellt.
Bedeutung: die vorletzte eingesetzte Filterkartusche war eine Filterkartusche der Größe PURITY 1200, die Filterkartusche wurde am 25.06.09 eingesetzt und bis zu einem Zählerstand von 23166 Liter betrieben.

DE

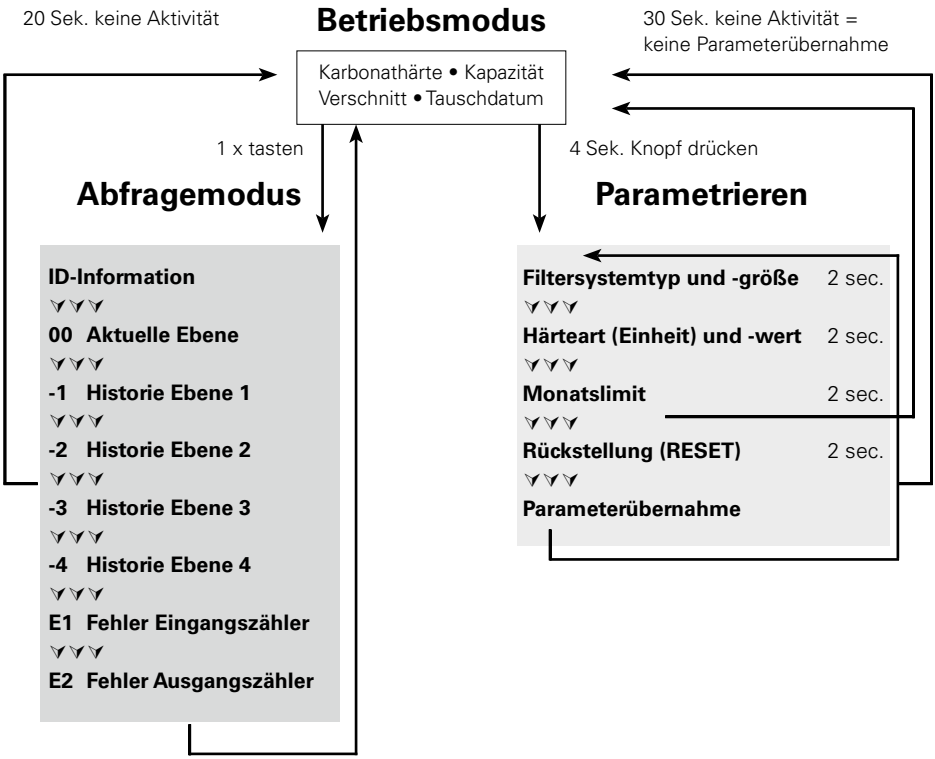
Die eingestellte Karbonathärte betrug 14°KH und der gemessene Verschnitt betrug 30%. Entsprechendes gilt für die Kartusche (-2) vorvorletzte Filterkartusche und die weiteren Vorgängerfilterkartuschen -3, -4.

Fehlermeldungen

Die Fehlerebene E1 gibt an, ob ein Fehler in der Verschnitterkennung aufgetreten ist.
E1 wird aktiviert, sobald der aktuelle Verschnitt nicht korrekt erkannt wurde.
Es wird dann das Wort Start zusammen mit dem Datum des Auftretens dargestellt.

Sobald das aktuelle Verschnittverhältnis wieder korrekt erkannt wird, ist der Fehler beendet und das Stopp-Datum wird hinzugefügt. In der Fehlerebene 01 wechselt die Stop-, bzw. Start-Darstellung im Sekundentakt.
In der Fehlerebene E2 wird angegeben, ob und von wann bis wann ein Fehler am Ausgangswasserzähler aufgetreten ist. Die Darstellung erfolgt analog zur Ebene E1.

Programmübersicht



DE

10 Fehlerbehebung

10.1 Kein Wasserfluss

Ursache: Wasserzufuhr geschlossen.

Fehlerbehebung: Wasserzufuhr am vorgeschalteten Absperrventil oder Eingangsventil ⑦ am Eingangsschlauch ⑥ öffnen.

⚠ **Achtung:** Die nachfolgenden Fehler dürfen nur von Fachpersonal behoben werden.

10.2 Kein oder geringer Wasserfluss trotz geöffneter Wasserzufuhr

Ursache: Leitungsdruck zu gering.

Fehlerbehebung: Leitungsdruck überprüfen. Falls der Fehler trotz ausreichendem Leitungsdruck weiterhin auftritt, Filtersystem und Filterkartusche überprüfen und ggf. austauschen.
⚠ **Achtung:** Vor Auswechslung die technischen Daten (Kapitel 12) und die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten.

10.3 Leckage an Verschraubungen

Ursache: Verschraubungen nicht ordnungsgemäß montiert.

Fehlerbehebung: Leitungsdruck überprüfen. Sämtliche Verschraubungen überprüfen und gemäß Kapitel 4 montieren. Falls der Fehler weiterhin auftritt, Filtersystem austauschen.
⚠ **Achtung:** Vor Auswechslung die technischen Daten (Kapitel 12) und die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten.

10.4 Leckage nach Filtertausch

Ursache: O-Ring an Filterkartusche sitzt nicht korrekt.

Fehlerbehebung: Korrekten Sitz des O-Rings überprüfen (Kapitel 6.2).
⚠ **Achtung:** Vor Demontage die Daten (Kapitel 12) und die Betriebs- und Sicherheitshinweise (Kapitel 3) beachten.

DE

10.5 Keine Display-Funktion

Ursache: Batterie leer.

Fehlerbehebung: Anzeigeeinheit ersetzen (Bestellnummer s. Kapitel 13).
Hinweis: Beim Ersetzen der Anzeigeeinheit beiliegendes Handbuch beachten

10.6 Daten im Display blinken

Ursache: Monatslimit abgelaufen, bzw. die Restkapazität der Filterkartusche ist erschöpft (Kapitel 5.2).

Fehlerbehebung: Filterkartusche austauschen (Kapitel 6).

10.7 Verschnitteinstellung im Display stimmt mit der Einstellung der Verschnitteinstellschraube nicht überein (vgl. 10.8/10.9)

Ursache: Filter wurde nicht richtig in Betrieb genommen.

Fehlerbehebung: Filter erneut einspülen (Kapitel 5.4). Daten im Display nach dem Einspülen überprüfen (Kapitel 5.5).

10.8 Verschnitteinstellung im Display stimmt mit der Einstellung der Verschnitteinstellschraube nicht überein (vgl. 10.7/10.8)

Ursache: Ventilblende der Verschnittseinstellung nicht korrekt eingestellt.

Fehlerbehebung: Filtersystem erneut einspülen und Verschnitteinstellschraube nachjustieren (Kapitel 5.3).

11 Batterie

Die eingebaute Batterie ist für eine Betriebsdauer von ca. 10 Jahren ausgelegt. Die Batterie und die Anzeigeeinheit dürfen nicht verbrannt und nicht in den Hausmüll geworfen werden.

Zur Entnahme der Batterie gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schraube auf der Rückseite der Anzeigeeinheit herausdrehen und Gehäuserückseite öffnen und abnehmen.
- Kontaktlötstellen an der Batterie mit einem Seitenschneider durchtrennen und Batterie aus der Halterung nehmen.
- Gehäuserückseite auf der Anzeigeeinheit zurücksetzen und Schraube eindrehen.
- Die Batterie und die Anzeigeeinheit sind umweltgerecht zu entsorgen.

12 Technische Daten

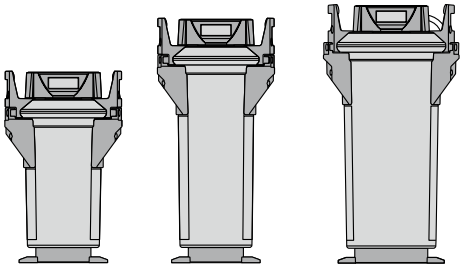
Filtersystem PURITY Quell ST

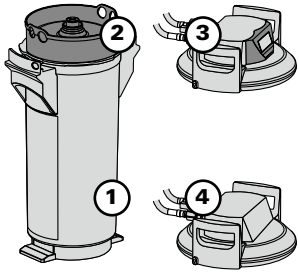
		PURITY 450 Quell ST		PURITY 600 Quell ST		PURITY 1200 Quell ST	
		MAE*	**ohne MAE***	**MAE***	**ohne MAE***	**MAE***	**ohne MAE***
Betriebsdruck		2 bar – max. 6,9 bar					
Betriebs-/Wassertemperatur		4 °C bis 30 °C					
Umgebungs-temperatur bei	Betrieb	10 °C bis 40 °C					
	Lagerung	–20 °C bis 50 °C					
Durchfluss bei 1 bar Druckverlust		300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h
Bettvolumen		3,9 l		5,8 l		10,9 l	
Gewicht (trocken/nass)		10 kg/12 kg		12 kg/15 kg		18 kg/24 kg	
Abmessungen		249 mm/222 mm/408 mm		249 mm/222 mm/520 mm		288 mm/255 mm/550 mm	
Betriebslage		vertikal und horizontal					
Eingangsanschluss		G 1"					
Ausgangsanschluss		G 3/4"					

* Mess- und Anzeigeeinheit

DE

13 Bestellnummern





⚠ **Achtung:** Die PURITY Filterkartusche darf nur in Kombination mit dem Druckbehälter verwendet werden, der speziell für ihre Größe ausgelegt ist. Siehe Umschlag.

PURITY Quell ST

	Artikelnummer	Position
PURITY 450 Quell ST		
PURITY 450 Quell ST (Komplettsystem mit Filterkartusche) mit Mess- und Anzeigeeinheit	1009227	1 + 2 + 3
PURITY 450 Quell ST (Komplettsystem mit Filterkartusche)	1009228	1 + 2 + 4
Filterkartusche	273000	2
PURITY 600 Quell ST		
PURITY 600 Quell ST (Komplettsystem mit Filterkartusche) mit Mess- und Anzeigeeinheit	1009229	1 + 2 + 3
PURITY 600 Quell ST (Komplettsystem mit Filterkartusche)	1009230	1 + 2 + 4
Filterkartusche	273200	2
PURITY 1200 Quell ST		
PURITY 1200 Quell ST (Komplettsystem mit Filterkartusche) mit Mess- und Anzeigeeinheit	1009231	1 + 2 + 3
PURITY 1200 Quell ST (Komplettsystem mit Filterkartusche)	1009232	1 + 2 + 4
Filterkartusche	273400	2

DE

1 Definition of Terms

① Pressure Vessel
② Filter Cartridge
③ Pressure Vessel Lid
④ Connector Head (optionally with measuring unit)
⑤ Display Unit (optional)
⑥ Inlet Hose
⑦ Connection Inlet Hose
⑧ Terminal Device Connection
⑨ Flush Valve with Water Outlet
⑩ Connection of Outlet Hose
⑪ Filter Change Sticker
⑫ Kick Loops
⑬ Ejector Base
⑭ Display of the Display Unit (optional)
⑮ Lock
⑯ Mantle Handle
⑰ Reducer 1"–3/4"
⑱ Transport Protective Cap
⑲ By-pass Screw
⑳ Lid Handle
㉑ Flush Hose

2 General Information

2.1 Function and Application PURITY Quell ST

The BRITA PURITY Quell ST Water Filter System is used for decarbonisation of drinking water to prevent limescale deposits in downstream appliances. Depending on the by-pass setting, calcium, magnesium and metal ions can be selectively removed from the drinking water during the flow process. Furthermore, the filter material reduces cloudiness and organic impurities, as well as contents which affect taste and odour (e.g. chlorine residues) in the filtrate and bypass water. By-pass settings on the connector head are used to set the total hardness reduction to the local water hardness or the requirements of the application in order to achieve an optimum water quality. The filter systems are available in 3 different filter system sizes (PURITY 450, PURITY 600 and PURITY 1200) and each in the version without integrated measuring and display electronics or with measuring and display (Advanced Control System, ACS-Technology) electronics.
Filter systems with ACS Technology show you the current remaining capacity and bypass setting of your filter cartridge, the set type and size of the filter system and the last replacement date of the filter cartridge. This ensures optimum filter control and water filtrate quality. Further information on the filter system with ACS Technology can be found in Chapter 5.2.

EN

The unique IntelliBypass ensures a constant by-pass proportion over the entire usage periods, irrespective of the volumetric flow of the terminal device concerned. The result is a consistently high water quality specifically tailored to the application-specific requirements and the local water conditions.

Typical applications for BRITA PURITY Quell ST water filter systems are coffee and espresso machines, hot and cold drinks vending machines as well as steam ovens (combi ovens) and air humidifiers.
The filter system is designed for limited spaces, especially in drinks machines and kitchen installations and can be operated horizontally and vertically.
The food quality of BRITA water filter products has been inspected and confirmed by an independent institute.

2.2 Guarantee provisions

The PURITY filter system is subject to the statutory guarantee of 2 years. A guarantee claim may only be asserted if all of the instructions in this manual are followed and observed.

2.3 Storage/Transport

Adhere to the ambient conditions in the Technical Data (Chapter 12) for storage and transport.

The manual should be seen as part of the product and kept for the whole service life of the filter system and passed on to subsequent owners.

2.4 Recycling/Disposal

Disposing of this product and its packaging in the correct manner protects people and the environment.

The battery and display unit must not be burnt and must not be disposed of in domestic waste. Please ensure that these are disposed of correctly, in accordance with local regulations. See also Chapter 11.

Used filter cartridges can be returned to the BRITA addresses listed (see back of the cover).

3 Operating and Safety Instructions

3.1 Qualified Personnel

Installation, filter replacement and maintenance of the filter system may be carried out only by specialist staff.

3.2 Correct Use

The product can only operated perfectly and safely if it is installed, used and serviced in the manner described in this manual.
Only solution-specific BRITA filter cartridges may be used for the applications listed.

3.3 Liability Exclusion

Installation must be performed precisely in accordance with the instructions in this manual. BRITA shall not be held liable for any damage, including subsequent damage, arising from the incorrect installation or use of the product.

3.4 Specific Safety Information

- Only water of drinking water quality may be used as intake water for the BRITA water filter system. The BRITA water filter system is only suitable for cold water use within the water intake temperature stated in Chapter 12. No microbiologically impaired water or water of unknown quality may be used without appropriate disinfection.
- If there are official instructions to boil tap water, BRITA filtered water must also be boiled. When the requirement to boil water comes to an end, the filter cartridge must be replaced and the connections cleaned.
- It is generally recommended to boil tap water for certain groups of people (e.g. people with weakened immune systems, babies). This also applies to filtered water.
- Note for people with kidney disease or dialysis patients: during the filter process, the potassium content may be increased slightly. If you suffer from kidney disease and/or have to stick to a special potassium diet, we recommend prior agreement with your doctor.
- The water filtrate is classified in Category 2 according to DIN EN 1717.
- BRITA recommends that the filter system not be decommissioned for a long period. If the BRITA filter system is not used for several days (2–3 days), we recommend that the PURITY Quell filter system be flushed with at least x* litres according to the table below. After stagnation periods of over 4 weeks, the filter should be flushed with at least x** litres (see table below) or else replaced. Please also note that the maximum usage period of the filter cartridge is 12 months (Chapter 6).

Filter system	x* flush quantity after 2–3 days stagnation	x** flush quantity after 4 weeks stagnation
PURITY 450	6 litres	30 litres
PURITY 600	12 litres	60 litres
PURITY 1200	24 litres	120 litres

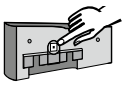
- The filter system is not resistant to heavily concentrated cleaning agents (e.g. bleach, chlorinated solvents, heavy oxidants) and must not come into contact with them.
- The filter system must not be opened or dismantled during operation. The filter cartridge must not be opened.

EN

- The pressure vessel and the pressure vessel lid of the filter systems have a service life of up to ten years (from the date of installation), provided that they are installed and used correctly and the operating conditions outlined in the Technical Data chapter are adhered to. They must always be replaced after a maximum of ten years. The hoses must be replaced in rotation after a maximum of five years.
- **Production date:**

Production code sticker filter cartridge and box, example: 1000231 D 19120020010	
1000231	Article number
D	Production site (Deutschland/Germany)
19	Production year, here: 2019
12	Production week, here: calendar week 12
002	Batch No. of filter medium, here the second batch filled in terms of quantity
0010	Serial number of the filter cartridge, here the tenth cartridge from the second batch

Production code sticker Display Unit (optional) - Example: 1011208E919319008764	
1011208	BRITA identification number
E	Supplier ID
9	Production year, here: 2019
19	Production week, here: calendar week 19
3	Production day from Monday (1) to Friday (5), here: Wednesday
19	Production year, here: 2019
008764	Serial identification number



Production date of pressure vessel and pressure vessel lid, example: 0319	
03	Production month, here: March
19	Production year, here: 2019

3.5 Safety Assembly Instructions

- The terminal device operated with the filter must be free of limescale prior to installation.
- The filter system can also be operated downstream of water softening systems.
- Protect the filter system from sunlight and mechanical damage. Do not assemble near sources of heat and open flames.
- A stop valve must be installed before the filter system intake hose.
- If the water pressure is higher than 6.9 bar or if there are statutory requirements, a pressure reducer must be installed before the filter system.
- A non-return valve according to DIN EN 13959 tested by the DVGW has been factory installed at the water intake of the filter head.
- When choosing the material for parts that come into contact with water after the BRITA filter system, it is important to remember that, due to the process, decarbonised water contains free carbon dioxide. For this reason, only materials that are compatible with free carbon dioxide must be used. We recommend the use of BRITA hoses.
- All parts must be installed in accordance with the country-specific guidelines on the installation of drinking water facilities.

4 Installation

⚠ **Caution:** Prior to installation, read the Technical Data (Chapter 12) and the Operating and Safety Information (Chapter 3). After the product has been stored and transported at temperatures below 0°C, it must be stored with the original packaging open for at least 24 hours before commissioning.

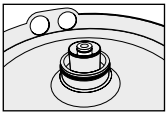
EN

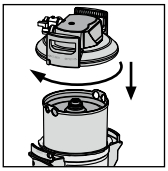
4.1 Delivery Scope

To install a PURITY Quell new filter, you need a pressure vessel ①, filter cartridge ② and pressure vessel lid ③.
Before installing, remove everything included in the delivery from the packaging and check that everything is present:
1 x Pressure Vessel ①
1 x Pressure Vessel Lid ③
1 x Filter Cartridge ②
1 x Manual
1 x Carbonate hardness test or total hardness test

If anything is missing, please contact your local BRITA Office.

4.2 Assembling the Pressure Vessel and the Pressure Vessel Lid





- Stand with both feet on the kick loops ⑫.
- Lift the pressure vessel ① and turn it clockwise until the mantle handles ⑯ are over the kick loops ⑫.
- Remove the transport protective cap ⑱ from the filter cartridge.
- Check that the O-ring seal of the filter cartridge ② is correctly seated in the groove and also check for dirt and damage.
  Note: the cartridge seat has been lubricated with food-safe lubricant at the factory.
- Stand on the kick loops ⑫ with both feet and place the pressure vessel lid ③ on the pressure vessel ①. The position of the arrow marking on the lid handle ⑳ must match the “INSERT” groove.
- Press the pressure vessel lid ③ down and turn clockwise until the lock ⑮ engages.

4.3 Assembly of Inlet and Outlet Hoses

EN

Note: The inlet and outlet hoses are not included in the standard scope of delivery. The use of BRITA hose sets is recommended (Chapter 13).

- Fit inlet hose ⑥ at the inlet of the connector head ④ and outlet hose ⑩ at the outlet of the connector head ④.
  Note: Inlet “IN” and outlet “OUT” of the connector head ④ are equipped with O-rings as seals, therefore no additional flat seals may be used here. Check that the O-rings are seated correctly.

⚠ **Caution:** The max. tightening torque at the 1" and 3/4" connections must not exceed 15 Nm! Only hose connections with flat seals may be used. Hoses with conical screwed connections damage the filter head connections and invalidate any guarantee claims. Only hoses that comply with DVGW-W 543 may be used to connect the device.
Before assembly, note the direction of flow on the upper side of the filter head, “IN” = water inlet, “OUT” = water outlet. Prior to installation, note installation dimensions and operating position (Chapter 12). If no original hoses are used, the 1"–3/4" ⑰ adapter supplied must be used to ensure the return valve is sealed correctly (pre-fitted in the water inlet).

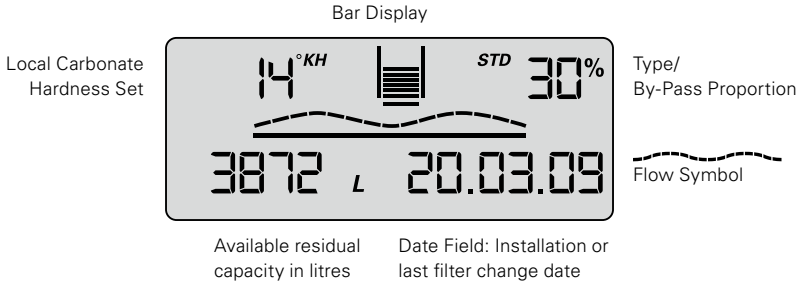
5 Commissioning a New Filter

5.1 By-pass setting for filter systems without and with measuring and display unit

- For PURITY Quell ST filter systems: identify the local carbonate hardness in degrees of German hardness °dH (BRITA nomenclature °KH) using the enclosed carbonate hardness test.
- Check the by-pass setting on the by-pass adjuster ⑲.
  Note: A 30% by-pass setting has been made in the factory, and might be changed to suit the local carbonate hardness or total hardness and the application (Chapter 7).

5.2 Commissioning the filter systems with measuring and display unit

Representation in operating mode



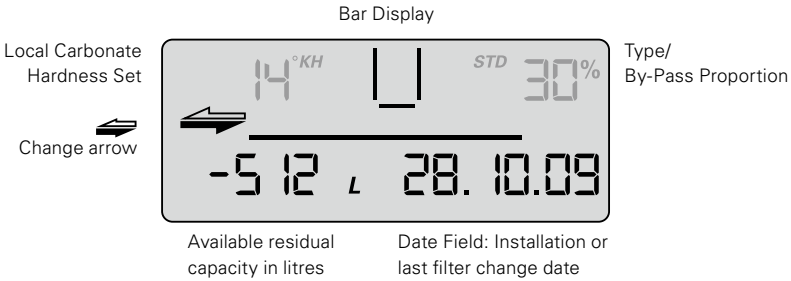
Carbonate hardness
The units of carbonate hardness or total hardness can be set as required to German °dH (= display setting °KH, °DH), English (°e = Clark) (= display setting °EH), French (°f) (= display setting °FH), American (grains per gallon) (= display setting gpg) or international hardness values (mg/l $CaCO_3$) (= display setting mg/L).
If the setting for the type of hardness (= unit) is changed while the filter is operating, the values that were set originally are converted automatically.

Bar chart
Representation of the remaining capacity using bar charts. After installation of a new filter system or after a filter change, the symbolised filter cartridge is completely filled with 10 bars.

Bypass proportion in percentage
The by-pass proportion is defined as the proportion of decarbonised water in the total amount of filtrate and is indicated as a percentage.

Flow symbol
When water is removed via the filter system, a graphic wave is shown on the display.

Available remaining capacity of the filter cartridge
The remaining capacity of the filter cartridge is shown in litres or in US gallons, depending on which has been selected.
When water is removed, it counts backwards in 1 litre or 1 US gallon stages. If the cartridge is already exhausted, the capacity is indicated as being negative by flashing.
With a remaining capacity of 20% the last two bars in the bar chart start to flash.
With a remaining capacity of 10% the last bar in the bar chart flashes with the two change arrows.
From a remaining capacity of 0% the negative bars and the change arrows flash alternately with the remaining capacity shown in negative.



EN

If the monthly limit has been reached up to a month before expiry of the set time limit, it is signalled by the date field flashing.
If the monthly limit is 100% reached, it is signalled by alternate flashing of the date field and the change arrows.
If the remaining capacity and the monthly limit are exceeded, the negative remaining capacity and the date field flash alternately with the change arrows.

Date of the filter commissioning or last filter cartridge change
The date of filter commissioning or last filter cartridge change is indicated as follows:

Example: 28/10/09	
28	Day, here the 28th day
10	Month, here October
09	Year, here 2009

Selecting the units of measurement
You can choose between European, American and international units of measurement on the display.
For European units of measurement: depending on the type of filter system (STD, STM), select the specified unit of measurement for water hardness °KH, °EH, °FH or ° DH. The unit of volume and date format are then automatically displayed in litres and DD/MM/YY respectively.
For American units of measurement, select gpg (unit of measurement for water hardness); the unit of volume and the date format are then automatically displayed in US gallons and MM/DD/YY respectively.
For international units of measurement, select mg/L (unit of measurement for water hardness); the unit of volume and the date format are then automatically displayed in litres and DD/MM/YY respectively.

Parameterisation
The following parameters have to be entered:

EN

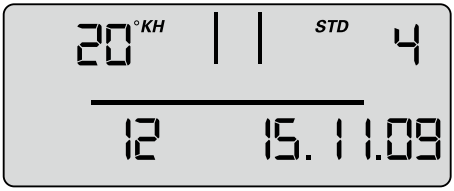
- **Filter system type and size**
  STD 4 = PURITY 450 Quell ST
  STD 6 = PURITY 600 Quell ST
  STD 12 = PURITY 1200 Quell ST
  STM 4 = PURITY 450 Steam
  STM 6 = PURITY 600 Steam
  STM 12 = PURITY 1200 Steam

- **Water hardness unit and water hardness value**
  The following units of hardness may be selected for the various types of filter system:

  Unit of carbonate hardness for filter system types STD and STM:
  °KH (German unit of hardness)
  °EH (English unit of hardness)
  °FH (French unit of hardness)
  gpg (American unit of hardness)
  mg/L (international unit of hardness)

Monthly limit 2–12

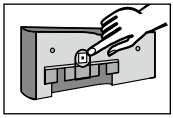
Carbonate Hardness Type/Filter System Size



Exhaustion after months Date field

- **Reminder function filter usage period in months**
  Irrespective of the remaining capacity display function, you can set a monthly limit of 2–12 months to activate a reminder function for filter replacement. If the monthly limit has been reached up to a month before the export of the set time limit, it is signalled by the date field flashing. Factory set to 12 months.
  Example: When set to 9 months, the date field starts to flash on the display after 8 months.

Operating the display unit

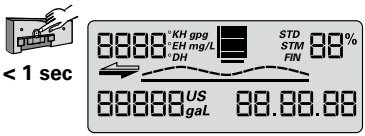


To operate the display unit, it must be removed from the connecting fittings. Slide the display housing up approx. 10 mm and pull off the display unit. The display unit is operated using a button on the back of the display unit. The display unit is supplied in standby mode. To activate the display, press the button on the back once briefly and then reset after inputting the parameters.

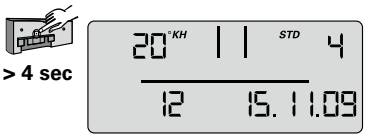
Parameter input water hardness and filter system size

At this level, parameters needed for operation are set manually.
The type and size of filter system is selected, the unit of hardness is set, the local carbonate hardness or total hardness of the tap water is entered, and the maximum cartridge service life (monthly limit) is activated. After this the parameters must be accepted.

- To activate the display, press the back button once (< 1 second) until the data field appears.

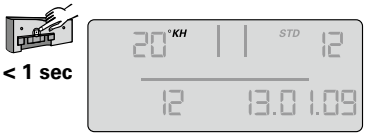


- Press and hold the button (> 4 seconds and < 10 seconds) until the parameter input for the filter system type and size flashes.



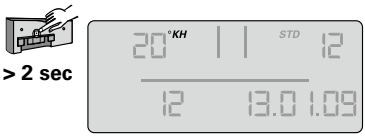
- Press and hold the button (> 2 seconds) until the filter system type (STD, STM) and corresponding value for the filter system size (04, 06, 12) has been reached.

- Press the button once (< 1 second) to access the next parameter input unit of hardness. The unit of hardness flashes.



EN

- Press and hold the button (> 2 seconds) until the desired unit of hardness has been selected.



- Press the button once (< 1 second) to access the next parameter input hardness value. The hardness value input flashes.

- Press and hold the button (> 2 seconds) until the value for the water hardness rises and keep it pressed until the desired value has been reached.

- Press the button (< 1 second) to access the next parameter input monthly limit. The monthly limit input flashes.

- Press the button (> 2 seconds) and keep it pressed until the desired value has been reached.

EN

The set parameters can now be accepted.
If you want to accept the parameters, proceed as follows:

- Press the button once (< 1 second) until the message “Reset” appears and flashes.

- Press the button once (> 2 seconds) until the total capacity (at 0% bypass) and the current date appear.

The set parameters have been accepted.

Note: If no input is made within 30 seconds, the display will return to standby or operating mode without accepting amended parameters.

- Insert the display unit from the front at a height of approx. 10 mm and slide down. The loops on the display part must be inserted in the grooves on the measuring head. Continue with Chapter 5.4 Flushing/Draining for Filter Systems with and without Measuring and Display Unit.

5.3 By-pass setting

Determining the by-pass setting

The by-pass setting is identified according to the application and the carbonate hardness or total hardness identified on the basis of the bypass and capacity table (Chapter 7). The by-pass is then set on the by-pass screw ⑲ as follows:

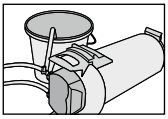
Turn the by-pass screw ⑲ until the desired by-pass (0–50%) agrees with the marking.

⚠ **Caution:** Use Allen key 6mm or 7/32".

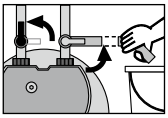
⚠ **Caution:** Never overwind the by-pass screw to avoid any damage.

5.4 Flushing/Bleeding Filter Systems with and without Measuring and Display Unit

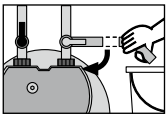
Note: A 10 litre bucket is required for flushing/draining.



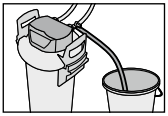
- Position filter system horizontally.



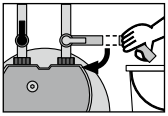
- Completely open flush valve ⑨.
- Open the inlet valve ⑦ at inlet hose ⑥ while holding the flush hose in the bucket. Flush quantity at least 10 litres with a minimum volumetric flow of 3 l/min (180 l/h).



- Close flush valve ⑨, put filter system in upright position and empty bucket.



- Carefully open flush valve ⑨ while holding the flush hose in the bucket. Flush quantity once again at least 10 litres.

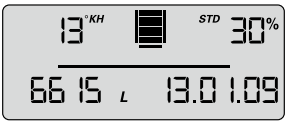


- Close flush valve ⑨.

- Check system for any leaks.
- Note installation date of the filter system and the next exchange date on the enclosed sticker and attach it to the pressure vessel. **Note:** There is space for several stickers on the pressure vessel. Apply the new sticker with the installation date at the top position.
  Note: Filter systems without measuring and display units are now ready for operation.

EN

- **5.5 Checking initialisation of filter systems with a measuring and display unit**
- By-pass setting in percent, remaining capacity in litres, capacity bars and the current date must be shown in the display.
- **Note:** If these values are not shown in the display, the filter system must be flushed again (Chapter 5.4) until the values are shown in the display. Filter systems with a measuring and display unit are now ready for operation. Cf. Chapters 10.6 to 10.8

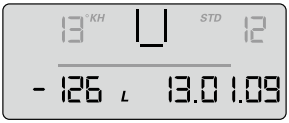


6 Replacing the Filter Cartridge

⚠ **Caution:** The PURITY replacement cartridge may only be used in combination with the pressure vessel that has been specifically designed for its size. See cover.
⚠ **Caution:** During the exchange, carefully examine all dismantled parts! Faulty parts must be exchanged and dirty parts should be cleaned. Read the Operating and Safety Information (Chapter 3) prior to replacement. After the product has been stored and transported at temperatures below 0 °C, it must be stored with the original packaging open for at least 24 hours before commissioning at the ambient temperatures stated in Chapter 12.

Filter systems without a measuring and display unit
The filter cartridge must be replaced after 6–12 months, at the latest 12 months after commissioning, irrespective of the level of exhaustion of the filter system. If the capacity of the filter cartridge has already been exhausted (Chapter 7), it must be exchanged earlier.

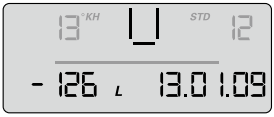
Filter systems with a measuring and display unit
The filter cartridge must be replaced no later than 12 months after commissioning, irrespective of the level of exhaustion of the filter system. If the capacity of the filter cartridge has already been exhausted (Chapter 7), it must be replaced earlier.
If the cartridge is already exhausted, the capacity is indicated as being negative by flashing. No bars are shown in the display.
If the monthly limit for the cartridge has been exceeded, this is indicated by the date flashing.



Resetting the display unit
To operate the display unit it has to be removed from the connecting fittings. Slide the display housing up approx. 10 mm and pull off the display unit to the front. The display unit is operated using a button on the back of the display unit.

- If this button is pressed (> 10 seconds), the data set on initial installation will be accepted again, and the capacity, by-pass setting and input date are all updated.

> 10 sec

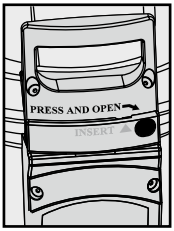


Note: This automatically sets the monthly limit to 12 months.
Note: If no input is made within 30 seconds, the display will return to operating mode without accepting amended parameters.
Insert display unit from front at a height of approx. 10 mm and slide down. The loops on the display part must be inserted in the grooves on the measuring head.

EN

6.1 Removing the Filter Cartridge

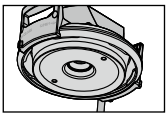
- Switch off power supply to the terminal device (remove plug).
- Close inlet valve ⑦ at inlet hose ⑥.
- Place the flushing hose in a bucket and remove pressure from the filter system by opening the flush valve. Catch the escaping water in a bucket.
  Note: If the escaping water is more than 1 litre, the inlet valve ⑦ is not completely closed or is blocked with scale.



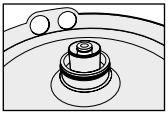
- Stand on the kick loops ⑫ with both feet while opening the pressure vessel lid ③ by pressing the lock ⑮ and turning it anticlockwise as far as it will go.

- Place the pressure vessel lid ③ vertically on both lid handles ⑳.
  Note: Do not turn the lid horizontally on its head.
- Stand on the kick loops ⑫ with both feet while turning the pressure vessel ① anticlockwise by the mantle handles ⑯ as far as it will go.
- Take your feet off the kick loops ⑫ and press the pressure vessel ① down with both hands on the mantle handles ⑯.
- Remove exhausted filter cartridge ② from the pressure vessel ①.
- Place the exhausted filter cartridge ② in the sink with the connection facing down to drain the remaining water (> 5 min.).
- Lock the exhausted filter cartridge ② with the transport protective cap ⑱ of the new filter cartridge and return in the original packaging to the appropriate BRITA address listed on the back of the cover.

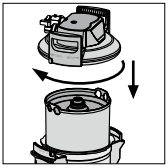
6.2 Inserting the Filter Cartridge



- Check the connector seat of the filter cartridge O-ring ② in the pressure vessel lid ① for dirt and damage.



- Check that the O-ring seal of the filter cartridge ② is correctly seated in the groove and also check for dirt and damage.
  Note: The cartridge seat has been lubricated with food-safe lubricant at the factory.
- Place the new filter cartridge ② in the pressure vessel ①.
- Stand on the kick loops ⑫ with both feet, lift the pressure vessel ① turning it clockwise until the mantle handle ⑯ is over the kick loops ⑫.



- Stand on the kick loops ⑫ with both feet and place the pressure vessel lid ③ on the pressure vessel ①. The positioning of the arrow marking on the lid handle ⑳ must line up with the “INSERT” groove.
- Press the pressure vessel lid ③ down and turn clockwise until the lock ⑮ engages.

- Switch on power supply to the terminal device (plug).
- To flush and bleed the new filter cartridge ② carry out the steps described under 5.3.

EN

7 Filter Capacity

7.1 Filter Capacity PURITY Quell ST

Carbonate Hardness in °dH (°KH)	By-pass setting	Filter capacity in litres		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	50%	8250	14100	25800
5	50%	8250	14100	25800
6	50%	8250	14100	25800
7	50%	7071	12086	22114
8	50%	6188	10575	19350
9	50%	5500	9400	17200
10	40%	4217	7207	13187
11	40%	3833	6552	11988
12	30%	3077	5260	9624
13	30%	2841	4855	8884
14	30%	2638	4508	8249
15	30%	2462	4208	7699
16	30%	2308	3945	7218
17	30%	2172	3713	6793
18	30%	2052	3506	6416
19	30%	1944	3322	6078
20	20%	1650	2820	5160
21	20%	1571	2686	4914
22	20%	1500	2564	4691
23	20%	1435	2452	4487
24	20%	1375	2350	4300
25	20%	1320	2256	4128
28	20%	1179	2014	3686
31	20%	1065	1819	3329
35	20%	943	1611	2949

EN

By-pass and capacity table for combi ovens and conventional ovens
Depending on machine type, select by-pass setting 10% to achieve optimally treated water for the combi oven/conventional oven. We will be happy to make specific recommendations.

Carbonate Hardness in °dH (°KH)	By-pass setting	Filter capacity in litres		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	10%	4991	8530	15607
5	10%	4991	8530	15607
6	10%	4991	8530	15607
7	10%	4278	7311	13378
8	10%	3743	6397	11706
9	10%	3327	5686	10405
10	10%	2995	5118	9364
11	10%	2722	4652	8513
12	10%	2496	4265	7804
13	10%	2304	3937	7203
14	10%	2139	3655	6689
15	10%	1996	3412	6243
16	10%	1872	3199	5853
17	10%	1762	3010	5508
18	10%	1664	2843	5202
19	10%	1576	2694	4929
20	10%	1497	2559	4682
21	10%	1426	2437	4459
22	10%	1361	2326	4257
23	10%	1302	2225	4071
24	10%	1248	2132	3902
25	10%	1198	2047	3746
28	10%	1070	1828	3344

Carbonate Hardness in °dH (°KH)	By-pass setting	Filter capacity in litres		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
31	10%	966	1651	3021
35	10%	856	1462	2676

Note: The capacity limits refer to average utilisation of the terminal equipment, do not contain any filter flushing and cleaning cycles and depend on local water quality, flow, mains pressure and flow continuity.

8 Repair

Regularly check the filter system for leaks. Regularly check the hoses for kinks. Bent hoses must be replaced.

The complete filter system must be replaced in rotation after a maximum of ten years.
The hoses must be replaced in rotation after a maximum of five years.
⚠ **Caution:** Prior to changing, read the Technical Data (Chapter 12) and the Operating and Safety Information (Chapter 3).

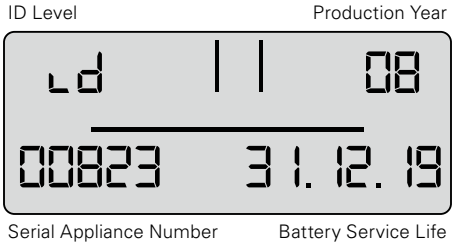
Regularly clean the outside of the filter system with a soft, damp cloth.
⚠ **Caution:** Do not use any substances incompatible with the material (Chapter 3.4) or abrasive cleaning materials.

9 Query Mode

The following data can be queried in the query mode:

Production data

- Briefly press button 1 x (< 1 second), the following message appears.



Production year: Example 08 = 2008
Device number: consecutive
Battery useful life: Example 31/12/19 = The battery in the display unit will be exhausted on 31/12/19 and the complete filter system has reached its max. usage period.

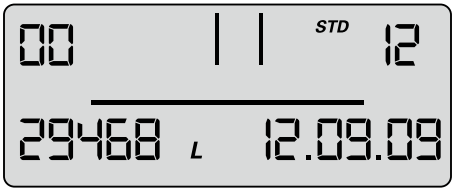
EN

Total volume meter

- Briefly press button 2 x (< 1 second), the following message appears.

00 level current data (today)

00 Indicator for current level Filter system size



Total volume meter Current date

The total volume meter is managed at this level; it counts up from 0 irrespective of the cartridge change.

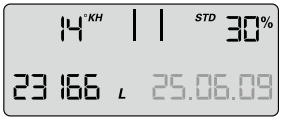
Memory Call-Up

In the Memory Call-Up mode, the data of the last 4 filter cartridges used can be called up.

- Briefly press button 3 x (<1 second) until the following message appears.

-1, -2, -3, -4 level – data of the cartridges used before the current one.

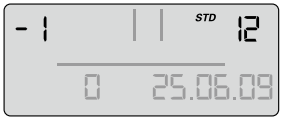
Carbonate hardness By-pass



Total meter reading when changing the filter cartridge

alternating

Cartridge indicator Type



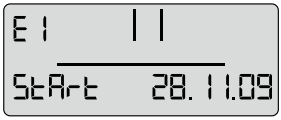
Date of inserting the cartridge

EN

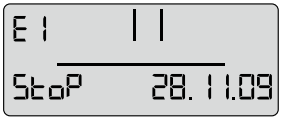
At the top left, the indicator for the filter cartridge (-1 for previous filter cartridge) is displayed alternately with the carbonate hardness set and the hardness unit. At the top right, the filter system size is displayed alternately with the by-pass setting (display 1 s indicator, 1 s carbonate hardness), at the bottom left, the meter reading when changing the cartridge (-1) and at the bottom right, the installation date of the cartridge.
Meaning: the filter cartridge most recently used was a PURITY 1200 cartridge, the filter cartridge was inserted on 25/06/09 and operated up to a meter reading of 23166 litres.
The carbonate hardness set was 14°KH and the by-pass measured was 30%.
The same applies to the cartridge(-2), preceding filter cartridge and the other preceding filter cartridges -3, -4.

Error Messages

Error level E1 indicates whether an error has occurred in blend detection.
E1 is activated as soon as the current bypass is not correctly identified.
The word Start is then displayed together with the date of occurrence.



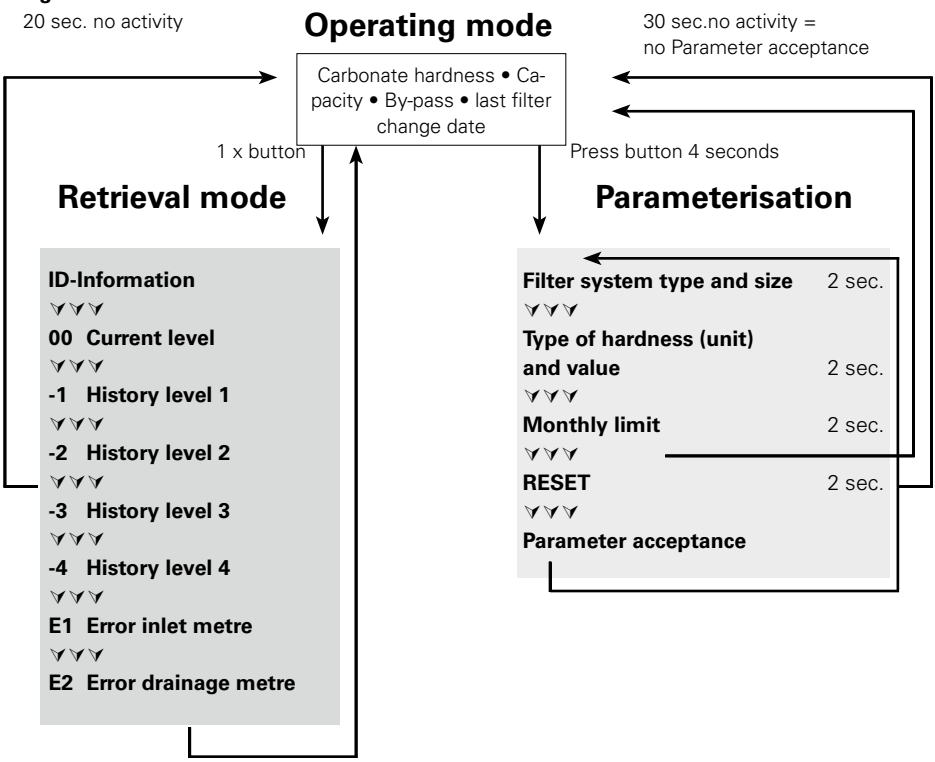
alternating



As soon as the current bypass setting is identified correctly again, the error has ended and the Stop date is added. At error level 01 the Stop and Start display alternates every second.

Error level E2 indicates whether and from when until when an error has occurred at the outlet water meter. Display is similar to level E1.

Program Overview



EN

10 Troubleshooting

10.1 No water flow

Cause: Water intake closed.

Troubleshooting: Open water intake on the upstream stop valve or inlet valve ⑦ on inlet hose ⑥.

⚠ **Caution:** Installation and maintenance of the filter system may be carried out only by specialist staff.

10.2 No or low water flow in spite of open water intake

Cause: Mains pressure too low.

Troubleshooting: Check mains pressure.
If the fault continues in spite of adequate mains pressure, check the filter system and filter cartridge and change if necessary.
⚠ **Caution:** Prior to changing, read the Technical Data (Chapter 12) and the Operating and Safety Information (Chapter 3).

10.3 Leak at Screwed Connections

Cause: Screwed connections not fitted correctly.

Troubleshooting: Check mains pressure. Check all screwed connections and mount according to Chapter 4.
If the fault continues, exchange filter system.
⚠ **Caution:** Prior to changing, read the Technical Data (Chapter 12) and the Operating and Safety Information (Chapter 3).

10.4 Leak after Filter Replacement

Cause: O-ring at the filter cartridge is not seated correctly.

Troubleshooting: Check correct seat of the O-ring (Chapter 6.2).
⚠ **Caution:** Prior to dismantling read the data (Chapter 12) and the Operating and Safety Information (Chapter 3).

10.5 No Display Function

Cause: Battery drained.

Troubleshooting: Replace display unit (Order number see Chapter 13).
Note: When replacing the display unit, follow the enclosed manual.

10.6 Data on Display Flashing

Cause: Monthly limit expired or the remaining capacity of the filter cartridge is exhausted (Chapter 5.2).

Troubleshooting: Replace filter cartridge (Chapter 6).

10.7 Bypass setting in the display does not agree with the setting of the bypass screw (cf. 10.8/10.9)

Cause: Filter was not commissioned correctly.

Troubleshooting: Flush filter again (Chapter 5.4). Check data in the display after flushing (Chapter 5.5).

EN

10.8 Bypass setting in the display does not agree with the setting of the bypass screw (cf. 10.7/10.8)

Cause: Valve strip of the by-pass setting not set correctly.

Troubleshooting: Flush filter system again and readjust bypass screw (Chapter 5.3)

11 Battery

The installed battery is designed for a service life of approx. 10 years. The battery and display unit must not be burnt and must not be disposed of in domestic waste.

To remove the battery, please proceed as follows:

- Remove the screw on the back of the display unit and open and remove the back of the housing.
- Disconnect the soldered contacts on the battery with side cutters and remove the battery from the bracket.
- Replace the back of the housing on the display unit and tighten the screw.
  Dispose of the battery and display unit following the local environmental guidelines for battery disposal.

12 Technical Data

PURITY Quell ST filter system

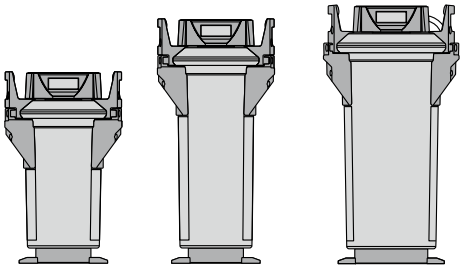
		PURITY 450 Quell ST		PURITY 600 Quell ST		PURITY 1200 Quell ST	
		MDU*	**without MDU***	**MDU***	**without MDU***	**MDU***	**without MDU***
Operating pressure		2 bar – max. 6.9 bar					
Operating/water temperature		4°C to 30°C					
Ambient temperature during	operation	10°C to 40°C					
	storage	–20°C to 50°C					
Flow rate with 1 bar pressure loss		300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h
Empty filter cartridge volume		3.9 l		5.8 l		10.9 l	
Weight (dry/wet)		10 kg/12 kg		12 kg/15 kg		18 kg/24 kg	
Dimensions		249 mm/222 mm/408 mm		249 mm/222 mm/520 mm		288 mm/255 mm/550 mm	
Operating position		Vertically or horizontally					
Inlet connection		G 1"					
Outlet connection		G 3/4"					

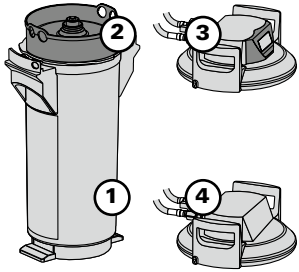
* Measuring and Display Unit

System Tested and Certified by NSF International against NSF/ANSI Standard 42 for the reduction of Chlorine taste and odor and against CSA B483.1.

EN

13 Order Numbers





⚠ **Caution:** The PURITY replacement cartridge may only be used in combination with the pressure vessel that has been specifically designed for its size. See cover.

PURITY Quell ST

	Article number	Item
PURITY 450 Quell ST		
PURITY 450 Quell ST (Complete System with Filter Cartridge) with Measuring and Display unit	1009227	1 + 2 + 3
PURITY 450 Quell ST (Complete System with Filter Cartridge)	1009228	1 + 2 + 4
Filter cartridge	273000	2
PURITY 600 Quell ST		
PURITY 600 Quell ST (Complete System with Filter Cartridge) with Measuring and Display unit	1009229	1 + 2 + 3
PURITY 600 Quell ST (Complete System with Filter Cartridge)	1009230	1 + 2 + 4
Filter cartridge	273200	2
PURITY 1200 Quell ST		
PURITY 1200 Quell ST (Complete System with Filter Cartridge) with Measuring and Display unit	1009231	1 + 2 + 3
PURITY 1200 Quell ST (Complete System with Filter Cartridge)	1009232	1 + 2 + 4
Filter cartridge	273400	2

EN

1 Eléments

① Chambre de pression
② Cartouche filtrante
③ Couvercle de chambre de pression
④ Tête de raccordement (avec en option une unité de mesure)
⑤ Afficheur électronique (en option)
⑥ Flexible d'entrée
⑦ Raccord pour Flexible d'entrèe
⑧ Raccordement sur l'appareil
⑨ Robinet de purge
⑩ Raccord pour flexible de sortie
⑪ Autocollant de remplacement du filtre
⑫ Appuie-pieds
⑬ Support d'éjection
⑭ Ecran de l'afficheur électronique (en option)
⑮ Verrou
⑯ Poignée sur la chambre de pression
⑰ Réducteur 1"–3/4"
⑱ Capuchon de protection pour le transport
⑲ Vis de réglage by-pass
⑳ Poignée de la tête
㉑ Flexible de rinçage

2 Généralités

2.1 Fonction et domaine d'application PURITY Quell ST

Le système de filtration d'eau BRITA PURITY Quell ST s'utilise pour la décarbonatation de l'eau potable en vue d'éviter des dépôts calcaires dans l'appareil raccordé en aval. En fonction du réglage by-pass, le passage de l'eau potable dans le filtre permet une élimination sélective des ions calcium et magnésium tout comme des ions métalliques. Par ailleurs, la matière filtrante réduit la présence d'ímpuretés organiques, celle d'éléments dénaturant le goût de l'eau ainsi que les résidus de chlore dans l'eau filtrée et dans l'eau du by-pass. Elle permet également d'obtenir une eau limpide. Le réglage by-pass sur la tête de raccordement adapte la réduction de la dureté carbonate à la dureté de l'eau locale ou aux exigences de l'application pour fournir une qualité d'eau optimale. Les systèmes de filtration sont disponibles en 3 tailles (PURITY 450, PURITY 600 et PURITY 1200), respectivement avec ou sans afficheur électronique/unité de (Advanced Control System, ACS-Technology) mesure. Les systèmes de filtration équipés de la technologie ACS vous indiquent la capacité restante ainsi que le réglage by-pass de votre cartouche filtrante, le type et la taille de système de filtration saisis, ou encore la date de remplacement de la cartouche filtrante. Ces informations assurent un contrôle optimal du filtre pour une qualité d'eau filtrée maximale. Vous trouverez de plus amples informations sur les systèmes de filtration équipés de la technologie ACS au chapitre 5.2.

L'IntelliBypass, unique en son genre, maintient constante la valeur by-pass de l'eau pendant toute la durée d'utilisation, indépendamment du débit de l'appareil respectif. Il en résulte une qualité d'eau invariablement excellente spécialement adaptée aux exigences de l'application et aux conditions locales de l'eau.

Les systèmes de filtration BRITA PURITY Quell ST s'utilisent en général avec des machines à café et expresso, des distributeurs de boissons chaudes et froides, des fours vapeur et des humidificateurs d'air.
De faible encombrement, le système de filtration est conçu pour être installé dans les distributeurs de boissons et équipements de cuisine. Il fonctionne aussi bien en position horizontale qu'en position verticale.
La qualité alimentaire des produits filtrants de BRITA a été contrôlée et validée par un institut indépendant.

FR

2.2 Dispositions de garantie
Le système de filtration PURITY est assorti d'une garantie légale de 2 ans. Un recours en garantie ne pourra être invoqué que si toutes les instructions du présent manuel ont été lues et respectées.

2.3 Stockage/Transport
Lors du stockage et du transport, respecter les conditions indiquées dans les caractéristiques techniques (chapitre 12).

Le manuel fait partie intégrante du produit. Il doit être conservé durant toute la durée de vie du système de filtration et, le cas échéant, devra être transmis au prochain utilisateur.

2.4 Recyclage/Mise au rebut
En éliminant ce produit et les parties de l'emballage conformément aux prescriptions, vous contribuez à éviter les répercussions négatives sur les êtres humains et l'environnement qu'une mise au rebut non conforme peut avoir.

Il est interdit de brûler la pile et l'afficheur électronique ni de les jeter avec les déchets ménagers. Vous êtes priés de les éliminer conformément aux dispositions légales en vigueur. Voir aussi le chapitre 11.

Les cartouches filtrantes saturées renvoyées aux adresses BRITA mentionnées au verso seront recyclées.

3 Consignes d'utilisation et de sécurité

3.1 Personnel qualifié
L'installation, remplacement du filtre et l'entretien du système de filtration sont réservés à un personnel spacialiste.

3.2 Utilisation conforme
Le fonctionnement correct et sûr du produit implique le respect des consignes d'installation, d'emploi et d'entretien fournies dans le présent manuel.
Utiliser exclusivement des cartouches filtrantes BRITA conçues pour les applications mentionnées.

FR

3.3 Exclusion de responsabilité
L'installation doit rigoureusement s'effectuer selon les indications du présent manuel. La société BRITA ne saurait être tenue pour responsable d'éventuels dommages directs ou indirects résultant d'une installation incorrecte ou d'une utilisation non conforme du produit.

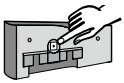
3.4 Consignes de sécurité spécifiques
- Le système de filtration BRITA est exclusivement conçu pour le traitement d'une eau classée eau potable. Le système de filtration d'eau BRITA convient seulement à l'application d'eau froide dans la plage de température d'entrée indiquée au chapitre 12. N'utiliser en aucun cas de l'eau chargée de contaminants microbiologiques ou de l'eau dont la qualité microbiologique est inconnue sans effectuer de stérilisation appropriée.
- Si un service officiel recommandait de faire bouillir l'eau du robinet, l'eau filtrée par BRITA devrait l'être également. A la levée de cette instruction, il est nécessaire de changer la cartouche filtrante et de nettoyer les raccords.
- Noter qu'il est généralement recommandé de faire bouillir l'eau du robinet consommée par certains groupes de personnes (par ex. personnes immunodéprimées, bébés). Ceci s'applique également pour l'eau filtrée.
- Remarque destinée aux personnes souffrant des reins ou aux patients dialysés : pendant le filtrage, il peut y avoir une légère augmentation de la teneur en potassium. Si vous souffrez des reins et/ou devez respecter un régime spécial en potassium, nous vous recommandons au préalable de demander l'avis de votre médecin.
- L'eau filtrée fait partie de la catégorie 2 selon DIN EN 1717.

- BRITA conseille de ne pas mettre le système hors service pendant un intervalle de temps prolongé. Si le système de filtration BRITA n'est pas utilisé pendant quelques jours (2 ou 3), nous recommandons de rincer le filtre PURITY Quell avec au moins x* litres, conformément au tableau ci-dessous. Après une période de stagnation de plus de 4 semaines, il convient de rincer le filtre, conformément au tableau ci-dessous, avec au moins x** litres ou de le remplacer. Tenir aussi compte de la durée d'utilisation maximale de la cartouche filtrante, soit 12 mois (chapitre 6).

Système de filtration	**x* quantité de rinçage après 2-3 jours de stagnation**	**x** quantité de rinçage après 4 semaines de stagnation**
PURITY 450	6 litres	30 litres
PURITY 600	12 litres	60 litres
PURITY 1200	24 litres	120 litres

- Le système de filtration ne résiste pas à des détergents à forte concentration (par ex. agents de blanchiment, solvants chlorés, oxydants forts) et ne doit pas entrer en contact avec de tels produits.
- Il est interdit d'ouvrir ou de démonter le système de filtration pendant le fonctionnement. Il est également proscrit d'ouvrir la cartouche filtrante.
- La chambre de pression et son couvercle, qui font partie du système de filtration, sont conçus, si l'appareil a été correctement installé et utilisé et si les conditions d'utilisation indiquées dans les caractéristiques techniques ont été respectées, pour une durée de vie pouvant aller jusqu'à 10 ans (à compter de la date d'installation). Après cette période de 10 ans, au plus tard, un remplacement est absolument nécessaire. Les flexibles doivent être remplacés au plus tard tous les 5 ans.
- **Date de fabrication:**

Autocollant de code de fabrication cartouche filtrante et emballage. Exemple : 1000231 D 19120020010		
1000231	Référence	
D	Site de production (Deutschland / Allemagne)	
19	Année de fabrication, ici : 2019	
12	Semaine de fabrication, ici : semaine 12	
002	N° de lot matière filtrante, ici le deuxième lot rempli quantitativement	
0010	Numéro séquentiel de la cartouche filtrante, ici la dixième cartouche du deuxième lot	

Autocollant de code de production d'afficheur électronique (en option) – Exemple : 1011208E919319008764		
1011208	Numéro d'identification BRITA	
E	Identifiant du fournisseur	
9	Année de fabrication, ici : 2019	
19	Semaine de production, ici : semaine calendaire 19	
3	Jour de fabrication - du lundi (1) au vendredi (5) - ici : mercredi	
19	Année de fabrication, ici : 2019	
008764	Numéro courant d'identification	

Date de fabrication de la chambre de pression et de son couvercle. Exemple : 0319		
03	Mois de fabrication, ici : mars	
19	Année de fabrication, ici : 2019	

3.5 Consignes de montage relatives à la sécurité

- L'appareil raccordé avec le filtre doit être dépourvu de tartre avant l'installation du système.
- Le système de filtration peut être mis en service en cas de raccordement en amont d'un adoucisseur.
- Conserver le système de filtration à l'abri des rayons solaires et le protéger contre des dommages mécaniques. Ne pas le monter à proximité de sources de chaleur ou de flammes nues.
- Une vanne d'arrêt doit être installée en amont du flexible d'entrée du système de filtration.
- Si la pression de l'eau est supérieure à 6,9 bars ou aux prescriptions légales en vigueur, un réducteur de pression doit être monté en amont du système de filtration.
- Un clapet antiretour assorti d'une homologation de modèle établie par l'association allemande technique et scientifique des métiers de l'eau et du gaz (DVGW) en conformité avec la norme DIN EN 13959 est monté en usine.

FR

- Lors de la sélection du matériau des pièces entrant en contact avec l'eau en aval du système de filtration BRITA, n'oubliez pas que l'eau décarbonatée contient, du fait de ce principe de traitement, du gaz carbonique libre. Pour cette raison, choisissez uniquement des matériaux adaptés. Il est recommandé d'utiliser pour cela les kits de fl exibles BRITA.
- L'installation de toutes les pièces doit s'exécuter conformément aux directives nationales concernant les installations de traitement d'eau potable.

4 Installation

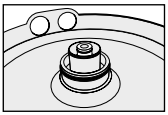
⚠ **Attention :** lire attentivement les caractéristiques techniques (chapitre 12) ainsi que les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant l'installation. Après un stockage et un transport en dessous de 0 °C, stocker le produit avec l'emballage d'origine ouvert au moins 24 heures avant sa mise en service à la température ambiante du lieu d'installation.

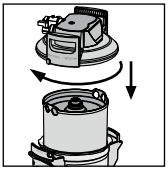
4.1 Fourniture

Une chambre de pression ①, une cartouche filtrante ② et un couvercle de chambre de pression ③ sont nécessaires pour installer un nouveau filtre PURITY Quell.
Avant de procéder à l'installation, vérifier si les emballages contiennent toutes les pièces prévues :
1 x chambre de pression ①
1 x couvercle de chambre de pression ③
1 x cartouche filtrante ②
1 x mode d'emploi
1 x test de dureté carbonate ou dureté totale

S'il manque des pièces, s'adresser au point de vente BRITA compétent.

4.2 Montage de la chambre de pression et de son couvercle





- Poser les deux pieds sur les appuis ⑫.
- Soulever la chambre de pression ① et la tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les poignées ⑯ se trouvent dans l'alignement des appuis ⑫.
- Enlever le capuchon de protection ⑱ de la cartouche filtrante.
- Vérifier la bonne position du joint torique de la cartouche filtrante ② dans la rainure, la propreté et l'état général.
  Remarque : les joints de la cartouche sont graissés en usine avec une graisse de qualité alimentaire.
- Maintenir les deux pieds sur les appuis ⑫ et placer le couvercle ③ sur la chambre de pression ①. Le positionnement de la flèche sur la poignée de couvercle ⑳ doit concorder avec la rainure « INSERT ».
- Emboîter le couvercle ③ vers le bas et le tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à enclenchement du verrou de sécurité ⑮.

4.3 Montage des flexibles d'entrée et de sortie

Remarque : les flexibles d'entrée et de sortie ne sont pas compris dans la fourniture standard. Il est recommandé d'utiliser le kit de flexibles BRITA (chapitre 13).

- Monter les flexibles ⑥ et ⑩ à l'entrée et à la sortie de la tête ④.
  Remarque : l'entrée « IN » et la sortie « OUT » de la tête de raccordement ④ sont munies de joints toriques et ne peuvent de ce fait être pourvues de joints plats additionnels. Veiller au positionnement correct des joints toriques.

⚠ **Attention :** ne pas dépasser le couple de serrage max. de 15 Nm sur les raccords 1" et 3/4" ! N'utiliser que des raccords de flexibles à joints plats. Les joints coniques endommagent les raccords de la tête de filtre et entraînent l'annulation de la garantie ! Utiliser pour le raccordement de l'appareil seulement des flexibles conformes à DVGW-W 543.

FR

Avant le montage, tenir compte du sens d'écoulement sur la face supérieure de la tête de filtre. IN = entrée d'eau, OUT = sortie d'eau. Observer les cotes de montage et la position de fonctionnement (chapitre 12) avant l'installation. En cas de non-utilisation des flexibles d'origine, appliquer le réducteur 1"–3/4" ⑰ fourni pour assurer une bonne étanchéité du clapet anti-retour (préinstallé dans l'arrivée d'eau).

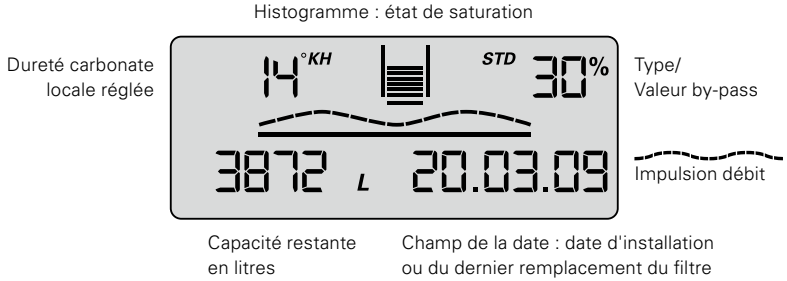
5 Mise en service d'un nouveau filtre

5.1 Réglage by-pass pour systèmes de filtration avec ou sans afficheur électronique/ unité de mesure

- Les systèmes de filtration PURITY Quell ST permettent de déterminer la dureté carbonate locale en degrés allemands °dH (°KH en nomenclature BRITA) à l'aide du test de dureté carbonate fourni.
- Contrôler le réglage by-pass sur la vis ⑲.
  Remarque : Le by-pass est réglé en usine sur 30 % et peut être adapté en fonction de la dureté carbonate ou de la dureté totale de l'eau locale et de l'application (chapitre 7).

5.2 Mise en service des systèmes de filtration avec afficheur électronique/unité de mesure

Représentation en mode de fonctionnement



Dureté carbonate
L'unité utilisée pour la dureté carbonate ou la dureté totale peut être réglée en fonction des habitudes de chaque pays. Vous pouvez choisir entre l'unité allemande °dH (= °KH, °DH sur l'affichage), l'unité anglaise (°e = Clark) (= °EH sur l'affichage), l'unité française (°f) (= °FH sur l'affichage), l'unité nord-américaine (grains per gallon) (= gpg sur l'affichage) ou encore l'unité du système international (mg/l $CaCO_3$) (= mg/L sur l'affichage).
Si le réglage du type (= de l'unité) de dureté est modifié alors qu'une cartouche est en cours d'utilisation, une conversion est opérée automatiquement.

Histogramme
Représentation de la capacité restante à l'aide d'un histogramme. Après l'installation d'un nouveau système de filtration ou un remplacement de filtre, le sablier est rempli de 10 barres.

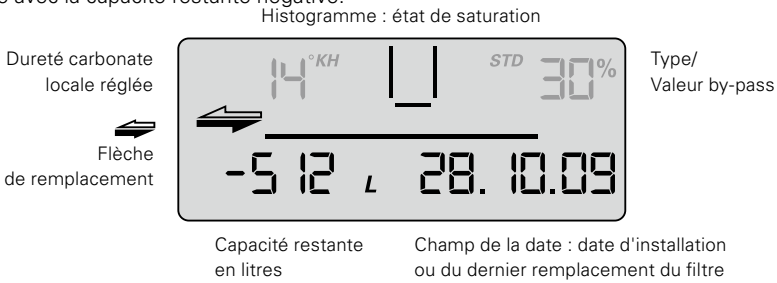
Valeur by-pass en pourcentage
La valeur du by-pass est définie comme la partie non décarbonatée de l'eau ajoutée à la quantité totale d'eau décarbonatée et indiquée en pourcentage.

Symbole de débit
Dès que l'eau passe par le système de filtration, une icône en forme de vague s'affiche.

Capacité restante de la cartouche filtrante
Après sélection, la capacité restante du filtre est indiquée en litres ou en gallons américains.
Le prélèvement d'eau est compté à rebours à chaque litre ou chaque gallon américain. Si la cartouche est saturée, la capacité est indiquée avec un signe négatif et clignote.

FR

Lorsque la capacité restante se situe à 20%, les deux dernières barres de l'histogramme commencent à clignoter.
Quand la capacité passe à 10%, la dernière barre de l'histogramme clignote avec les deux flèches de remplacement.
Lorsque la capacité atteint 0%, la barre négative et les flèches de remplacement clignotent en alternance avec la capacité restante négative.



S'il ne reste plus qu'un mois avant la durée maximale, le champ de la date se met à clignoter.
Si la durée maximale atteint 100%, le champ de la date et les flèches de remplacement clignotent en alternance.
Lorsque la capacité restante et la durée maximale sont dépassées, la capacité restante négative et le champ de la date clignotent en alternance avec les flèches de remplacement.
Date de mise en service de la cartouche filtrante ou du dernier remplacement de la cartouche
La date de mise en service de la cartouche ou de son dernier remplacement est indiquée comme suit :

Exemple : 28.10.09	
28	Jour, ici le 28e jour du mois
10	Mois, ici octobre
09	Année, ici 2009

Sélection des unités de mesure
L'utilisateur a la possibilité de visualiser les valeurs dans les unités de mesure européennes, l'unité nord-américaine ou l'unité du système international.
Unités de mesure européennes : choisir l'unité de dureté °KH, °EH, °FH ou °DH dans la mesure où elle est compatible avec le type de système de filtration (STD, STM). Le volume sera automatiquement affiché en litres et la date au format JJ.MM.AA.
Unité de mesure américaine : sélectionner l'unité de dureté gpg. Le volume sera automatiquement affiché en gallons américains et la date au format MM.JJ.AA.
Unité de mesure du système international : sélectionner l'unité de dureté mg/l. Le volume sera automatiquement affiché en litres et la date au format JJ.MM.AA.

Paramétrage
Les paramètres suivants doivent être saisis :

- **Type et taille du système de filtration**
  STD 4 = PURITY 450 Quell ST
  STD 6 = PURITY 600 Quell ST
  STD 12 = PURITY 1200 Quell ST
  STM 4 = PURITY 450 Steam
  STM 6 = PURITY 600 Steam
  STM 12 = PURITY 1200 Steam

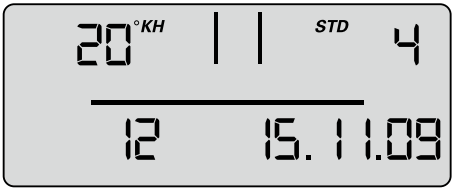
FR

- **Unité et valeur de la dureté de l'eau**
  Selon le type de votre système de filtration, toutes les unités de dureté ne sont pas toujours disponibles :

  Unités de dureté carbonate disponibles pour les systèmes de filtration de type STD et STM :
  °KH (unité allemande)
  °EH (unité anglaise)
  °FH (unité française)
  gpg (unité nord-américaine)
  mg/L (unité du système international)

- **Durée maximale 2–12 mois**

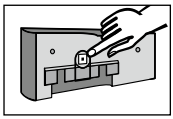
Dureté carbonate Type/Taille du filtre



Mois d'utilisation max Champ de la date (non réglable)

- **Fonction de rappel de la durée d'utilisation du filtre en mois**
  Indépendamment de la fonction d'affichage de la capacité restante, il est possible de régler une durée maximale de 2–12 mois pour activer la fonction de rappel du remplacement du filtre. S'il ne reste plus qu'un mois avant la durée maximale, le champ de la date se met à clignoter. Ce paramètre est réglé en usine sur 12 mois.
  Exemple : en cas de réglage sur 9 mois, le champ de la date commence à clignoter au bout de 8 mois.

Commande de l'afficheur électronique



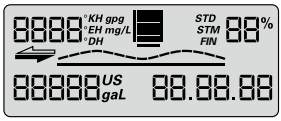
Pour utiliser l'afficheur électronique, il faut le retirer de la tête de filtre. Pousser le boîtier de l'afficheur électronique vers le haut d'env. 10 mm et le retirer par l'avant.
L'afficheur électronique se commande sur la face arrière au moyen d'une touche.
A la livraison, l'afficheur électronique est en mode de veille. Pour activer l'afficheur, enfoncer la touche au dos un court instant et effectuer une réinitialisation après le paramétrage.

Réglage de la dureté de l'eau et de la taille du système de filtration
Ce niveau permet de régler manuellement des paramètres nécessaires au fonctionnement.
Il prévoit la sélection du type et de la taille du système de filtration, la définition de l'unité de dureté, la saisie de la dureté carbonate ou totale de l'eau locale et l'activation de la durée d'utilisation en mois (durée maximale). Ces paramètres doivent ensuite être enregistrés pour être appliqués.

FR

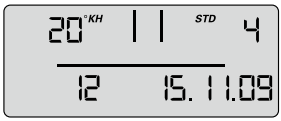
- Pour activer l'afficheur, presser la touche au dos 1 x (< 1 s) jusqu'à l'apparition de données.

< 1 sec



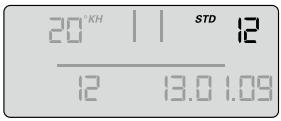
- Presser la touche (> 4 s mais < 10 s) jusqu'à ce que les informations sur le type et la taille du système de filtration clignotent.

> 4 sec



- Presser la touche (> 2 secondes) jusqu'à ce que le type de système de filtration (STD, STM) et la valeur correspondante pour la taille du système de filtration (04, 06, 12) soient atteints.

> 2 sec



- Presser la touche 1 x (< 1 s) pour accéder à la saisie suivante, l'unité de dureté. L'unité de dureté clignote.

< 1 sec

- Presser la touche (> 2 secondes) autant de fois que nécessaire jusqu'à trouver l'unité de dureté souhaitée.

> 2 sec

- Presser la touche 1 x (< 1 s) pour accéder à la saisie suivante, la valeur de la dureté. La valeur clignote.

< 1 sec

- Presser la touche (>2 secondes) jusqu'à ce que la valeur de dureté de l'eau augmente et atteigne la valeur souhaitée.

> 2 sec

- Presser la touche 1 x (< 1 s) pour accéder à la saisie suivante, la durée maximale.La durée maximale clignote.

< 1 sec

- Presser la touche (> 2 s) jusqu'à ce que la valeur souhaitée soit atteinte.

> 2 sec

FR

Les paramètres réglés peuvent maintenant être appliqués.
Pour appliquer les paramètres, procéder comme suit :

- Presser la touche 1 x (< 1 s) jusqu'à ce que le texte « Reset » s'affiche et clignote.

- Presser la touche 1 x (> 2 s) jusqu'à ce que la capacité totale (by-pass 0%) et la date du jour apparaissent.

Les paramètres réglés ont été appliqués.

Remarque : si aucune saisie n'intervient pendant plus de 30 secondes, l'afficheur revient dans le mode de veille ou de fonctionnement sans enregistrer les paramètres modifiés.

- Poser l'afficheur devant la tête de filtre à une hauteur d'env. 10 mm puis le faire glisser vers le bas. Les ergots de l'afficheur doivent s'engager dans les rainures de la tête de mesure. Suite au chapitre 5.4 Rinçage/purge des systèmes de filtration avec ou sans afficheur électronique/unité de mesure.

5.3 Réglage du by-pass

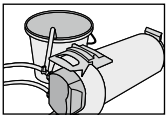
Détermination du réglage by-pass

Le réglage du by-pass sera défini au moyen du tableau de réglage du by-pass et de détermination de la capacité, en fonction de l'application et de la dureté carbonate ou de la dureté totale calculée (chapitre 7). Le by-pass sera alors réglé comme suit avec la vis ⑲ :
Tourner la vis de réglage du by-pass ⑲ jusqu'à ce que le réglage souhaité (0–50 %) concorde avec le repère.
⚠ **Attention :** utiliser une clé mâle 6 mm ou 7/32".
⚠ **Attention :** ne pas forcer lorsque la vis du by-pass arrive en butée afin d'éviter tout dommage.

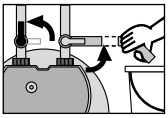
FR

5.4 Rinçage/purge des systèmes de filtration avec ou sans afficheur électronique/ unité de mesure

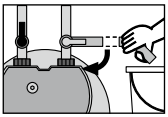
Remarque : un seau de 10 litres est nécessaire pour rincer/purger le système.



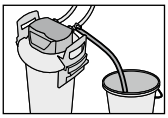
- Poser le système de filtration à l'horizontale.



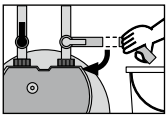
- Ouvrir complètement le robinet de purge ⑨.
- Ouvrir complètement le robinet ⑦ sur le flexible d'entrée ⑥ en tenant le flexible de rinçage dans le seau. Volume de rinçage minimum : 10 litres pour un débit minimum de 3 l/min (180 l/h).



- Fermer le robinet de purge ⑨. Redresser le système de filtration et vider le seau.



- Ouvrir le robinet de purge ⑨ avec précaution en tenant le flexible de rinçage dans le seau. Nouveau volume de rinçage minimum : 10 litres.

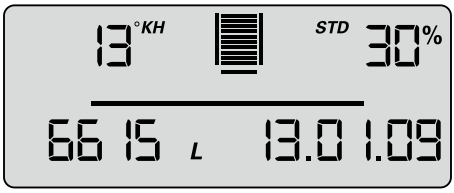


- Fermer le robinet de purge ⑨.

- Vérifier l'étanchéité du système.
- Noter la date d'installation du système de filtration et la prochaine date de remplacement sur l'étiquette jointe, et appliquer cette dernière sur la chambre de pression.
  Remarque : la chambre de pression offre de l'espace pour l'application de plusieurs étiquettes. Appliquer la nouvelle étiquette avec la date d'installation à la position la plus haute.
  Remarque : les systèmes de filtration sans afficheur électronique/unité de mesure sont maintenant opérationnels.

5.5 Contrôle de l'initialisation des systèmes de filtration avec afficheur électronique/unité de mesure

- Le réglage by-pass en pourcentage, la capacité restante en litres, l'histogramme de capacité et la date actuelle doivent s'afficher sur l'écran.
- **Remarque :** si ces valeurs ne s'affichent pas, il faut rincer le système de filtration une nouvelle fois (chapitre 5.4) jusqu'à ce qu'elles apparaissent. Les systèmes de filtration avec afficheur électronique/unité de mesure sont maintenant opérationnels. Voir à cet effet aussi les chapitres 10.6 à 10.8.



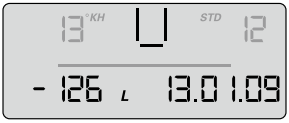
FR

6 Remplacement de la cartouche filtrante

⚠ **Attention :** La cartouche PURITY peut être utilisée uniquement avec la chambre de pression qui correspond à sa taille. Voir couverture.
⚠ **Attention :** examiner toutes les pièces démontées minutieusement lors du remplacement ! Remplacer les pièces défectueuses et/ou les nettoyer si l'on trouve des impuretés ! Lire les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant le remplacement et les respecter. Après un stockage et un transport en dessous de 0 °C, stocker le produit avec l'emballage d'origine ouvert au moins 24 heures avant sa mise en service aux températures ambiantes indiquées dans le chapitre 12.

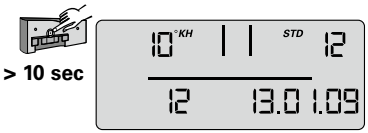
Systèmes de filtration sans afficheur électronique/unité de mesure
La cartouche filtrante doit être remplacée au bout de 6-12 mois, 12 mois étant le délai limite après la mise en service, indépendamment de l'état d'usure du système de filtration. Si la cartouche filtrante devient inefficace dans un délai plus court (chapitre 7), il faut la remplacer plus rapidement.

Systèmes de filtration avec afficheur électronique/unité de mesure
Le remplacement de la cartouche filtrante doit s'effectuer au plus tard 12 mois après la mise en service indépendamment de l'état d'usure du système de filtration. Si le filtre est saturé avant cette limite (chapitre 7), il faut le remplacer plus rapidement.
Si la cartouche est saturée, la capacité est indiquée avec un signe négatif et clignote. L'histogramme n'affiche plus de barres.
En cas de dépassement de la durée d'utilisation limite en mois, le clignotement de la date le signale.



Réinitialisation de l'afficheur électronique
Pour utiliser l'afficheur électronique, il faut le retirer de la tête de filtre. Pousser le boîtier de l'afficheur d'env. 10 mm vers le haut et enlever l'afficheur par l'avant. L'afficheur se commande avec une touche qui se trouve sur sa face arrière.

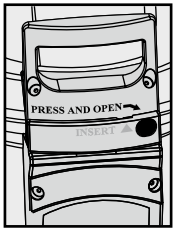
- Une pression de la touche (> 10 secondes) a pour effet de reprendre les données réglées à la première installation et d'actualiser la capacité, le réglage by-pass et la date entrée.



Remarque : la durée maximale est automatiquement réglée sur 12 mois.
Remarque : si aucune saisie n'intervient pendant plus de 30 secondes, l'afficheur revient dans le mode de fonctionnement sans enregistrer les paramètres modifiés.
Poser l'afficheur devant la tête de filtre à une hauteur d'env. 10 mm et le pousser vers le bas. Les ergots de l'afficheur doivent s'engager dans les rainures de la tête de mesure.

6.1 Echange de la cartouche filtrante

- Mettre l'appareil raccordé au filtre hors tension (en débranchant la prise).
- Fermer la valve d'entrée ⑦ sur le flexible d'entrée ⑥.
- Placer le flexible de rinçage dans un seau et mettre le système de filtration hors pression en ouvrant la valve de rinçage. Récupérer l'eau qui sort dans un seau.
  Remarque : si le volume d'eau qui sort dépasse 1 litre, la valve d'entrée ⑦ n'est pas complètement fermée ou est entartrée.



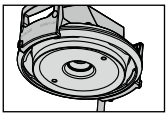
- Poser les deux pieds sur les appuis ⑫ et soulever le couvercle ③ en appuyant sur le verrou de sécurité ⑮ et en tournant simultanément dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'en butée.

- Poser le couvercle ③ verticalement sur les deux poignées ⑳.
  Remarque : ne pas poser le couvercle horizontalement sur la tête.
- Maintenir les deux pieds sur les appuis ⑫ et tourner la chambre de pression ① au niveau des poignées ⑯ dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'en butée.
- Retirer les pieds des appuis ⑫ et pousser la chambre de pression ① vers le bas avec les deux mains au niveau des poignées ⑯.
- Enlever la cartouche filtrante ② saturée de la chambre de pression ①.

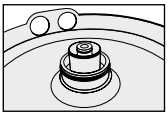
FR

- Mettre la cartouche ② saturée à l'envers pour la vider de son eau (> 5 min).
- Placer le capuchon de protection ⑱ de la nouvelle cartouche filtrante sur la cartouche ② saturée et l'envoyer dans le carton d'origine à l'adresse BRITA correspondante indiquée au verso.

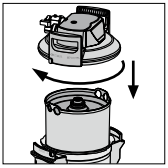
6.2 Mise en place de la cartouche filtrante



- Vérifier la propreté et l'état général du logement du joint torique de la cartouche filtrante ② dans le couvercle ③.



- Vérifier la bonne position du joint torique de la cartouche filtrante ② dans la rainure, la propreté et l'état.
  Remarque : les joints de la cartouche sont graissés en usine avec une graisse de qualité alimentaire.
- Insérer la nouvelle cartouche ② dans la chambre de pression ①.
- Poser les deux pieds sur les appuis ⑫. Soulever la chambre de pression ① et la tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que les poignées ⑯ se trouvent au-dessus des appuis ⑫.



- Maintenir les deux pieds posés sur les appuis ⑫ et placer le couvercle ③ sur la chambre de pression ①. Le positionnement de la flèche sur la poignée de couvercle ⑳ doit concorder avec la rainure « INSERT ».
- Emboîter le couvercle ③ vers le bas et le tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à enclenchement du verrou de sécurité ⑮.

Mettre l'appareil raccordé au filtre sous tension (en branchant la prise).
- Pour rincer et purger la nouvelle cartouche filtrante ②, effectuer les opérations décrites au point 5.4.

7 Capacité de filtration

FR

7.1 Capacité de filtration PURITY Quell ST

Dureté carbonate en °dH (°KH)	Réglage by-pass	Capacité de filtration en litres		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	50%	8250	14100	25800
5	50%	8250	14100	25800
6	50%	8250	14100	25800
7	50%	7071	12086	22114
8	50%	6188	10575	19350
9	50%	5500	9400	17200
10	40%	4217	7207	13187
11	40%	3833	6552	11988
12	30%	3077	5260	9624
13	30%	2841	4855	8884
14	30%	2638	4508	8249
15	30%	2462	4208	7699
16	30%	2308	3945	7218
17	30%	2172	3713	6793
18	30%	2052	3506	6416
19	30%	1944	3322	6078
20	20%	1650	2820	5160
21	20%	1571	2686	4914
22	20%	1500	2564	4691
23	20%	1435	2452	4487
24	20%	1375	2350	4300

Dureté carbonate en °dH (°KH)	Réglage by-pass	Capacité de filtration en litres		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
25	20%	1320	2256	4128
28	20%	1179	2014	3686
31	20%	1065	1819	3329
35	20%	943	1611	2949

Tableau de réglage du by-pass et de détermination des capacités de filtration pour fours vapeur et fours traditionnels

Suivant le type d'appareil, choisir le réglage by-pass 10%, pour garantir un traitement d'eau optimal en relation avec le four vapeur/four traditionnel. Nous fournissons volontiers des conseils.

Dureté carbonate en °dH (°KH)	Réglage by-pass	Capacité de filtration en litres		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	10%	4991	8530	15607
5	10%	4991	8530	15607
6	10%	4991	8530	15607
7	10%	4278	7311	13378
8	10%	3743	6397	11706
9	10%	3327	5686	10405
10	10%	2995	5118	9364
11	10%	2722	4652	8513
12	10%	2496	4265	7804
13	10%	2304	3937	7203
14	10%	2139	3655	6689
15	10%	1996	3412	6243
16	10%	1872	3199	5853
17	10%	1762	3010	5508
18	10%	1664	2843	5202
19	10%	1576	2694	4929
20	10%	1497	2559	4682
21	10%	1426	2437	4459
22	10%	1361	2326	4257
23	10%	1302	2225	4071
24	10%	1248	2132	3902
25	10%	1198	2047	3746
28	10%	1070	1828	3344
31	10%	966	1651	3021
35	10%	856	1462	2676

Remarque : les capacités limites se rapportent à la sollicitation moyenne de l'appareil. Elles ne comprennent pas les cycles de rinçage et de nettoyage du filtre et dépendent de la qualité de l'eau locale, du débit, de la pression dans le tuyau et de la continuité du débit.

8 Entretien

Contrôler régulièrement l'étanchéité du système de filtration. Vérifier périodiquement les flexibles. Remplacer les flexibles pliés.

Le système de filtration complet doit être remplacé au plus tard tous les 10 ans.
Les flexibles doivent être remplacés au plus tard tous les 5 ans.
⚠ **Attention :** lire attentivement les caractéristiques techniques (chapitre 12) ainsi que les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant le remplacement et les respecter.

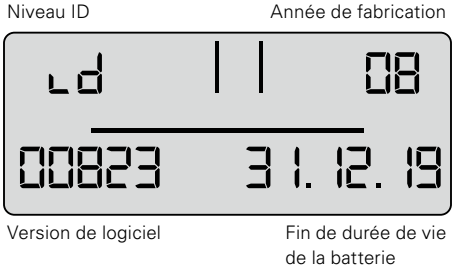
Nettoyer régulièrement le système de filtration à l'extérieur avec un chiffon humide, doux.
⚠ **Attention :** ne pas utiliser de substances incompatibles (chapitre 3.4) avec le matériau ni des produits de nettoyage agressifs, abrasifs.

9 Mode de consultation

Le mode de consultation permet d'appeler les données suivantes :

Données de fabrication

- Presser la touche 1 x brièvement (< 1 seconde). Le message suivant s'affiche.



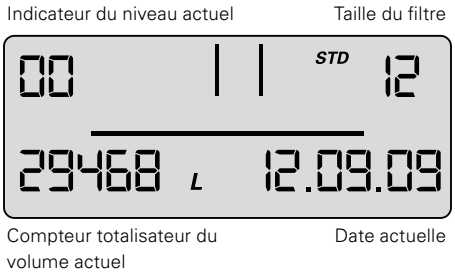
FR

Année de fabrication : exemple 08 = 2008
Numéro d'appareil : séquentiel
Durée de vie de la batterie : exemple 31/12/19 = la batterie de l'afficheur sera usée le 31.12.2019 et le système de filtration aura atteint sa durée d'utilisation maximale.

Compteur totalisateur de volume

- Presser la touche 2 x brièvement (< 1 seconde). Le message suivant s'affiche.

00 Niveau données actuelles (aujourd'hui)



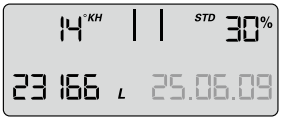
Ce niveau gère le compteur totalisateur dont l'incrémentation débute à 0 indépendamment des remplacements de cartouche.

Consultation de la mémoire
Le mode mémoire permet d'appeler les données des 4 dernières cartouches filtrantes utilisées.

- Presser la touche 3 x brièvement (< 1 seconde). Le message suivant s'affiche.

Niveau -1, -2, -3, -4 – Données des cartouches utilisées avant la cartouche courante.

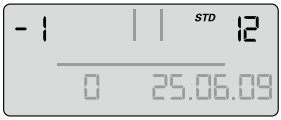
Dureté carbonate By-pass



Etat du compteur totalisateur au remplacement de la cartouche filtrante

en alternance

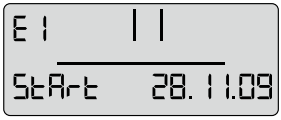
Indicateur de cartouche Taille du filtre



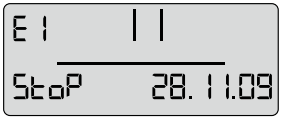
Date du changement de la cartouche

En haut à gauche s'affiche l'indicateur de la cartouche filtrante (-1 pour l'avant-dernière cartouche) en alternance avec la dureté carbonate réglée et en combinaison avec l'unité de dureté. En haut à droite s'affiche la taille du système de filtration en alternance avec le réglage by-pass (représentation indicateur 1 s, dureté carbonate 1 s), en bas à gauche l'état du compteur au remplacement de la cartouche (-1) et en bas à droite la date du changement de la cartouche.
Signification : l'avant-dernière cartouche filtrante utilisée était une cartouche PURITY 1200.
La cartouche filtrante a été installée le 25/06/09 et utilisée jusqu'au niveau de comptage 23 166 litres.
La dureté carbonate était réglée sur 14 °KH et le by-pass mesuré était égal à 30%.
Les indications s'appliquent de manière analogue aux cartouches filtrantes antérieures (-2,-3,-4).

Messages d'erreur
Le niveau d'erreur E1 indique si une erreur est survenue dans la reconnaissance du by-pass.
E1 est activé dès qu'il y a un problème de détection du by-pass.
Le texte « Start » s'affiche alors avec la date où l'erreur est survenue.



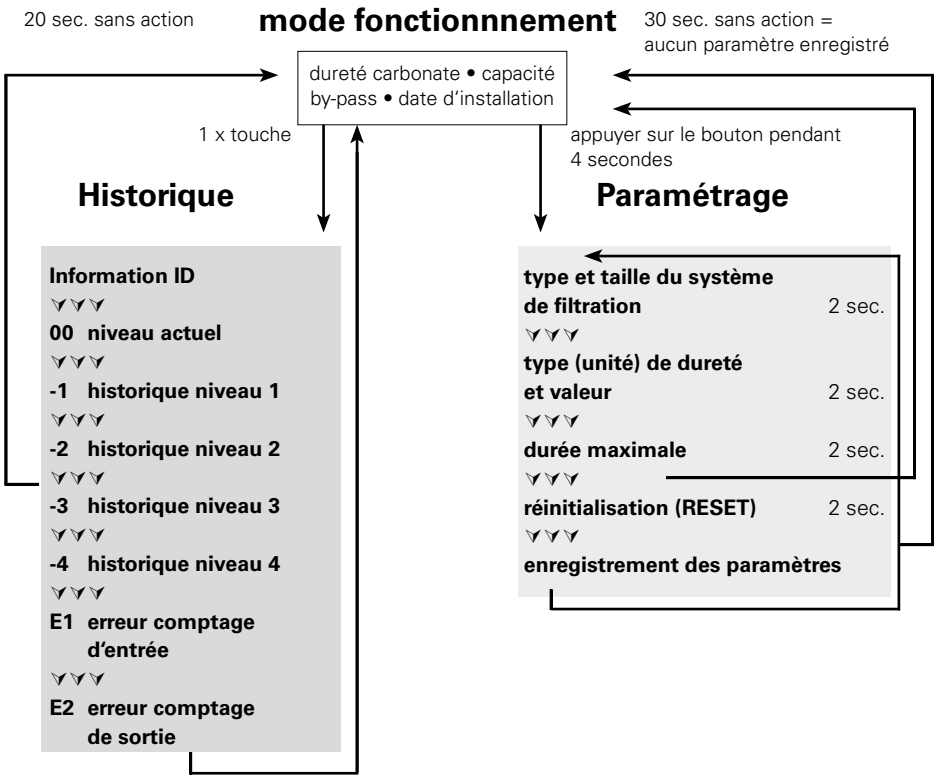
en alternance



ès que la détection du rapport de by-pass est à nouveau correcte, l'erreur est éliminée et la date Stop est ajoutée. Au niveau d'erreur 01, l'affichage Stop/Start change toutes les secondes.
Le niveau d'erreur E2 indique si une erreur est survenue sur le compteur de sortie d'eau et la période correspondante. L'affichage est analogue au niveau E1.

FR

Structure du programme :



FR

10 Dépannage

10.1 Absence d'eau

Cause : arrivée d'eau fermée.

Solution : ouvrir l'arrivée d'eau située sur la vanne d'arrêt en amont ou sur la valve d'entrée ⑦ du flexible d'entrée ⑥.

⚠ **Attention :** les dépannages suivants sont réservés à un personnel spacialiste.

10.2 Absence ou faible débit malgré l'ouverture de l'arrivée d'eau

Cause : pression de tuyau trop faible.

Solution : vérifier la pression du tuyau.
Si le problème persiste, contrôler le système de filtration et la cartouche filtrante, et les remplacer si nécessaire.
⚠ **Attention :** lire attentivement les caractéristiques techniques (chapitre 12) ainsi que les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant le remplacement et les respecter.

10.3 Fuites au niveau des raccords vissés

Cause : montage incorrect des raccords.

Solution : vérifier la pression du tuyau. Contrôler tous les raccords vissés et les monter conformément au chapitre 4.
Si le problème persiste, remplacer le système de filtration.
⚠ **Attention :** lire attentivement les caractéristiques techniques (chapitre 12) ainsi que les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant le remplacement et les respecter.

10.4 Fuites après un remplacement du filtre

Cause : le joint torique de la cartouche filtrante est mal placé.

Solution : rectifier la position du joint torique (chapitre 6.2).
⚠ **Attention :** lire attentivement les caractéristiques techniques (chapitre 12) ainsi que les consignes d'utilisation et de sécurité (chapitre 3) avant le démontage et les respecter.

10.5 Pas d'affichage

Cause : pile déchargée.

Solution : remplacer l'afficheur.
Remarque : tenir compte du présent mode d'emploi lors du remplacement de l'afficheur.

10.6 Données clignotantes

Cause : durée maximale atteinte, capacité restante à zéro (chapitre 5.2).

Solution : remplacer la cartouche filtrante (chapitre 6).

10.7 Le réglage by-pass affiché ne correspond pas au réglage de la vis (cf. 10.8/10.9)

Cause : le filtre n'a pas été mis en service correctement.

Solution : rincer le filtre une nouvelle fois (chapitre 5.4). Contrôler les données affichées après le rinçage (chapitre 5.5).

10.8 Le réglage by-pass affiché ne correspond pas au réglage de la vis (cf. 10.7/10.8)

Cause : il existe un léger décalage entre la valeur du by-pass et le réglage mécanique.

Solution : rincer une nouvelle fois le système de filtrage et réajuster la vis de réglage du by-pass (chapitre 5.3).

FR

11 Pile

La pile intégrée a une durée d'utilisation approximative de 10 ans. Il est interdit de brûler la pile et l'afficheur électronique ni de les jeter avec les déchets ménagers.

Pour retirer la pile de l'appareil, procéder comme suit :

- Dévisser la vis sur la face arrière de l'afficheur électronique. Ouvrir et enlever la face arrière.
- Sectionner les points de contact de la pile à l'aide d'une pince coupante et retirer la pile de son support.
- Remettre la face arrière sur l'afficheur électronique et visser la vis.

  La pile et l'afficheur électronique sont ainsi prêts pour le triage sélectif.

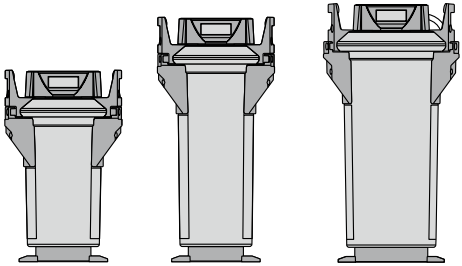
12 Caractéristiques techniques

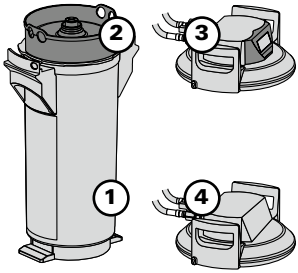
Système de filtration PURITY Quell ST

		PURITY 450 Quell ST		PURITY 600 Quell ST		PURITY 1200 Quell ST	
		avec afficheur*	sans afficheur*	avec afficheur*	sans afficheur*	avec afficheur*	sans afficheur*
Pression en service		de 2 bars à 6,9 bars max.					
Température de service/de l'eau		4 °C à 30 °C					
Température ambiante lors du	Fonctionnement	10 °C à 40 °C					
	Stockage	–20 °C à 50 °C					
Débit avec une perte de pression de 1 bar		300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h
Zone vide résiduelle		3,9 l		5,8 l		10,9 l	
Poids (sec/humide)		10 kg/12 kg		12 kg/15 kg		18 kg/24 kg	
Dimensions		249 mm/222 mm/408 mm		249 mm/222 mm/520 mm		288 mm/255 mm/550 mm	
En cas d'utilisation de kits de flexibles BRITA, tenir compte de leurs rayons de courbure (env. 130 mm).							
Position de fonctionnement		Horizontale ou verticale					
Raccord à l'arrivée		G 1"					
Raccord au départ		G 3/4"					

* afficheur / unité de mesure

13 Références





FR

⚠ **Attention :** La cartouche PURITY peut être utilisée uniquement avec la chambre de pression qui correspond à sa taille. Voir couverture.

PURITY Quell ST

	Référence	Position
PURITY 450 Quell ST		
PURITY 450 Quell ST (système complet avec cartouche filtrante) avec afficheur/unité de mesure	1009227	1 + 2 + 3
PURITY 450 Quell ST (système complet avec cartouche filtrante)	1009228	1 + 2 + 4
Cartouche filtrante	273000	2
PURITY 600 Quell ST		
PURITY 600 Quell ST (système complet avec cartouche filtrante) avec afficheur/unité de mesure	1009229	1 + 2 + 3
PURITY 600 Quell ST (système complet avec cartouche filtrante)	1009230	1 + 2 + 4
Cartouche filtrante	273200	2
PURITY 1200 Quell ST		
PURITY 1200 Quell ST (système complet avec cartouche filtrante) avec afficheur/unité de mesure	1009231	1 + 2 + 3
PURITY 1200 Quell ST (système complet avec cartouche filtrante)	1009232	1 + 2 + 4
Cartouche filtrante	273400	2

1 Overzicht van de begrippen

1. Drukbehuizing
2. Filterpatroon
3. Deksel van drukbehuizing
4. Aansluitkop (optioneel met meeteenheid)
5. Meet- en afleeseenheid (optioneel)
6. Toevoerslang
7. Aansluiting af toevoerslang
8. Aansluiting eindapparaat
9. Spoelventiel met waterafvoer
10. Aansluiting afvoerslang
11. Sticker filtervervanging
12. Voetsteunen
13. Uitwerpvoet
14. Display van de meet- en afleeseenheid (optioneel)
15. Sluitbeveiliging
16. Handgreep
17. Verloopstuk 1"–3/4"
18. Transportbeschermkap
19. Bypass-instelschroef
20. Dekselgreep
21. Spoelslang

2 Algemene informatie

2.1 Functie en toepassingsgebied PURITY Quell ST

Het BRITA PURITY Quell ST Waterfiltersysteem is bedoeld voor de decarbonisatie van drinkwater ter voorkoming van kalkaanslag in het erachter geschakelde eindapparaat. Afhankelijk van de bypass-instelling worden er tijdens de doorstroming selectief calcium-, magnesium- en metaalionen aan het drinkwater onttrokken. Verder reduceert het filtermateriaal naast vertroebelingen en organische verontreinigingen ook smaakverstorende stoffen, zoals chlöooresiduen in het filtraat en in het bypass-water. Door middel van de bypassinstelling op de aansluitkop wordt de filtratie van carbonaathardheid aangepast aan de lokale waterhardheid c.q. aan de eisen van de toepassing om een optimale water-kwaliteit te bereiken. De Waterfiltersystemen zijn beschikbaar in 3 verschillende typen (PURITY 450, PURITY 600 en PURITY 1200) en telkens in de variant zonder geïntegreerde elektronische meet- en afleeseenheid en met geïntegreerde elektronische meet- en (Advanced Control System, ACS-Techno-logy) afleeseenheid.
Waterfiltersystemen met ACS-technologie tonen u de actuele restcapaciteits- en bypassinstelling van uw filterpatroon, het ingestelde Waterfiltersysteemtype met -grootte en de laatste vervangingsdatum van de filterpatroon. Daardoor worden optimale filtercontrole en waterfiltraatkwaliteit gegarandeerd. Nadere informatie over het Waterfiltersysteem met ACS-technologie vindt u in paragraaf 5.2.

Het unieke IntelliBypass zorgt voor een constante bypass van het water gedurende de gehele gebruiksduur, onafhankelijk van de volumestroom van het desbetreffende eindapparaat. Het resultaat is een constant hoge waterkwaliteit, die speciaal is afgestemd op de eisen van de desbetreffende toepassing en de plaatselijke wateromstandigheden.

Toepassingsgebieden voor BRITA PURITY Quell ST Waterfiltersystemen zijn koffie- en espresso-apparaten, automaten voor warme en koude dranken, alsmede stoomapparaten (combi-steamers) en luchtbevochtigers.
Het Waterfiltersysteem is ontworpen voor beperkte ruimtes, in het bijzonder voor frisdrankautomaten en keukeninstallaties en kan horizontaal en verticaal worden gebruikt.
De levensmiddelkwaliteit van BRITA waterfilterproducten wordt door een onafhankelijk instituut gekeurd en bevestigd.

NL

2.2 Garantievoorschriften
Het waterfiltersysteem PURITY is onderhevig aan de wettelijke garantie van 2 jaar. Er kan alleen aanspraak op garantie worden geclaimd als alle aanwijzingen in dit handboek in acht genomen en opgevolgd zijn.

2.3 Opslag/transport
Neem de omgevingsvoorwaarden voor opslag en transport zoals vermeld in de technische gegevens (hoofdstuk 12) in acht.

Het handboek moet als onderdeel van het product worden beschouwd en moet tijdens de gehele levensduur van het Waterfiltersysteem worden bewaard en aan de eventuele volgende eigenaar worden doorgegeven.

2.4 Recycling/afvalverwijdering
Als u zorgt voor een reglementaire afvalverwijdering van dit product en de verpakkingsbestanddelen, draagt u bij aan het voorkomen van mogelijke negatieve effecten op mens en milieu die door onvakkundige afvalverwijdering kunnen optreden.

De batterij en de afleeseenheid mogen niet worden verbrand of met het huishoudelijk afval worden meegegeven.
Lever deze in volgens de ter plaatse geldende milieuvoorschriften. Zie ook hoofdstuk 11.

Uitgeputte filterpatronen worden bij inlevering op de vermelde BRITA adressen (zie achterkant van de omslag) teruggenomen.

3 Gebruiks- en veiligheidsvoorschriften

3.1 Gespecialiseerd personeel
Installatie, vervangen van de filterpatroonen en onderhoud van het waterfiltersysteem mogen uitsluitend door gespecialiseerd personeel worden uitgevoerd.

3.2 Correct gebruik
De correcte en veilige werking van het product wordt gegarandeerd wanneer de aanwijzingen over installatie, gebruik en onderhoud, beschreven in dit handboek, worden opgevolgd.
Voor de uitgevoerde toepassingen dienen uitsluitend oplossingsspecifieke BRITA filterpatronen te worden gebruikt.

NL

3.3 Aansprakelijkheid
De installatie moet precies volgens de gegevens in dit handboek worden uitgevoerd. BRITA is niet aansprakelijk voor eventuele schade inclusief gevolgschade, die kan ontstaan door een verkeerd gebruik van het product.

3.4 Specifieke veiligheidsinstructies
- Als toevoerwater voor het BRITA Waterfiltersysteem mag uitsluitend water van drinkwaterkwaliteit worden gebruikt. Het BRITA Waterfiltersysteem is uitsluitend geschikt voor koudwatertoepassingen binnen het in hoofdstuk 12 aangegeven ingangstemperatuurbereik van het water. Zonder een geschikte desinfectie mag in geen geval microbiologisch belast water of water van onbekende kwaliteit worden gebruikt.
- Als van overheidswege wordt geëist dat het leidingwater moet worden gekookt, geldt dit ook voor BRITA gefilterd water. Nadat deze maatregel is ingetrokken, moeten de filterpatronen worden vervangen en de aansluitingen worden gereinigd.
- Er wordt in het algemeen aanbevolen het leidingwater voor bepaalde personen te koken (bijv. personen met een verminderde weerstand, of baby's). Dit geldt ook voor BRITA gefilterd water.

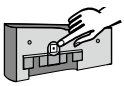
- Opmerking voor mensen met een nieraandoening of dialysepatiënten: tijdens het filterproces kan het kaliumgehalte iets toenemen. Als u een nieraandoening heeft en/of een speciaal dieet volgt op basis van de kaliumhoeveelheid, adviseren wij u het gebruik van de filterpatroon vooraf met uw arts te overleggen.
- Het waterfiltraat is conform DIN EN 1717 ingedeeld in categorie 2.
- BRITA raadt aan het Waterfiltersysteem niet gedurende een langere periode buiten werking te stellen. Als het BRITA Waterfiltersysteem enkele dagen niet in gebruik is (2–3 dagen), adviseren wij het PURITY Quell Waterfiltersysteem, volgens onderstaande tabel, met minimaal x* liter te spoelen. Na stagnatieperioden van meer dan 4 weken moet het systeem met minimaal x** liter gespoeld of vervangen worden. Let hiervoor ook op de maximale gebruiksduur van de filterpatroon van 12 maanden (hoofdstuk 6).

Waterfiltersysteem	**x* Spoelhoeveelheid na 2–3 dagen stagnatie**	**x** Spoelhoeveelheid na 4 weken stagnatie**
PURITY 450	6 liter	30 liter
PURITY 600	12 liter	60 liter
PURITY 1200	24 liter	120 liter

- Het Waterfiltersysteem is niet bestand tegen sterk geconcentreerde reinigingsmiddelen (bijv. bleekmiddelen, gechloreerde oplosmiddelen, sterke oxidatiemiddelen) en mag daarmee niet in contact komen.
- Tijdens de werking mag het Waterfiltersysteem niet geopend of gedemonteerd worden. Ook de filterpatroon mag niet worden geopend.
- De drukbehuizing en het drukbehuizingsdeksel van het filtersysteem zijn -bij installatie en gebruik volgens de voorschriften en inachtneming van de in de technische specificaties vermelde voorwaarden – ontworpen voor een levensduur van maximaal 10 jaar (vanaf de installatiedatum). Uiterlijk na 10 jaar moet altijd een vervanging plaatsvinden. De slangen moeten ten minste om de 5 jaar worden vervangen.
- **Productiedatum:**

Sticker productiecode filterpatroon en doos, voorbeeld: 1000231 D 19120020010	
1000231	Artikelnummer
D	Productielocatie (Deutschland/Duitsland)
19	Productiejaar, hier: 2019
12	Productieweek, hier: kalenderweek 12
002	Partijnummer van filtermedium, hier de hoeveelheid die werd gevuld voor de tweede partij
0010	lopend nummer van de filterpatroon, hier de tiende filterpatroon uit de tweede partij

Sticker productiecode afleeseenheid (optioneel) – voorbeeld: 1011208E919319008764	
1011208	BRITA identificatienummer
E	Leverancierscode
9	Productiejaar, hier: 2019
19	Productieweek, hier: kalenderweek 19
3	Productiedag van maandag (1) tot vrijdag (5), hier: woensdag
19	Productiejaar, hier: 2019
008764	Doorlopend identificatienummer



Productiedatum drukbehuizing en deksel van drukbehuizing, voorbeeld: 0319	
03	Productiemaand, hier: maart
19	Productiejaar, hier: 2019

3.5 Veiligheidstechnische montagevoorschriften

- Het eindapparaat waarop het Waterfiltersysteem wordt aangesloten, moet voor de installatie kalkvrij zijn.
- Het Waterfiltersysteem kan tevens na ervóór geplaatste onthardingssystemen worden gebruikt.
- Bescherm het Waterfiltersysteem tegen direct zonlicht en mechanische beschadigingen. Niet in de nabijheid van hittebronnen en open vuur monteren.
- Voor de toevoerslang van het Waterfiltersysteem moet een afsluitkraan geïnstalleerd zijn.
- Als de waterdruk hoger is dan 6,9 bar of als er wettelijke eisen bestaan, moet er een reduceerventiel voor het Waterfiltersysteem worden gemonteerd.

- Bij de watertoevoer van de filterkop is in de fabriek een door de Duitse DVGW goedgekeurde terugslagklep conform DIN EN 13959 geïnstalleerd.
- Bij de materiaalselectie van de onderdelen die in contact komen met water na het BRITA Waterfiltersysteem moet erop worden gelet dat het gedecarboniseerde water als gevolg van het proces koolzuur bevat. Daarom mogen uitsluitend daarvoor geschikte materialen worden gebruikt. Hiervoor wordt de toepassing van BRITA slangensets aanbevolen.
- De installatie van alle onderdelen moet overeenkomstig de landspecifieke richtlijnen voor de installatie van drinkwaterinrichtingen worden uitgevoerd.
- Voor de plaatsing en het gebruik van het Waterfiltersysteem moeten onder andere de geldende Arboregels in acht worden genomen.

4 Installatie

⚠ **Attentie:** neem voor de installatie de technische gegevens (hoofdstuk 12) en de bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3) in acht. Na opslag en transport onder 0°C moet het product in de geopende originele verpakking minstens 24 uur voor de inbedrijfstelling op omgevingstemperatuur van de installatieplaats worden bewaard.

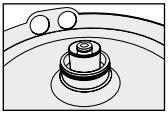
4.1 Leveringsomvang

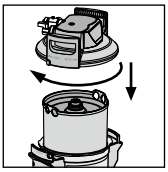
Voor de installatie van een nieuw PURITY Quell waterfilter heeft u drukbehuizing ①, filterpatroon ② en drukbehuizingsdeksel ③ nodig.
Neem vóór de installatie de gehele omvang van de levering uit de verpakkingen en controleer deze op volledigheid:
1 x drukbehuizing ①
1 x deksel van drukbehuizing ③
1 x filterpatroon ②
1 x handboek
1 x carbonaathardheidstest of test voor totale hardheid

Indien er onderdelen van de levering ontbreken, neem dan contact op met het voor u verantwoordelijke BRITA serviceadres.

4.2 Montage van de drukbehuizing en het deksel van de drukbehuizing

NL





- Met beide voeten op de strips ⑫ gaan staan.
- Drukbehuizing ① optillen en met de klok mee draaien tot de handgrepen ⑯ boven de strips ⑫ staan.
- Transportbeschermkap ⑱ van de filterpatroon verwijderen.
- Controleren of de O-ring van de filterpatroon ② op correcte wijze in de groef is bevestigd, controleren op verontreiniging en beschadiging.
  Opmerking: de zitting van de filterpatroon is in de fabriek met een voedselveilig smeermiddel ingevet.
- Met beide voeten op de strips ⑫ gaan staan en deksel van drukbehuizing ③ op drukbehuizing ① zetten. De positionering van de pijlmarkering op de dekselgreep ⑳ moet hierbij met groef „INSERT" overeenkomen.
- Deksel van drukbehuizing ③ omlaag drukken en rechtsom draaien tot de vergrendeling ⑮ vastklikt.

4.3 Montage toe- en afvoerslangen

Opmerking: de toe- en afvoerslangen zijn niet bij de standaardlevering inbegrepen. Het gebruik van BRITA slangensets wordt aanbevolen (hoofdstuk 13).

- Toevoerslang ⑥ aan de ingang van de aansluitkop ④ en afvoerslang ⑩ aan de uitgang van de aansluitkop ④ monteren.
  Aanwijzing: ingang „IN" en uitgang „OUT" van de aansluitkop ④ zijn met O-ringen als afdich-

tingen uitgerust. Daarom mogen hier geen extra afdichtingen worden gebruikt. Controleer of de O-ringen goed vast zitten.

⚠ **Let op:** het max. aanhaalmoment op de 1" en 3/4" aansluitingen mag niet hoger zijn dan 15 Nm! Er mogen alleen slangaansluitingen met vlakke afdichtingen worden gebruikt. Slangen met conische afdichtingen beschadigen de aansluitingen van de filterkop en leiden tot het vervallen van de aanspraak op garantie! Voor het aansluiten van apparaten mogen uitsluitend slangen worden gebruikt die voldoen aan de eisen van DVGW-W 543.
Let vóór de montage op de stromingsrichting aan de bovenzijde van de filterkop, „IN" = wateringang, „OUT" = wateruitgang. Let vóór installatie op de inbouwmaten en de gebruikssituatie (hoofdstuk 12). Als er geen originele slangen worden gebruikt, moet het meegeleverde verloopstuk 1"–3/4" ⑰ worden gebruikt om een correcte afdichting van de terugslagklep (voorgemonteerd in de wateringang) te garanderen.

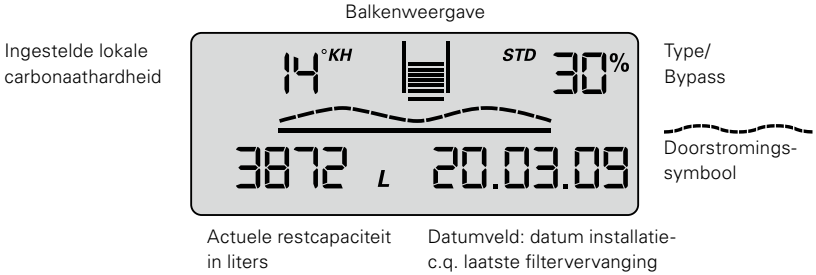
5 Inbedrijfstelling van een nieuwe filterpatroon

5.1 Bypassinstelling voor BRITA waterfiltersystemen zonder en met meet- en afleeseenheid

- Bij PURITY Quell ST waterfiltersystemen: bepaling van de lokale carbonaathardheid in °dH (nomenclatuur volgens BRITA: °KH) door middel van de meegeleverde carbonaathardheidstest.
- Bypassinstelling op de bypass-instelschroef ⑲ controleren.
  Aanwijzing: de bypassinstelling is in de fabriek op 30 % ingesteld en kan aan de plaatselijke carbonaathardheid resp. totale hardheid en de toepassing worden aangepast (hoofdstuk 7).

5.2 Ingebruikname van waterfiltersystemen met meet- en afleeseenheid

Weergave in bedrijfsmodus



Carbonaathardheid
De eenheden van de carbonaathardheid resp. totale hardheid kunnen naar wens op de Duitse °dH (= displayinstelling °KH), Engelse (°e = Clark) (= displayinstelling °EH), Franse (°f) (= displayinstelling °FH), US-Amerikaanse (grains per gallon) (= displayinstelling gpg) of internationale hardheidswaarden (mg/l $CaCO_3$) (= displayinstelling mg/L) worden ingesteld.
Indien tijdens de gebruiksduur van het filter de instelling van de hardheid (= eenheid) wordt gewijzigd, dan vindt een automatische omrekening van de oorspronkelijk ingestelde waarden plaats.

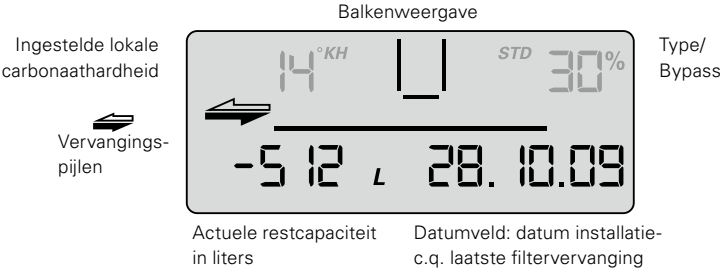
Balkenweergave
Weergave van de actuele restcapaciteit aan hand van een balkendiagram. Na de installatie van een nieuw Waterfiltersysteem c.q. na een filtervervanging is het symbool van de filterpatroon compleet met 10 balken gevuld.

Bypassvolume in procenten
Het bypassvolume wordt gedefinieerd als het gedeelte niet gedecarboniseerd water van de totale filtraathoeveelheid en wordt in procenten aangegeven.

NL

Doorstromingssymbool
Bij het aftappen van water via het Waterfiltersysteem wordt een grafische golf in het display weergegeven.

Actuele restcapaciteit van de filterpatroon
De restcapaciteit van de filterpatroon wordt naar keuze in liters of in US gallons weergegeven.
Bij het aftappen van water wordt in stappen van 1 liter of 1 US gallon teruggeteld. Als de filterpatroon uitgeput is wordt de capaciteit negatief weergegeven en knippert deze.
Bij 20% restcapaciteit beginnen de beide laatste balken in het balkendiagram te knipperen.
Bij 10% restcapaciteit knippert de laatste balk in het balkendiagram met de beide vervangingspijlen.
Bij 0% restcapaciteit knipperen de negatieve balken en de vervangingspijlen afwisselend met de negatief weergegeven restcapaciteit.



Als de maandlimiet een maand voor afloop van de ingestelde limiet bereikt is, wordt dit gesignaleerd door knipperen van het datumveld.
Als de maandlimiet voor 100% bereikt is, wordt dit door een afwisselend knipperen van het datumveld en de vervangingspijlen aangegeven.
Als de restcapaciteit en de maandlimiet zijn overschreden, wordt dit door knipperen van de negatieve restcapaciteit en het datumveld afwisselend met de vervangingspijlen aangegeven.

Datum inbedrijfstelling filterpatroon c.q. laatste vervanging filterpatroon
De datum van inbedrijfstelling filterpatroon c.q. laatste vervanging filterpatroon wordt als volgt aangegeven:

Voorbeeld: 28.10.09	
28	Dag, hier de 28e dag
10	Maand, hier oktober
09	Jaar, hier 2009

Keuze van maateenheden
Voor de displayweergave kan worden gekozen tussen Europese, US-Amerikaanse en internationale maateenheden.
Europese maateenheden: naar gelang het filtersysteemtype (STD, STM) moet de voorgeschreven hardheidsgraadeenheid °KH, °EH, °FH of ° DH worden gekozen. De volume-eenheid en de datumindeling worden dan automatisch in liters en als DD.MM.JJ weergegeven.
US-Amerikaanse maateenheden: hardheidsgraadeenheid gpg kiezen, de volume-eenheid en de datumindeling worden dan automatisch in US-gallons en als MM.DD.JJ weergegeven.
Internationale maateenheden: hardheidsgraadindeling mg/L kiezen, de volume-eenheid en de datumindeling worden dan automatisch in liters en als DD.MM.JJ weergegeven.

Parametreren
De volgende parameters moeten worden ingevoerd:

- **Waterfiltersysteemtype en -grootte**
  STD 4 = PURITY 450 Quell ST
  STD 6 = PURITY 600 Quell ST

NL

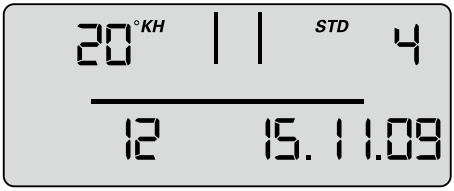
STD 12 = PURITY 1200 Quell ST
STM 4 = PURITY 450 Steam
STM 6 = PURITY 600 Steam
STM 12 = PURITY 1200 Steam

- **Hardheidseenheid en waarde van de waterhardheid**
  Voor de verschillende filtersysteemtypen kunnen de volgende hardheidseenheden worden uitgekozen:

  Eenheid van de carbonaathardheid voor de filtersysteemtypen STD en STM:
  °KH (Duitse hardheidseenheid)
  °EH (Engelse hardheidseenheid)
  °FH (Franse hardheidseenheid)
  gpg (US-Amerikaanse hardheidseenheid)
  mg/L (internationale hardheidseenheid)

- **Maandlimiet 2–12**

Carbonaathardheid Type/Waterfiltersysteem

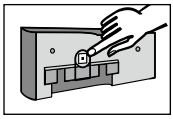


Uitputting na maanden Datumveld

- **Geheugenfunctie voor gebruiksduur filter in maanden**
  Onafhankelijk van de indicatiefunctie van de restcapaciteit kunt u een tijdlimiet van 2–12 maanden instellen, om een geheugenfunctie voor de filtervervanging te activeren. Als de tijdlimiet een maand voor afloop van de ingestelde limiet bereikt is, wordt dit door het knipperen van het datumveld gesignaleerd. In de fabriek zijn 12 maanden ingesteld.
  Voorbeeld: instelling 9 maanden, het datumveld begint na 8 maanden in het display te knipperen.

NL

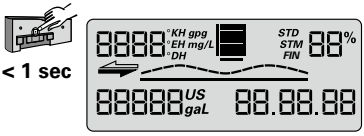
Bediening van het display



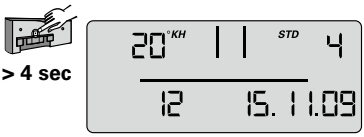
Voor de bediening van de meet- en afleeseenheid moet deze van de aansluitarmatuur zijn verwijderd. Displayhuis ca.10 mm naar boven schuiven en afleeseenheid er naar voren uitnemen.
De bediening van de afleeseenheid vindt plaats via een toets aan de achterkant van de meet- en afleeseenheid.
De displayeenheid wordt in standby-modus geleverd. Om het display te activeren, drukt u de toets aan de achterzijde 1 keer kort in en na de parameterinvoer moet u het display resetten.

Parameterinvoer waterhardheid en filtersysteemtype
Op dit niveau worden de voor de werking noodzakelijke parameters handmatig ingesteld.
De keuze van het filtersysteemtype en -grootte, de instelling van de hardheidseenheid, de invoer van de lokale carbonaathardheid en de totale hardheid van het leidingwater en de activering van de maximale patroonlevensduur (maandlimiet) vinden eerst plaats. Daarna moet een parameterovername worden uitgevoerd.

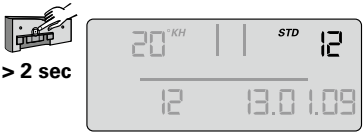
- Om het display te activeren, drukt u de toets aan de achterzijde 1 x in (< 1 seconde) tot het gegevensveld verschijnt.



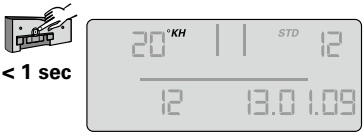
- Houd de toets zo lang ingedrukt (> 4 en < 10 sec) tot de parameterinvoer van filtersysteemtype en -grootte knippert.



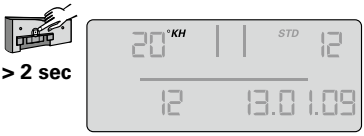
- Houd de toets zo lang ingedrukt (> 2 seconden) tot het filtersysteemtype (STD, STM) en de daarbij behorende waarde voor de filtersysteemgrootte (04, 06, 12) is bereikt.



- Toets 1 x bedienen (< 1 seconde), om naar de volgende parameterinvoer voor hardheidseenheid te gaan. Hardheidseenheid knippert.



- Toets zo lang bedienen (> 2 seconden) tot de gewenste hardheidseenheid is gekozen.



- Toets 1 x bedienen (< 1 seconde) om naar de volgende parameterinvoer voor de hardheidswaarde te gaan. Invoer hardheidswaarde knippert.

- Toets zo lang bedienen (> 2 seconden) tot de waarde voor de waterhardheid begint te stijgen en zolang ingedrukt houden tot de gewenste waarde bereikt is.

- Toets 1 x bedienen (< 1 seconde) om naar de volgende parameterinvoer voor de maandlimiet te gaan. Maandlimietinvoer knippert.

- Toets zo lang bedienen (> 2 seconden) en zo lang ingedrukt houden tot de gewenste waarde is bereikt.

De ingestelde parameters kunnen nu worden overgenomen.
Bij een gewenste parameterovername gaat u als volgt te werk:

- Toets 1 x bedienen (< 1 seconde), tot de melding „Reset" verschijnt en knippert.

NL

- Toets 1 x bedienen (> 2 seconden), tot de totale capaciteit (bij 0% bypass) en de actuele datum verschijnen.

De ingestelde parameters worden overgenomen.

Opmerking: als er langer dan 30 seconden geen invoer plaatsvindt, keert het display terug naar de standby- of bedrijfsmodus zonder gewijzigde parameters over te nemen.

- Afleeseenheid van voren op ca. 10 mm hoogte erin zetten en omlaag schuiven. De neuzen op het display moeten in de groeven op de meetkop worden ingevoerd. Verder met paragraaf 5.4 Spoelen/ontluchten van BRITA Waterfiltersystemen met en zonder elektronische meet- en afleeseenheid.

5.3 Bypassinstelling

Bepalen van de bypassinstelling

Overeenkomstig de toepassing en de vastgestelde carbonaathardheid resp. totale hardheid wordt aan de hand van de bypass- en capaciteitstabel (hoofdstuk 7) de bypassinstelling bepaald. Vervolgens wordt de bypass als volgt op de bypass-instelschroef ⑲ ingesteld:

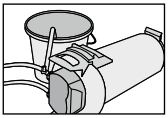
Bypassinstelschroef ⑲ draaien tot de gewenste bypass (0–50 %) overeenstemt met de markering.

⚠ **Attentie:** inbussleutel 6 mm of 7/32“ gebruiken.

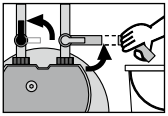
⚠ **Attentie:** draai de by pass instelling nooit te voor door, dit om schade te voorkomen.

5.4 Spoelen/ontluchten van BRITA Waterfiltersystemen met en zonder elektronische meet- en afleeseenheid

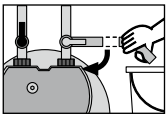
Opmerking: voor het spoelen/ontluchten is een emmer met een inhoud van 10 liter nodig.



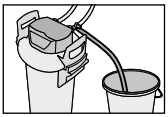
- Waterfiltersysteem horizontaal neerleggen.



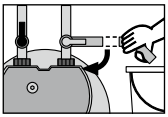
- Spoelventiel ⑨ volledig openen
- Ingangsventiel ⑦ op toevoerslang ⑥ geheel openen, daarbij spoelslang in de emmer houden. Spoelhoeveelheid: minstens 10 liter bij een minimale volumestroom van 3 l/min (180 l/h).



- Spoelventiel ⑨ sluiten, waterfiltersysteem oprichten en emmer legen.



- Spoelventiel ⑨ voorzichtig openen, daarbij spoelslang in de emmer houden. Spoelhoeveelheid minimaal 10 liter.



- Spoelventiel ⑨ sluiten.

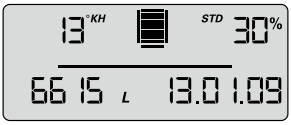
NL

- Controleer het systeem op eventuele lekkages.
- Installatiedatum van het Waterfiltersysteem en volgende vervangingsdatum op de bijgevoegde sticker noteren en deze op de drukbehuizing plakken.
  Aanwijzing: op het drukreservoir zijn meerdere posities voor stickers beschikbaar. De nieuwe sticker met de installatiedatum op de bovenste plaats aanbrengen.

Opmerking: De Waterfiltersystemen zonder elektronische meet- en afleeseenheid zijn nu bedrijfsklaar.

5.5 Controle van de initialisering voor Waterfiltersystemen met elektronische meet- en afleeseenheid

- Bypass-instelling in procenten, restcapaciteit in liters, capaciteitsbalk en de actuele datum moeten in het display worden weergegeven.
- **Aanwijzing:** als deze waarden niet in het display worden getoond, moet het Waterfiltersysteem opnieuw worden gespoeld (paragraaf 5.4) totdat de waarden op het display verschijnen. De Waterfiltersystemen met elektronische meet- en afleeseenheid zijn nu bedrijfsklaar. Zie hiervoor ook paragraaf 10.6 t/m 10.8.

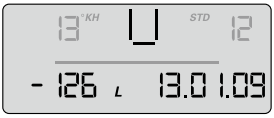


6 Vervangen van de filterpatroon

⚠ **Attentie:** Het PURITY-reservepatroon mag alleen worden gebruikt in combinatie met de drukbehuizing die speciaal voor die maat is ontworpen. Zie omslag.
⚠ **Attentie:** bij het vervangen alle gedemonteerde onderdelen zorgvuldig nakijken! Defecte onderdelen moeten vervangen worden, verontreinigde delen dienen gereinigd te worden! Neem voor de vervanging de gebruiks- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3) in acht. Na opslag en transport onder 0°C moet het product in de geopende originele verpakking minstens 24 uur voor de inbedrijfstelling worden opgeslagen bij de in hoofdstuk 12 aangegeven omgevingstemperatuur bij bedrijf.

Waterfiltersystemen zonder elektronische meet- en afleeseenheid
De vervanging van de filterpatroon moet na 7–12 maanden plaatsvinden, uiterlijk 12 maanden na inbedrijfstelling onafhankelijk van de uitputtingsgraad van het Waterfiltersysteem. Als de capaciteit van de filterpatroon al eerder uitgeput is (hoofdstuk 7), moet de vervanging eerder plaatsvinden.

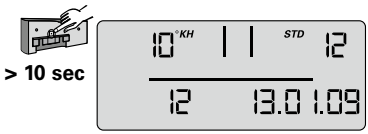
Waterfiltersystemen met elektronische meet- en afleeseenheid
De vervanging van de filterpatroon moet na 6–12 maanden plaatsvinden, uiterlijk 12 maanden na inbedrijfstelling, onafhankelijk van de uitputtingsgraad van de filterpatroon. Als de capaciteit van de filterpatroon eerder uitgeput is (hoofdstuk 7), moet de vervanging eerder plaatsvinden.
Als de filterpatroon uitgeput is wordt de capaciteit negatief weergegeven en knippert deze. In het balkendiagram worden geen balken meer weergegeven.
Als de tijdlimiet voor de filterpatroon overschreden is, wordt dit gesignaleerd door het knipperen van de datum.



NL

Het display resetten
Om het display te bedienen, dient u deze van het aansluitstuk te verwijderen. Displayhuis ca. 10 mm naar boven schuiven en meet- en afleeseenheid er naar voren uitnemen. De bediening van het display vindt plaats via een toets aan de achterkant van het display.

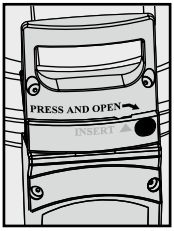
- Door (> 10 seconden) op de toets te drukken worden de gegevens overgenomen die bij de eerste installatie zijn ingesteld en de capaciteit, bypass-instelling en invoerdatum bijgewerkt.



Opmerking: De maandlimiet wordt hierbij automatisch op 12 maanden gezet.
Opmerking: als er langer dan 30 seconden geen invoer plaatsvindt, keert het display terug naar de bedrijfsmodus zonder gewijzigde parameters over te nemen.
Meet- en afleeseenheid van voren op ca. 10 mm hoogte erin zetten en omlaag schuiven De neuzen op de meet- en afleeseenheid moeten in de groeven op de meetkop worden ingevoerd.

6.1 Verwijderen van de filterpatroon

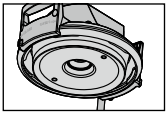
- Spanningstoevoer van het eindapparaat uitschakelen (stekker uit het stopcontact trekken).
- Ingangsventiel ⑦ op de toevoerslang ⑥ aansluiten.
- Spoelslang in een emmer houden en het Waterfiltersysteem drukloos maken door het spoelventiel te openen. Het weglopende water in een emmer opvangen.
  Opmerking: als er meer dan één liter water wegloopt, is het ingangsventiel ⑦ niet volledig gesloten of verkalkt.



- Met beide voeten op de strips ⑫ gaan staan en daarbij het deksel van de drukbehuizing ③ openen door op de vergrendeling ⑮ te drukken en tegelijkertijd linksom tot aan de aanslag te draaien.

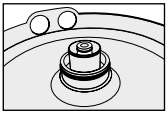
- Deksel drukbehuizing ③ verticaal op beide dekselgrepen ⑳ zetten.
  Aanwijzing: deksel niet in horizontale positie ondersteboven neerleggen.
- Met beide voeten op de strips ⑫ gaan staan en daarbij de drukbehuizing ① aan de handgrepen ⑯ linksom tot aan de aanslag draaien.
- Voeten van de strips ⑫ nemen en drukbehuizing ① met beide handen aan de handgrepen ⑯ omlaag drukken.
- Uitgeputte filterpatroon ② uit de drukbehuizing ① verwijderen.
- Uitgeputte filterpatroon ② met aansluiting omlaag in gootsteen plaatsen (> vijf minuten) om hem te legen.
- Uitgeputte filterpatronen ② afsluiten met de transportbeschermkap ⑱ van de nieuwe filterpatroon en in de originele doos naar het betreffende BRITA-adres terugsturen dat op de achterkant van de omslag wordt vermeld.

6.2 Installeren van de filterpatroon

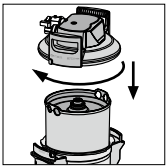


- Aansluitzitting voor de O-ring van de filterpatroon ② in deksel behuizing ③ op verontreiniging en beschadiging controleren.

NL



- Controleer of de O-ring van de nieuwe filterpatroon ② op correcte wijze in de groef is bevestigd, controleer op verontreiniging en beschadiging.
  Aanwijzing: De zitting van de filterpatroon is in de fabriek met een voedselveilig smeermiddel ingevet.
- Nieuwe filterpatroon ② in de drukbehuizing ① plaatsen.
- Met beide voeten op de strips ⑫ gaan staan, drukbehuizing ① optillen en met de klok mee draaien tot de handgrepen ⑯ boven de strips ⑫ staan.



- Met beide voeten op de strips ⑫ gaan staan en het deksel van de drukbehuizing ③ op de drukbehuizing ① zetten. De positionering van de pijlmarkering op de dekselgreep ⑳ moet hierbij met groef „INSERT" overeenstemmen.
- Deksel van drukbehuizing ③ omlaag drukken en rechtsom draaien tot de vergrendeling ⑮ vastklikt.

- Spanningstoevoer van de apparatuur inschakelen (netstekker).
- Voor het spoelen en ontluchten van de nieuwe filterpatroon ② de stappen onder 5.3 uitvoeren.

7 Filtercapaciteit

7.1 Filtercapaciteit PURITY Quell ST

Carbonaathardheid in °dH (°KH)	Bypass-instelling	Filtercapaciteit in liters		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	50%	8250	14100	25800
5	50%	8250	14100	25800
6	50%	8250	14100	25800
7	50%	7071	12086	22114
8	50%	6188	10575	19350
9	50%	5500	9400	17200
10	40%	4217	7207	13187
11	40%	3833	6552	11988
12	30%	3077	5260	9624
13	30%	2841	4855	8884
14	30%	2638	4508	8249
15	30%	2462	4208	7699
16	30%	2308	3945	7218
17	30%	2172	3713	6793
18	30%	2052	3506	6416
19	30%	1944	3322	6078
20	20%	1650	2820	5160
21	20%	1571	2686	4914
22	20%	1500	2564	4691
23	20%	1435	2452	4487
24	20%	1375	2350	4300
25	20%	1320	2256	4128
28	20%	1179	2014	3686
31	20%	1065	1819	3329
35	20%	943	1611	2949

NL

Tabellen bypass en capaciteit voor combi-steamers en bakovens
Per machinetype bypass-instelling 10% kiezen om optimaal bereid water voor de combi-steamer/ bakoven te bereiken. Wij geven u graag advies op maat.

Carbonaathardheid in °dH (°KH)	Bypass-instelling	Filtercapaciteit in liters		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	10%	4991	8530	15607
5	10%	4991	8530	15607
6	10%	4991	8530	15607
7	10%	4278	7311	13378
8	10%	3743	6397	11706
9	10%	3327	5686	10405
10	10%	2995	5118	9364
11	10%	2722	4652	8513
12	10%	2496	4265	7804
13	10%	2304	3937	7203
14	10%	2139	3655	6689
15	10%	1996	3412	6243
16	10%	1872	3199	5853
17	10%	1762	3010	5508
18	10%	1664	2843	5202
19	10%	1576	2694	4929
20	10%	1497	2559	4682
21	10%	1426	2437	4459
22	10%	1361	2326	4257
23	10%	1302	2225	4071
24	10%	1248	2132	3902
25	10%	1198	2047	3746
28	10%	1070	1828	3344
31	10%	966	1651	3021
35	10%	856	1462	2676

Aanwijzing: de capaciteitsgrenzen hebben betrekking op de gemiddelde belasting van het eindapparaat, omvatten geen spoel- en reinigingscycli van de filterpatroon en zijn afhankelijk van de plaatselijke waterkwaliteit, doorstroming, leidingdruk en doorstromingscontinuïteit.

8 Onderhoud

Controleer het Waterfiltersysteem regelmatig op lekkage. Controleer de slangen regelmatig op knikken. Geknikte slangen moeten worden vervangen.

Het complete waterfiltersysteem moet ten minste om de 10 jaar worden vervangen.
De slangen moeten ten minste om de 5 jaar worden vervangen.
⚠ **Attentie:** voor vervanging de technische gegevens (hoofdstuk 12) en de bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3) in acht nemen.

Reinig de buitenkant van het Waterfiltersysteem regelmatig met een zachte, vochtige doek.
⚠ **Attentie:** gebruik daarbij geen stoffen die het materiaal niet verdraagt (hoofdstuk 3.4) of scherpe, schurende reinigingsmiddelen.

NL

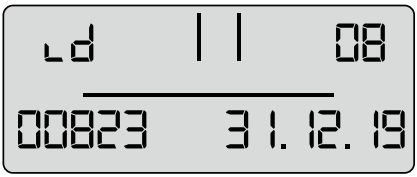
9 Vraagmodus

In de vraagmodus kunnen de volgende gegevens worden opgevraagd:

Productiegegevens

- Toets 1 x kort bedienen (< 1 seconde) tot de volgende melding verschijnt.

ID niveau | Productiejaar



Lopend apparaatnummer | Levensduur batterij

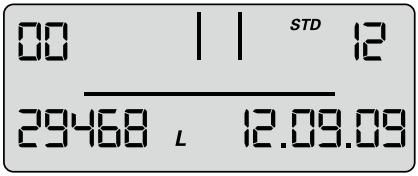
Productiejaar: voorbeeld 08 = 2008
Apparaatnummer: doorlopend
Levensduur batterij: voorbeeld 31.12.19 = De batterij van de meet- en afleeseenheid is op 31-12-2019 verbruikt en het complete Waterfiltersysteem heeft de max. gebruiksduur bereikt.

Totaalvolume teller

- Toets 2 x kort bedienen (< 1 seconde) de volgende melding verschijnt.

00 Niveau actuele gegevens (vandaag)

00 Indicator voor actueel niveau | Type Waterfiltersysteem



Totaalvolume teller | Actuele datum

NL

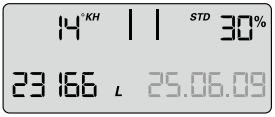
In dit niveau wordt de totaalvolumeteller gebruikt die onafhankelijk van het vervangen van de betreffende filterpatroon beginnend bij 0 omhoog telt.

Geheugenoproep
In de modus geheugenoproep kunnen de gegevens van de laatste 4 gebruikte filterpatronen worden opgeroepen.

- Toets 3 x kort bedienen (< 1 seconde) tot de volgende melding verschijnt:

-1, -2, -3, -4 niveau – gegevens van de filterpatronen die voor de actuele filterpatroon zijn gebruikt.

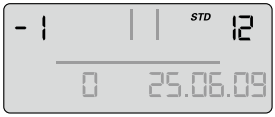
Carbonaathardheid Bypass



Totale tellerstand bij vervanging van filterpatroon

afwisselend

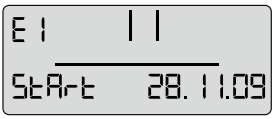
Filterpatroon-indicator Type



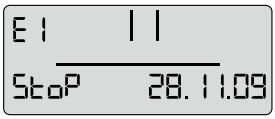
Datum inzet van de filterpatroon

Linksboven wordt de indicator voor de filterpatroon (-1 voor de op één na laatste filterpatroon) afwisselend met de hierbij ingestelde carbonaathardheid samen met de soort hardheid weergegeven. Rechtsboven wordt het type Waterfiltersysteem afwisselend met de bypass-instelling (weergave 1 s indicator, 1 s carbonaathardheid) weergegeven, linksonder de tellerstand bij het vervangen van de patroon (-1) en rechtsonder de inzetdatum van de filterpatroon.
Betekenis: de op één na laatst geplaatste filterpatroon was van het type PURITY 1200; de filterpatroon werd op 25-06-09 geplaatst en gebruikt tot een tellerstand van 23166 liter.
De ingestelde carbonaathardheid bedroeg 14°KH en de gemeten bypass bedroeg 30%.
Hetzelfde geldt voor de filterpatroon (-2), de op twee na laatste patroon en de filterpatronen die daarvóór zijn geplaatst -3,-4.

Foutmeldingen
Foutniveau E1 geeft aan of er een fout in de bypassherkenning is opgetreden.
E1 wordt geactiveerd zodra de actuele bypass niet correct is herkend.
Het woord ‚start' wordt dan samen met de datum van optreden weergegeven.



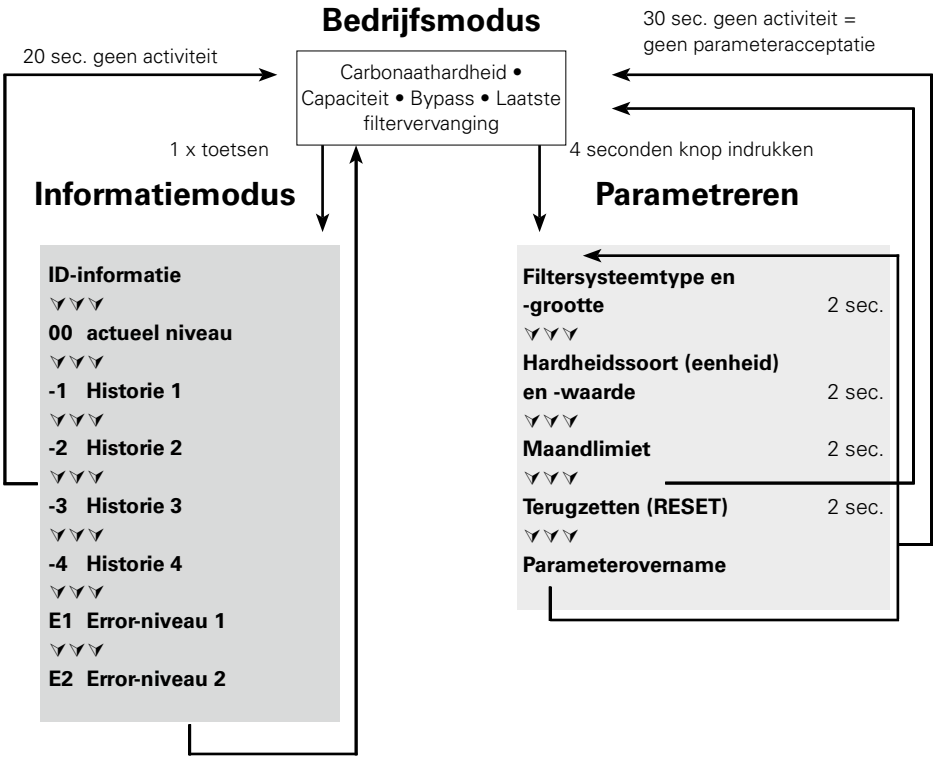
afwisselend



Zodra de actuele bypassverhouding weer correct wordt herkend, is de fout beëindigd en wordt de stopdatum toegevoegd. Op foutniveau 01 wisselt de stop- c.q. startweergave in intervallen van een seconde.
Op foutniveau E2 wordt aangegeven of en van wanneer tot wanneer er een fout aan de uitgangswaterteller is opgetreden. De weergave vindt analoog plaats op niveau E1.

NL

Programmaoverzicht



10 Verhelpen van fouten

NL

10.1 Geen water

Oorzaak: watertoevoer gesloten.

Verhelpen: watertoevoer openen bij het ervoor geschakelde afsluitventiel of ingangsventiel ⑦ op toevoerslang ⑥ openen.

⚠ **Let op:** De volgende storingen mogen alleen worden verholpen door gespecialiseerd personeel.

10.2 Geen of weinig water ondanks geopende watertoevoer

Oorzaak: waterdruk te gering.

Verhelpen: waterdruk controleren.
Als de storing ondanks voldoende waterdruk nog steeds optreedt, dient u het Waterfiltersysteem en de filterpatroon te controleren en indien nodig te vervangen.
⚠ **Attentie:** vóór vervanging de technische gegevens (hoofdstuk 12) en de bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3) in acht nemen.

10.3 Lekkage bij schroefverbindingen

Oorzaak: schroefverbindingen niet correct gemonteerd.

Verhelpen: waterdruk controleren. Alle schroefverbindingen controleren en overeenkomstig hoofdstuk 4 monteren.
Als de storing blijft bestaan, het Waterfiltersysteem vervangen.
⚠ **Attentie:** vóór vervanging de technische gegevens (hoofdstuk 12) en de bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3) in acht nemen.

10.4 Lekkage na filtervervanging

Oorzaak: O-ring filterpatroon zit niet correct.

Verhelpen: correcte zitting van de O-ring controleren (paragraaf 6.2).
⚠ **Attentie:** Voor demontage de gegevens (hoofdstuk 12) en de bedrijfs- en veiligheidsvoorschriften (hoofdstuk 3) in acht nemen.

10.5 Geen displayfunctie

Oorzaak: Batterij is leeg.

Verhelpen: display vervangen (zie hoofdstuk 13 voor bestelnummer).
Aanwijzing: Bij het vervangen van de meet- en afleeseenheid het bijgesloten handboek in acht nemen

10.6 Gegevens in display knipperen

Oorzaak: maandlimiet is verstreken of de restcapaciteit van de filterpatroon is uitgeput (paragraaf 5.2).

Verhelpen: filterpatroon vervangen (hoofdstuk 6).

10.7 Bypassinstelling in display stemt niet overeen met instelling van de bypassinstelschroef (zie ook 10.8/10.9)

Oorzaak: Filter werd niet correct in bedrijf genomen.

Verhelpen: Filter opnieuw spoelen (paragraaf 5.4). Gegevens in display na het spoelen controleren (paragraaf 5.5).

10.8 Bypass-instelling in display komt niet overeen met instelling van de bypass-instelschroef (zie ook 10.7/10.8)

Oorzaak: Ventielklep van de bypass-instelling is niet correct ingesteld.

Verhelpen: Waterfiltersysteem opnieuw spoelen en bypass-instelschroef fijner afstellen (paragraaf 5.3).

NL

11 Batterij

De ingebouwde batterij heeft een gebruiksduur van ca. 10 jaar. De batterij en de afleeseenheid mogen niet worden verbrand of met het huishoudelijk afval worden meegegeven. Voor het verwijderen van de batterij gaat u als volgt te werk:

Voor het verwijderen van de batterij gaat u als volgt te werk:

- Schroef op de achterzijde van de afleeseenheid eruit draaien en de achterzijde van de behuizing openen en afnemen.
- Contactlasplaatsen op de batterij met een zijsnijtang doorknippen en de batterij uit de houder verwijderen.
- Achterzijde van behuizing weer op de afleeseenheid terugplaatsen en de schroef vastdraaien.

De batterij en de afleeseenheid moeten als klein chemisch afval worden verwijderd.

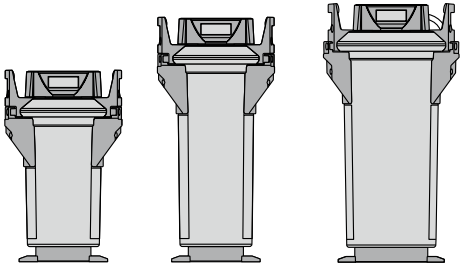
12 Technische gegevens

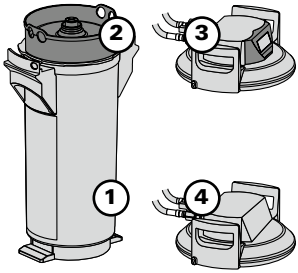
Waterfiltersysteem PURITY Quell ST

		PURITY 450 Quell ST		PURITY 600 Quell ST		PURITY 1200 Quell ST	
		MDU*	zonder MDU*	MDU*	zonder MDU*	MDU*	zonder MDU*
Bedrijfsdruk		2 bar – max. 6,9 bar					
Bedrijfs- / watertemperatuur		4 °C tot 30 °C					
Omgevingstemperatuur bij	Bedrijf	10 °C tot 40 °C					
	Opslag	–20 °C tot 50 °C					
Doorstroming bij 1 bar drukverlies		300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h
Netto volume		3,9 l		5,8 l		10,9 l	
Gewicht (droog/nat)		10 kg/12 kg		12 kg/15 kg		18 kg/24 kg	
Afmetingen		249 mm/222 mm/408 mm		249 mm/222 mm/520 mm		288 mm/255 mm/550 mm	
Positie		verticaal en horizontaal					
Ingangsaansluiting		G 1"					
Uitgangsaansluiting		G 3/4"					

* Measuring and Display Unit (elektronische meet-en afleesenheid)

13 Bestelnummers





NL

⚠ **Attentie:** Het PURITY-reservepatroon mag alleen worden gebruikt in combinatie met de drukbehuizing die speciaal voor die maat is ontworpen. Zie omslag.

PURITY Quell ST

	Artikelnummer	Positie
PURITY 450 Quell ST		
PURITY 450 Quell ST (compleet systeem met filterpatroon) met elektronische meet- en afleeseenheid	1009227	1 + 2 + 3
PURITY 450 Quell ST (compleet systeem met filterpatroon)	1009228	1 + 2 + 4
Filterpatroon	273000	2
PURITY 600 Quell ST		
PURITY 600 Quell ST (compleet systeem met filterpatroon) met elektronische meet- en afleeseenheid	1009229	1 + 2 + 3
PURITY 600 Quell ST (compleet systeem met filterpatroon)	1009230	1 + 2 + 4
Filterpatroon	273200	2
PURITY 1200 Quell ST		
PURITY 1200 Quell ST (compleet systeem met filterpatroon) met elektronische meet- en afleeseenheid	1009231	1 + 2 + 3
PURITY 1200 Quell ST (compleet systeem met filterpatroon)	1009232	1 + 2 + 4
Filterpatroon	273400	2

1 Panoramica delle definizioni

① Recipiente a pressione
② Cartuccia filtrante
③ Coperchio del recipiente a pressione
④ Testa di raccordo (opzionale con unità di misurazione)
⑤ Unità di visualizzazione (opzionale)
⑥ Tubo di entrata
⑦ Raccordo tuba di entrata
⑧ Raccordo apparecchio di distribuzione
⑨ Valvola di risciacquo con scarico dell'acqua
⑩ Raccordo tubo di uscita
⑪ Etichetta adesiva sostituzione del filtro
⑫ Sporgenze di appoggio
⑬ Pedale di espulsione
⑭ Display dell'unità di visualizzazione (opzionale)
⑮ Sicura di chiusura
⑯ Impugnatura del rivestimento
⑰ Riduttore 1"–3/4"
⑱ Cappuccio protettivo per il trasporto
⑲ Vite di regolazione del by-pass
⑳ Impugnatura del coperchio
㉑ Tubo di risciacquo

2 Informazioni Generali

2.1 Funzionamento e campo d'impiego PURITY Quell ST

Il sistema di filtrazione dell'acqua BRITA PURITY Quell ST permette la decarbonizzazione dell'acqua potabile per impedire depositi di calcare nell'apparecchio di distribuzione collegato a valle. Grazie alla regolazione del by-pass, mentre scorre nell'apparecchio, l'acqua potabile viene privata in modo selettivo degli ioni di calcio e di magnesio. Inoltre il materiale filtrante riduce anche componenti che alterano l'odore e il sapore, come ad es. cloro nel filtrato e nell'acqua di by-pass. Mediante la regolazione del by-pass sulla testa di collegamento la riduzione della durezza da carbonati viene adattata alla durezza dell'acqua locale e/o ai requisiti di impiego, per ottenere una qualità dell'acqua ottimale. I sistemi di filtrazione sono disponibili con 3 diverse capacità (PURITY 450, PURITY 600 e PURITY 1200) e per ciascuna versione con o senza unitá elettronica di misurazione e visualizzazione integrata (Advanced Control System, ACS-Technology) visualizzazione. I sistemi di filtrazione con tecnologia ACS indicano la capacità residua e la regolazione del by-pass attuali, il tipo e la capacità del sistema di filtrazione installati e l'ultima data di sostituzione della cartuccia filtrante.
In tal modo vengono garantiti un controllo del filtro e una qualità dell'acqua filtrata ottimali. Ulteriori informazioni sul sistema di flltrazione con tecnologia ACS sono disponibili nel capitolo 5.2.

L'esclusivo IntelliBypass garantisce una proporzione di acqua di by-pass costante per l'intera durata d'impiego, indipendente-mente dal flusso volumetrico dell'apparecchio di distribuzione. Il risultato è un'elevata e costante qualità dell'acqua appositamente regolata in base alle esigenze di impiego e alle condizioni dell'acqua locale.

Tipici campi d'impiego per i sistemi di filtrazione dell'acqua BRITA PURITY Quell ST sono le macchine per caffè espresso, i distributori automatici di bevande calde e fredde nonché i sistemi per la cottura a vapore (sistemi di cottura a vapore combinati) e gli apparecchi di umidificazione dell'aria.
Il sistema di filtrazione è concepito per adattarsi a spazi limitati in particolare nei distributori automatici di bevande e negli impianti della cucina e può essere fatto funzionare sia in verticale che in orizzontale.
La qualità alimentare dei prodotti BRITA per la filtrazione dell'acqua è stata controllata e garantita da un istituto indipendente.

2.2 Condizioni di garanzia

Il sistema di filtrazione PURITY è coperto dalla garanzia di 2 anni prevista per legge. È possibile rivendicare un diritto alla garanzia solo se sono state rispettate e osservate tutte le indicazioni contenute nelle presenti istruzioni.

2.3 Stoccaggio/Trasporto

Nello stoccaggio e nel trasporto rispettare le condizioni ambientali indicate nei dati tecnici (capitolo 12).

Il manuale è parte integrante del prodotto e deve essere conservato, unitamente ad esso, per tutta la durata utile del sistema di filtrazione e consegnato al proprietario successivo.

2.4 Riciclaggio/Smaltimento

Il regolare smaltimento del prodotto e dei componenti del suo imballaggio contribuisce a prevenire eventuali effetti negativi sull'uomo e sull'ambiente che possono manifestarsi in caso di smaltimento inappropriato.

Non bruciare la batteria e l'unità di visualizzazione né gettarle tra i rifiuti domestici. Accertarsi che lo smaltimento sia regolare ed in conformità con le normative locali. Consultare a tal proposito il Capitolo 11.

Il materiale di imballaggio (carta e pellicola) è adatto al riciclaggio e può essere riutilizzato. Si prega di smaltire tutti i materiali in conformità alla normativa vigente. Le cartucce filtranti possono essere smaltite in conformità con le norme e i regolamenti locali in vigore o restituite a BRITA per il loro riciclaggio.

Per informazioni dettagliate su come restituire le cartucce filtranti esauste si prega di contattare BRITA Italia ai riferimenti indicati sul retro del manuale di istruzioni.

3 Istruzioni Operative e di Sicurezza

3.1 Personale tecnico

L'installazione, sostituzione del filtro e la manutenzione del sistema di filtrazione possono essere eseguite esclusivamente da parte di personale tecnico.

3.2 Uso conforme

Il funzionamento sicuro e corretto del prodotto presuppone il rispetto della procedura di installazione, utilizzo e manutenzione riportata nel presente manuale.
Per gli impieghi indicati devono essere utilizzate esclusivamente cartucce filtranti BRITA specifiche.

3.3 Esclusione di responsabilità

L'installazione deve essere eseguita rispettando le indicazioni contenute nel presente manuale. BRITA non risponde di eventuali danni, inclusi danni indiretti, che possono derivare da un'installazione o da un utilizzo errati del prodotto.

3.4 Avvertenze di sicurezza specifiche

IT

⚠ **Attenzione:** il sistema di filtrazione PURITY non deve essere mantenuto in funzione se uno dei limiti per la sostituzione della cartuccia è stato raggiunto e non è possibile la sostituzione della cartuccia esausta. Il filtro deve essere installato in modo tale che l'apparecchiatura a valle possa essere alimentata, attraverso un by-pass, con l'acqua di rete non trattata, nel caso in cui il filtro sia esaurito e non siano disponibili filtri di ricambio.

- Come acqua di alimentazione per il sistema di filtrazione dell'acqua BRITA può essere utilizzata esclusivamente acqua di qualità potabile. Il sistema di filtrazione dell'acqua BRITA è adatto unicamente per l'uso di acqua fredda alla temperatura di ingresso indicata nel capitolo 12. Non deve essere utilizzata in alcun caso acqua inquinata microbiologicamente o acqua di qualità sconosciuta senza opportuna sterilizzazione.
- In caso di richiesta da parte di un ente ufficiale di far bollire l'acqua di rubinetto, deve essere fatta bollire anche l'acqua filtrata BRITA. Al termine dell'obbligo di bollitura è necessario sostituire la cartuccia filtrante e pulire i raccordi.
- In generale si consiglia di far bollire l'acqua di rubinetto per determinati gruppi di persone (ad esempio persone con difese immunitarie basse, neonati). Ciò vale anche per l'acqua filtrata.
- Avvertenza per malati di reni o pazienti dializzati: durante il processo di filtrazione è possibile che si verifichi un leggero innalzamento del tenore di potassio. In caso di problemi ai reni e/o se si deve seguire una speciale dieta a base di potassio, si consiglia di consultare preventivamente il proprio medico.

- Il filtrato dell'acqua è classificato di categoria 2 conformemente alla norma DIN EN 1717.
- BRITA consiglia di non lasciare inutilizzato il sistema di filtrazione per periodi prolungati. Se il sistema di filtrazione BRITA non viene utilizzato per alcuni giorni (2–3 giorni), si consiglia di lavare il sistema di filtrazione PURITY Quell conformemente alla tabella sotto riportata, con almeno x* litri di acqua. Dopo periodi di inutilizzo superiori alle 4 settimane il filtro dovrebbe essere lavato, conformemente alla tabella sotto riportata, con almeno x** litri di acqua oppure sostituito. Non superare inoltre il tempo d'impiego max. della cartuccia filtrante di 12 mesi (capitolo 6).

  ⚠ **Attenzione:** questo apparecchio necessita di regolare e periodica manutenzione per assicurare il rispetto dei requisiti dell'acqua potabile trattata e per confermare i miglioramenti dichiarati da produttore.

Sistema di filtrazione	**x* quantità di lavaggio dopo 2–3 giorni di inutilizzo**	**x** quantità di lavaggio dopo 4 settimane di inutilizzo**
PURITY 450	6 litri	30 litri
PURITY 600	12 litri	60 litri
PURITY 1200	24 litri	120 litri

- Il sistema di filtrazione non è resistente ai detergenti ad alta concentrazione (ad es. agenti sbiancanti, solventi clorurati, ossidanti potenti) e non deve venire in contatto con essi.
- Durante il funzionamento il sistema di filtrazione non deve essere aperto o smontato. La cartuccia filtrante non deve essere aperta.
- Se installati e utilizzati correttamente e rispettandone le condizioni di esercizio indicate nei dati tecnici, il recipiente a pressione e il relativo coperchio del sistema di filtrazione possono durare fino a 10 anni (a partire dalla data di installazione). Al più tardi allo scadere del decimo anno, è necessario sostituirli comunque. I tubi flessibili devono essere sostituiti a rotazione al massimo dopo 5 anni.
- **Data di produzione:**

Etichetta adesiva con codice di produzione cartuccia filtrante e scatola in cartone – Esempio: 1000231 D 19120020010	
1000231	N° art
D	Sito di produzione (Deutschland/Germania)
19	Anno di produzione, qui: 2019
12	Settimana di produzione, qui: settimana 12
002	Numero cariche mezzo filtrante, qui la seconda carica riempita secondo la quantità
0010	Numero corrente della cartuccia filtrante, qui la decima cartuccia della seconda carica

Etichetta con codice di produzione unità di visualizzazione (opzionale) – Esempio: 1011208E919319008764	
1011208	Numero identificativo BRITA
E	Identificativo fornitore
9	Anno di produzione, qui: 2019
19	Settimana di produzione, qui: settimana 19
3	Giorno di produzione da lunedì (1) a venerdì (5), qui: mercoledì
19	Anno di produzione, qui: 2019
008764	Numero identificativo progressivo

Data di produzione recipiente a pressione e coperchio del recipiente a pressione – Esempio: 0319	
03	Mese di produzione, qui: marzo
19	Anno di produzione, qui: 2019

3.5 Istruzioni di montaggio per la sicurezza tecnica

- Prima dell'installazione l'apparecchio di distribuzione azionato assieme al filtro deve essere privo di calcare.
- Il sistema di filtrazione può anche essere utilizzato in combinazione con addolcitori collegati a monte.
- Proteggere il sistema di filtrazione dai raggi solari diretti e da danni meccanici. Non montare nelle vicinanze di fonti di calore o di fiamme libere.
- A monte del tubo di entrata del sistema di filtrazione deve essere installata una valvola di chiusura.
- Se la pressione dell'acqua è superiore a 6,9 bar o sussistono requisiti di legge, deve essere installato un riduttore di pressione a monte del sistema di filtrazione.
- Sull'ingresso dell'acqua nella testa del filtro deve essere installata di fabbrica una valvola di non ritorno omologata DVGW a norma DIN EN 13959.

- Nella scelta dei materiali per le componenti che vengono a contatto con acqua a valle del sistema di filtrazione BRITA è necessario tenere in considerazione che l'acqua decarbonizzata contiene, a seguito del processo cui è soggetta, anidride carbonica libera. Pertanto devono essere utilizzati solo materiali appropriati. E'consigliato l'impiego dei set di tubazioni BRITA.
- L'installazione di tutti i componenti deve essere eseguita secondo le direttive specifiche del paese in materia di installazione di impianti di acqua potabile.

4 Installazione

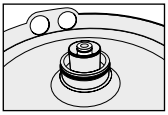
⚠ **Attenzione:** prima dell'installazione, leggere attentamente i dati tecnici (capitolo 12) e le istruzioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 3). Dopo uno stoccaggio a meno di 0 °C, prima della messa in funzione il prodotto con imballaggio originale aperto deve rimanere a temperatura ambiente nel luogo d'installazione per almeno 24 ore.

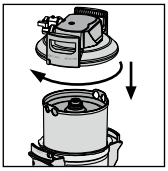
4.1 Dotazione

Per l'installazione di un nuovo filtro PURITY è necessaria l'unità di imballaggio del recipiente a pressione ① (incl. cartuccia filtrante ②) e del coperchio del recipiente a pressione ③.
Prima di procedere all'installazione, estrarre l'intera dotazione dall'imballaggio e verificarne la completezza:
1 x recipiente a pressione ①
1 x coperchio del recipiente a pressione ③
1 x cartuccia filtrante ②
1 x manuale
1 x test durezza da carbonati o test durezza totale

Qualora dei componenti della dotazione risultino mancanti, rivolgersi alla sede BRITA di competenza.

4.2 Montaggio del recipiente a pressione e del coperchio del recipiente a pressione





- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑫.
- Sollevare il recipiente a pressione ① e ruotarlo in senso orario fino a quando le impugnature del rivestimento ⑯ si trovano al di sopra delle sporgenze di appoggio ⑫.
- Rimuovere il cappuccio protettivo per il trasporto ⑱ dalla cartuccia filtrante.
- Verificare che la guarnizione O-ring della cartuccia filtrante ② sia posizionata correttamente nella scanalatura e non presenti imbrattamento o danni.
  Avvertenza: la sede della cartuccia è lubrificata di fabbrica con un lubrificante per l'industria alimentare.
- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑫ e applicare il coperchio del recipiente a pressione ③ sul recipiente a pressione ①. Il posizionamento della freccia riportata sull'impugnatura del coperchio ⑳ deve corrispondere alla scanalatura «INSERT».
- Premere verso il basso il coperchio del recipiente a pressione ③ e ruotarlo in senso orario fino a fare scattare la sicura di chiusura ⑮.

IT

4.3 Montaggio dei tubi di entrata e di uscita

Avvertenza: i tubi di entrata e di uscita non sono contenuti nella dotazione standard. Si consiglia l'utilizzo di set di tubi BRITA (capitolo 13).

- Montare il tubo di entrata ⑥ all'entrata della testa di raccordo ④ e il tubo di uscita ⑩ all'uscita della testa di raccordo ④.
  Avvertenza: l'entrata «IN» e l'uscita «OUT» della testa di raccordo ④ sono munite di O-ring; pertanto non devono essere utilizzate guarnizioni piatte supplementari. Verificare il corretto posizionamento degli O-Ring.

⚠ **Attenzione:** la coppia di serraggio max sui raccordi 1" e 3/4" non deve superare il valore di 15 Nm! Possono essere utilizzati soltanto raccordi con guarnizioni piatte. I tubi con collegamenti a vite conici danneggiano i raccordi della testa del filtro e causano la cessazione del diritto alla garanzia! Per il collegamento dell'apparecchio possono essere usati solo tubi che corrispondono a DVGW-W 543.
Prima del montaggio, verificare la direzione del flusso sul lato superiore della testa del filtro, «IN» = ingresso dell'acqua, «OUT» = uscita dell'acqua. Prima dell'installazione verificare le dimensioni di installazione e la posizione di esercizio (capitolo 12). Se non si utilizzano tubi originali, è necessario impiegare il riduttore da 1"–3/4" ⑰ fornito in dotazione per garantire una corretta tenuta della valvola di non ritorno (premontata all'ingresso dell'acqua).

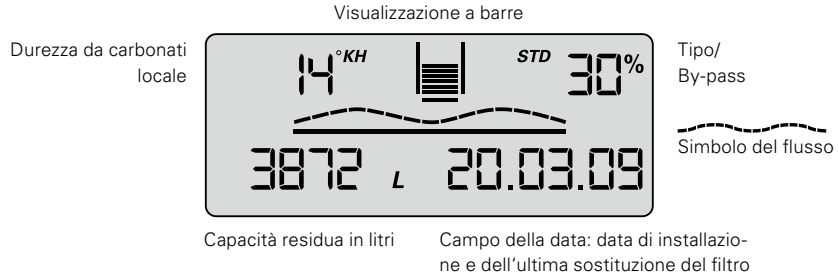
5 Messa in funzione di un nuovo filtro

5.1 Regolazione del by-pass per sistemi di filtrazione senza e con unità di misurazione e visualizzazione

- Per sistemi di filtrazione PURITY Quell ST: determinazione della durezza temporanea da carbonati locali in gradi di durezza tedesca °dH (abbreviazione BRITA °KH) mediante il test della durezza temporanea allegato.
- Verificare la regolazione del by-pass sulla vite di regolazione del by-pass ⑲.
  Avvertenza: la regolazione del by-pass è impostata di fabbrica sul 30% e può essere adattata in base alla durezza da carbonati locale e all'impiego (capitolo 7).

5.2 Messa in funzione dei sisemi di filtrazione con unità di misurazione e visualizzazione

Visualizzazione nella modalità operativa



Durezza da carbonati
Le unità relative alla durezza temporanea da carbonati o alla durezza totale possono essere impostate, a seconda delle esigenze, sui valori di durezza tedeschi °dH (= impostazione °KH, °DH), inglesi (°e = Clark) (= impostazione °EH), francesi (°f) (= impostazione °FH), statunitensi (grano per gallone) (= impostazione gpg) o internazionali (mg/l CaCO3) (= impostazione mg/L).
Se, nel corso del funzionamento del filtro, viene modificata l'impostazione del tipo di durezza (= unità), i valori impostati in precedenza vengono convertiti automaticamente.

IT

Grafico a barre
Visualizzazione della capacità residua sulla base del grafico a barre. Dopo l'installazione di un nuovo sistema di filtrazione e/o dopo la sostituzione di un filtro, il simbolo della cartuccia filtrante è completamente riempito con 10 barre.

By-pass in percentuale
Il by-pass viene definito come percentuale dell'acqua non decarbonizzata rispetto all'intera quantità del filtrato e viene indicata in percentuale.

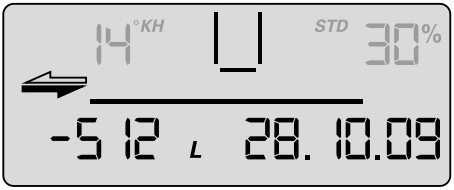
Simbolo del flusso
Prelevando l'acqua mediante il sistema di filtrazione, sul display viene visualizzata una serpentina grafica.

Capacità residua della cartuccia filtrante
La capacità residua della cartuccia filtrante viene visualizzata, in base alla selezione, in litri o in galloni americani.
Durante il prelievo dell'acqua, si scala di intervalli da 1 litro e/o 1 gallone americano. Se la cartuccia è esaurita, la capacità verrà visualizzata in negativo e lampeggerà.
Con una capacità residua del 20% le ultime due barre del grafico iniziano a lampeggiare.
Con una capacità residua del 10% lampeggia l'ultima barra del grafico con le due frecce di sostituzione.
A partire da una capacità residua dello 0% lampeggiano alternativamente la barra negativa e le frecce di sostituzione con la capacità residua visualizzata in negativo.

Visualizzazione a barre

Durezza da carbonati locale

Freccia di sostituzione



Tipo/ By-pass

Capacità residua in litri

Campo della data: data di installazione e dell'ultima sostituzione del filtro

Se il limite mensile viene raggiunto un mese prima della scadenza del limite di tempo impostato, il campo della data lampeggia.
Se il limite mensile viene raggiunto al 100%, il campo della data lampeggia alternativamente alle frecce di sostituzione.
Se la capacità residua e il limite mensile vengono superati, la capacità residua negativa e il campo della data lampeggiano alternativamente alle frecce di sostituzione.

Data della messa in funzione della cartuccia filtrante e/o dell'ultima sostituzione della cartuccia filtrante
La data della messa in funzione della cartuccia filtrante e/o dell'ultima sostituzione della cartuccia filtrante viene indicata come illustrato di seguito:

Esempio: 28.10.09	
28	Giorno, qui il giorno 28
10	Mese, qui ottobre
09	Anno, qui 2009

Selezione delle unità di misura
Per la visualizzazione del display, è possibile scegliere tra le unità di misura europee, americane e internazionali.

IT

Unità di misura europee: a seconda del tipo di sistema di filtrazione (STD, STM), selezionare l'unità relativa al grado di durezza predefinita°KH, °EH, °FH o °DH. L'unità di volume e la data vengono visualizzate automaticamente in litri e nel formato GG.MM.A A.
Unità di misura americane: selezionare l'unità relativa al grado di durezza gpg. L'unità di volume e la data vengono visualizzate automaticamente in galloni americani e nel formato MM.GG.A A.
Unità di misura internazionali: selezionare l'unità relativa al grado di durezza mg/L. L'unità di volume e la data vengono visualizzate automaticamente in litri e nel formato GG.MM.AA.

Parametri
Devono essere inseriti i seguenti parametri:

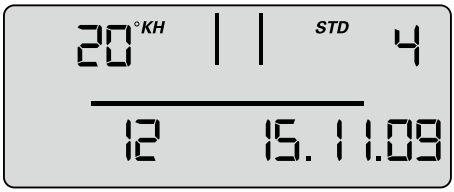
- **Tipo e capacità del sistema di filtrazione**
  STD 4 = PURITY 450 Quell ST
  STD 6 = PURITY 600 Quell ST
  STD 12 = PURITY 1200 Quell ST
  STM 4 = PURITY 450 Steam
  STM 6 = PURITY 600 Steam
  STM 12 = PURITY 1200 Steam

- **Unità di durezza e valore della durezza dell'acqua**
  Per i diversi tipi di sistemi di filtrazione, è possibile selezionare le seguenti unità di durezza:

  Unità di durezza da carbonati per i tipi di sistemi di filtrazione STD e STM:
  °KH (unità di durezza tedesca)
  °EH (unità di durezza inglese)
  °FH (unità di durezza francese)
  gpg (unità di durezza americana)
  mg/L (unità di durezza internazionale)

- **Limite mensile 2–12**

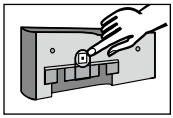
Durezza da carbonati Tipo/Capacità del sistema di filtrazione



Esaurimento dopo mesi Campo data

- **Funzione di avvertimento della durata d'impiego del filtro in mesi**
  Indipendentemente dalla funzione di visualizzazione della capacità residua, è possibile impostare un limite mensile di 2 -12 mesi, per attivare la funzione di avvertimento per la sostituzione del filtro. Se il limite mensile viene raggiunto un mese prima della scadenza del limite di tempo, il campo della data lampeggia. Di fabbrica sono impostati 12 mesi.
  Esempio: con impostazione 9 mesi, il campo della data inizia a lampeggiare sul display dopo 8 mesi.

Uso dell'unità di visualizzazione



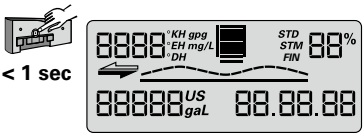
Per azionare l'unità di visualizzazione, questa deve essere estratta dal raccordo. Spostare verso l'alto di ca. 10 mm l'alloggiamento del display ed estrarre l'unità di visualizzazione dal davanti.
L'unità di visualizzazione viene azionata mediante un tasto presente sul retro dell'unità stessa.

IT

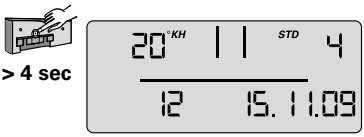
L'unità di visualizzazione viene fornita in modalità di standby. Per attivare la visualizzazione, premere brevemente 1 volta il tasto sul retro e, successivamente all'inserimento dei parametri, eseguire un ripristino.

Inserimento dei parametri Durezza dell'acqua e Capacità del sistema di filtrazione
In questo livello vengono impostati manualmente i parametri necessari per il funzionamento. Viene eseguita la selezione del tipo e della capacità del sistema di filtrazione, l'impostazione dell'unità di durezza, l'inserimento della durezza da carbonati locale e/o totale dell'acqua di rubinetto e l'attivazione della durata utile massima della cartuccia (limite mensile). Successivamente, è necessario procedere all'accettazione dei parametri.

- Per attivare la visualizzazione, premere 1 volta il tasto sul retro (< 1 secondo), fino a visualizzare il campo dati.

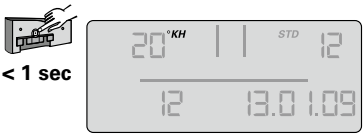


- Tenere premuto il tasto (> 4 secondi e < 10 sec.), finché i parametri relativi al tipo e alla capacità del sistema di filtrazione lampeggiano.

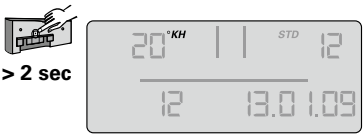


- Tenere premuto il tasto (> 2 secondi), fino a raggiungere il valore relativo al tipo di sistema di filtrazione (STD, STM) e alla rispettiva capacità del sistema di filtrazione (04, 06, 12).

- Premere 1 volta il tasto (< 1 secondo), per passare all'inserimento del successivo parametro relativo all'unità di durezza. Il parametro dell'unità di durezza lampeggia.



- Premere il tasto (> 2 secondi), fino alla selezione dell'unità di durezza desiderata.



- Premere 1 volta il tasto (< 1 secondo), per passare all'inserimento del successivo parametro Valore di durezza. Il valore di durezza inserito lampeggia.

- Premere il tasto (> 2 secondi), finché il valore della durezza dell'acqua aumenta e tenerlo premuto fino al raggiungimento del valore desiderato.

IT

- Premere 1 volta il tasto (< 1 secondo), per passare all'inserimento del successivo parametro Limite mensile. Il limite mensile inserito lampeggia.

- Premere il tasto (> 2 secondi) e tenerlo premuto, fino al raggiungimento del valore desiderato.

A questo punto, i parametri impostati vengono accettati.
Una volta confermati i parametri desiderati, procedere come descritto di seguito:

- Premere 1 volta il tasto (< 1 secondo), finché viene visualizzato e lampeggia il messaggio «Reset».

- Premere 1 volta il tasto (> 2 secondi), fino a visualizzare la capacità totale (con by-pass 0%) e la data attuale.

I parametri impostati sono stati accettati.

Avvertenza: se non viene effettuato alcun inserimento per più di 30 secondi, il display ritorna in modalità operativa e/o di standby, senza accettare i parametri modificati.

- Inserire l'unità di visualizzazione dal davanti a un'altezza di ca. 10 mm e spostarla verso il basso. I naselli presenti sull'indicatore devono essere inseriti nelle scanalature della testa di misurazione. Passare al capitolo 5.4 Risciacquo/sfiato per i sistemi di filtrazione con e senza unità di misurazione e visualizzazione.

IT

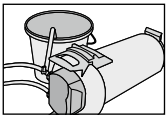
5.3 Regolazione del by-pass

Determinazione della regolazione del by-pass

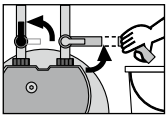
In base all'utilizzo e alla durezza da carbonati determinata e con riferimento alla tabella del by-pass e della capacità (capitolo 7) viene determinata l'impostazione del by-pass. Successivamente il by-pass viene impostato sulla vite di regolazione del by-pass ⑲ come indicato di seguito.
Girare la vite di regolazione del by-pass ⑲ fino a quando il by-pass desiderato (0 –50%) coincide con la tacca.
⚠ **Attenzione:** utilizzare una chiave a brugola da 6 mm o 7/32".
⚠ **Nota:** non forzare oltre il limite il settaggio del bypass per evitare eventuale danni.

5.4 Risciacquo/sfiato di sistemi di filtrazione con e senza unità di misurazione e visualizzazione

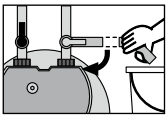
Avvertenza: per il risciacquo/sfiato è necessario un secchio da 10 litri.



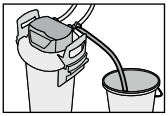
- Porre il sistema di filtrazione in orizzontale.



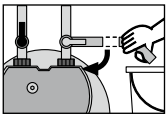
- Aprire completamente la valvola di risciacquo ⑨.
- Aprire completamente la valvola di entrata ⑦ sul tubo di entrata ⑥ tenendo fermo il tubo di risciacquo nel secchio. Procedere ad un risciacquo con almeno 10 litri di acqua con un flusso volumetrico minimo di 3 l/min (180 l/h).



- Chiudere la valvola di risciacquo ⑨, alzare il sistema die filtrazione e svuotare il secchio.



- Aprire con cautela la valvola di risciacquo ⑨ tenendo fermo il tubo di risciacquo nel secchio. Procedere a un nuovo risciacquo con almeno 10 litri di acqua.

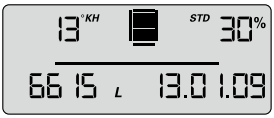


- Chiudere la valvola di risciacquo ⑨.

- Verificare l'eventuale presenza di perdite nel sistema.
- Annotare la data di installazione del sistema di filtrazione e la data della successiva sostituzione sull'etichetta adesiva allegata e applicare quest'ultima sul recipiente a pressione.
  Avvertenza: sul recipiente a pressione sono previste più posizioni per l'etichetta adesiva. Applicare la nuova etichetta adesiva con la data di installazione nella posizione più alta.
  Avvertenza: i sistemi di filtrazione senza unità di misurazione e visualizzazione ora sono pronti per l'uso.

5.5 Controllo dell'inizializzazione per i sistemi di filtrazione con unità di misurazione e visualizzazione

- Sul display devono essere visualizzate regolazione del by-pass in percentuale, capacità residua in litri e data attuale.
- **Avvertenza:** se questi valori non vengono visualizzati nel display, il sistema di filtrazione deve essere nuovamente sottoposto a risciacquo (capitolo 5.4), fino a quando i valori compaiono nel display. I sistemi di filtrazione con unità di misurazione e di visualizzazione sono ora pronti per l'uso. Consultare in merito anche i capitoli dal 10.6 al 10.8.



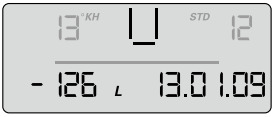
6 Sostituzione della cartuccia filtrante

⚠ **Attenzione:** Il filtro di ricambio PURITY può essere adoperato solo in combinazione con il recipiente a pressione appositamente progettato per la sua capacità. Vedi copertina.
⚠ **Attenzione:** durante la sostituzione analizzare accuratamente tutti i componenti smontati! I componenti difettosi devono essere sostituiti, i componenti imbrattati devono essere puliti! Prima della sostituzione leggere attentamente le istruzioni di funzionamento e di sicurezza (capitolo 3). Dopo stoccaggio e trasporto a temperature inferiori a 0 °C, prima della messa in funzione il prodotto

con imballaggio originale aperto deve riposare per almeno 24 ore alle temperature ambientali indicate al capitolo 12.

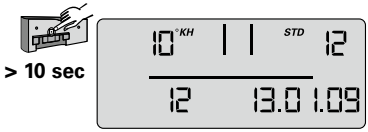
Sistemi di filtrazione senza unità di misurazione e visualizzazione
La cartuccia filtrante deve essere sostituita dopo 6–12 mesi e al più tardi 12 mesi dopo la messa in funzione, indipendentemente dal grado di esaurimento del sistema di filtrazione. Se la capacità della cartuccia filtrante si esaurisce prima (capitolo 7), eseguire la sostituzione ad esaurimento.

Sistemi di filtrazione con unità di misurazione e visualizzazione
La cartuccia filtrante deve essere sostituita al più tardi 12 mesi dopo la messa in funzione, indipendentemente dal grado di esaurimento del sistema di filtrazione. Se la capacità della cartuccia filtrante si esaurisce prima (capitolo 7), eseguire la sostituzione ad esaurimento.
Se la cartuccia è esaurita, la capacità verrà visualizzata in negativo e lampeggerà. Nella visualizzazione a barre non viene più visualizzata alcuna barra.
Se viene superato il limite mensile per la cartuccia, la data lampeggia.



Ripristino dell'unità di visualizzazione
Per azionare l'unità di visualizzazione, questa deve essere estratta dal raccordo. Spostare verso l'alto di ca. 10 mm l'alloggiamento del display ed estrarre l'unità di visualizzazione dal davanti. L'unità di visualizzazione viene azionata mediante un tasto presente sul retro dell'unità stessa.

- Premendo il tasto (> 10 sec) i dati impostati durante la prima installazione vengono nuovamente accettati, così come vengono aggiornate la capacità, l'impostazione del by-pass e la data di inserimento.

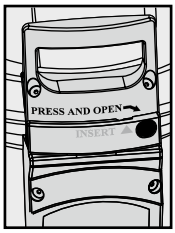


Avvertenza: il limite mensile viene impostato automaticamente su 12 mesi.
Avvertenza: se non viene effettuato alcun inserimento per più di 30 secondi, il display ritorna in modalità operativa senza accettare i parametri modificati.
Inserire l'unità di visualizzazione dal davanti a un'altezza di ca. 10 mm e spostarla verso il basso.
I naselli presenti sull'indicatore devono essere inseriti nelle scanalature della testa di misurazione.

6.1 Estrazione della cartuccia filtrante

- Quando il filtro è esaurito, sostituirlo con uno nuovo. Nel caso un filtro nuovo non sia disponibile rimuovere comunque il filtro esausto. Nel caso un filtro nuovo non sia disponibile (come descritto nel capitolo 2.5) il by-pass deve essere attivato.
- Disattivare la tensione di alimentazione dell'apparecchio di distribuzione (estrarre il connettore di rete).
- Chiudere la valvola di entrata ⑦ sul tubo di entrata ⑥.
- Collocare il tubo di risciacquo in un secchio e depressurizzare il sistema aprendo la valvola di risciacquo. Raccogliere l'acqua in un secchio.
  Avvertenza: se la quantità d'acqua che fuoriesce è superiore a un litro, la valvola di entrata ⑦ non è completamente chiusa oppure è ostruita dal calcare.

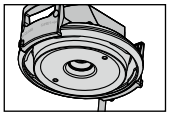
IT



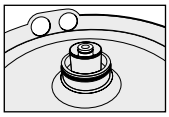
- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑫ e aprire il coperchio del recipiente a pressione ③ premendo la sicura di chiusura ⑮ e ruotando contemporaneamente in senso antiorario fino alla battuta.

- Premendo sulle impugnature del rivestimento ⑯ la cartuccia filtrante si stacca ②.
- Rimuovere la cartuccia del filtro esaurito ② dal recipiente a pressione ①.
- Posizionare la cartuccia del filtro ② esausto nel lavandino con il collegamento rivolto verso il basso per scaricare l'acqua residua (> 5 min.).
- Chiudere la cartuccia esausta del filtro ② con il cappuccio di protezione per il trasporto ⑱ della nuova cartuccia del filtro.

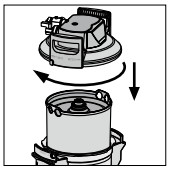
6.2 Inserimento della cartuccia filtrante



- Verificare l'eventuale presenza di sporcizia o danni nella sede di collegamento per l'O-ring della cartuccia filtrante ② nel coperchio del recipiente a pressione ③.



- Verificare che la guarnizione O-ring della cartuccia filtrante ② sia posizionata correttamente nella scanalatura e non presenti imbrattamento o danni.
  Avvertenza: la sede della cartuccia è lubrificata in fabbrica con un lubrificante per l'industria alimentare.
- Inserire una nuova cartuccia filtrante ② nel recipiente a pressione ①.
- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑫, sollevare il recipiente a pressione ① e ruotare in senso orario, fino a posizionare le impugnature ⑯ al di sopra delle sporgenze di appoggio ⑫.



- Posizionare entrambi i piedi sulle sporgenze di appoggio ⑫ e applicare il coperchio del recipiente a pressione ③ sul recipiente a pressione ①.
  Il posizionamento della freccia riportata sull'impugnatura del coperchio ⑳ deve corrispondere alla scanalatura «INSERT».
- Premere verso il basso il coperchio del recipiente a pressione ③ e ruotarlo in senso orario fi no a fare scattare la sicura di chiusura ⑮.

- Attivare la tensione di alimentazione dell'apparecchio di distribuzione (spina).
- Per il risciacquo e lo sfiato della nuova cartuccia filtrante ② eseguire le fasi descritte al punto 5.3.

7 Capacità filtrante

7.1 Capacità filtrante PURITY Quell ST

Durezza tempo-ranea da carbonati in °dH (°KH)	Regolazione del by-pass	Capacità del filtro in litri		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	50%	8250	14100	25800
5	50%	8250	14100	25800
6	50%	8250	14100	25800
7	50%	7071	12086	22114
8	50%	6188	10575	19350
9	50%	5500	9400	17200
10	40%	4217	7207	13187
11	40%	3833	6552	11988

IT

Durezza tempo-ranea da carbonati in °dH (°KH)	Regolazione del by-pass	Capacità del filtro in litri		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
12	30%	3077	5260	9624
13	30%	2841	4855	8884
14	30%	2638	4508	8249
15	30%	2462	4208	7699
16	30%	2308	3945	7218
17	30%	2172	3713	6793
18	30%	2052	3506	6416
19	30%	1944	3322	6078
20	20%	1650	2820	5160
21	20%	1571	2686	4914
22	20%	1500	2564	4691
23	20%	1435	2452	4487
24	20%	1375	2350	4300
25	20%	1320	2256	4128
28	20%	1179	2014	3686
31	20%	1065	1819	3329
35	20%	943	1611	2949

Tabella del by-pass e della capacità per sistemi di cottura a vapore combinati/forni di cottura
Scegliere la regolazione del by-pass del 10% in base al tipo di macchina per ottenere un'acqua preparata in modo ottimale per il sistema di cottura a vapore combinato/il forno di cottura. Siamo a disposizione per fornire consigli personalizzati!

Durezza tempo-ranea da carbonati in °dH (°KH)	Regolazione del by-pass	Capacità del filtro in litri		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	10%	4991	8530	15607
5	10%	4991	8530	15607
6	10%	4991	8530	15607
7	10%	4278	7311	13378
8	10%	3743	6397	11706
9	10%	3327	5686	10405
10	10%	2995	5118	9364
11	10%	2722	4652	8513
12	10%	2496	4265	7804
13	10%	2304	3937	7203
14	10%	2139	3655	6689
15	10%	1996	3412	6243
16	10%	1872	3199	5853
17	10%	1762	3010	5508
18	10%	1664	2843	5202
19	10%	1576	2694	4929
20	10%	1497	2559	4682
21	10%	1426	2437	4459
22	10%	1361	2326	4257
23	10%	1302	2225	4071
24	10%	1248	2132	3902
25	10%	1198	2047	3746
28	10%	1070	1828	3344
31	10%	966	1651	3021
35	10%	856	1462	2676

Avvertenza: i limiti della capacità si riferiscono all'utilizzo medio dell'apparecchiatura a valle del sistema, non includono i cicli di risciacquo e pulizia del filtro e dipendono dalla qualità dell'acqua locale, dal flusso di acqua, dalla pressione nelle tubature e dalla continuità del flusso.

8 Manutenzione

Controllare regolarmente che il sistema di filtrazione non presenti perdite. Controllare regolarmente che i tubi non siano piegati. I tubi piegati devono essere sostituiti.

Il sistema di filtrazione completo deve essere sostituito a rotazione al massimo dopo 10 anni.
I tubi flessibili devono essere sostituiti a rotazione al massimo dopo 5 anni.
⚠ **Attenzione:** prima della sostituzione leggere attentamente i dati tecnici (capitolo 12) e le indicazioni sul funzionamento e la sicurezza (capitolo 3).

Pulire con regolarità l'esterno del sistema di filtrazione utilizzando un panno morbido e umido.
⚠ **Attenzione:** durante questa operazione non utilizzare alcuna sostanza non compatibile con il materiale (capitolo 3.4) oppure detergenti aggressivi e abrasivi.

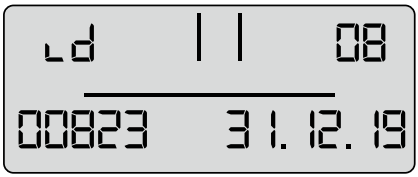
9 Modalità di interrogazione

Nella modalità di interrogazione è possibile richiamare i seguenti dati:

Dati produzione:

- Premere brevemente 1 volta il tasto (< 1 secondo): comparirà il seguente messaggio.

Livello ID Anno di produzione



Numero corrente apparecchio Durata utile batteria

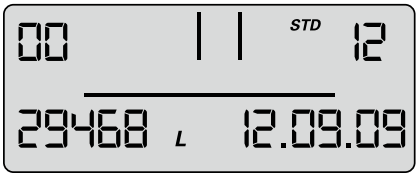
Anno di produzione: esempio 08 = 2008
Numero apparecchio: progressivo
Durata utile della batteria: esempio 31.12.19 = il 31.12.2019 la batteria dell'unità di visualizzazione risulterà esaurita e il sistema di filtrazione completo avrà raggiunto la sua durata massima di impiego.

Contatore del volume complessivo

- Premere 2 volte il tasto (< 1 secondo): comparirà il seguente messaggio.

00 livello dati attuali (oggi)

00 Indicatore del livello attuale Capacità del sistema di filtrazione



Contatore del volume complessivo Data attuale

In questo livello viene gestito il contatore del volume complessivo che, indipendentemente dalle sostituzioni delle relative cartucce, conta in crescendo partendo da 0.

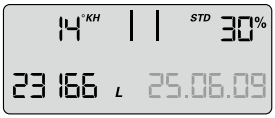
IT

Interrogazione memoria
Nella modalità Interrogazione memoria è possibile richiamare i dati delle ultime 4 cartucce filtranti inserite.

- Premere brevemente 3 volta il tasto (< 1 secondo) fino alla comparsa del seguente messaggio.

Livello 1, 2, 3 e 4 – Dati delle cartucce inserite prima di quelle attuali.

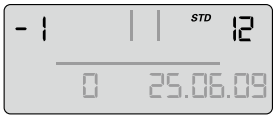
Durezza da carbonati By-pass



Livello contatore del volume complessivo durante la sostituzione della cartuccia filtrante

in alternanza

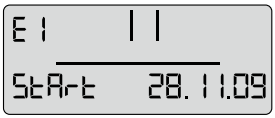
Indicatore della cartuccia Tipo



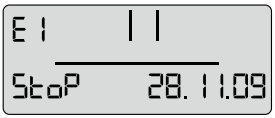
Data di installazione della cartuccia

In alto a sinistra vengono visualizzati alternativamente l'indicatore della cartuccia filtrante (-1 per la cartuccia filtrante precedente) e la durezza da carbonati impostata assieme al valore della durezza. In alto a destra vengono visualizzate alternativamente la capacità del sistema di filtrazione e la regolazione del by-pass (visualizzazione 1 s indicatore 1 s durezza da carbonati), a sinistra in basso il livello del contatore durante la sostituzione della cartuccia (-1) e a destra in basso la data di installazione della cartuccia.
Significato: la cartuccia filtrante precedentemente inserita era una cartuccia filtrante con capacità PURITY 1200. La cartuccia filtrante era stata inserita il 25/06/09 ed è stata utilizzata fino a un livello del contatore pari a 23166.
La durezza da carbonati impostata era pari a 14 °KH e il by-pass misurato era del 30%.
Lo stesso vale per le cartucce filtranti inserite precedentemente (-2) e le altre cartucce filtranti ancora precedenti -3, -4.

Messaggi di guasto
Il livello di guasto E1 indica se si è verificato un errore nel rilevamento del by-pass.
E1 viene attivato non appena il by-pass attuale non viene riconosciuto in modo corretto.
Quindi viene visualizzata la parola Start assieme alla data di comparsa del guasto.



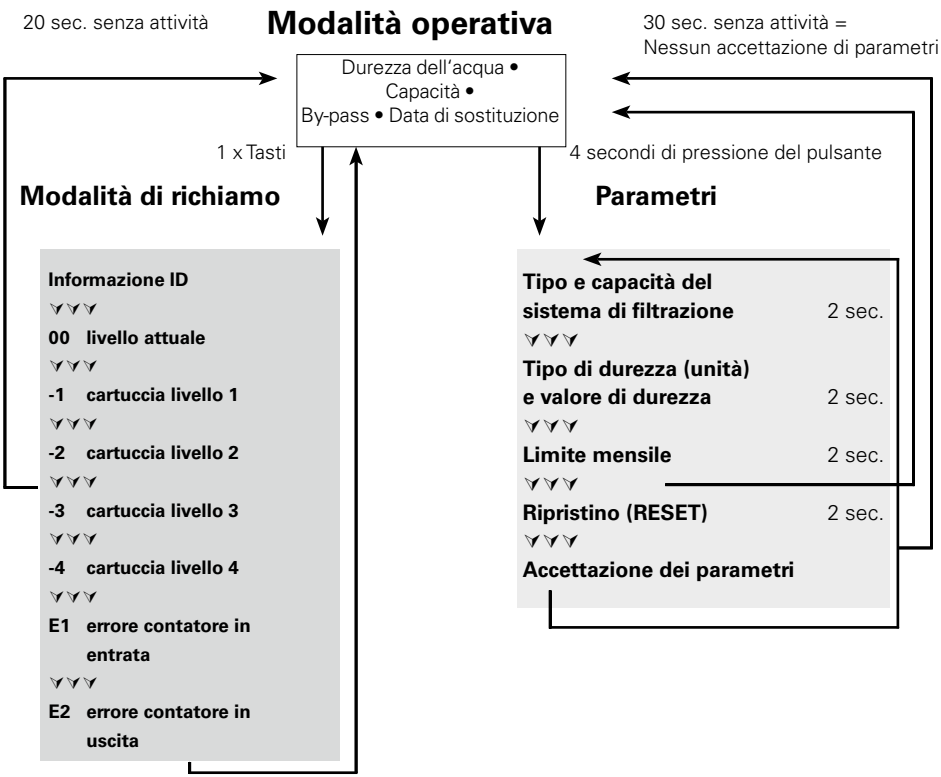
in alternanza



Non appena il rapporto del by-pass viene nuovamente riconosciuto in modo corretto, si esce dal guasto e viene aggiunta la data dello Stop. Nel livello di guasto 01 l'alternanza tra la visualizzazione dello Stop e la visualizzazione dello Start avviene nell'ordine dei secondi.
Nel livello di guasto E2 viene indicato se e da quando a quando è comparso un guasto nel contatore dell'acqua in ingresso. La visualizzazione avviene come per il livello E1.

IT

Panoramica del programma



10 Eliminazione dei guasti

10.1 Nessun flusso d'acqua

Causa: mandata dell'acqua chiusa

Eliminazione guasto: aprire la mandata dell'acqua sulla valvola di chiusura collegata a monte o la valvola di entrata ⑦ sul tubo di entrata ⑥.

⚠ **Attenzione:** i guasti indicati di seguito possono essere eliminati soltanto da personale tecnico.

10.2 Flusso d'acqua assente o ridotto nonostante la mandata dell'acqua aperta

Causa: pressione nella tubatura insufficiente.

Eliminazione guasto: controllare la pressione nelle tubature.
Se nonostante una pressione sufficiente nelle tubature il guasto continua a comparire, controllare ed eventualmente sostituire il sistema di filtrazione e la cartuccia filtrante.
⚠ **Attenzione:** prima della sostituzione leggere attentamente i dati tecnici (capitolo 12) e le istruzioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 3).

IT

10.3 Perdita sui collegamenti a vite

Causa: collegamenti a vite non montati correttamente

Eliminazione guasto: controllare la pressione nelle tubature. Controllare tutti i collegamenti a vite e montarli come indicato al capitolo 4.
Se il guasto continua a comparire, sostituire il sistema di filtrazione.
⚠ **Attenzione:** prima della sostituzione leggere attentamente i dati tecnici (capitolo 12) e le istruzioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 3).

10.4 Perdite dopo la sostituzione del filtro

Causa: l'O-ring della cartuccia filtrante non è inserito correttamente.

Eliminazione guasto: verificare il corretto inserimento dell'O-ring (capitolo 6.2).
⚠ **Attenzione:** prima dello smontaggio leggere attentamente i dati (capitolo 12) e le istruzioni di funzionamento e sicurezza (capitolo 3).

10.5 Nessuna funzione sul display

Causa: batteria scarica.

Eliminazione guasto: sostituire l'unità di visualizzazione (per il n. d'ordine ved. capitolo 13).
Avvertenza: durante la sostituzione dell'unità di visualizzazione leggere attentamente il manuale allegato.

10.6 I dati sul display lampeggiano

Causa: limite mensile scaduto o capacità residua della cartuccia filtrante esaurita (capitolo 5.2).

Eliminazione guasto: sostituire la cartuccia filtrante (capitolo 6).

10.7 La regolazione del by-pass sul display non corrisponde all'impostazione della vite di regolazione del by-pass (cfr. 10.8/10.9)

Causa: il filtro non è stato messo in funzione correttamente.

Eliminazione guasto: risciacquare nuovamente il filtro (capitolo 5.4). Dopo il risciacquo controllare i dati sul display (capitolo 5.5).

10.8 La regolazione del by-pass sul display non corrisponde all'impostazione della vite di regolazione del by-pass (cfr. 10.7/10.8)

Causa: il diaframma della valvola di regolazione del by-pass non è impostato correttamente.

Eliminazione guasto: risciacquare nuovamente il sistema di filtrazione e regolare di nuovo la vite di regolazione del by-pass (capitolo 5.3).

IT

11 Batteria

La batteria incorporata è concepita per una durata di esercizio di ca. 10 anni. Non bruciare la batteria e l'unità di visualizzazione né gettarle tra i rifiuti domestici.

Per rimuovere la batteria, procedere come indicato di seguito:

- Svitare la vite sul retro dell'unità di visualizzazione e aprire e rimuovere la parete posteriore dell'alloggiamento.
- Staccare i punti di contatto della batteria con una pinza a cesoia e prelevare la batteria dal supporto.
- Riposizionare la parete posteriore dell'alloggiamento sull'unità di visualizzazione e avvitare la vite.

La batteria e l'unità di visualizzazione devono essere smaltite nel rispetto dell'ambiente.

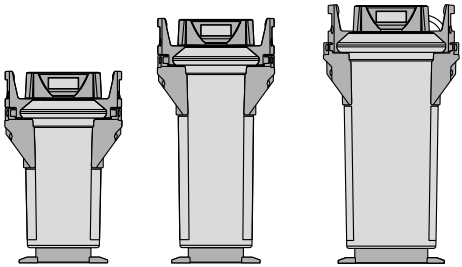
12 Dati tecnici

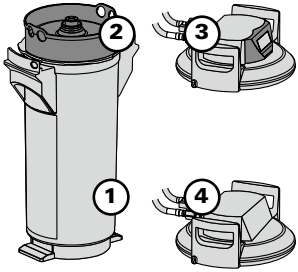
Sistema di filtrazione PURITY Quell ST

		PURITY 450 Quell ST		PURITY 600 Quell ST		PURITY 1200 Quell ST	
		MDU*	senza MDU*	MDU*	senza MDU*	MDU*	senza MDU*
Pressione di esercizio		da 2 bar a max 6,9 bar					
Temperatura d'esercizio/temperatura dell'acqua		4 °C a 30 °C					
Temperatura ambiente durante	funzionamento	10 °C a 40 °C					
	stoccaggio	–20 °C a 50 °C					
Flusso con perdita di pressione di 1 bar		300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h
Volume della cartuccia a vuoto		3,9 l		5,8 l		10,9 l	
Peso (secco/bagnato)		10 kg/12 kg		12 kg/15 kg		18 kg/24 kg	
Dimensioni		249 mm/222 mm/408 mm		249 mm/222 mm/520 mm		249 mm/222 mm/520 mm	
Posizione d'esercizio		verticale e orizzontale					
Raccordo d'ingresso		G 1"					
Raccordo di uscita		G 3/4"					

* Measuring and Display Unit

13 Numeri d'ordine





⚠ **Attenzione:** Il filtro di ricambio PURITY può essere adoperato solo in combinazione con il recipiente a pressione appositamente progettato per la sua capacità. Vedi copertina.

IT

PURITY Quell ST

	N° art.	Posizione
PURITY 450 Quell ST		
PURITY 450 Quell ST (sistema completo con cartuccia filtrante) con MAE	1009227	1 + 2 + 3
PURITY 450 Quell ST (sistema completo con cartuccia filtrante)	1009228	1 + 2 + 4
Cartuccia filtrante	273000	2
PURITY 600 Quell ST		
PURITY 600 Quell ST (sistema completo con cartuccia filtrante) con MAE	1009229	1 + 2 + 3
PURITY 600 Quell ST (sistema completo con cartuccia filtrante)	1009230	1 + 2 + 4
Cartuccia filtrante	273200	2
PURITY 1200 Quell ST		
PURITY 1200 Quell ST (sistema completo con cartuccia filtrante) con MAE	1009231	1 + 2 + 3
PURITY 1200 Quell ST (sistema completo con cartuccia filtrante)	1009232	1 + 2 + 4
Cartuccia filtrante	273400	2

14 Ulteriori informazioni sul prodotto

Apparecchio per il trattamento di acqua potabile

⚠ **Attenzione:** questa apparecchiatura necessita di una regolare manutenzione periodica al fine di garantire i requisiti di potabilità dell'acqua potabile trattata e il mantenimento dei miglioramenti come dichiarati dal produttore.

Il prodotto e tutti i materiali a contatto con l'acqua sono conformi all'art. 9 del decreto 31/2001.**(confermato da test secondo le linee guida Tedesche KTW, l'approvazione Britannica WRAS e EC 1935/2004); conformi al Decreto Ministeriale 174/2004**

L'acqua filtrata può differire dall'Allegato C del D. lgs. 31/2001 per i seguenti parametri: Ammonio, Concentrazione di idrogeno (pH), Durezza.

E' scientificamente provato che i parametri alterati dal filtro non hanno effetti avversi alla salute.

Per favore, noti inoltre che il periodo massimo di utilizzo del filtro è di 12 mesi, questo per motivi igienici e di performance.
Il materiale della confezione è idoneo al riciclo e può essere riutilizzato. Per favore smaltite tutti i materiali secondo le regolamentazioni locali.

I filtri esauriti possono essere restituiti a BRITA all'indirizzo riportato sul retro della copertina oppure smaltiti secondo le regole e le norme locali vigenti.
I filtri originali BRITA contengono un mix di scambiatori ionici e carboni attivi o solo carboni attivi, tutti materiali testati per la compatibilità alimentare. Gli scambiatori ionici riducono la durezza temporanea dell'acqua (calcare). I carboni attivi riducono il cloro e i suoi composti, ad esempio che interferiscono con il gusto.
Per l'utilizzo in ambiente non domestico e per attività che non coinvolgono i processi delle aziende del settore alimentare, sull'apparecchio devono essere specificate le informazioni necessarie per identificare chi è responsabile della qualità dell'acqua filtrata fornita.

1 Términos

① Depósito a presión
② Cartucho filtrante
③ Tapa del depósito a presión
④ Cabeza de unión (opcional con unidad de medición)
⑤ Indicador (opcional)
⑥ Manguera de admisión
⑦ Conexión de manguera de admisión
⑧ Conexión al terminal
⑨ Válvula de descarga con salida de agua
⑩ Conexión de manguera de salida
⑪ Adhesivo de cambio de filtro
⑫ Estribos
⑬ Zócalo
⑭ Display de la unidad de indicación (opcional)
⑮ Seguro de cierre
⑯ Asa aislante
⑰ Reductor 1"–3/4"
⑱ Tapa de transporte
⑲ Tornillo de regulación de mezcla
⑳ Asa de tapa
㉑ Manguera de descarga

2 Información general

2.1 Funcionamiento y aplicación PURITY Quell ST

El sistema de filtro de agua PURITY Quell ST de BRITA sirve para la descarbonización de agua potable y para evitar el depósito de cal en el terminal conectado. En función del ajuste de mezcla, y de forma selectiva, en el procedimiento de flujo se eliminan del agua potable los iones de calcio y magnesio así como los iones metálicos. El material del filtro además reduce, aparte de la turbidez, las impurezas orgánicas y los elementos que distorsionan el sabor y el olor como los restos de cloro en el filtrado y en el agua de mezcla. Mediante el ajuste de mezcla en la cabeza de unión se adapta la reducción de la dureza de carbonatos a la dureza de agua local, o a los requerimientos de su aplicación, para alcanzar la calidad óptima del agua. Los sistemas de filtro están disponibles en tres tamaños distintos (PURITY 450, PURITY 600 y PURITY 1200) y cada uno con las variantes sin medición e indicación electrónica y con medición e indicación (Advanced Control System, ACS-Technology) electrónica. Los sistemas filtro con tecnología ACS muestran el ajuste de mezcla y capacidad restante de su cartucho filtrante, el tipo y tamaño de sistema de filtro instalado y la fecha del último cambio del cartucho filtrante. De este modo se garantizan un control del filtro y una calidad de filtrado de agua óptimos. Encontrará más información sobre el sistema de filtro con tecnología ACS en el Capítulo 5.2.

El exclusivo IntelliBypass garantiza un porcentaje de mezcla constante en el tiempo de uso total, independientemente del caudal de cada terminal. El resultado es una calidad del agua elevada estable, que se ajusta particularmente a los requisitos específicos del uso y las condiciones locales del agua.

Los usos más comunes del sistema de filtro de agua PURITY Quell ST de BRITA son las cafeteras y cafeteras exprés, y las máquinas expendedoras de bebidas frías y calientes, así como las máquinas a vapor (hornos a vapor combinados) y los humidificadores.
El sistema de filtro está diseñado para espacios limitados, especialmente para máquinas expendedoras de bebidas, y puede funcionar tanto en posición horizontal como vertical.
La calidad de productos alimenticios de los productos de filtrado de agua de BRITA ha sido comprobada y confirmada por un organismo independiente.

ES

2.2 Disposiciones de garantía

El sistema de filtro PURITY está sujeto a una garantía legal de 2 años. Sólo se puede ejercer el derecho de garantía si se han seguido y cumplido todas las indicaciones de este manual.

2.3 Almacenamiento/Transporte

Para el almacenamiento y transporte se deben tener en cuenta las condiciones del entorno en los datos técnicos (Capítulo 12).

El manual debe entenderse como parte del producto y conservarse durante toda la vida útil del sistema de filtro y transmitirse a los siguientes propietarios.

2.4 Reciclaje/Eliminación

Con la eliminación de este producto y de sus elementos de embalaje de acuerdo con las disposiciones, ayuda a evitar potenciales efectos negativos sobre las personas y el medio ambiente que pudieran surgir con una eliminación indebida. Para un adecuado reciclaje, lleve las unidades que desee eliminar, según las disposiciones locales, a los puntos de recogida previstos al efecto.

La batería y la unidad indicadora no deben ser quemados ni eliminados con la basura doméstica; entregue las baterías y la unidad de acuerdo con las disposiciones locales en los puntos de recogida previstos. Consulte el Capítulo 11.

Los filtros gastados se pueden devolver a las direcciones de BRITA indicadas (ver contraportada).

3 Indicaciones de funcionamiento y seguridad

3.1 Personal especializado

La instalación, cambiar el filtro y el mantenimiento del sistema de filtro los deben llevar a cabo solamente el personal especializado.

3.2 Utilización adecuada

El funcionamiento correcto y seguro del producto requiere que se sigan los procedimientos de instalación, utilización y mantenimiento descritos en este manual.
Para las aplicaciones indicadas deben utilizarse exclusivamente cartuchos filtrantes BRITA específicos.

3.3 Exoneración de responsabilidad

La instalación debe realizarse siguiendo exactamente las instrucciones que contiene este manual. BRITA no se hace cargo de posibles daños, inclusive los consiguientes, resultantes de una instalación o utilización incorrecta del producto.

3.4 Indicaciones de seguridad específicas

- Debe utilizarse exclusivamente agua potable como agua de alimentación para el sistema de filtro BRITA. El sistema de filtro BRITA sólo es adecuado para el uso de agua fría dentro del margen de temperatura de entrada indicado en el capítulo 12. En ningún caso se puede utilizar agua con carga microbiológica o de dudosa calidad sin haberla esterilizado antes adecuadamente.
- Si las autoridades exigen que el agua corriente se hierva, deberá hervirse también el agua filtrada con BRITA. Cuando finalice la exigencia de cocción, deberán cambiarse los cartuchos filtrantes y limpiarse las uniones.
- Se recomienda en general hervir el agua corriente para determinados grupos de personas (por ejemplo, personas inmunodeprimidas, bebés). Esto se aplica también al agua filtrada.
- Indicación para personas con trastornos renales o que se sometan a diálisis: el filtrado puede provocar un leve aumento del contenido de potasio. Si padece algún trastorno renal y/o debe seguir una dieta potásica especial, recomendamos que consulte primero a su médico.
- El filtrado de agua se clasifica en la categoría 2 según DIN EN 1717.
- BRITA recomienda que el sistema de filtro no se mantenga sin funcionar durante un elevado intervalo de tiempo superior. Si el sistema de filtro BRITA no se utilizara durante algún tiempo (2–3 días), recomendamos lavar el sistema de filtro PURITY Quell de acuerdo con las siguientes tablas, con al menos x* litros de agua. Tras periodos de parada superiores a 4 semanas, el filtro debe aclararse, de acuerdo con las siguientes tablas con un mínimo de x** litros, o bien cambiarse. Tenga en cuenta también el tiempo máximo de uso de los cartuchos filtrantes, de 12 meses (Capítulo 6).

Sistema de filtro	x* descarga tras 2–3 días de parada	x** descarga tras 4 semanas de parada
PURITY 450	6 litros	30 litros
PURITY 600	12 litros	60 litros
PURITY 1200	24 litros	120 litros

- El sistema de filtro no es resistente a medios de limpieza muy concentrados (por ej. blanqueadores, disolventes clorados, oxidantes potentes) y no debe entrar en contacto con éstos.

ES

- Durante el funcionamiento no debe abrirse ni desmontarse el sistema de filtro. El cartucho filtrante no debe abrirse.
- El depósito a presión del sistema de filtro y su tapa (en condiciones de instalación y uso adecuadas, así como respetando las condiciones de funcionamiento reflejadas en los datos técnicos) están diseñados para tener una vida útil de hasta 10 años (a partir de la fecha de instalación). Transcurridos 10 años como máximo, debe procederse a su cambio. Las mangueras deben sustituirse por turnos cada 5 años como máximo.
- **Fecha de producción:**

Adhesivo de código de producción de cartucho filtrante y cartón envolvente, Ejemplo: 1000231 D 19120020010	
1000231	Número del artículo
D	Sitio de producción (Deutschland/Alemania)
19	Año de producción, aquí: 2019
12	Semana de producción, aquí: semana natural 12
002	Número de lote de medio filtrante, aquí: el segundo lote llenado cuantitativamente.
0010	Número actual del cartucho filtrante, aquí: el décimo cartucho del segundo lote.

Adhesivo con código de producción del indicador (opcional), por ejemplo: 1011208E919319008764	
1011208	Número de identificación de BRITA
E	Código del proveedor
9	Año de producción, en este caso el 2019
19	Semana de producción, en este caso, la semana natural 19
3	Día de producción de lunes (1) a (5) viernes, aquí: miércoles
19	Año de producción, en este caso el 2019
008764	Número de identificación consecutivo

Fecha de producción del depósito a presión y su tapa, Ejemplo: 0319	
03	Mes de producción, aquí: marzo
19	Año de producción, aquí: 2019

3.5 Instrucciones técnicas de seguridad de montaje

- El terminal conectado con el filtro debe estar libre de cal antes de la instalación.
- El sistema de filtro puede ponerse en funcionamiento también tras instalaciones de descalcificación preconectadas.
- El sistema de filtro debe protegerse de la luz solar y de daños mecánicos. No montar en la proximidad de fuentes de calor o llamas libres.
- Antes de la manguera de admisión del sistema de filtro debe instalarse una válvula de cierre.
- Si la presión del agua es superior a 6,9 bares o si existen exigencias legales, debe instalarse un reductor de presión antes del sistema de filtro.
- A la entrada de agua de la cabeza filtrante se incorpora, en fábrica, un supresor de DIN EN 13959.
- En la elección del material de las piezas en contacto con el agua del sistema de filtro BRITA debe tenerse en cuenta que el agua descarbonizada contiene ácido carbónico libre generado por el procedimiento. Por ello solo deben utilizarse materiales adecuados. Se recomienda el uso de juegos de mangueras BRITA.
- La instalación de todas las piezas debe llevarse a cabo siguiendo las directivas específicas de cada país para la instalación de dispositivos para el agua potable.

ES

4 Instalación

⚠ **Atención:** antes de proceder a la instalación deben tenerse en cuenta los datos técnicos (Capítulo 12) y las instrucciones de funcionamiento y seguridad (Capítulo 3). Tras el almacenamiento y transporte por debajo de 0°C, antes de la puesta en marcha del producto éste debe mantenerse por lo menos 24 horas, con el embalaje original abierto, a la temperatura ambiente del lugar de instalación.

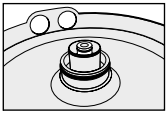
4.1 Contenido

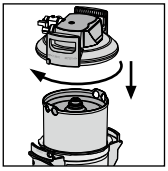
Para instalar un nuevo filtro PURITY Quell necesita lo siguiente:
un depósito a presión ①, un cartucho filtrante ② y una tapa del depósito a presión ③.
Antes de la instalación, compruebe todo el contenido del embalaje y verifique que está completo:

1 x depósito a presión ①
1 x tapa del depósito a presión ③
1 x cartucho filtrante ②
1 x manual
1 x test de dureza de carbonatos o test de dureza global

Si faltasen piezas del contenido, diríjase a la sucursal de BRITA correspondiente.

4.2 Montaje del depósito a presión y su tapa





- Coloque ambos pies en los estribos ⑫.
- Levante el depósito a presión ① y gírelo en el sentido de las agujas del reloj, hasta que las asas aislantes ⑯ estén situadas sobre los estribos ⑫.
- Quite la tapa protectora para transporte ⑱ del cartucho filtrante.
- Revise la correcta posición en la ranura de la junta tórica del cartucho filtrante ② y si está obstruida o dañada.
  Nota: el asiento del cartucho viene engrasado de fábrica con un lubricante adecuado para productos alimenticios.
- Coloque ambos pies en los estribos ⑫ y ponga la tapa del depósito a presión ③ sobre el depósito a presión ①. La posición de la marca en forma de flecha en el asa de tapa ⑳ debe coincidir con la ranura «INSERT».
- Presione la tapa del depósito a presión ③ hacia abajo y gire en el sentido de las agujas del reloj hasta que se bloquee el seguro de cierre ⑮.

4.3 Montaje de las mangueras de admisión y de salida

Nota: las mangueras de entrada y salida no están incluidas en el suministro estándar.
Se recomienda la instalación de los juegos de manguera de BRITA (Capítulo 13).

- Monte la manguera de admisión ⑥ en la entrada de la cabeza de unión ④ y la manguera de salida ⑩ en la salida de la cabeza de unión ④.
  Nota: la entrada «IN» y la salida «OUT» de la cabeza de unión ④ están equipadas con juntas tóricas; por esta razón no se deben utilizar juntas planas adicionales en estos puntos. Preste atención al asiento correcto de las juntas tóricas.

⚠ **Atención:** ¡el par de apriete en las uniones de 1" y 3/4" no debe superar los 15 Nm! Sólo se deben utilizar conexiones de manguera con juntas planas. ¡Las mangueras con uniones roscadas cónicas dañan las conexiones de la cabeza filtrante y anulan la garantía! Para la conexión de los aparatos únicamente deben utilizarse mangueras que sean conformes con DVGW-W 543.
Antes del montaje, observe la dirección del flujo de la parte superior de la cabeza filtrante, «IN» = entrada de agua, «OUT» = salida de agua. Antes de la instalación, tenga en cuenta las dimensiones de montaje y la posición de funcionamiento (Capítulo 12). Si no se utilizan mangueras originales, debe usarse el reductor 1"–3/4" ⑰ suministrado, para garantizar la correcta estanqueidad del supresor de retorno (premontado en la entrada de agua).

5 Puesta en marcha de un filtro nuevo

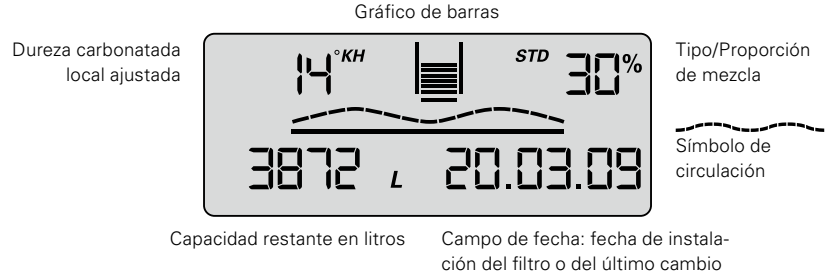
5.1 Ajuste de mezcla para sistemas de filtro con y sin unidad de medición e indicación

- Para sistemas de filtro PURITY Quell ST: determinación de la dureza de carbonatos local en el grado de dureza alemán °dH (nomenclatura de BRITA °KH) mediante el test de dureza de carbonatos adjunto.
- Comprobar el ajuste de mezcla en el tornillo de mezcla ⑲.
  Nota: el ajuste de mezcla viene regulado de fábrica al 30 %, y puede ser adaptado en función de la dureza de carbonatos local y la aplicación (Capítulo 7).

ES

5.2 Puesta en marcha de los sistemas de filtro con unidad de medición e indicación

Esquema en modo de funcionamiento



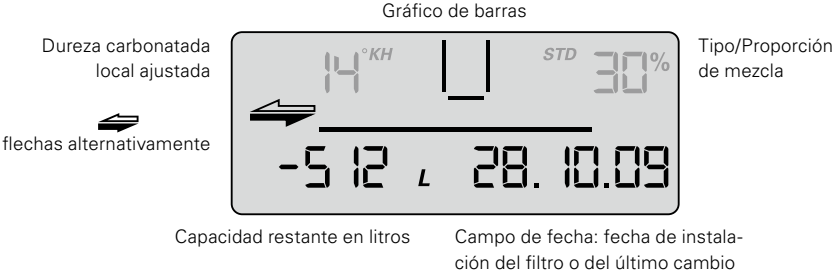
Dureza de carbonatos
Las unidades de dureza de carbonatos o dureza total pueden fijarse, según sea necesario, en los valores de dureza alemanes °dH (= ajuste de indicación °KH, °DH), ingleses (°e = Clark) (= ajuste de indicación °EH), franceses (°f) (= ajuste de indicación °FH), estadounidenses (granos por galón) (= ajuste de indicación gpg) o valores de dureza internacionales (mg/l $CaCO_3$) (= ajuste de indicación mg/L).
Si durante el funcionamiento del filtro se modifica el ajuste de tipo de dureza (= unidad) se realizará un cálculo automático de los valores anteriormente introducidos.

Gráfico de barras
Representación de la capacidad restante mediante un gráfico de barras. Tras la instalación de un nuevo sistema de filtro o un cambio de filtro, el símbolo del cartucho filtrante se llena completamente con 10 barras.

Proporción de mezcla en porcentaje
La proporción de mezcla se define como la parte de agua no descarbonatada en el total de agua filtrada, y se expresa en porcentaje.

Símbolo de circulación
Durante la salida de agua a través del sistema de filtro aparece en el display un gráfico con una onda.

Capacidad restante del cartucho filtrante
La capacidad restante del cartucho filtrante se muestra según se desee en litros o en galones estadounidenses.
La salida de agua se indica por pasos de 1 litro o 1 galón estadounidense en forma de cuenta atrás.
Cuando se gasta el cartucho, la capacidad aparece con valores negativos y parpadea.
Con una capacidad restante del 20 %, las dos últimas barras del gráfico comienzan a parpadear.
Con una capacidad restante del 10 %, parpadea la última barra del gráfico de barras con las dos flechas de cambio.
A partir de una capacidad restante del 0 %, parpadean las barras negativas y las flechas alternativamente, con la capacidad restante representada en negativo.



ES

Si se alcanza el límite en meses menos uno antes de llegar el límite de tiempo determinado, el campo de fecha parpadea.
Si se alcanza el límite en meses al 100%, el campo de fecha y las flechas de cambio parpadean alternativamente.
Si se sobrepasa la capacidad restante y el límite en meses, la capacidad restante negativa y el campo de fecha parpadean alternativamente con las flechas de cambio.

Fecha de la puesta en marcha del cartucho filtrante o del último cambio de cartucho filtrante
La fecha de la puesta en marcha del cartucho filtrante o del último cambio de cartucho filtrante se indica de la forma siguiente:

Ejemplo: 28.10.09	
28	Día, aquí: día 28
10	Mes, aquí: octubre
09	Año, aquí: 2009

Selección de las unidades de medida
En el indicador de la pantalla se puede escoger entre unidades de medida europeas, estadounidenses e internacionales.
Medidas europeas: según el tipo de sistema de filtro (STD, STM) deberá seleccionar una de las unidades de grado de dureza existentes °KH, °EH, °FH o °DH. Así, la unidad de volumen y el formato de fecha se indicarán automáticamente en litros y dd/mm/aa.
Unidades de medida estadounidenses: seleccionar la unidad de grado de dureza gpg; entonces la unidad de volumen y el formato de fecha se indican automáticamente en galones US y mm/dd/aa.
Unidades de medida internacionales: seleccionar el grado de dureza mg/l; entonces la unidad de volumen y el formato de fecha se indican automáticamente en litros y dd/mm/aa.

Parametrización
Deben introducirse los siguientes parámetros:

- **Tipo y tamaño del sistema de filtro**
  STD 4 = PURITY 450 Quell ST
  STD 6 = PURITY 600 Quell ST
  STD 12 = PURITY 1200 Quell ST
  STM 4 = PURITY 450 Steam
  STM 6 = PURITY 600 Steam
  STM 12 = PURITY 1200 Steam

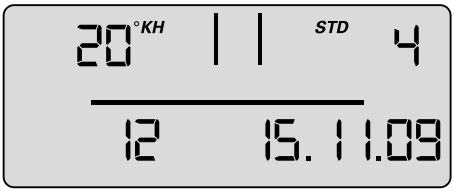
- **Unidad de dureza y valor de la dureza del agua**
  Para los distintos tipos de sistemas de filtro pueden seleccionarse las siguientes unidades de dureza:

  Unidad de dureza de carbonatos para los tipos de sistema de filtro STD y STM:
  °KH (unidad de dureza alemana)
  °EH (unidad de dureza inglesa)
  °FH (unidad de dureza francesa)
  gpg (unidad de dureza estadounidense)
  mg/L (unidad de dureza internacional

ES

- **Límite mensual 2–12**

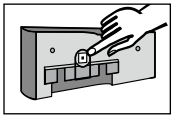
Dureza carbonatada Tipo/Tamaño del sistema de filtro



Agotamiento tras meses Campo de fecha

- **Función de memoria de duración máxima del filtro en meses**
  Independientemente de la función de indicador de capacidad restante, puede fijar un límite de 2–12 meses, para activar una función de memoria del cambio de filtro. Si se alcanza el límite en meses menos uno antes de que transcurra el límite de tiempo, lo señala el parpadeo del campo de fecha. De fábrica viene ajustado a 12 meses.
  Ejemplo: ajuste de 9 meses, el campo de fecha empieza a parpadear en el display tras 8 meses.

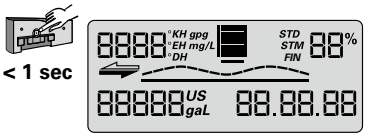
Manejo del indicador



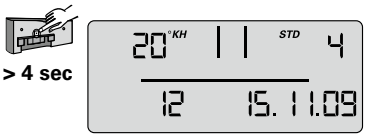
Para que el indicador funcione hay que sacarlo de los accesorios de conexión. Empuje la caja del indicador aprox. 10 mm hacia arriba y extraiga hacia delante el indicador.
El indicador se maneja mediante un botón situado en su parte posterior.
El indicador se entrega en modo standby.
Para activar el indicador, pulse brevemente el botón 1 de la parte trasera y, a continuación, lleve a cabo un reset tras la introducción de parámetros.

Introducción de parámetros de dureza del agua y tamaño del sistema de filtro
Ahora se deben ajustar los parámetros necesarios para el funcionamiento.
Lo siguiente es la selección del tipo y tamaño del sistema de filtro, el ajuste de la unidad de dureza, la introducción de la dureza de carbonatos y total del agua del grifo, y la activación de la duración máxima de los cartuchos (límite mensual). Después, debe procederse a la aceptación de parámetros.

- Para activar el indicador pulse el botón 1 x trasero (< 1 segundo hasta que aparezca el campo de datos.



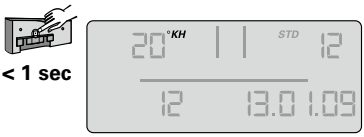
- Pulse el botón (> 4 segundos y < 10 s.) hasta que parpadee la introducción de parámetros de tipo y tamaño del sistema de filtro.



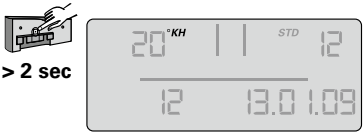
- Pulse el botón (> 2 segundos) hasta que se alcance el tipo de sistema de filtro (STD, STM) y el correspondiente valor de tamaño del sistema de filtro (04, 06, 12).

ES

- Pulse el botón 1 x (<1segundo), para pasar a la siguiente introducción de parámetros, tipo de dureza. La unidad de dureza parpadea.



- Pulse el botón (>2 segundos), hasta que se seleccione la unidad de dureza deseada.



- Pulse el botón 1 x (< 1 segundo), para pasar a la siguiente introducción de parámetros de valor de dureza. La introducción del valor de dureza parpadea.

- Pulse el botón (> 2 segundos) hasta que aparezca el valor correspondiente a la dureza del agua y mantenerlo pulsado hasta que se alcance el valor deseado.

- Pulse el botón 1 x (< 1 segundo) para pasar a la siguiente introducción de parámetros, límite mensual. La introducción de límite mensual parpadea.

- Pulse el botón (> 2 segundos) y mantenerlo pulsado, hasta que se alcance el valor deseado.

Ahora ya pueden aceptarse los parámetros establecidos.
Para proceder a la aceptación de los parámetros, siga los pasos siguientes:

- Pulse el botón 1 x (< 1 segundo) hasta que aparezca el mensaje «Reset» y parpadee.

- Pulse el botón 1 x (> 2 segundos) hasta que aparezcan la capacidad total (con una mezcla del 0%) y la fecha actual.

Los parámetros determinados han sido aceptados.

Nota: si no se produce ninguna introducción durante más de 30 segundos, el indicador regresa al modo de funcionamiento o standby sin aceptar parámetros modificados.

ES

- Coloque el indicador por delante a una altura aproximada de 10 mm y empuje hacia abajo. Los topes del indicador deben encajarse en las ranuras de la cabeza de medición. Seguir con el Capítulo 5.4 Lavado/ventilación de sistemas de filtro con y sin unidad de medición e indicación.

5.3 Ajuste de mezcla

Determinación del ajuste de mezcla

Determinación de la aplicación de la mezcla según el uso al que va destinada y la dureza de carbonatos o dureza total determinada (Capítulo 7). A continuación, se ajusta como sigue la mezcla en el tornillo de regulación de mezcla ⑲:

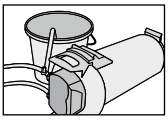
Girar el tornillo de regulación de mezcla ⑲ hasta que la mezcla deseada (0–50 %) coincida con la marca.

⚠ **Atención:** utilizar una llave Allen de 6 mm o 7/32".

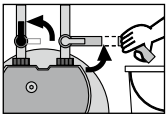
⚠ **Atención:** nunca fuerce el tornillo del by-pass para evitar daños.

5.4 Lavado/ventilación de sistemas de filtro con y sin unidad de medición e indicación

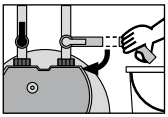
Nota: para el lavado/ ventilación se necesita un cubo de 10 litros.



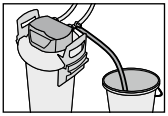
- Colocar horizontalmente el sistema de filtro.



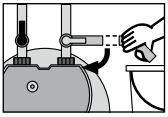
- Abrir la válvula de limpieza ⑨ completamente.
- Abrir completamente la válvula de admisión ⑦ en la manguera de admisión ⑥, sosteniendo la manguera de descarga ㉑ en el cubo. Dejar salir por lo menos 10 litros a un caudal mínimo de 3 l/min (180 l/h).



- Cerrar la válvula de limpieza ⑨, enderezar el sistema de filtro y vaciar el cubo.



- Abrir con cuidado la válvula de limpieza ⑨, sosteniendo la manguera de descarga en el cubo. Dejar correr nuevamente por lo menos 10 litros.



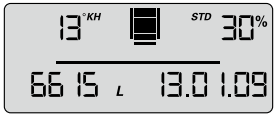
- Cerrar la válvula de limpieza ⑨.

- Verificar eventuales fugas del sistema.
- Anotar la fecha de instalación del sistema de filtro y la del próximo cambio en el adhesivo que se incluye, y colocarlo en el depósito de presión. **Nota:** en el depósito a presión están previstas diversas posiciones para el adhesivo. Colocar el nuevo adhesivo con la fecha de instalación en la posición superior.
  Nota: los sistemas de filtro sin unidad de medición e indicación están ahora listos para funcionar.

ES

5.5 Revisión de la inicialización de los sistemas de filtro con unidad de medición e indicación

- El display debe mostrar el ajuste de mezcla en porcentaje, la capacidad restante en litros, las barras de capacidad y la fecha actual.
- **Nota:** si estos valores no aparecieran en el display, se debe lavar nuevamente el sistema de filtro (manual, capítulo 5.4) hasta que aparezcan los valores en el display. Los sistemas de filtro con unidad de medición e indicación están ahora listos para funcionar. Vea también los capítulos de 10.6 a 10.8.

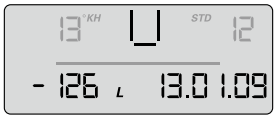


6 Cambio del cartucho filtrante

⚠ **Atención:** El cartucho de recambio PURITY solo puede utilizarse junto con el depósito a presión diseñado específi camente para su tamaño. Ver tapa.
⚠ **Atención:** ¡durante el cambio revisar cuidadosamente todas las piezas desmontadas! ¡Las piezas defectuosas deben cambiarse y limpiarse las que estén sucias! Antes de proceder al cambio se deben tener en cuenta las indicaciones de funcionamiento y seguridad (Capítulo 3). Tras almacenamiento y transporte por debajo de 0°C, antes de la puesta en marcha del producto éste debe mantenerse por lo menos 24 horas, con el embalaje original abierto, por debajo de las temperaturas ambiente indicadas para el funcionamiento en el capítulo 12.

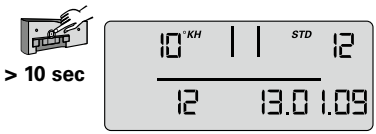
Sistemas de filtro sin unidad de medición e indicación
El cambio del cartucho filtrante debe realizarse al cabo de 6–12 meses, a más tardar 12 meses tras la puesta en marcha, con independencia de lo agotado que esté el sistema de filtro. Si la capacidad del cartucho filtrante se agota antes (Capítulo 7), el cambio deberá realizarse más pronto.

Sistemas de filtro con unidad de medición e indicación
El cambio del cartucho filtrante debe realizarse a más tardar 12 meses tras la puesta en marcha, independientemente del grado de agotamiento del sistema de filtro. Si la capacidad del cartucho filtrante se agota más pronto (Capítulo 7), se debe proceder al cambio antes.
Cuando se gasta el cartucho, la capacidad aparece con valores negativos y parpadea. En el gráfico de barras ya no aparece ninguna barra.
Si se ha sobrepasado el límite mensual, aparecerá señalizado mediante la intermitencia de la fecha.



Reset del indicador
Para que el indicador funcione hay que sacarlo de los accesorios de conexión. Empuje la caja del indicador aprox. 10 mm hacia arriba y extraiga hacia delante el indicador. El indicador se maneja mediante un botón situado en su parte posterior.

- Pulsando el botón (> 10 segundos) se vuelven a aplicar los datos ajustados en la primera instalación, y se actualizan la capacidad, el ajuste de mezcla y la fecha de entrada.



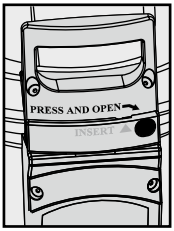
Nota: de este modo el límite mensual se ajusta automáticamente a 12 meses.
Nota: si no se produce ninguna introducción durante más de 30 segundos, el indicador regresa al modo de funcionamiento sin aceptar parámetros modificados.

ES

Colocar el indicador por delante a una altura aproximada de 10 mm y empujar hacia abajo. Los topes del indicador deben encajarse en las ranuras de la cabeza de medición.

6.1 Retirada del cartucho filtrante

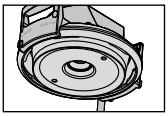
- Corte el suministro de corriente del terminal (desconectar el enchufe).
- Cierre la válvula de admisión ⑦ en la manguera de admisión ⑥.
- Coloque la manguera de descarga en un cubo y, abriendo la válvula de limpieza, despresurice el sistema de filtro. Recoja el volumen de agua saliente en un cubo.
  Nota: si el volumen de agua saliente supera un litro, la válvula de admisión ⑦ no está completamente cerrada o tiene depósitos calcáreos.



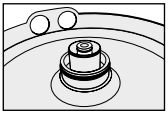
- Coloque ambos pies en los estribos ⑫ y abra la tapa del depósito a presión ③ presionando el seguro de cierre ⑮ y girando al mismo tiempo en sentido contrario a las agujas del reloj hasta el tope.

- Coloque la tapa del depósito a presión ③ en posición vertical sobre ambas asas de tapa ⑳.
  Nota: no colocar la tapa en posición horizontal colgada en altura.
- Coloque ambos pies encima de los estribos ⑫ y gire el depósito a presión ① por las asas aislantes ⑯ en sentido contrario a las agujas del reloj hasta el tope.
- Retire los pies de los estribos ⑫ y presione el depósito a presión ① con ambas manos por las asas aislantes ⑯ hacia abajo.
- Retire el cartucho filtrante agotado ② del depósito a presión ①.
- Para vaciar el cartucho filtrante ②, colóquelo en el fregadero con la conexión hacia abajo (> cinco min.).
- Cierre el cartucho filtrante agotado ② con la tapa protectora para transporte ⑱ del cartucho filtrante nuevo y envíelo en la caja original a la dirección de BRITA señalada en la contraportada.

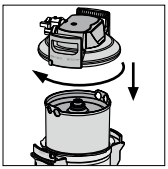
6.2 Colocación del cartucho filtrante



- Revise la unión de la junta tórica del cartucho filtrante ② en la tapa del depósito a presión ③ por si estuviese rota o sucia.



- Revise la correcta posición en la ranura de la junta tórica del cartucho filtrante nuevo ② y compruebe si está sucia o dañada.
  Nota: el asiento del cartucho viene engrasado de fábrica con un lubricante adecuado para productos alimenticios.
- Coloque el nuevo cartucho filtrante ② en el depósito a presión ①.
- Coloque ambos pies encima de los estribos ⑫, levante el depósito a presión ① y gírelo en el sentido de las agujas del reloj hasta que las asas aislantes ⑯ se encuentren por encima de los estribos ⑫.



- Coloque ambos pies encima de los estribos ⑫ y coloque la tapa del depósito a presión ③ sobre el depósito a presión ①. Posicionamiento del La marca en forma de flecha en el asa de tapa ⑳ debe coincidir con la ranura «INSERT».
- Presione la tapa del depósito a presión ③ hacia abajo y gire en el sentido de las agujas del reloj hasta que se bloquee el seguro de cierre ⑮.

- Conecte el suministro de corriente del terminal (enchufe).
- Para lavar y ventilar el cartucho filtrante nuevo ② realice los pasos que se detallan en 5.3.

7 Capacidad del filtro

7.1 Capacidad del filtro PURITY Quell ST

dureza de carbonatos en °dH (°KH)	ajuste de mezcla	capacidad filtrante en litros		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	50%	8250	14100	25800
5	50%	8250	14100	25800
6	50%	8250	14100	25800
7	50%	7071	12086	22114
8	50%	6188	10575	19350
9	50%	5500	9400	17200
10	40%	4217	7207	13187
11	40%	3833	6552	11988
12	30%	3077	5260	9624
13	30%	2841	4855	8884
14	30%	2638	4508	8249
15	30%	2462	4208	7699
16	30%	2308	3945	7218
17	30%	2172	3713	6793
18	30%	2052	3506	6416
19	30%	1944	3322	6078
20	20%	1650	2820	5160
21	20%	1571	2686	4914
22	20%	1500	2564	4691
23	20%	1435	2452	4487
24	20%	1375	2350	4300
25	20%	1320	2256	4128
28	20%	1179	2014	3686
31	20%	1065	1819	3329
35	20%	943	1611	2949

Tablas de mezcla y capacidad para hornos a vapor combinados y convencionales
Ajustar la mezcla según tipo de máquina al 10%, a fin de conseguir el agua depurada óptima para hornos convencionales y hornos de vapor combinados. Estamos a su entera disposición para cualquier consulta.

dureza de carbonatos en °dH (°KH)	ajuste de mezcla	capacidad filtrante en litros		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	10%	4991	8530	15607
5	10%	4991	8530	15607
6	10%	4991	8530	15607
7	10%	4278	7311	13378
8	10%	3743	6397	11706
9	10%	3327	5686	10405
10	10%	2995	5118	9364
11	10%	2722	4652	8513
12	10%	2496	4265	7804
13	10%	2304	3937	7203
14	10%	2139	3655	6689
15	10%	1996	3412	6243
16	10%	1872	3199	5853
17	10%	1762	3010	5508
18	10%	1664	2843	5202
19	10%	1576	2694	4929
20	10%	1497	2559	4682
21	10%	1426	2437	4459
22	10%	1361	2326	4257
23	10%	1302	2225	4071

dureza de carbonatos en °dH (°KH)	ajuste de mezcla	capacidad filtrante en litros		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
24	10%	1248	2132	3902
25	10%	1198	2047	3746
28	10%	1070	1828	3344
31	10%	966	1651	3021
35	10%	856	1462	2676

Nota: los límites de capacidad se refieren a la utilización media del terminal, no incluyen ciclos de aclarado y limpieza del filtro, y dependen de la calidad del agua local, del caudal, de la presión de tubería y de la continuidad del caudal.

8 Mantenimiento

Verifique periódicamente el sistema de filtro respecto a fugas. Verifique periódicamente las mangueras respecto a pliegues. Las mangueras dobladas deben ser sustituidas.

Todo el sistema de filtro debe sustituirse por turnos cada 10 años como máximo.
Las mangueras deben sustituirse por turnos cada 5 años como máximo.
⚠ **Atención:** antes del cambio se deben tener en cuenta los datos técnicos (Capítulo 12) y las instrucciones de funcionamiento y seguridad (Capítulo 3).

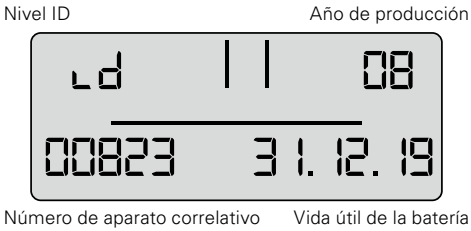
Limpie externamente de forma periódica el sistema de filtro con un paño suave y húmedo.
⚠ **Atención:** no utilice para ello ninguna sustancia incompatible con el material (Capítulo 3.4) ni agentes de limpieza agresivos o abrasivos.

9 Modo de acceso

En el modo de acceso se puede acceder a los siguientes datos:

Datos de producción

- Pulsar brevemente el botón 1 x (< 1 segundo), aparece el siguiente mensaje.



Año de producción: ejemplo 08 = 2008
Número de aparato: correlativo
Vida útil de la batería: ejemplo 31.12.19 = La batería del indicador se agota el 31.12.2019 y el conjunto del sistema de filtro alcanza su tiempo de uso máximo.

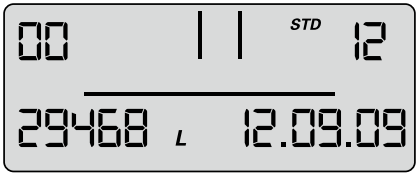
ES

Medidor de volumen total

- Pulsar brevemente el botón 2 x (< 1 segundo), aparece el siguiente mensaje.

00 Nivel datos actuales (hoy)

00 Indicador de niveles actuales Tamaño del sistema de filtro



Medidor de volumen total Fecha actual

En este nivel hay un contador de volumen total que empieza a contar a partir de 0, independientemente de los cambios de cartucho.

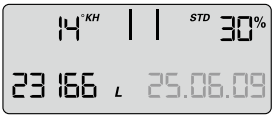
Recuperación de memoria

En el modo recuperación de memoria se pueden recuperar los datos de los últimos 4 cartuchos filtrantes instalados.

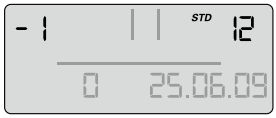
- Pulsar brevemente el botón 3 x (< 1 segundo), hasta que aparezca el siguiente mensaje:

Niveles -1, -2, -3, -4 – Datos de los cartuchos instalados antes del actual.

Dureza carbonatada Mezcla Indicador de cartucho Tipo de cartucho cambiado



cambiado

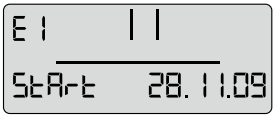


Situación del medidor total en el cambio del cartucho filtrante Fecha de instalación del cartucho

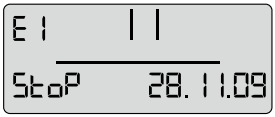
Arriba a la izquierda aparece el indicador del cartucho (-1 para el penúltimo) que se cambia, con la dureza carbonatada especificada junto con la unidad de dureza. Arriba a la derecha se indica el tamaño del sistema de filtro que se cambia, con el ajuste de mezcla (Figura 1 s indicador, 1 s dureza carbonatada), a la izquierda abajo la situación del contador al cambio del cartucho (-1) y a la derecha abajo la fecha de instalación del cartucho.
Significado: el penúltimo cartucho filtrante instalado fue un cartucho filtrante de tamaño PURITY 1200, el cartucho filtrante fue instalado el 25.06.09 y funcionó hasta un valor de contador de 23166 litros.
La dureza carbonatada determinada fue de 14°KH y la mezcla medida de 30 %.
Lo mismo se aplica al cartucho filtrante antepenúltimo (-2) y para los anteriores -3, -4.

Avisos de error

El nivel de error E1 indica si se ha producido un error en la identificación de la mezcla.
E1 se activa si la mezcla actual no se ha reconocido correctamente.
Entonces se visualiza la palabra Start junto con la fecha en que se produjo.



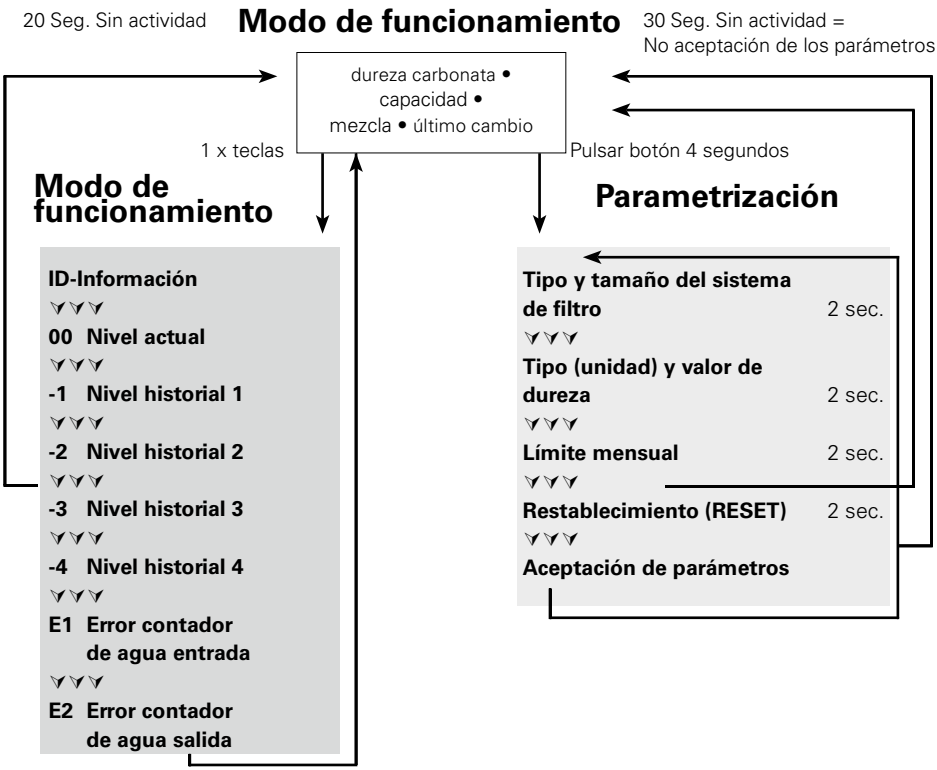
cambiado



ES

En cuanto la proporción actual de mezcla vuelve a reconocerse correctamente, concluye el error y se añade la fecha de Stop. En el nivel de error 01 la representación de Stop o Start cambia por segundos. En el nivel de error 02 se indica si se ha producido un error en el contador de agua de descarga, con la fecha en la que se produjo. La indicación se produce de forma análoga al nivel E1.

Resumen del programa



ES

10 Solución de fallos

10.1 Sin flujo de agua

Causa: Suministro de agua cerrado

Solución de fallos: Abrir el suministro de agua en la válvula de cierre preconectada, o en la válvula de admisión ⑦ en la manguera de admisión ⑥.

⚠ **Atención:** Los siguientes fallos sólo pueden ser solucionados por parte de personal especializado.

10.2 Escaso o nulo flujo de agua a pesar de estar abierto el suministro

Causa: presión de tubería demasiado baja.

Solución de fallos: comprobar la presión de la tubería.
Si el error persiste a pesar de una presión suficiente en la tubería, comprobar y en su caso cambiar el sistema de filtro y el cartucho filtrante.
⚠ **Atención:** antes del cambio, tenga en cuenta los datos técnicos (Capítulo 12) y las indicaciones de funcionamiento y seguridad (Capítulo 3).

10.3 Fugas en las uniones roscadas

Causa: las uniones roscadas no están montadas correctamente.

Solución de fallos: comprobar la presión de la tubería. Revisar todas las uniones roscadas y montarlas según el Capítulo 4.
Si el error se repite, cambiar el sistema de filtro.
⚠ **Atención:** antes del cambio, tenga en cuenta los datos técnicos (Capítulo 12) y las indicaciones de funcionamiento y seguridad (Capítulo 3).

10.4 Fugas tras el cambio de filtro

Causa: La junta tórica en el cartucho de filtro no encaja correctamente.

Solución: Comprobar la correcta posición de la junta tórica (Capítulo 6.2).
⚠ **Atención:** antes de proceder a desmontarlo se deben tener en cuenta los datos (Capítulo 12) y las indicaciones de funcionamiento y seguridad (Capítulo 3).

10.5 No hay función de display

Causa: batería agotada.

Solución de fallos: cambiar el indicador (para número de pedido, ver Capítulo 13).
Nota: para cambiar el indicador se debe consultar el manual adjunto

10.6 Parpadean datos en el display

Causa: límite mensual superado o se ha agotado la capacidad restante del cartucho filtrante (Capítulo 5.2).

Solución de fallos: cambiar el cartucho filtrante (Capítulo 6).

10.7 El ajuste de mezcla del display no coincide con el ajuste del tornillo de regulación de mezcla (ver 10.8/10.9)

Causa: el filtro no se ha puesto en funcionamiento correctamente.

Solución de fallos: lavar nuevamente el filtro (Capítulo 5.4). Revisar los datos del display tras el lavado (Capítulo 5.5).

10.8 El ajuste de mezcla del display no coincide con el ajuste del tornillo de mezcla (ver 10.7/10.8)

Causa: la apertura del ajuste de mezcla no está regulada correctamente.

Solución de fallos: lavar nuevamente el sistema de filtro y reajustar el tornillo de mezcla (Capítulo 5.3).

11 Batería

La batería incorporada tiene una vida útil de aproximadamente 10 años.
La batería y el indicador no deben ser quemados ni eliminados con la basura doméstica; entregue las baterías y el aparato de acuerdo con las disposiciones locales en los puntos de recogida previstos.

Para extraer la batería, proceda del modo siguiente:

- Extraiga el tornillo de la parte trasera del indicador, y abra y retire la parte trasera de la caja.
- Separe los puntos de soldadura de contacto de la batería con unos alicates y retire la batería del soporte.
- Ponga nuevamente la parte posterior de la caja sobre el indicador y apriete el tornillo.

La batería y el indicador deben eliminarse ecológicamente.

ES

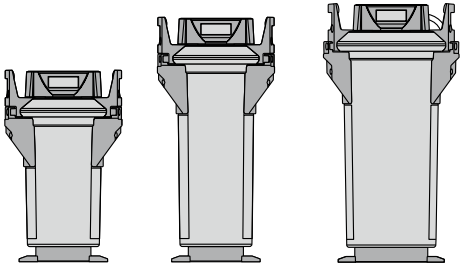
12 Datos técnicos

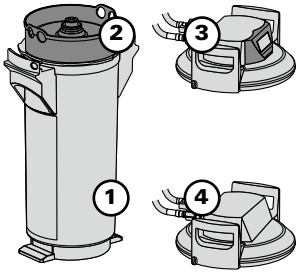
Sistema de filtro PURITY Quell ST

		PURITY 450 Quell ST		PURITY 600 Quell ST		PURITY 1200 Quell ST	
		MDU*	sin MDU*	MDU*	sin MDU*	MDU*	sin MDU*
Presión de servicio		2 bares hasta máx. 6,9 bares					
Temperatura de funcionamiento /del agua		4 °C a 30 °C					
Temperatura ambiente durante	el funcionamiento	10°C a 40°C					
	el almacenamiento	–20 °C a 50 °C					
Flujo con pérdida de presión de 1 bar		300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h
Volumen del cartucho vacío		3,9 l		5,8 l		10,9 l	
Peso (seco/húmedo)		10 kg/12 kg		12 kg/15 kg		18 kg/24 kg	
Dimensiones		249 mm/222 mm/408 mm		249 mm/222 mm/520 mm		288 mm/255 mm/550 mm	
Posición de funcionamiento		Vertical y horizontal					
Conexión de entrada		G 1"					
Conexión de salida		G 3/4"					

* Measuring and Display Unit (unidad de medición e indicación)

13 números de pedido





⚠ **Atención:** El cartucho de recambio PURITY solo puede utilizarse junto con el depósito a presión diseñado específicamente para su tamaño. Ver tapa.

ES

PURITY Quell ST

	Número del artículo	Posición
PURITY 450 Quell ST		
PURITY 450 Quell ST (sistema completo con cartucho filtrante) con MAE	1009227	1 + 2 + 3
PURITY 450 Quell ST (sistema completo con cartucho filtrante)	1009228	1 + 2 + 4
Cartucho filtrante	273000	2
PURITY 600 Quell ST		
PURITY 600 Quell ST (sistema completo con cartucho filtrante) con MAE	1009229	1 + 2 + 3
PURITY 600 Quell ST (sistema completo con cartucho filtrante)	1009230	1 + 2 + 4
Cartucho filtrante	273200	2
PURITY 1200 Quell ST		
PURITY 1200 Quell ST (sistema completo con cartucho filtrante) con MAE	1009231	1 + 2 + 3
PURITY 1200 Quell ST (sistema completo con cartucho filtrante)	1009232	1 + 2 + 4
Cartucho filtrante	273400	2

1 Przegląd pojęć

① Pojemnik ciśnieniowy
② Wkład filtracyjny
③ Pokrywa pojemnika ciśnieniowego
④ Głowica przyłączy (opcjonalnie z miernikiem)
⑤ Wskaźnik (opcja)
⑥ Wąż doprowadzający
⑦ Podłączanie wąż doprowadzający
⑧ Podłączanie do urządzenia końcowego
⑨ Zawór płukania ze spustem wody
⑩ Podłączanie węża odprowadzającego
⑪ Naklejka informująca o dacie wymiany filtra
⑫ Podesty do przytrzymania stopami
⑬ Podstawa wypychająca wkład
⑭ Wyświetlacz wskaźnika (opcja)
⑮ Zamek zabezpieczający
⑯ Uchwyt płaszczowy
⑰ Redukcja 1"–3/4"
⑱ Transportowy kapturek ochronny
⑲ Śruba regulacyjna obejścia
⑳ Uchwyt na pokrywie
㉑ Przewód płukania

2 Informacje ogólne

2.1 Działanie oraz zakres zastosowania PURITY Quell ST

System filtracji wody BRITA PURITY Quell ST służy do dekarbonizacji wody pitnej w celu zapobieżenia powstawaniu osadów kamienia w urządzeniu podłączonym za filtrem. W zależności od ustawienia obejścia jony wapnia i magnezu oraz metali są wybiorczo izolowane z wody metodą przepływową. Ponadto materiał filtrujący redukuje mętność wody, a także zanieczyszczenia pochodzenia organicznego wpływające na smak wody i pozostałości chloru w filtrowanej wodzie i w wodzie z obejścia. Za pomocą ustawienia obejścia na głowicy przyłączy można optymalnie dopasować stopień redukcji twardości węglanowej do twardości wody z lokalnej sieci wodociągowej lub odpowiednio do zamierzonego zastosowania. Systemy filtracyjne są dostępne w 3 różnych rozmiarach (PURITY 450, PURITY 600 i PURITY 1200) oraz dwóch wariantach: bez zintegrowanej elektroniki pomiarowo-wskaźnikowej, bądź z elektroniką (Advanced Control System, ACS-Technology) pomiarowo-wskaźnikową. Systemy filtracyjne wyposażone w technologię ACS wskazują aktualne ustawienie pozostałej wydajności oraz obejścia wkładu filtracyjnego, ustawiony rodzaj i rozmiar systemu filtracyjnego, a także ostatnią datę wymiany wkładu filtracyjnego. Zapewnia to optymalną kontrolę filtra i jakości wody. Więcej informacji na temat systemu filtracyjnego z technologią ACS znajduje się w rozdziale 5.2.

Dzięki wyjątkowej technologii IntelliBypass zapewniony jest stały udział obejścia wody przez cały czas eksploatacji, niezależnie od objętości strumienia danego urządzenia końcowego. Wynikiem tego jest woda o niezmiennie wysokiej jakości, dostosowana do wymagań konkretnego zastosowania oraz lokalnych właściwości wody.

Typowe obszary zastosowań systemów filtracji wody BRITA PURITY Quell ST to przelewowe i ciśnieniowe ekspresy do kawy, maszyny do serwowania napojów zimnych i ciepłych, jak również wszelkie inne ciśnieniowe urządzenia zaparzające.
System filtracyjny nie zajmuje wiele miejsca i jest przystosowany do montażu w automatach serwujących napoje oraz instalacjach kuchennych, zarówno w pozycji pionowej, jak i poziomej. Jakość produktów do filtracji wody firmy BRITA została przetestowana i potwierdzona przez niezależny instytut.

2.2 Warunki gwarancji

System filtracyjny PURITY jest objęty gwarancją w ustawowym okresie 2 lat od daty zakupu. Roszczenia gwarancyjne będą uwzględniane wyłącznie pod warunkiem przestrzegania wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji.

2.3 Przechowywanie/transport
Należy przestrzegać warunków dotyczących otoczenia w trakcie przechowywania i transportu (rozdział 12).

Instrukcja stanowi część produktu, dlatego też należy przechowywać ją przez cały okres użytkowania systemu filtracyjnego i przekazywać dalej w przypadku zmiany właściciela.

2.4 Recykling/utylizacja
Prawidłowa utylizacja tego produktu oraz elementów jego opakowania przyczynia się do zapobiegania potencjalnym, negatywnym skutkom dla człowieka i środowiska, które mogą wystąpić w przypadku nieprawidłowej utylizacji.

Bateria i wskaźnik nie mogą być spalane, ani wyrzucane wraz domowymi odpadkami.
Należy oddać je w przewidzianym miejscowymi przepisami punkcie zbiórki surowców wtórnych.
Patrz także rozdział 11.

Zużyte wkłady filtracyjne BRITA przyjmują placówki pod adresami podanymi na drugiej stronie okładki.

3 Wskazówki dotyczące użytkowania i bezpieczeństwa

3.1 Specjalistyczny personel
Prace instalacyjne, wymienny wkład filtrujący i konserwacyjne może przeprowadzać tylko specjalistyczny personel.

3.2 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem
Sprawne i bezpieczne stosowanie tego produktu zakłada znajomość zasad instalacji, użytkowania oraz konserwacji opisanych w niniejszej instrukcji.
Do opisanych zastosowań należy korzystać jedynie z odpowiednich wkładów filtracyjnych BRITA.

3.3 Ograniczenie odpowiedzialności
Instalacja musi przebiegać ściśle według wskazówek zamieszczonych w niniejszej instrukcji. Firma BRITA nie odpowiada za jakiekolwiek szkody lub ich następstwa, które wynikają z nieprawidłowej instalacji lub nieprawidłowego zastosowania produktu.

3.4 Specjalne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa
- System filtracyjny BRITA może być wyłącznie zasilany wodą pitną. System filtracji wody firmy BRITA jest przeznaczony tylko do zastosowania zimnej wody zgodnie z zakresem temperatury wody wejściowej podanym w rozdziale 12. W żadnym wypadku nie wolno stosować wody skażonej mikrobiologicznie lub też wody o nieznanej jakości bez odpowiedniej dezynfekcji.
- Jeśli woda dostarczana z miejskiego zakładu wodociągowego okresowo wymaga przegotowania przed spożyciem, należy gotować również wodę przefiltrowaną przy użyciu systemu BRITA. Po odwołaniu zarządzenia o konieczności przegotowania wody przed spożyciem należy wymienić wkład filtracyjny i oczyścić przyłącza.
- Generalnie obowiązuje zasada, że w przypadku wody przeznaczonej do spożycia przez dzieci oraz osoby o obniżonej odporności na wszelkiego rodzaju infekcje zachodzi zawsze konieczność uprzedniego przegotowania wody. Obowiązuje to również dla wody przefiltrowanej.
- Wskazówka dla osób ze schorzeniami nerek lub wymagających regularnego dializowania: Na skutek filtracji może dojść do niewielkiego wzrostu zawartości potasu. Osoby ze schorzeniami nerek lub będące na diecie niskopotasowej powinny zasięgnąć porady lekarza.
- Filtrowana woda jest zaklasyfikowana zgodnie z normą DIN EN 1717 do kategorii 2.
- Firma BRITA zaleca, aby nie wyłączać systemu filtracyjnego z użytku na dłuższy czas. Jeśli system filtracyjny BRITA nie był używany przez kilka dni, zaleca się przepłukanie systemu PURITY Quell według wskazówek podanych w poniższej tabeli, co najmniej x* litrami wody. Po okresie wyłączenia z użytku przekraczającym 4 tygodnie filtr należy przepłukać według wskazówek podanych w poniższej tabeli, co najmniej x** litrami wody, lub też po prostu wymienić wkład. Należy przestrzegać również maksymalnego okresu użytkowania wkładu filtracyjnego, który wynosi 12 miesięcy (rozdział 6).

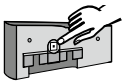
PL

System filtracyjny	x* ilość wody do płukania po 2–3 dniach przestoju	x** ilość wody do płukania po 4 tygodniach przestoju
PURITY 450	6 litrów	30 litrów
PURITY 600	12 litrów	60 litrów
PURITY 1200	24 litry	120 litrów

- System filtracyjny nie jest odporny na silnie stężone środki czyszczące (np. wybielacze, rozpuszczalniki na bazie chloru, silne środki oksydacyjne) i nie może się z nimi stykać.
- Podczas użytkowania nie wolno otwierać ani demontować systemu filtracyjnego. Nie wolno otwierać wkładu filtra.
- Trwałość pojemnika ciśnieniowego oraz pokrywy pojemnika ciśnieniowego – w przypadku fachowego montażu i użytkowania oraz stosowania się do warunków eksploatacji określonych w danych technicznych – jest ograniczona do 10 lat (od daty montażu). Najpóźniej po upływie 10 lat należy koniecznie dokonać wymiany. Węże należy wymieniać regularnie najpóźniej co 5 lat.
- **Data produkcji:**

Naklejka z kodem fabrycznym na wkładzie filtracyjnym i kartonie – przykład: 1000231 D 19120020010	
1000231	Numer art.
D	Miejsce produkcji (Deutschland/Niemcy)
19	Rok produkcji, tutaj: 2019
12	Tydzień produkcji, tutaj: 12 tydzień kalendarzowy
002	Nr partii medium filtra, tutaj (ilościowo) napełniona druga partia
0010	Numer bieżący wkładu filtracyjnego, tutaj dziesiąty wkład z drugiej partii

Naklejka z kodem fabrycznym na wskaźnik (opcja) – przykład: 1011208E919319008764	
1011208	Numer identyfikacyjny BRITA
E	Identyfikacja dostawcy
9	Rok produkcji, tutaj: 2019
19	Tydzień produkcji, tutaj: 19. tydzień kalendarzowy
3	Dzień produkcji od poniedziałku (1) do piątku (5), tutaj: środa
19	Rok produkcji, tutaj: 2019
008764	Bieżący numer identyfikacyjny



Data produkcji pojemnika ciśnieniowego oraz jego pokrywy – przykład: 0319	
03	Miesiąc produkcji, tutaj: marzec
19	Rok produkcji, tutaj: 2019

3.5 Związane z bezpieczeństwem wskazówki dla instalatorów

- Urządzenie współpracujące z filtrem musi być wolne od osadów wapiennych przed zainstalowaniem systemu filtracyjnego.
- System filtrujący może być eksploatowany także za instalacją zmiękczającą wodę.
- System filtracyjny chronić przed bezpośrednim światłem słonecznym i uszkodzeniami mechanicznymi. Nie montować w pobliżu źródeł ciepła i otwartego ognia.
- Przed wężem wejściowym systemu filtracyjnego musi zostać zainstalowany zawór odcinający.
- Jeśli ciśnienie wody przekracza 6,9 bar lub istnieją takie wymagania prawne, przed systemem filtracyjnym należy zamontować ogranicznik ciśnienia.
- Na wejściu wody w głowicy filtra zamontowany jest fabrycznie zawór zwrotny atestowany przez DVGW zgodnie z normą DIN EN 13959.
- Wybierając materiał, z ktorego wykonane są części mające styczność z wodą za systemem filtracyjnym BRITA, należy zwrocić uwagę na to, że ze względu na charakter oczyszczania dekarbonizowana woda zawiera wolny kwas węglowy. Z tego względu można korzystać tylko z odpowiednich materiałow. Zalecamy stosowanie węży BRITA.
- Instalację wszystkich elementów należy wykonać zgodnie z obowiązującymi w danym kraju wytycznymi dla instalacji wody pitnej.

4 Instalacja

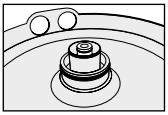
⚠ **Uwaga:** Przed instalacją zapoznać się z danymi technicznymi (rozdział 12) oraz wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3). Po przechowywaniu i transporcie w temperaturze poniżej 0°C produkt należy przed zainstalowaniem trzymać w otwartym opakowaniu przez 24 godziny w temperaturze panującej zazwyczaj w miejscu przyszłej instalacji.

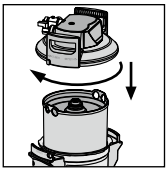
4.1 Zakres dostawy

Do zainstalowania nowego filtra PURITY Quell potrzebne są:
pojemnik ciśnieniowy ①, wkład filtracyjny ② i pokrywa pojemnika ciśnieniowego ③.
Przed montażem należy rozpakować zawartość opakowań i sprawdzić kompletność:
1 x pojemnik ciśnieniowy ①
1 x pokrywa pojemnika ciśnieniowego ③
1 x wkład filtracyjny ②
1 x instrukcja
1 x test twardości węglanowej lub test twardości całkowitej

W razie braków w dostawie należy zgłosić się pod odpowiedni adres przedstawicielstwa firmy BRITA.

4.2 Montaż pojemnika ciśnieniowego i jego pokrywy





- Obiema stopami stanąć na podestach nożnych ⑫.
- Unieść pojemnik ciśnieniowy ① i obracać w prawo, aż uchwyty płaszczowe ⑯ zatrzymają się nad przyciskami nożnymi ⑫.
- Zdjąć transportowy kapturek ochronny ⑱ z wkładu filtracyjnego.
- Sprawdzić, czy uszczelka we wkładzie filtracyjnym ② znajduje się w prawidłowym położeniu, czy nie jest zabrudzona ani uszkodzona.
  Wskazówka: Gniazdo uszczelki we wkładzie filtracyjnym jest nasmarowane. smarem nieszkodliwym dla zdrowia.
- Obiema stopami stanąć na podestach nożnych ⑫ i założyć pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ na pojemnik ①. Położenie oznaczenia strzałką na uchwycie na pokrywie ⑳ musi być przy tym zgodne z pozycją rowka „INSERT".
- Pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ wcisnąć do dołu i obracać w prawo do zatrzaśnięcia się zamka zabezpieczającego ⑮.

4.3 Montaż węży doprowadzających i odprowadzających

Wskazówka: Węże doprowadzające i odprowadzające nie są objęte zakresem standardowej dostawy. Zaleca się użycie specjalnych zestawów węży firmy BRITA (rozdział 13).

- Zamontować wąż doprowadzający ⑥ na wejściu głowicy przyłączy ④ oraz wąż odprowadzający ⑩ na wyjściu głowicy przyłączy ④.
  Wskazówka: Wejście „IN" oraz wyjście „OUT" głowicy przyłączy ④ są wyposażone w pierścienie samouszczelniające, dzięki czemu nie ma konieczności stosowania dodatkowych uszczelek płaskich. Zapewnić prawidłowe położenie uszczelek.

- ⚠ **Uwaga:** Maks. moment dokręcenia złączek 1" i 3/4" nie może przekraczać 15 Nm! Wolno stosować tylko złączki z uszczelkami płaskimi. Węże ze złączami stożkowatymi powodują uszkodzenia przyłączy na głowicy filtra, a ich stosowanie prowadzi do wygaśnięcia gwarancji! Do przyłączenia urządzenia można jedynie stosować węże zgodne z normą DVGW-W 543. Przed montażem zwrócić uwagę na kierunek przepływu na stronie wierzchniej, „IN" = wejście, „OUT" = odpływ wody. Przed instalacją zwrócić uwagę na wymiary montażowe i położenie robocze (rozdział 12). Jeśli nie są stosowane oryginalne węże, należy użyć dołączonej kształtki redukcyjnej 1"–3/4" ⑰, w celu zapewnienia prawidłowego uszczelnienia zaworu zwrotnego (zamontowanego uprzednio na wejściu wody).

PL

5 Rozruch nowego filtra

5.1 Ustawianie obejścia dla systemów filtracyjnych z modułem pomiarowo-wskaźnikowym i bez niego

- W przypadku systemów filtracyjnych PURITY Quell ST: określić miejscową twardość węglanową w stopniach skali niemieckiej °dH (w nomenklaturze firmy BRITA °KH) za pomocą dołączonego testu twardości węglanowej.
- Sprawdzić ustawienie obejścia na śrubie regulacyjnej ⑲.
  Uwaga: Obejście jest ustawione fabrycznie na 30% i może zostać dopasowane odpowiednio do lokalnej twardości węglanowej lub twardości całkowitej oraz do zastosowania (rozdział 7).

5.2 Rozruch systemów filtracyjnych z modułem pomiarowo-wskaźnikowym

Widok w trybie eksploatacji

Twardość węglanowa
Jednostki twardości węglanowej lub twardości całkowitej można ustawić w zależności od potrzeb na niemieckie °dH (= ustawienie wskaźnika °KH, °DH), angielskie (°e = Clark) (= ustawienie wskaźnika °EH), francuskie (°f) (= ustawienie wskaźnika °FH), amerykańskie (grains per gallon) (= ustawienie wskaźnika gpg) lub międzynarodowe wartości twardości (mg/l $CaCO_3$) (= ustawienie wskaźnika mg/L). Jeśli podczas pracy filtra zostanie zmienione ustawienie typu twardości (= jednostka), to nastąpi automatyczne przeliczenie ustawionych pierwotnie wartości.

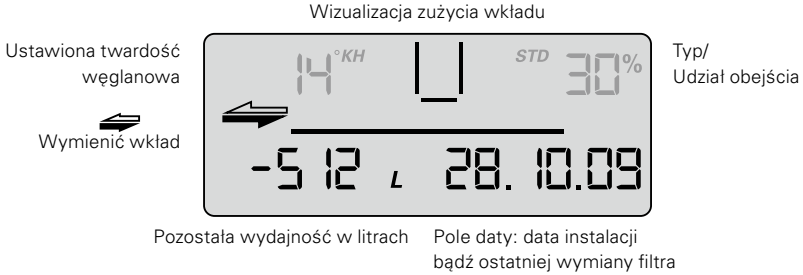
Wykres kreskowy
Przedstawia pozostałą wydajność (stan filtra) w postaci poziomych kresek. Po zainstalowaniu nowego systemu filtracyjnego, bądź po wymianie filtra, symboliczny wkład filtracyjny jest całkowicie wypełniony 10 kreskami.

Udział obejścia w procentach
Udział obejścia można zdefiniować jako stosunek wody nie poddanej procesowi dekarbonizacji do całkowitej ilości przefiltrowanej wody i jest podawany w procentach.

Symbol przepływu
Podczas pobierania wody poprzez system filtracyjny na wyświetlaczu widać graficzny obraz fali.

Pozostała wydajność wkładu filtracyjnego
Pozostała wydajność wkładu filtracyjnego jest pokazywana, zależnie od wyboru, w litrach lub amerykańskich galonach.
Przy pobieraniu wody wskazanie cofa się co 1 litr lub 1 galon. Gdy wkład jest zużyty, liczba określająca wydajność jest wskazywana ujemnie i miga.
Przy 20% pozostałej wydajności filtra dwie ostatnie kreski na wykresie migają.
Przy 10% pozostałej wydajności filtra miga ostatnia kreska na wykresie oraz obie strzałki symbolizujące konieczność wymiany.
Przy 0% pozostałej wydajności filtra migają: kreska końcowa oraz strzałki, na zmianę z ujemnym wskazaniem pozostałej wydajności.

PL



Kiedy dobiega termin wymiany wkładu i pozostało już mniej niż miesiąc do upływu ustawionego terminu, jest to sygnalizowane przez miganie pola daty.
Kiedy termin wymiany wkładu upłynął, sygnalizowane jest to przez migające na przemian pole daty i strzałkę symbolizującą wymianę.
Kiedy przekroczona została maksymalna wydajność filtra oraz upłynął termin wymiany wkładu, jest to sygnalizowane przez miganie ujemnego wskazania pozostałej wydajności oraz pola daty, na przemian ze strzałkami.

Data zainstalowania filtra bądź ostatniej wymiany wkładu
Data zainstalowania filtra bądź ostatniej wymiany wkładu jest podawana w następującym formacie:

Przykład: 28.10.09	
28	dzień, tutaj 28
10	miesiąc, tutaj październik
09	rok, tutaj 2009

Wybór jednostek miary
Na wyświetlaczu można wybrać wskazania europejskich, amerykańskich oraz międzynarodowych jednostek miary.
Europejskie jednostki miary: w zależności od typu systemu filtracyjnego (STD, STM) wybrać zadaną jednostkę twardości °KH, °EH, °FH lub° DH. Jednostka objętości oraz format daty są następnie wyświetlane automatycznie, w litrach i formacie DD.MM.RR.
Amerykańskie jednostki miary: wybrać jednostkę twardości gpg, jednostka objętości oraz format daty są następnie wyświetlane automatycznie, w galonach i formacie MM.DD.RR.
Międzynarodowe jednostki miary: wybrać jednostkę twardości mg/L, jednostka objętości oraz format daty są następnie wyświetlane automatycznie, w litrach i formacie DD.MM.RR.

Ustawianie parametrów
Trzeba podać następujące parametry:

PL

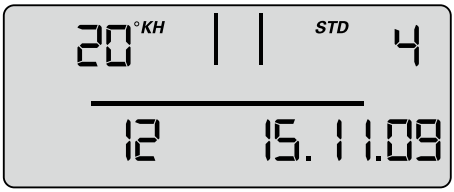
- **Typ i rozmiar systemu filtracyjnego**
  STD 4 = PURITY 450 Quell ST
  STD 6 = PURITY 600 Quell ST
  STD 12 = PURITY 1200 Quell ST
  STM 4 = PURITY 450 Steam
  STM 6 = PURITY 600 Steam
  STM 12 = PURITY 1200 Steam

- **Jednostka twardości oraz wartość twardości wody**
  Dla różnych typów systemów filtracyjnych można wybrać następujące jednostki twardości:

  Jednostka twardości węglanowej dla systemów filtracyjnych typu STD i STM:
  °KH (niemiecka jednostka twardości)
  °EH (angielska jednostka twardości)
  °FH (francuska jednostka twardości)
  gpg (amerykańska jednostka twardości)
  mg/L (międzynarodowa jednostka twardości)

- **Limit miesięczny 2–12**

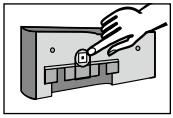
Twardość węglanowa Typ/Rozmiar systemu filtracyjnego



Zużycie po miesiącach Pole daty

- **Funkcja przypominania o terminie wymiany wkładu**
  Niezależnie od funkcji wskaźnika pozostałej wydajności można ustawić limit czasu w przedziale 2–12 miesięcy, w celu ustalenia terminu następnej wymiany wkładu. Kiedy dobiega termin wymiany wkładu i pozostało już mniej niż miesiąc do upływu ustawionego terminu, jest to sygnalizowane przez miganie pola daty. Fabrycznie ustawiony jest okres 12 miesięcy.
  Przykład: ustawiono termin 9 miesięcy, pole daty zaczyna migać po upływie 8 miesięcy.

Obsługa wskaźnika

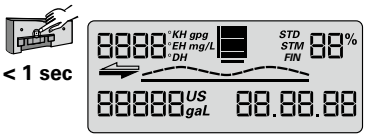


Do obsługi wskaźnika należy zdjąć go z armatury przyłączy. Obudowę wskaźnika przesunąć o ok. 10 mm do góry, po czym wysunąć wskaźnik do przodu. Obsługa wskaźnika odbywa się za pomocą przycisku z tyłu wskaźnika. Wskaźnik jest dostarczany z ustawionym trybem Standby. W celu aktywacji wskaźnika należy 1 raz krótko nacisnąć przycisk z tyłu, a następnie po wprowadzeniu parametrów wykonać reset.

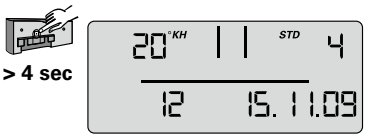
Wprowadzanie parametrów twardości wody oraz rozmiaru systemu filtracyjnego
Na tym poziomie ręcznie ustawiane są parametry niezbędne do użytkowania filtra.
Następuje wybór typu systemu filtracyjnego oraz jego rozmiaru, ustawienie jednostki twardości, wprowadzenie lokalnej twardości węglanowej lub całkowitej twardości bieżącej wody, a także aktywacja maksymalnej żywotności wkładu (limit miesięczny). Następnie trzeba zastosować parametry.

PL

- W celu aktywacji wskaźnika nacisnąć 1 raz przycisk z tyłu (< 1 s), aż pojawi się pole danych.

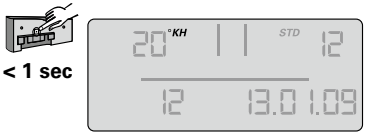


- Naciskać przycisk (> 4 s i < 10 s), aż zacznie migać pole wprowadzania parametrów dla typu systemu filtracyjnego i rozmiaru.



- Naciskać przycisk (> 2 s), aż pojawi się typ systemu filtracyjnego (STD, STM) oraz przynależna wartość dla rozmiaru systemu filtracyjnego (04, 06, 12).

- Nacisnąć 1 raz przycisk (< 1 s), aby przejść do następnego parametru – jednostka twardości. Jednostka twardości miga.



- Naciskać przycisk (> 2 s), aż pojawi się żądana jednostka twardości.

- Nacisnąć 1 raz przycisk (< 1 s), aby przejść do następnego parametru – wartość twardości. Pole wprowadzania wartości twardości miga.

- Naciskać przycisk (> 2 s), aż wartość twardości wody wzrośnie i przytrzymać do osiągnięcia żądanej wartości.

- Nacisnąć 1 raz przycisk (< 1 s), aby przejść do następnego parametru – limit miesięczny. Pole wprowadzania limitu miesięcznego miga.

- Naciskać przycisk (> 2 s) i przytrzymać do uzyskania żądanej wartości.

PL

Ustawione parametry można teraz zastosować.
Jeśli parametry mają zostać zastosowane, należy postępować w następujący sposób:

- Nacisnąć przycisk 1 x (< 1 s), aż pojawi się tekst „Reset“ i zacznie migać.

- Nacisnąć 1 raz przycisk (> 2 s), aż pojawi się wskazanie całkowitej wydajności (przy obejściu 0%) i aktualna data.

Ustawione parametry zostają zastosowane.

Wskazówka: Jeśli po 30 sekundach nie zostaną wprowadzone żadne parametry, wskaźnik powraca do trybu Standby lub eksploatacji bez zastosowania zmienionych parametrów.

- Wskaźnik wsadzić od przodu na wysokości ok. 10 mm i wsunąć do dołu. Noski na wskaźniku muszą zostać wprowadzone we wpusty na głowicy pomiarowej. Następnie zgodnie z rozdziałem 5.4 należy wykonać płukanie/odpowietrzanie systemów filtracyjnych z modułem pomiarowo-wskaźnikowym i bez.

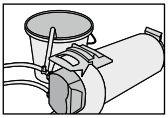
5.3 Ustawienie obejścia

Określanie ustawienia obejścia

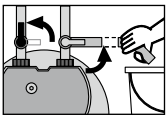
Zależnie od zastosowania i ustalonej twardości węglanowej lub twardości całkowitej, na podstawie tabeli obejść i wydajności (rozdział 7) określa się odpowiednie ustawienie obejścia. Następnie w niżej opisany sposób ustawia się obejście za pomocą śruby regulacji obejścia ⑲:
Obracać śrubę regulacji obejścia ⑲, aż oznaczenie wskaże żądany rozmiar obejścia (0–50%).
⚠ **Uwaga:** Stosować klucz imbusowy 6 mm lub 7/32".
⚠ **Uwaga:** Aby uniknąć uszkodzenia nie należy nadmiernie przekręcać śruby by-pass.

5.4 Płukanie/odpowietrzanie systemów filtracyjnych z modułem pomiarowo-wskaźnikowym i bez

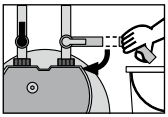
Wskazówka: Do płukania/odpowietrzania potrzebne jest wiadro o pojemności 10 litrów.



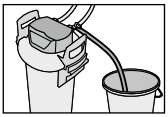
- System filtracyjny położyć poziomo.



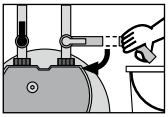
- Całkowicie otworzyć zawór płukania ⑨.
- Całkowicie otworzyć zawór wejściowy ⑦ na wężu doprowadzającym ⑥, przewód płukania włożyć do wiadra. Ilość wody do płukania – przynajmniej 10 litrów przy minimalnej objętości strumienia 3 l/min (180 l/h).



- Zamknąć zawór płukania ⑨, system do filtrowania ustawić opróżnić wiadro.



- Ostrożnie otworzyć zawór płukania ⑨, przewód płukania przytrzymać we wiadrze. Ilość wody do płukania – znów minimum 10 litrów.



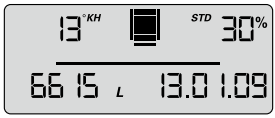
- Zamknąć zawór płukania ⑨.

PL

- Sprawdzić system pod kątem występowania ewentualnych nieszczelności.
- Na dołączonej naklejce oznaczyć datę instalacji oraz datę następnej wymiany i nalepić ją na pojemnik ciśnieniowy. **Wskazówka:** Na pojemniku ciśnieniowym jest miejsce na wiele naklejek. Nową naklejkę z datą instalacji umieścić w najwyżej położonym miejscu.
  Wskazówka: systemy filtracyjne bez modułu pomiarowo-wskaźnikowego są teraz gotowe do użytku.

5.5 Sprawdzanie inicjalizacji systemów filtracyjnych z modułem pomiarowo-wskaźnikowym

- Na wyświetlaczu muszą być widoczne: ustawienie obejścia w procentach, pozostała wydajność, paski wydajności oraz aktualna data.
- **Wskazówka:** Jeśli te wartości nie są widoczne na wyświetlaczu, należy ponownie przepłukać system filtracyjny (rozdział 5.4), aż wartości się pojawią. Systemy filtracyjne z modułem pomiarowo-wskaźnikowym są teraz gotowe do użytku. Na ten temat patrz również rozdziały od 10.6 do 10.8.

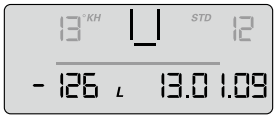


6 Wymiana wkładów filtracyjnych

⚠ **Uwaga:** Wymienny wkład filtrujący PURITY może być używany jedynie z pojemnikiem ciśnieniowym o odpowiadających murozmiarach. Patrz okładka.
⚠ **Uwaga:** Podczas wymiany uważnie przyjrzeć się wszystkim zdemontowanym częściom! Uszkodzone części należy wymienić, a zanieczyszczone oczyścić! Przed wymianą zapoznać się ze wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3). Po przechowywaniu i transporcie w temperaturze poniżej 0°C produkt należy przed zainstalowaniem trzymać w otwartym opakowaniu przez 24 godziny w odpowiedniej temperaturze otoczenia (rozdział 12) panującej zazwyczaj w miejscu przyszłej instalacji.

Systemy filtracyjne bez modułu pomiarowo-wskaźnikowego
Wymiana wkładu filtracyjnego musi odbywać się co 6-12 miesięcy, najpóźniej 12 miesięcy od uruchomienia instalacji, niezależnie od stanu zużycia wkładu. Jeśli wkład filtra wcześniej ulegnie zużyciu (rozdział 7), wymiana również musi nastąpić wcześniej.

Systemy filtracyjne z modułem pomiarowo-wskaźnikowym
Wymiana wkładu filtracyjnego musi odbywać się najpóźniej po upływie 12 miesięcy od uruchomienia instalacji, niezależnie od stanu zużycia wkładu. Jeśli wkład filtra wcześniej wyczerpał swoją wydajność (rozdział 7), wymiana musi nastąpić odpowiednio wcześniej.
Gdy wkład jest zużyty, liczba określająca wydajność jest wskazywana ujemnie i miga. Na wykresie kreskowym nie są widoczne już żadne kreski.
Jeśli upłynął termin wymiany wkładu, sygnalizowane jest to przez migające pole daty.

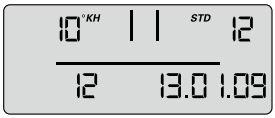


PL

Resetowanie modułu wskazującego
Do obsługi wskaźnika należy zdjąć go z armatury przyłączy. Obudowę wskaźnika przesunąć o ok.10 mm do góry, po czym wysunąć wskaźnik do przodu. Obsługa wskaźnika odbywa się za pomocą przycisku z tyłu wskaźnika.

- Przez przytrzymanie przyciśniętego przycisku (> 10 sekundy) zostaną przywrócone dane ustawione podczas pierwszej instalacji, a wydajność i ustawienie obejścia oraz data wprowadzenia zostaną zaktualizowane.

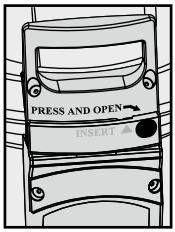
> 10 sec



Wskazówka: Limit miesięczny jest automatycznie ustawiany na 12 miesięcy.
Wskazówka: Jeśli w ciągu 30 sekund nie zostaną wprowadzone żadne parametry, wskaźnik powraca do trybu eksploatacji bez zastosowania wprowadzonych wcześniej parametrów.
Wskaźnik wsadzić od przodu na wysokości ok. 10 mm i wsunąć do dołu. Noski na wskaźniku muszą zostać wprowadzone we wpusty na głowicy pomiarowej.

6.1 Wyjmowanie wkładu filtracyjnego

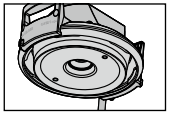
- Wyłączyć zasilanie elektryczne urządzenia końcowego (wyciągnąć wtyczkę z gniazdka).
- Zamknąć zawór wejściowy ⑦ na wężu doprowadzającym ⑥.
- Umieścić przewód płukania w wiadrze i zredukować ciśnienie w systemie, otwierając zawór płukania. Wypływającą wodę zebrać do wiadra.
  Wskazówka: Jeśli ilość wypływającej wody przekracza 1 litr, oznacza to, że zawór wejściowy ⑦ nie jest całkowicie zamknięty lub znajdują się na nim osad kamienia.



- Obiema stopami stanąć na przyciskach nożnych ⑫, otwierając przy tym pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③, naciskając zamek zabezpieczający ⑮ i obracając jednocześnie do oporu w lewo.

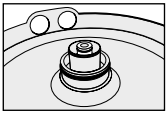
- Pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ ustawić pionowo na obu uchwytach na pokrywie ⑳.
  Wskazówka: Nie odkładać pokrywy odwróconej w poziomie.
- Stanąć obiema stopami na przyciskach nożnych ⑫, obracając przy tym pojemnik ciśnieniowy ① do oporu w lewo, trzymając za uchwyty płaszczowe ⑯.
- Zejść z przycisków nożnych ⑫, po czym wcisnąć pojemnik ciśnieniowy ① do dołu, trzymając oburącz za uchwyty płaszczowe ⑯.
- Wyjąć zużyty wkład filtracyjny ② z pojemnika ciśnieniowego ①.
- Zużyty wkład filtracyjny ② odstawić do zlewu przyłączem do dołu, celem opróżnienia (> 5 min).
- Zużyty wkład filtracyjny ② zamknąć transportowym kapturkiem ochronnym ⑱ nowego wkładu i odesłać w oryginalnym opakowaniu pod jeden z adresów placówek firmy BRITA podanych na drugiej stronie okładki.

6.2 Instalacja wkładu filtracyjnego

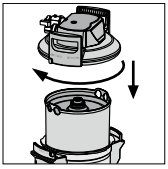


- Sprawdzić, czy gniazdo uszczelki wkładu filtracyjnego ② znajdujące się na pokrywie pojemnika ciśnieniowego ③ nie jest zabrudzone lub uszkodzone.

PL



- Sprawdzić, czy uszczelka w nowym wkładzie filtracyjnym ② znajduje się w prawidłowym położeniu, czy nie jest zabrudzona ani uszkodzona.
  Wskazówka: Gniazdo uszczelki we wkładzie filtracyjnym jest nasmarowane smarem nieszkodliwym dla zdrowia.
- Nowy wkład filtracyjny ② włożyć do pojemnika ciśnieniowego ①.
- Obiema stopami stanąć na przyciskach nożnych ⑫, unieść pojemnik ciśnieniowy ① i obracać w prawo, aż uchwyty płaszczowe ⑯ zatrzymają się nad przyciskami nożnymi ⑫.



- Obiema stopami stanąć na przyciskach nożnych ⑫ i założyć pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ na pojemnik ①. Położenie strzałki na pokrywie głowicy ⑳ musi być na tym samym poziomie co strzałki na uchwycie obudowy filtra z napisem „INSERT“.
- Pokrywę pojemnika ciśnieniowego ③ wcisnąć do dołu i obracać w prawo do zatrzaśnięcia się zamka zabezpieczającego ⑮.

- Włączyć zasilanie elektryczne urządzenia końcowego (podłączyć wtyczkę do gniazdka).
- W celu przepłukania i odpowietrzenia nowego wkładu filtracyjnego ② wykonać czynności opisane w punkcie 5.3.

7 Wydajność filtra

7.1 Wydajność filtra PURITY Quell ST

Twardość węglanowa w °dH (°KH)	Ustawienie obejścia	Wydajność filtra w litrach		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	50%	8250	14100	25800
5	50%	8250	14100	25800
6	50%	8250	14100	25800
7	50%	7071	12086	22114
8	50%	6188	10575	19350
9	50%	5500	9400	17200
10	40%	4217	7207	13187
11	40%	3833	6552	11988
12	30%	3077	5260	9624
13	30%	2841	4855	8884
14	30%	2638	4508	8249
15	30%	2462	4208	7699
16	30%	2308	3945	7218
17	30%	2172	3713	6793
18	30%	2052	3506	6416
19	30%	1944	3322	6078
20	20%	1650	2820	5160
21	20%	1571	2686	4914
22	20%	1500	2564	4691
23	20%	1435	2452	4487
24	20%	1375	2350	4300
25	20%	1320	2256	4128
28	20%	1179	2014	3686
31	20%	1065	1819	3329
35	20%	943	1611	2949

Tabela rozmiarów obejść i wydajności dla parowników i piekarników
Ustawienie obejścia ustawić odpowiednio do typu maszyny 10%, aby otrzymać optymalną wodę do parowników i piekarników. Chętnie udzielimy bardziej szczegółowych informacji w tym zakresie.

Twardość węglanowa w °dH (°KH)	Ustawienie obejścia	Wydajność filtra w litrach		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	10%	4991	8530	15607

PL

Twardość węglanowa w °dH (°KH)	Ustawienie obejścia	Wydajność filtra w litrach		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
5	10%	4991	8530	15607
6	10%	4991	8530	15607
7	10%	4278	7311	13378
8	10%	3743	6397	11706
9	10%	3327	5686	10405
10	10%	2995	5118	9364
11	10%	2722	4652	8513
12	10%	2496	4265	7804
13	10%	2304	3937	7203
14	10%	2139	3655	6689
15	10%	1996	3412	6243
16	10%	1872	3199	5853
17	10%	1762	3010	5508
18	10%	1664	2843	5202
19	10%	1576	2694	4929
20	10%	1497	2559	4682
21	10%	1426	2437	4459
22	10%	1361	2326	4257
23	10%	1302	2225	4071
24	10%	1248	2132	3902
25	10%	1198	2047	3746
28	10%	1070	1828	3344
31	10%	966	1651	3021
35	10%	856	1462	2676

Wskazówka: Granice wydajności dotyczą średniego stopnia wykorzystania urządzenia końcowego, nie obejmują okresów płukania i czyszczenia filtra, i zależą od jakości lokalnej wody, przepływu, ciśnienia w instalacji oraz ciągłości przepływu.

8 Konserwacja

Regularnie sprawdzać szczelność systemu filtracyjnego. Regularnie sprawdzać węże pod kątem występowania zagięć i załamań. Załamane węże należy wymieniać.

Kompletny system filtracyjny należy regularnie wymieniać najpóźniej co 10 lat.
Węże należy wymieniać regularnie najpóźniej co 5 lat.
⚠ **Uwaga:** Przed wymianą zapoznać się z danymi technicznymi (rozdział 12) oraz wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3).

Regularnie czyścić system filtracyjny z zewnątrz, przy użyciu miękkiej, wilgotnej ściereczki.
⚠ **Uwaga:** Nie używać przy tym żadnych substancji mogących uszkodzić materiał, z którego wykonany jest system filtracyjny (rozdział 3.4), ani agresywnych środków do czyszczenia, czy też środków do szorowania.

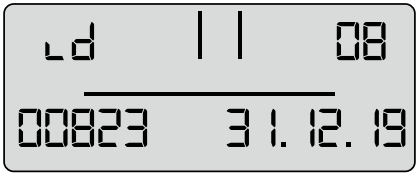
9 Tryb odczytu

W trybie odczytu można odczytać następujące dane:

Dane produkcyjne

- Krótko nacisnąć przycisk 1 x (< 1 sekunda), pojawi się następujące wskazanie.

ID poziomu Rok produkcji



Bieżący numer urządzenia Stan baterii

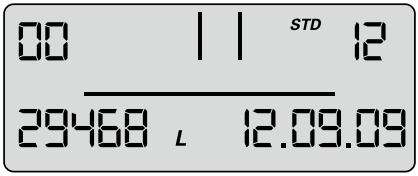
Rok produkcji: na przykład 08 = 2008
Numer urządzenia: numer bieżący
Stan baterii: na przykład 31.12.19 = Bateria wskaźnika ulegnie zużyciu 31.12.2019, tym samym cały system filtracyjny osiągnął swój ostateczny termin wymiany.

Licznik objętości całkowitej

- Krótko nacisnąć przycisk 2 x (< 1 sekunda), pojawi się następujące wskazanie.

00 poziom, aktualne dane (dziś)

Wskaźnik aktualnego poziomu Rozmiar systemu filtracyjnego



Licznik objętości całkowitej Aktualna data

Na tym poziomie utrzymywany jest rejestr licznika objętości całkowitej, który niezależnie od kolejnych wymian wkładów liczy od 0 w górę.

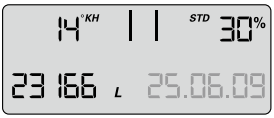
Odczyt pamięci

W trybie odczytu pamięci można odczytać dane dla 4 ostatnio użytych wkładów filtracyjnych.

- Krótko nacisnąć przycisk 3 x (< 1 sekunda), aż pojawi się następujące wskazanie:

-1, -2, -3, -4 poziom – Dane wkładów, które były używane przed używanym obecnie.

Twardość węglanowa Obejściem



Stan licznika objętości całkowitej w momencie wymiany wkładu

na zmianę

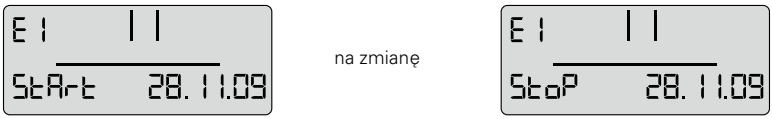
ID wkładu Typ

Data montażu wkładu

Po lewej stronie pokazywany jest identyfikator wkładu (-1 oznacza przedostatni wkład) na zmianę z ustawioną dlań twardością węglanową wraz z jednostką. U góry po prawej pokazywany jest rozmiar systemu filtracyjnego na zmianę z ustawieniem obejścia (1 s – wskaźnik, 1 s – twardość węglanowa), po lewej na dole stan licznika przy wymianie wkładu (-1), po prawej na dole data zamontowania wkładu.
Znaczenie: przedostatni zastosowany wkład to PURITY 1200, wkład filtracyjny został zainstalowany 25.06.09 i był użytkowany do stanu licznika wynoszącego 23166 litrów.
Ustawiona twardość węglanowa wynosiła 14°KH, zaś obejście określono na 30%.
Odpowiednio obowiązuje to samo dla wcześniej używanego wkładu (-2) oraz jeszcze wcześniej używanych wkładów -3,-4.

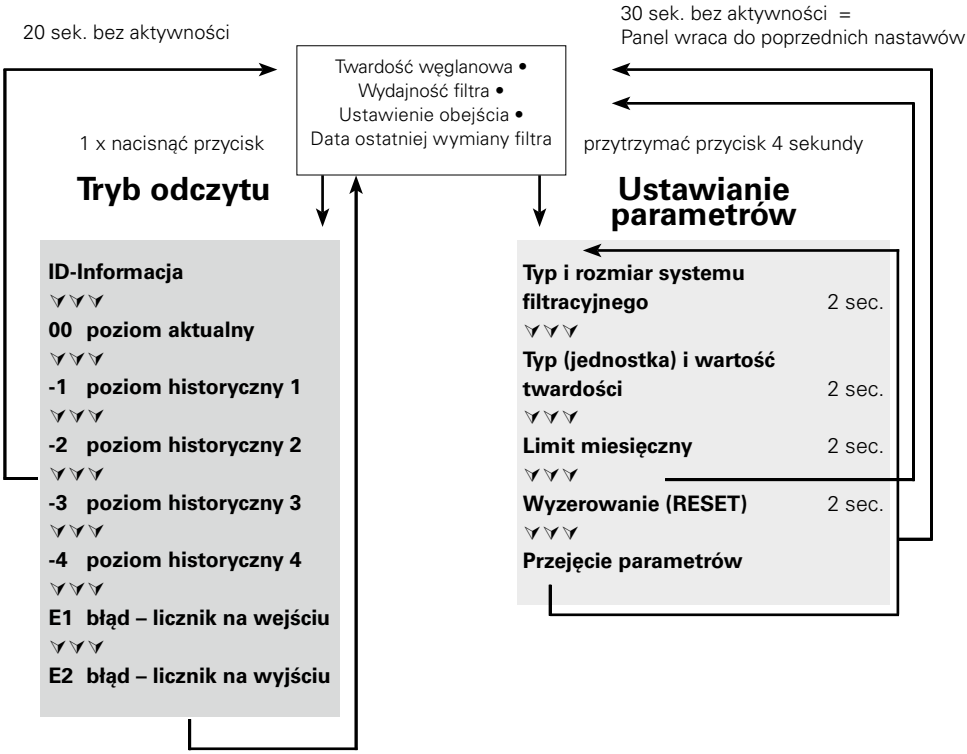
PL

Komunikaty o błędach
Poziom błędu E1 wskazuje, czy występowała usterka wykrycia obejścia.
E1 aktywuje się po nieprawidłowym rozpoznaniu aktualnego obejścia.
Pokazuje się wówczas słowo Start razem z datą wystąpienia usterki.



Kiedy tylko aktualny stosunek obejścia zostanie prawidłowo rozpoznany, zgłoszenie usterki ustępuje i dodawana jest data Stop. Na poziomie błędu 01 wskazania Stop-Start zmieniają się co sekundę. Poziom błędu E2 wskazuje, czy i od kiedy do kiedy występowała usterka licznika na wyjściu. Wskazanie ma strukturę analogiczną do poziomu E1.

Przegląd programu



PL

10 Usuwanie usterek

10.1 Brak przepływu wody

Przyczyna: Zamknięty dopływ wody.

Sposób usunięcia: Otworzyć dopływ wody na poprzedzającym zaworze odcinającym lub też zaworze wejściowym ⑦ umieszczonym na wężu doprowadzającym ⑥.

⚠ **Uwaga:** Poniższe usterki może usuwać tylko specjalistyczny personel.

10.2 Brak przepływu wody lub słaby przepływ pomimo otwartego dopływu

Przyczyna: Za niskie ciśnienie w instalacji.

Sposób usunięcia: Sprawdzić ciśnienie w instalacji.
Jeśli usterka występuje nadal mimo wystarczającego ciśnienia w instalacji, należy sprawdzić i w razie potrzeby wymienić system filtracyjny i wkład filtracyjny.
⚠ **Uwaga:** Przed wymianą zapoznać się z danymi technicznymi (rozdział 12) oraz wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3).

10.3 Wycieki na złączkach gwintowanych

Przyczyna: Nieprawidłowo zmontowane złączki gwintowane.

Sposób usunięcia: Sprawdzić ciśnienie w instalacji. Sprawdzić wszystkie złączki gwintowane i zamontować zgodnie z opisem w rozdziale 4.
Jeśli usterka nadal występuje, wymienić system filtracyjny.
⚠ **Uwaga:** Przed wymianą zapoznać się z danymi technicznymi (rozdział 12) oraz wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3).

10.4 Wycieki po wymianie filtra

Przyczyna: Uszczelka wkładu filtracyjnego osadzona nieprawidłowo.

Sposób usunięcia: Sprawdzić prawidłowe osadzenie uszczelki (rozdział 6.2).
⚠ **Uwaga:** Przed demontażem zapoznać się z danymi (rozdział 12) oraz wskazówkami dotyczącymi użytkowania i bezpieczeństwa (rozdział 3).

10.5 Wyświetlacz nie działa

Przyczyna: Bateria pusta.

Sposób usunięcia: Wymienić wskaźnik (nr zam. patrz rozdział 13).
Wskazówka: w przypadku wymiany wskaźnika przestrzegać dołączonej doń instrukcji

10.6 Dane na wyświetlaczu migają

Przyczyna: Minął limit miesięczny lub stan wkładu filtracyjnego wskazuje na zużycie (rozdział 5.2).

Sposób usunięcia: Wymienić wkład filtracyjny (rozdział 6).

PL

10.7 Ustawienie obejścia na wyświetlaczu nie zgadza się z położeniem śruby regulacyjnej (por. 10.8/10.9)

Przyczyna: Filtr nie został prawidłowo uruchomiony.

Sposób usunięcia: Ponownie przepłukać filtr (rozdział 5.4). Sprawdzić dane na wyświetlaczu po wykonaniu płukania (rozdział 5.5).

10.8 Ustawienie obejścia na wyświetlaczu nie zgadza się z ustawieniem śruby regulacyjnej obejścia (por. 10.7/10.8)

Przyczyna: Osłona zaworu regulacji obejścia ustawiona nieprawidłowo.

Sposób usunięcia: Ponownie przepłukać system filtracyjny i wyregulować śrubę regulacji obejścia (rozdział 5.3).

11 Bateria

Zamontowana bateria jest przewidziana do użytku przez okres 10 lat. Bateria i wskaźnik nie mogą być spalane, ani wyrzucane wraz domowymi odpadkami.

Baterię wyjmuje się w następujący sposób:

- Wykręcić śrubę z tyłu wskaźnika, otworzyć i zdjąć tylną część obudowy.
- Lutowane miejsca styku przy baterii przeciąć szczypcami bocznymi i wyjąć baterię z uchwytu.
- Tylną część obudowy założyć na wskaźnik i wkręcić śrubę.

Baterię oraz wskaźnik należy utylizować w sposób niezagrażający środowisku.

12 Dane techniczne

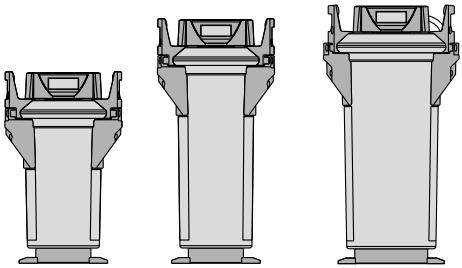
System filtracyjny PURITY Quell ST

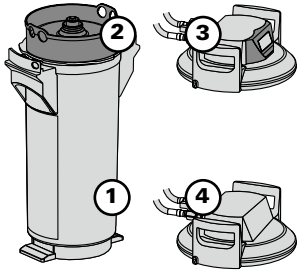
		PURITY 450 Quell ST		PURITY 600 Quell ST		PURITY 1200 Quell ST	
		MDU*	**bez MDU***	**MDU***	**bez MDU***	**MDU***	**bez MDU***
Ciśnienie robocze		2 bar – maks. 6,9 bar					
Temperatura robocza/temperatura wody		4°C – 30°C					
Temperatura otoczenia przy:	Użytkowanie	10°C – 40°C					
	Przechowywanie	–20°C – 50°C					
Przepływ przy utracie ciśnienia rzędu 1 bar		300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h	300 l/h	350 l/h
Objętość złoża		3,9 l		5,8 l		10,9 l	
Ciężar (suchy/mokry)		10 kg/12 kg		12 kg/15 kg		18 kg/24 kg	
Wymiary		249 mm/222 mm/408 mm		249 mm/222 mm/520 mm		288 mm/255 mm/550 mm	
Położenie robocze		pionowe i poziome					
Przyłącze wejściowe		G 1"					
Przyłącze wyjściowe		G 3/4"					

* Measuring and Display Unit (z wyświetlaczem)

PL

13 Numery zamówień





⚠ **Uwaga:** Wymienny wkład filtrujący PURITY może być używany jedynie z pojemnikiem ciśnieniowym o odpowiadających mu rozmiarach. Patrz okładka.

PURITY Quell ST

	Numer art.	Pozycja
PURITY 450 Quell ST		
PURITY 450 Quell ST (system kompletny z wkładem filtracyjnym) z MAE	1009227	1 + 2 + 3
PURITY 450 Quell ST (system kompletny z wkładem filtracyjnym)	1009228	1 + 2 + 4
Wkład filtracyjny	273000	2
PURITY 600 Quell ST		
PURITY 600 Quell ST (system kompletny z wkładem filtracyjnym) z MAE	1009229	1 + 2 + 3
PURITY 600 Quell ST (system kompletny z wkładem filtracyjnym)	1009230	1 + 2 + 4
Wkład filtracyjny	273200	2
PURITY 1200 Quell ST		
PURITY 1200 Quell ST (system kompletny z wkładem filtracyjnym) z MAE	1009231	1 + 2 + 3
PURITY 1200 Quell ST (system kompletny z wkładem filtracyjnym)	1009232	1 + 2 + 4
Wkład filtracyjny	273400	2

PL

1 Oversigt over begreberne

1. Trykbeholder
2. Filterpatron
3. Trykbeholderlåg
4. Tilslutningshoved (fås med måleenhed)
5. Indikatorenhed (ekstraudstyr)
6. Indgangsslange
7. Tilslutning indgangsslange
8. Tilslutning slutapparat
9. Skylleventil med vandafløb
10. Tilslutning udgangsslange
11. Mærkat filterveksel
12. Ståflader
13. Udstødersokkel
14. Indikatorenhedens display (ekstraudstyr)
15. Låsesikring
16. Indkapslet håndtag
17. Reduktionsstykke 1"–3/4"
18. Transportbeskyttelseshætte
19. Blandingsindstillingsskrue
20. Låghåndtag
21. Skylleslange

2 Generelle informationer

2.1 Funktion og anvendelsesområde PURITY Quell ST

BRITA PURITY Quell ST vandfiltersystemet bruges til afkarbonisering af drikkevand til forebyggelse af kalkaflejringer i det tilsluttede slutapparat. Afhængigt af forskæringsindstillingen i gennemstrømningsprocessen fjernes calcium- og magnesium-ioner samt metal-ioner selektivt fra drikkevandet. Derudover reducerer filtermaterialet uklarheder, organiske urenheder samt lugtende og smagsforstyrrende indholdsstoffer, så som klorrester, i filtratet og i blandingsvandet. Ved indstilling af blandingen på tilslutningshovedet tilpasses reduktionen af carbonathårdheden efter vandhårdheden på stedet eller efter kravene for anvendelsen for at opnå en optimal vandkvalitet. Filtersystemerne kan leveres i 3 forskellige filtersystemstørrelser (PURITY 450, PURITY 600 og PURITY 1200) hver i en variant uden integreret måle- og indikatorelektronik eller med måle- og (Advanced Control System, ACS-Technology) indikatorelektronik.
Filtersystemer med ACS-teknologi viser de aktuele restkapacitets- og forskæringsindstillinger for filterpatronen, den indstillede filtersystemtype og -størrelse samt den sidste udskiftningsdato for filterpatronen. Derved garanteres der en optimal filterkontrol og vandfiltratkvalitet. Yderligere oplysninger om filtersystemet med ACS-teknologi kan findes i kapitel 5.2.

Med det enestående IntelliBypass sikres der en konstant blandingsandel over hele anvendelsestiden, uafhængigt af volumenstrømmen på det aktuelle slutapparat. Resultatet er en ensartet høj vandkvalitet, der er specielt tilpasset kravene fra anvendelsen og de lokale vandbetingelser.

Typiske anvendelsesområder for BRITA PURITY Quell ST vandfiltersystemer er kaffe- og espressomaskiner, automater til varme og kolde drikkevarer samt dampkogere (kombidampere) og luftfugtere. Filtersystemet egner sig til trange pladsforhold, især i drikkevareautomater og køkkeninstallationer, og kan bruges vandret og lodret.
Levnedsmiddelkvaliteten for BRITA vandfilterprodukter er kontrolleret og attesteret af et uafhængigt institut.

2.2 Garantibestemmelser

Filtersystemet PURITY dækkes af den lovpligtige garanti på 2 år. Et garantikrav kan kun gøres gældende, hvis alle henvisninger i denne vejledning er blevet overholdt.

2.3 Opbevaring/transport

Overhold omgivelsesbetingelserne for opbevaring og transport,
som er angivet under Tekniske data (kapitel 12).

Manualen skal ses som del af produktet. Den skal opbevares under hele filtersystemets levetid og videregives til senere ejere.

2.4 Recycling/bortskaffelse
Ved at sikre en korrekt bortskaffelse af dette produkt og dets emballagebestanddele bidrager du til at undgå eventuelle negative virkninger på mennesker og miljø, som kan opstå ved en ukorrekt bortskaffelse.

Batteriet og displayet må ikke brændes eller bortskaffes sammen med husholdningsaffald. Sørg for en korrekt bortskaffelse iht. de lokale lovbestemmelser. Se også kapitel 11.

Opbrugte filterpatroner tages tilbage ved levering til de angivne BRITA-adresser (se omslagets bagside).

3 Drifts- og sikkerhedshenvisninger

3.1 Specialiseret personale
Installation, filter udskiftning og vedligeholdelse af filtersystemet må kun udføres af specialiseret personale.

3.2 Brug i overensstemmelse med formålet
En korrekt og sikker brug af produktet forudsætter, at installationen, brugen og vedligeholdelsen udføres som beskrevet i denne manual.
Til de anførte anvendelser må der udelukkende anvendes løsningsspecifikke BRITA-filterpatroner.

3.3 Ansvarsfrihed
Installationen skal udføres præcist efter angivelserne i denne manual. BRITA fralægger sig ethvert ansvar for eventuelle skader inklusive følgeskader, som kan opstå ved en forkert installation eller brug af produktet.

3.4 Særlige sikkerhedshenvisninger
- Som fødevand til BRITA vandfiltersystemet må der kun benyttes vand af drikkevandskvalitet. BRITA vandfiltersystemet er kun egnet til koldtvandsanvendelse inden for det vandindgangstemperaturområde, der er angivet i kapitel 12. Der må aldrig anvendes mikrobiologisk belastet vand eller vand af ukendt mikrobiologisk kvalitet uden passende desinfektion.
- I tilfælde af, at de officielle myndigheder opfordrer til at koge vandet fra hanen, skal det BRITA filtrerede vand også koges. Når opfordringen til at koge vandet ophæves, skal filterpatronen udskiftes og tilslutningerne rengøres.
- Det anbefales generelt at koge vandet fra hanen for visse persongrupper (f.eks. immunsvækkede mennesker, babyer). Det gælder også for filtreret vand.
- Henvisning for nyre- eller dialysepatienter: Under filtreringen kan der forekomme en let forøgelse af kaliumindholdet. Hvis De er nyrepatient og/eller skal overholde en speciel kaliumdiæt, anbefaler vi, at De forinden spørger Deres læge.
- Vandfiltratet hører under kategori 2 iht. DIN EN 1717.
- BRITA anbefaler, at filtersystemet ikke tages ud af brug over en længere periode. Hvis BRITA filtersystemet ikke har været i brug nogle dage (2–3 dage), anbefaler vi at skylle filtersystemet PURITY Quell med mindst x* liter i overensstemmelse med tabellen nedenfor. Hvis filtret er ude af brug i mere end 4 uger, skal det skylles med mindst x** i overensstemmelse med tabellen nedenfor eller alternativt udskiftes. Vær herved også opmærksom på filterpatronens maksimale anvendelsestid på 12 måneder (kapitel 6).

Filtersystem	x* Skyllemængde efter 2–3 dages stilstand	x** Skyllemængde efter 4 ugers stilstand
PURITY 450	6 liter	30 liter
PURITY 600	12 liter	60 liter
PURITY 1200	24 liter	120 liter

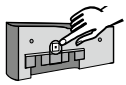
- Filtersystemet er ikke holdbart over for stærkt koncentrerede rengøringsmidler (f.eks. blegemidler, klorerede opløsningsmidler, stærke oxidationsmidler) og må ikke komme i kontakt med sådanne.
- Under brug må filtersystemet ikke åbnes eller afmonteres. Filterpatronen må ikke åbnes.
- Trykbeholder og trykbeholderdæksel til filtersystemet er -ved korrekt installation og anvendelse samt ved overholdelse af driftsbetingelserne i de tekniske data- konstrueret til en levetid på op

DK

til 10 år (fra installationsdatoen). Senest efter 10 år skal der i hvert tilfælde foretages en udskiftning. Slangerne skal turnusmæssigt udskiftes senest efter 5 år.

- **Produktionsdato:**

Produktionskodemærkat til filterpatron og opbevaringskarton, eksempel: 1000231 D 19120020010		
1000231	Artikelnummer	
D	Produktionssted (Deutschland/Tyskland)	
19	Produktionsår, her: 2019	
12	Produktionsuge, her: kalenderuge 12	
002	Batch-nr. filtermedium, her den mængdemæssigt aftappede anden batch	
0010	Filterpatronens løbende nummer, her den tiende patron fra andet batch	

Produktionskodemærkat indikatorenhed (ekstraudstyr) – eksempel: 1011208E919319008764		
1011208	BRITA-identifikationsnummer	
E	Leverandøridentifikation	
9	Produktionsår, her: 2019	
19	Produktionsuge, her: kalenderuge 19	
3	Produktionsdag fra mandag (1) til fredag (5), her: onsdag	
19	Produktionsår, her: 2019	
008764	Fortløbende identifikationsnummer	

Produktionsdato trykbeholder og trykbeholderlåg, eksempel: 0319		
03	Produktionsmåned, her: marts	
19	Produktionsår, her: 2019	

3.5 Sikkerhedstekniske montagehenvisninger

- Det slutapparat, som bruges sammen med filtret, skal være afkalket inden installationen.
- Filtersystemet kan også tilsluttes blødgøringsanlæg.
- Beskyt filtersystemet mod direkte sollys og mekaniske beskadigelser. Må ikke monteres i nærheden af varmekilder og åben ild.
- Foran filtersystemets indgangsslange skal der være installeret en spærreventil.
- Hvis vandtrykket er større end 6,9 bar, eller der findes lovmæssige krav, skal der indbygges en trykreduktionsventil foran filtersystemet.
- Ved filterhovedets vandindgang er der fra fabrikken indbygget en typegodkendt kontraventil iht. DIN EN 13959
- Ved valget af materialer for vandberørende dele bagved BRITA filtersystemet skal man tænke på, at afcarboniseret vand procesbetinget indeholder fri kulsyre. Derfor må der kun anvendes dertil egnede materialer. Vi anbefaler, at man bruger BRITA-slanger.
- Alle dele skal installeres i overensstemmelse med landets specielle direktiver vedrørende installation af drikkevandsudstyr.
- Ved opstilling og brug af filtersystemet skal der tages hensyn til den gældende fødevarelovgivning.

4 Installation

⚠ **Vigtigt:** Inden installation skal man være opmærksom på de tekniske data (kapitel 12) samt drifts- og sikkerhedshenvisningerne (kapitel 3). Efter opbevaring og transport under 0 °C skal produktet opbevares med åben originalemballage i mindst et døgn inden ibrugtagning ved den omgivelsestemperatur, som foreligger på installationsstedet.

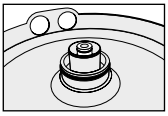
DK

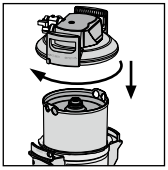
4.1 Leveringsomfang

For installation af et nyt filter til PURITY Quell skal du bruge
en trykbeholder ①, en filterpatron ② og et trykbeholderlåg ③.
Inden installationen skal du tage hele leveringsomfanget ud af emballagerne og kontrollere, at det er fuldstændigt:
1 x trykbeholder ①
1 x trykbeholderlåg ③
1 x filterpatron ②
1 x manual
1 x carbonathårdhedstest eller totalhårdhedstest

Hvis der mangler dele af leveringsomfanget, bedes du henvende dig til det ansvarlige BRITA agentur.

4.2 Montage af trykbeholderen og trykbeholderlåget





- Stil dig med begge fødder på ståfladerne ⑫.
- Løft trykbeholderen ① og drej den med uret, til indkapslingsgrebene ⑯ står over ståfladerne ⑫.
- Fjern transportbeskyttelseshætten ⑱ fra filterpatronen.
- Kontroller, at O-rings-pakningen fra filterpatronen ② sidder korrekt i rillen, og kontroller for tilsmudsning og beskadigelse.
  Bemærk: Patronsædet er fra fabrikkens side smurt med smøremiddel, som er godkendt til levnedsmidler .
- Stil dig med begge fødder på ståfladerne ⑫, og sæt trykbeholderlåget ③ på trykbeholderen ①. Pilemarkeringen på lågets håndtag ⑳ skal placeres, så den passer med rillen »INSERT«.
- Tryk trykbeholderlåget ③ ned og drej det med uret, til låsesikringen ⑮ går i indgreb.

4.3 Montage af indgangs- og udgangsslangerne

Bemærk: Indgangs- og udgangsslangerne er ikke inkluderet i standardleveringsomfanget.
Det anbefales, at man bruger BRITA-slangesættet (kapitel 13).

- Monter indgangsslangen ⑥ ved tilslutningshovedets ④ indgang og udgangsslangen ⑩ ved tilslutningshovedets ④ udgang.
  Bemærk: Tilslutningshovedets indgang »IN« og udgang »OUT« ④ er forsynet med O-ringe som pakninger, så der må ikke anvendes andre fladpakninger her. Sørg for, at O-ringene er korrekt placeret.

⚠ **Vigtigt:** Det maksimale tilspændingsmoment ved 1" og 3/8"-tilslutningerne må ikke overskride 15 Nm! Der må kun anvendes slangetilslutninger med fladpakninger. Slanger med koniske forskruninger beskadiger filterhovedets tilslutninger og medfører, at garantikravet bortfalder! Til tilslutningen af apparater må der kun anvendes slanger, der svarer til DVGW-W 543.
Læg inden montering mærke til strømningsretningen, som er markeret på filterhovedets overside, »IN« = vandindgang, »OUT« = vandudgang. Inden installationen skal man være opmærksom på indbygningsmål og driftsposition (kapitel 12). Hvis der ikke bruges originale slanger, skal man bruge det medleverede reduktionsstykke 1"–3/4" ⑰ for at sikre, at kontraventilen (formonteret i vandindgangen) tætner korrekt.

DK

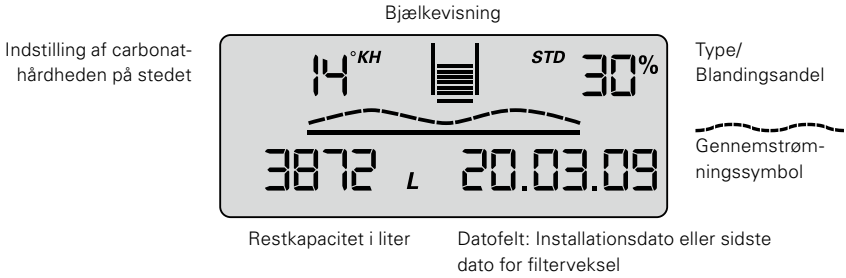
5 Ibrugtagning af et nyt filter

5.1 Forskæringsindstilling for filtersystemer med og uden måle- og indikatorenhed

- Ved PURITY Quell ST-filtersystemer: Fastlæggelse af den lokale carbonathårdhed i grader °dH (deutscher Härte) (BRITA navnefortegnelse °KH) vha. medfølgende carbonathårdhedstest.
- Kontroller forskæringsindstillingen på forskæringsindstillingsskruen ⑲.
  Bemærk: Forskæringsindstillingen er fra fabrikkens side indstillet til 30% og kan tilpasses den lokale carbonathårdhed/totalhårdhed samt anvendelsen (kapitel 7).

5.2 Ibrugtagning af filtersystemer med måle- og indikatorenhed

Visning i driftsmodus



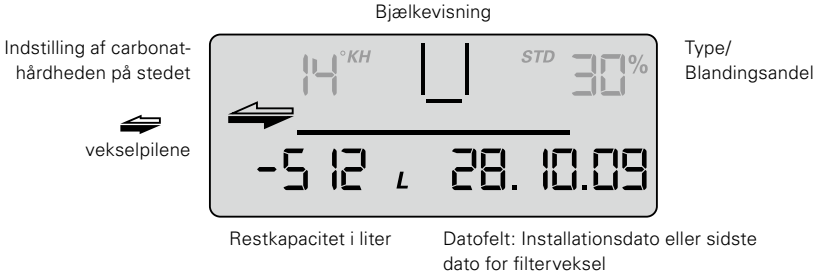
Carbonathårdhed
Enhederne for carbonathårdhed/totalhårdhed kan efter behov indstilles til den tyske °dH (= indikator-indstilling °KH/°DH), den engelske (°e = Clark) (= indikatorindstilling °EH), den franske (°f) (= indikator-indstilling °FH), den amerikanske (grains per gallon) (= indikatorindstilling gpg) eller den internationale hårdhedsværdi (mg/l $CaCO_3$) (= indikatorindstilling mg/L).
Hvis der i løbet af filterdriftstiden ændres på indstilingen af hårdhedstypen (= enhed), sker der en automatisk omregning af de oprindeligt indstillede værdier.

Bjælkegrafik
Restkapaciteten vises ved hjælp af en bjælkegrafik. Efter installation af et nyt filtersystem eller efter en filterveksel er den viste filterpatron fyldt helt op med 10 bjælker.

Forskæringsandel i procent
Forskæringsandelen defineres som andelen af det ikke afkarboniserede vand i forhold til den samlede filtratmængde; den udlæses i procent.

Gennemstrømningssymbol
Ved udtagning af vand over filtersystemet vises en grafisk bølge på displayet.

Filterpatronens restkapacitet
Filterpatronens restkapacitet vises afhængigt af valget i liter eller i US gallons.
Ved udtagning af vand tælles nedad i skridt á 1 liter eller 1 US gallon. Hvis patronen er brugt op, vises kapaciteten som negativ, og den blinker.
Ved 20% restkapacitet begynder de sidste to bjælker i bjælkegrafikken at blinke.
Ved 10% restkapacitet blinker den sidste bjælke i bjælkegrafikken sammen med de to vekselpile.
Fra 0% restkapacitet blinker den negative bjælke og vekselpilene på skift med den negativt viste restkapacitet.



Hvis månedsgrænsen, på nær en måned før udløb af den indstillede tidsgrænse, er nået, vises dette, ved at datofeltet blinker.

DK

Hvis månedsgrænsen er nået 100%, vises det ved, at datofeltet blinker på skift med vekselpilene. Hvis månedsgrænsen er overskredet, vises det ved, at den negative restkapacitet blinker, og datofeltet vises på skift med vekselpilene.

Dato for filterpatronens ibrugtagning eller for sidste udskiftning af filterpatronen
Datoen for filterpatronens ibrugtagning eller for sidste udskiftning af filterpatronen angives på følgende måde:

Eksempel: 28.10.09	
28	Dag, her den 28. dag
10	Måned, her oktober
09	År, her 2009

Valg af måleenheder
I displayets visning kan der vælges mellem europæiske, amerikanske og internationale måleenheder.
Europæiske måleenheder: afhængigt af filtersystemtypen (STD, STM) kan der vælges mellem de angivne enheder for hårdhedsgrad °KH, °EH, °FH eller ° DH. Volumenenhed og datoformat angives herved automatisk i liter og DD.MM.ÅÅ.
Amerikanske måleenheder: Vælg enheden for hårdhedsgrad gpg, herved vises volumenenhed og datoformat automatisk i US gallons og MM.DD.ÅÅ.
Internationale måleenheder: Vælg enheden for hårdhedsgrad mg/l, herved vises volumenenheden og datoformatet automatisk i liter og DD.MM.ÅÅ.

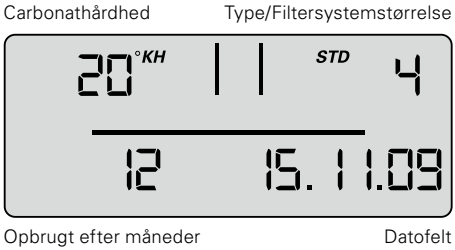
Parametrering
Følgende parametre skal indlæses:

- **Filtersystemtype og -størrelse**
  STD 4 = PURITY 450 Quell ST
  STD 6 = PURITY 600 Quell ST
  STD 12 = PURITY 1200 Quell ST
  STM 4 = PURITY 450 Steam
  STM 6 = PURITY 600 Steam
  STM 12 = PURITY 1200 Steam

- **Hårdhedsenhed og værdi for vandhårdheden**
  For de forskellige filtersystemtyper kan følgende hårdhedsenheder vælges:

  Enhed for carbonathårdheden for filtersystemtyperne STD og STM:
  °KH (tysk hårdhedsenhed)
  °EH (engelsk hårdhedsenhed)
  °FH (fransk hårdhedsenhed)
  gpg (amerikansk hårdhedsenhed)
  mg/l (international hårdhedsenhed)

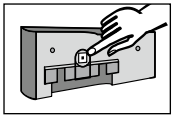
- **Månedsbegrænsning 2–12**



DK

- **Påmindelsesfunktion til filtrets anvendelsestid i måneder**
  Uafhængigt af funktionen Restkapacitetsvisning kan der indstilles en månedsgrænse på 2–12 måneder, for at aktivere en påmindelsesfunktion til filterudskiftningen. Hvis månedsgrænsen på nær en måned inden udløbet af den indstillede tidsgrænse er nået, vises det ved, at datofeltet blinker. Fra fabrikken er 12 måneder indstillet.
  Eksempel: Indstilling 9 månder, datofeltet begynder at blinke på displayet efter 8 måneder.

Betjening af indikatorenheden

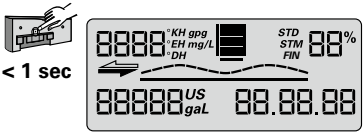


Ved betjening af displayet skal dette tages af tilslutningsarmaturet. Displayhuset skubbes ca.10 mm op, og indikatorenheden tages ud forfra. Betjeningen af displayet foregår vha. en knap på bagsiden af displayet. Indikatorenheden leveres i standbytilstand. For at visningen kan aktiveres, skal tasten på bagsiden trykkes 1 gang kort og derefter skal der efter parameterangivelsen udføres en nulstilling.

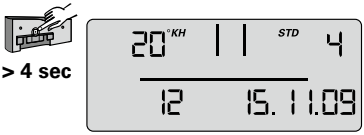
Parameterangivelse vandhårdhed og filtersystemstørrelse

På dette niveau indstiller man manuelt de parametre, som er nødvendige for brugen. Derefter følger valget af filtersystemtypen og -størrelsen, indstilling af hårdhedsenheden, angivelse af den lokale carbonat- hhv. totalhårdhed på ledningsvandet og aktivering af den maksimale patronlevetid (månedsbegrænsning) Derefter skal parametrene gemmes.

- For at aktivere visningen, tryk 1 x på tasten på bagsiden (< 1 sekund) indtil datafeltet vises.

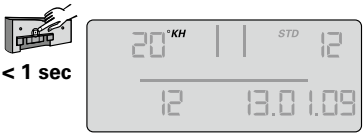


- Hold tasten trykket (> 4 sekunder og < 10 sek), indtil parameterangivelse for filtersystemtype og -størrelse blinker.



- Hold tasten trykket (> 2 sekunder), indtil filtersystem-type (STD, STM) og den tilhørende værdi for filtersy-stemstørrelse (04, 06, 12) er opnået.

- Tryk 1 x på tasten (< 1 sekund) for at komme til næste parameterangivelse for hårdhedsenhed . Hårdhedsen-hed blinker.



- Tryk på tasten (> 2 sekunder) indtil den ønskede hårdhedsenhed er valgt.

DK

- Tryk 1 x på tasten (< 1 sekund) for at komme til næste parameterangivelse for hårdhedsenhed . Hårdhedsværdiangivelse blinker.

- Tryk så længe på knappen (> 2 sekunder), til værdien for vandets hårdhed stiger, og lad den være trykket, indtil den ønskede værdi er nået.

- Tryk 1 x på knappen (< 1 sekund) for at komme til næste parameterangivelse for månedsbegrænsning. Månedsbegrænsningsangivelse blinker.

- Tryk på tasten (> 2 sekunder), og hold den trykket, indtil den ønskede værdi er opnået.

De indstillede parametre kan nu gemmes.
Hvis du vil gemme parametrene, skal du gøre følgende:

- Tryk 1 x på tasten (< 1 sekund), til meldingen »Reset« vises og blinker.

- Tryk 1 x på tasten (> 2 sekunder), indtil den samlede kapacitet (ved 0% forskæring) og den aktuelle dato vises.

De indstillede parametre er gemt.

Bemærk: Hvis der i mere end 30 sekunder ikke foretages nogen indlæsning, vender visningen tilbage til standby- eller driftstilstand uden at gemme de ændrede parametre.

DK

- Displayet indsættes forfra i ca. 10 mm højde og skubbes nedad. Næserne på displayendelen skal føres ind i rillerne på målehovedet. Fortsæt med kapitel 5.4 Skylning/udluftning af filtersystemer med og uden måle- og indikatorenhed.

5.3 Forskæringsindstilling

Fastsættelse af forskæringsindstillingen

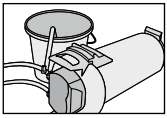
Forskæringsindstillingen fastsættes i overensstemmelse med anvendelsen og den fastslåede carbonathårdhed/totalhårdhed ved hjælp af forskærings- og kapacitetstabellen (kapitel 7). Derefter indstilles blandingen på følgende måde på blandingsindstillingsskruen ⑲:
Drej blandingsindstillingsskruen ⑲, til den ønskede blanding (0–50%) stemmer overens med markeringen.

⚠ **Vigtigt:** Brug en 6 mm- eller 7/32"-unbrakoskrue.

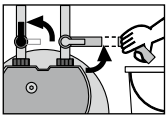
⚠ **Vigtigt:** For at undgå beskadigelse må forskæringsindstillingsskruen ikke drejes over stopanslaget.

5.4 Skylning/udluftning af filtersystemer med og uden måle- og indikatorenhed

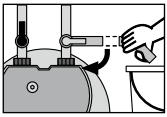
Bemærk: Til skylning/udluftning skal man bruge en 10 liter-spand.



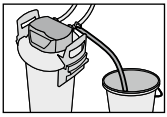
- Læg filtersystemet vandret hen.



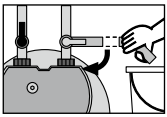
- Åbn skylleventilen ⑨ helt.
- Åbn indgangsventilen ⑦ ved indgangsslangen ⑥ helt, og hold skylleslangen fast i spanden. Skyllemængden er min. 10 liter ved en minimumsvolumenstrøm på 3 l/min (180 l/h).



- Luk skylleventilen ⑨, oprejst filtersystemet hen og tøm spanden.



- Åbn forsigtigt skylleventilen ⑨, og hold derved fast i skylleslangen i spanden. Skyllemængde igen mindst 10 liter.



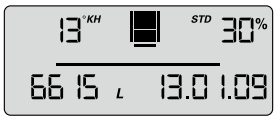
- Luk skylleventilen ⑨.

- Kontroller systemet for eventuelle lækager
- Filtersystemets installationsdato og den næste udskiftningsdato noteres på den vedlagte mærkat, og denne anbringes på trykbeholderen. Henvisning: På trykbeholderen er der flere positioner til mærkater. Den nye med installationsdatoen anbringes på det øverste sted.
  Bemærk: Filtersystemer uden måle- og indikatorenhed er nu parate til brug.

DK

5.5 Kontrol af initialiseringen for filtersystemer med måle- og indikatorenhed

- Blandingsindstillingen i procent, restkapaciteten i liter samt den aktuelle dato skal vises i displayet.
- **Bemærk:** Vises disse værdier ikke i displayet, skal filtersystemet skylles igen (kapitel 5.4), indtil værdierne vises i displayet. Filtersystemer med måle- og indikatorenhed er nu parate til brug. Se også kapitel 10.6 til 10.8.

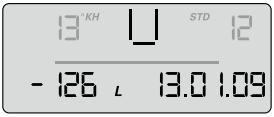


6 Udskiftning af filterpatronen

⚠ **Vigtigt:** PURITY udskiftningspatronen må kun anvendes i kombination med trykbeholderen, som er specielt designet til dens størrelse. Se omslag.
⚠ **Vigtigt:** Ved udskiftningen skal alle afmonterede dele nøje undersøges! Defekte dele skal udskiftes, og snavsede dele skal rengøres! Inden udskiftningen skal man være opmærksom på drifts- og sikkerhedshenvisningerne (kapitel 3). Efter opbevaring og transport under 0°C skal produktet opbevares med åben originalemballage og under de angivne omgivelsestemperaturer (kapitel 12) i min. 24 timer før ibrugtagning.

Filtersystemer uden måle- og indikatorenhed
Filterpatronen skal udskiftes efter 6–12 måneder, senest 12 måneder efter ibrugtagning, uafhængigt af, om filtersystemet er opbrugt. Hvis filterpatronens kapacitet allerede tidligere er opbrugt (kapitel 7), skal udskiftningen foretages tidligere.

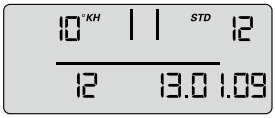
Filtersystemer med måle- og indikatorenhed
Filterpatronen skal udskiftes senest 12 måneder efter ibrugtagning, uafhængigt af om filtersystemet er opbrugt. Hvis filterpatronens kapacitet allerede tidligere er opbrugt (kapitel 7), skal udskiftningen foretages tidligere.
Hvis patronen er brugt op, vises kapaciteten som negativ, og den blinker. På bjælkevisningen vises der ingen bjælker mere.
Hvis månedsbegrænsningen for patronen er overskredet, vises det ved, at datoen blinker.



Nulstilling af displayet
Ved betjening af displayet skal dette tages af tilslutningsarmaturet. Displayhuset skubbes ca.10 mm op, og indikatorenheden tages ud forfra. Betjeningen af displayet foregår vha. en knap på bagsiden af indikatorenheden.

- Ved at trykke på tasten (> 10 sekunder) nulstilles fabriksindstillingerne og kapaciteten, blandingsindstillingen og indlæsningsdatoen opdateres.

> 10 sec

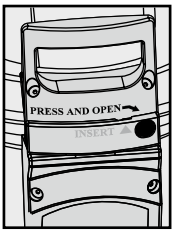


Bemærk: Månedsbegrænsningen sættes herved automatisk til 12 måneder.
Bemærk: Hvis der i mere end 30 sekunder ikke foretages nogen indlæsning, vender visningen tilbage til driftstilstand uden at gemme de ændrede parametre.
Displayet indsættes forfra i ca. 10 mm højde og skubbes nedad. Næserne på displaydelen skal føres ind i rillerne på målehovedet.

DK

6.1 Udtagning af filterpatronen

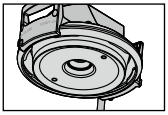
- Sluk for spændingsforsyningen til slutapparatet (træk stikket ud af stikkontakten).
- Luk indgangsventil ⑦ ved indgangsslangen ⑥.
- Stik skylleslangen ned i en spand, og gør filtersystemet trykløst ved at åbne skylleventilen. Opfang det vand, der løber ud, i en spand.
  Bemærk: Hvis der kommer mere end én liter vand ud, er indgangsventilen ⑦ ikke lukket helt, eller den er tilkalket.



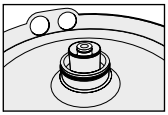
- Stil den med begge fødder på ståfladerne ⑫, og åbn trykbeholderlåget ③ ved at trykke på låsesikringen ⑮ og samtidigt dreje den mod uret indtil stopanslaget.

- Stil trykbeholderlåget ③ lodret på begge lågets greb ⑳.
  Bemærk: Stil ikke låget vandret over hovedet.
- Stil den med begge fødder på ståfladerne ⑫, og drej trykbeholderen ① vha. indkapslingsgrebene ⑯ mod uret indtil stopslaget.
- Tag fødderne fra ståfladerne ⑫, og tryk trykbeholderen ① ned med begge hænder på indkapslingsgrebene ⑯.
- Den opbrugte filterpatron ② tages ud af trykbeholderen ①.
- Stil den opbrugte filterpatron ② til tømning i en kumme med tilslutningen nedad (> 5 min.).
- Luk den opbrugte filterpatron ② med transportbeskyttelseshætten ⑱ fra den nye filterpatron, og send den tilbage til den BRITA-adresse, der er angivet på omslagets bagside.

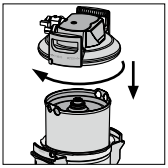
6.2 Indsætning af filterpatronen



- Kontroller tilslutningssædet for filterpatronens ② O-ring i trykbeholderlåget ③ for smuds og beskadigelser.



- Kontroller, at O-rings-pakningen fra den nye filterpatron ② sidder korrekt i rillen, og kontroller for tilsmudsning og beskadigelse.
  Bemærk: Patronsædet er fra fabrikkens side smurt med smøremiddel, som er godkendt til levnedsmidler.
- Den nye filterpatron ② indsættes i trykbeholderen ①.
- Stil den med begge fødder på ståfladerne ⑫, løft trykbeholderen ①, og drej den med uret, indtil indkapslingsgrebene ⑯ står over ståfladerne ⑫.



- Stil den med begge fødder på ståfladerne ⑫, og sæt trykbeholderlåget ③ på trykbeholderen ①. Pilemarkeringen på lågets håndtag ⑳ skal placeres, så den passer med rillen »INSERT«.
- Tryk trykbeholderlåget ③ ned og drej det med uret, til låsesikringen ⑮ går i indgreb.

- Tænd for spændingsforsyningen til slutapparatet (netstik).
- For at skylle og udlufte den nye filterpatron ② udføres trinene under 5.3.

DK

7 Filterkapacitet

7.1 Filterkapacitet PURITY Quell ST

Carbonathårdhed i °dH (°KH)	Blandings-indstilling	Filterkapacitet i liter		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	50%	8250	14100	25800
5	50%	8250	14100	25800
6	50%	8250	14100	25800
7	50%	7071	12086	22114

Carbonathårdhed i °dH (°KH)	Blandings-indstilling	Filterkapacitet i liter		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
8	50%	6188	10575	19350
9	50%	5500	9400	17200
10	40%	4217	7207	13187
11	40%	3833	6552	11988
12	30%	3077	5260	9624
13	30%	2841	4855	8884
14	30%	2638	4508	8249
15	30%	2462	4208	7699
16	30%	2308	3945	7218
17	30%	2172	3713	6793
18	30%	2052	3506	6416
19	30%	1944	3322	6078
20	20%	1650	2820	5160
21	20%	1571	2686	4914
22	20%	1500	2564	4691
23	20%	1435	2452	4487
24	20%	1375	2350	4300
25	20%	1320	2256	4128
28	20%	1179	2014	3686
31	20%	1065	1819	3329
35	20%	943	1611	2949

Blandings- og kapacitetstabeller til kombidampere og bageovne

Blandingsindstillingen sættes iht. maskintypen til 10%, for at opnå optimalt tilberedt vand til kombidamperen/bageovnen. Vi giver gerne specifikke anbefalinger.

Carbonathårdhed i °dH (°KH)	Blandings-indstilling	Filterkapacitet i liter		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	10%	4991	8530	15607
5	10%	4991	8530	15607
6	10%	4991	8530	15607
7	10%	4278	7311	13378
8	10%	3743	6397	11706
9	10%	3327	5686	10405
10	10%	2995	5118	9364
11	10%	2722	4652	8513
12	10%	2496	4265	7804
13	10%	2304	3937	7203
14	10%	2139	3655	6689
15	10%	1996	3412	6243
16	10%	1872	3199	5853
17	10%	1762	3010	5508
18	10%	1664	2843	5202
19	10%	1576	2694	4929
20	10%	1497	2559	4682
21	10%	1426	2437	4459
22	10%	1361	2326	4257
23	10%	1302	2225	4071
24	10%	1248	2132	3902
25	10%	1198	2047	3746
28	10%	1070	1828	3344
31	10%	966	1651	3021
35	10%	856	1462	2676

Bemærkning: Kapacitetsgrænserne relaterer til en gennemsnitlig brug af slutapparatet, men omfatter ingen skylle- og rengøringscyklusser for filtret og afhænger af vandkvaliteten på stedet, gennemstrømningen, ledningstrykket og gennemstrømningskontinuiteten.

8 Vedligeholdelse

Kontroller regelmæssigt filtersystemet for lækager. Kontroller regelmæssigt slangerne for steder med knæk. Knækkede slanger skal udskiftes.

Hele filtersystemet skal turnusmæssigt udskiftes senest efter 10 år.
Slangerne skal turnusmæssigt udskiftes senest efter 5 år.
⚠ **Vigtigt:** Inden udskiftning skal man være opmærksom på de tekniske data (kapitel 12) samt drifts- og sikkerhedshenvisningerne (kapitel 3).

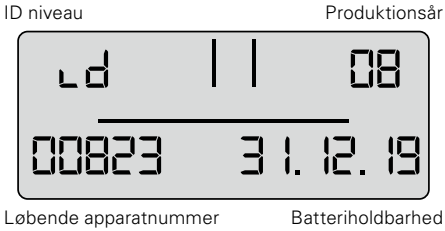
Filtersystemet rengøres regelmæssigt udvendigt med en blød, fugtig klud.
Bemærk: Brug herved aldrig materialeuforenelige stoffer (kapitel 3.4) eller aggressive, skurende rengøringsmidler.

9 Kontrolmodus

I kontrolmodus kan man kontrollere følgende data:

Produktionsdata

- Tryk kort på tasten 1 x (< 1 sekund), så vises følgende melding.

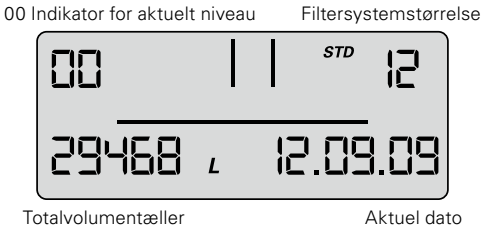


Produktionsår: Eksempel 08 = 2008
Apparatnummer: fortløbende
Batteriholdbarhed: Eksempel 31.12.16 = Indikatorenhedens batteri er brugt op d. 31.12.2016, og hele filtersystemet har nået sin maks. anvendelsestid.

Totalvolumentæller

- Tryk kort på tasten 2 x (< 1 sekund), så vises følgende melding.

00 niveau aktuelle data (i dag)



På dette niveau er der en totalvolumentæller, som tæller opad fra 0 uafhængigt af den aktuelle patronveksel.

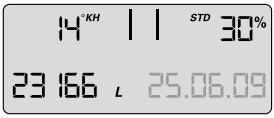
DK

Lageropkald
I modus Lageropkald kan dataene fra de sidste 4 indsatte filterpatroner opkaldes.

- Tryk kort på tasten 1 x (< 1 sekund), til følgende melding vises:

-1, -2, -3, -4 niveau – Data for de patroner, som var indsat inden den aktuelle.

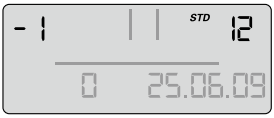
carbonathårdhed blanding



Totaltællerstand ved udskiftning af filterpatronen

skiftevis

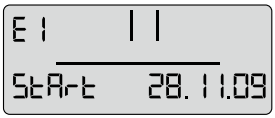
Patronindikator Type



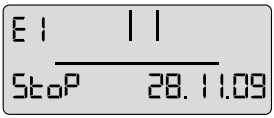
Datoen for indsætningen af patronen

Til venstre foroven vises indikatoren for filterpatronen (-1 for den forudgående filterpatron) skiftevis med den derved indstillede på carbonathårdhed sammen med enheden for hårdheden. Øverst til højre vises filtersystemets størrelse skiftevis med blandingsindstillingen (visning 1 sek. indikator, 1 sek. carbonathårdhed), til venstre forneden vises tællerstanden ved udskiftning af patronen (-1) og til højre forneden datoen for indsætning af patronen.
Betydning: den forrige indsatte filterpatron var en filterpatron med størrelsen PURITY 1200, filterpatronen blev sat i 25-06-09 og blev brugt indtil tællerværdien stod på 23166 liter.
Den indstillede carbonathårdhed var 14°KH, og den målte blanding var 30%.
Det samme gælder for patronen (-2), der var sat i før den forrige og de andre tidligere filterpatroner -3, -4.

Fejlmeldinger
Fejlniveau E1 angiver, om der er opstået en fejl i forskæringsregistreringen.
E1 aktiveres, så snart den aktuelle forskæring ikke genkendes korrekt.
Så vises ordet Start sammen med datoen for fejlens forekomst.



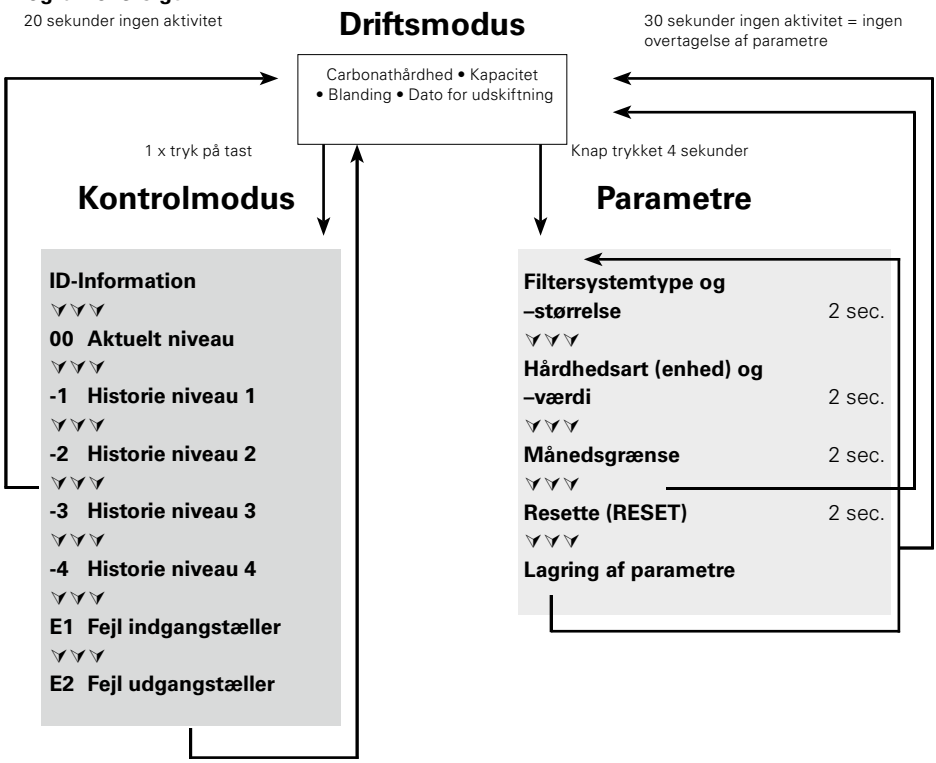
skiftevis



Så snart det aktuelle forskæringsforhold igen genkendes korrekt, er fejlen ophørt, og stopdatoen tilføjes. På fejlniveau 01 skifter stop-, og start-visningen i sekundtakt.
Fejlniveau E2 angiver, om og fra hvornår til hvornår der forekom en fejl på udgangsvandtælleren.
Visningen foregår på tilsvarende måde som niveau E1

DK

Programoversigt



10 Udbedring af fejl

10.1 Ingen vandstrøm

Årsag: Der er lukket for vandtilførslen.

Udbedring af fejl: Åbn for vandtilførslen på den forkoblede spærreventil eller på indgangsventil ⑦ ved indgangsslangen ⑥.

⚠ **Bemærk:** De følgende fejl må kun udbedres af specialiseret personale.

10.2 Ingen eller for lav vandstrøm trods åben vandtilførsel

Årsag: For lavt ledningstryk.

Udbedring af fejl: Kontroller ledningstrykket.
Hvis fejlen stadigvæk forekommer til trods for et tilstrækkeligt ledningstryk, skal filtersystem og filterpatron kontrolleres og i givet fald udskiftes.
⚠ **Bemærk:** Inden udskiftning skal man være opmærksom på de tekniske data (kapitel 12) samt drifts- og sikkerhedshenvisningerne (kapitel 3).

10.3 Lækage ved forskruninger

Årsag: Tilslutningerne er ikke monteret korrekt.

Udbedring af fejl: Kontroller ledningstrykket. Kontroller alle forskruninger, og monter dem i overensstemmelse med kapitel 4.
Hvis fejlen stadigvæk forekommer, skal filtersystemet udskiftes.
⚠ **Bemærk:** Inden udskiftning skal man være opmærksom på de tekniske data (kapitel 12) samt drifts- og sikkerhedshenvisningerne (kapitel 3).

DK

10.4 Lækage efter udskiftning af filtret

Årsag: O-ringen på filterpatronen sidder ikke korrekt.

Udbedring af fejl: Kontroller, at O-ringen sidder korrekt (kapitel 6.2).
⚠ **Bemærk:** Inden afmontering skal man være opmærksom på de tekniske data (kapitel 12) samt drifts- og sikkerhedshenvisningerne (kapitel 3).

10.5 Ingen display-funktion

Årsag: Batteriet er tomt.

Udbedring af fejl: Udskift indikatorenhed (bestillingsnr. se kapitel 13).
Henvisning: Ved udskiftning af indikatorenheden skal man overholde den vedlagte manual

10.6 Dataene på displayet blinker

Årsag: Månedsbegrænsningen er udløbet, eller filterpatronens restkapacitet er opbrugt (kapitel 5.2).

Udbedring af fejl: Udskift filterpatronen (kapitel 6).

10.7 Forskæringsindstillingen på displayet stemmer ikke overens med forskæringsindstillingsskruens indstilling (sml. 10.8/10.9)

Årsag: Filtret er ikke taget i brug korrekt.

Udbedring af fejl: Skyl filteret igen (kapitel 5.4). Kontroller dataene på displayet efter skylningen (kapitel 5.5).

10.8 Forskæringsindstillingen på displayet stemmer ikke overens med forskæringsindstillingsskruens indstilling (sml. 10.7/10.8)

Årsag: Ventilblænden for forskæringsindstillingen er ikke indstillet korrekt.

Udbedring af fejl: Skyl filtersystemet igen, og juster forskæringsindstillingsskruen (kapitel 5.3).

11 Batteri

Det indbyggede batteri er beregnet til en levetid på ca. 10 år. Batteriet og displayet må ikke brændes eller bortskaffes sammen med husholdningsaffald.

Udtagning af batteriet gøres på følgende måde:

- Drej skruen på bagsiden af displayet ud, åbn husets bagside, og tag den af.
- Skil kontaktloddestederne ved batteriet i to dele med en skævbider, og tag batteriet ud af holderen.
- Sæt husets bagside tilbage på displayet, og skru skruen i.

Batteriet og displayet skal bortskaffes miljømæssigt korrekt.

DK

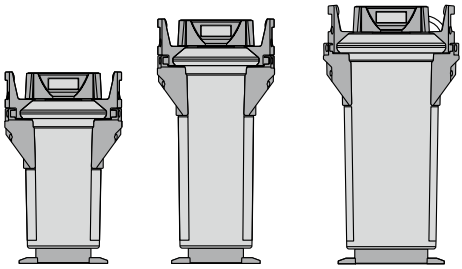
12 Tekniske data

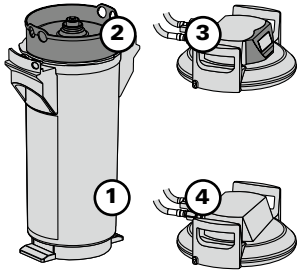
Filtersystem PURITY Quell ST

		PURITY 450 Quell ST		PURITY 600 Quell ST		PURITY 1200 Quell ST	
		MDU*	uden MDU*	MDU*	uden MDU*	MDU*	uden MDU*
Driftstryk		2 bar – maks. 6,9 bar					
Drifts-/vandtemperatur		4°C til 30°C					
Omgivelsestem-peratur ved	Drift	10°C til 40°C					
	Opbevaring	–20°C til 50°C					
Gennemstrømning ved 1 bar Tryktab		300 l/t	350 l/t	300 l/t	350 l/t	300 l/t	350 l/t
Netto volume		3,9 l		5,8 l		10,9 l	
Vægt (tør/våd)		10 kg/12 kg		12 kg/15 kg		18 kg/24 kg	
Mål		249 mm/222 mm/408 mm		249 mm/222 mm/520 mm		288 mm/255 mm/550 mm	
Driftsposition		lodret og vandret					
Indgangstilslutning		G 1"					
Udgangstilslutning		G 3/4"					

* Measuring and Display Unit (måle- og indikatorenhed)

13 Bestillingsnumre





⚠ **Vigtigt:** PURITY udskiftningspatronen må kun anvendes i kombination med trykbeholderen, som er specielt designet til dens størrelse. Se omslag.

PURITY Quell ST

	Artikelnummer	Position
PURITY 450 Quell ST		
PURITY 450 Quell ST (komplet system med filterpatron) med MAE	1009227	1 + 2 + 3
PURITY 450 Quell ST (komplet system med filterpatron)	1009228	1 + 2 + 4
Filterpatron	273000	2
PURITY 600 Quell ST		
PURITY 600 Quell ST (komplet system med filterpatron) med MAE	1009229	1 + 2 + 3
PURITY 600 Quell ST (komplet system med filterpatron)	1009230	1 + 2 + 4
Filterpatron	273200	2
PURITY 1200 Quell ST		
PURITY 1200 Quell ST (komplet system med filterpatron) med MAE	1009231	1 + 2 + 3
PURITY 1200 Quell ST (komplet system med filterpatron)	1009232	1 + 2 + 4
Filterpatron	273400	2

1 Термины

① Колба высокого давления
② Сменный картридж
③ Головная часть фильтра
④ Блок подключений (с электронным дисплеем в качестве опции)
⑤ Электронный дисплей (опция)
⑥ Входной шланг (для подключения фильтра к водопроводу)
⑦ Запирающий клапан на входном шланге
⑧ Выходной шланг (для подключения фильтра к потребляющему оборудованию)
⑨ Промывочный клапан
⑩ Соединение выходного шланга (накидная гайка)
⑪ Стикер для данных о производимых заменах картриджей
⑫ Опорные ножки
⑬ Цоколь
⑭ Экран электронного дисплея
⑮ Замок
⑯ Ручки колбы высокого давления
⑰ Понижающий переходник 1"–3/4"
⑱ Защитный колпачок для транспортировки
⑲ Регулировочный винт bypass
⑳ Ручка головной части фильтра
㉑ Промывочный шланг

2 Общие сведения

2.1 Принцип действия и области применения PURITY Quell ST

Фильтр для воды BRITA PURITY Quell ST предназначен для декарбонизации питьевой воды в целях защиты от возникновения известкового осадка в подключаемом оборудовании. В зависимости от настройки bypass ионы кальция, магния и металлов могут быть выборочно удалены из питьевой воды в процессе фильтрации. Фильтрующий материал удаляет из водопроводной воды мутность и органику, а также примеси, ухудшающие вкус и запах, в том числе хлор. Благодаря индивидуальной настройке bypass в соответствии с жесткостью местной водопроводной воды и областью применения обеспечивается снижение карбонатной жесткости (KH) фильтрованной воды и ее оптимальное качество. Предлагается 3 размера фильтр-систем (PURITY 450 Quell ST, PURITY 600 Quell ST, PURITY 1200 Quell ST), каждый из которых может быть укомплектован либо не укомплектован электронным дисплеем (Advanced Control System, ACS-Technology).
Фильтр-системы с технологией ACS предоставляют актуальную информацию об оставшемся ресурсе и настройке bypass фильтра, типе и ресурсе фильтр-системы и дате последней замены картриджа. Это гарантирует оптимальный контроль работы фильтра и высокое качество отфильтрованной воды. Подробнее о фильтр-системах с технологией ACS в главе 5.2.

Уникальная система IntelliBypass гарантирует постоянство настройки bypass в течение всего периода использования фильтра независимо от объема водопотребления оборудования, подключенного к фильтру. Это обеспечивает стабильно высокое качество воды, которое соответствует специфическим требованиям и учитывает свойства местной воды. Область применения фильтр-систем BRITA PURITY Quell ST – это кофе/эспрессо машины, автоматы для продажи горячих и прохладительных напитков, пароконвектоматы и иные стимеры, увлажнители воздуха.

Фильтр-система подходит для установки даже в условиях ограниченного пространства, в том числе в автоматах по продаже напитков и встроенном кухонном оборудовании, и может устанавливаться как в горизонтальном, так и в вертикальном положениях. Качество питьевой воды, производимой фильтр-системами BRITA, проверено и одобрено независимой экспертной организацией.

RU

2.2 Условия гарантии

На фильтр-системы PURITY распространяется официальная гарантия сроком на 1 год. Гарантия может быть предоставлена только в случае соблюдения всех указаний настоящего Руководства.

2.3 Хранение/транспортировка
Необходимо соблюдать условия хранения и транспортировки, указанные в главе «Технические параметры» (глава 12).

Руководство является неотъемлемой частью изделия, его следует хранить в течение всего срока эксплуатации фильтр-системы и передать последующему владельцу.

2.4 Переработка/Утилизация
Изделие и его упаковку следует утилизировать в соответствии с установленными нормами. В случае утилизации с нарушением установленных норм возможно нанесение серьезного ущерба человеку и окружающей среде.

Аккумулятор и электронный дисплей не следует сжигать и выбрасывать вместе с бытовыми отходами. При утилизации необходимо полностью соблюдать требования местного законодательства. Дополнительную информацию см. в главе 11.

3 Руководство по использованию и безопасности

3.1 Специалисты
К установке, замена фильтра и обслуживанию фильтр-системы допускаются только специалисты.

3.2 Корректное обращение
В настоящем Руководстве описан порядок установки, эксплуатации и обслуживания, гарантирующий надлежащее и безопасное функционирование изделия.
Для выполнения описанных здесь задач следует использовать только сменные картриджи BRITA.

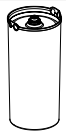
3.3 Исключение ответственности
Монтаж необходимо производить в точном соответствии с настоящим Руководством. Компания BRITA не несет ответственность за любые убытки, в том числе косвенный ущерб, которые могут возникнуть по причине неправильной установки или ненадлежащего использования ее продукции.

3.4 Специальная информация по безопасности
- В фильтр-системы BRITA может подаваться только питьевая водопроводная вода. Фильтр-система BRITA предназначена только для холодной воды, температура которой при подаче не выходит за пределы, указанные в главе 12. Не допускается использование водопроводной воды, содержащей вредные микробиологические примеси, или воды, качество которой неизвестно, без её предварительной очистки.
- Если в какой-то период официальными органами рекомендовано кипячение водопроводной воды, то и воду, очищаемую фильтрами BRITA, также необходимо кипятить. Когда сроки действия таких рекомендаций истекают, необходимо заменить картридж на новый, а соединения продезинфицировать.
- Для некоторых групп лиц (лиц со слабой иммунной системой, грудных детей) рекомендуется кипятить водопроводную воду. Это также относится к фильтрованной воде.
- Вниманию людей с заболеванием почек и лиц, которым проводится диализ: во время фильтрации воды содержание в ней калия может незначительно увеличиться. Если вы страдаете заболеваниями почек или придерживаетесь низкокалиевой диеты, мы рекомендуем обратиться за консультацией к врачу.
- Фильтрованная вода относится к категории 2 стандарта DIN EN 1717.
- Компания BRITA не рекомендует выводить фильтр-систему из эксплуатации на длительное время
- В случае простоя фильтр-системы BRITA в течение 2–3 дней, ее рекомендуется промыть не менее, чем x* литрами воды (см. таблицу ниже). В случае бездействия фильтра более 4 недель, его необходимо промыть не менее, чем x** литрами воды (см. таблицу ниже), либо заменить. При этом следует учитывать, что максимальный срок использования сменного картриджа составляет 12 месяцев (глава 6).

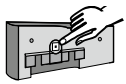
Система фильтрации	x* количество воды для промывки после 2–3-х дневного простоя	x** количество воды для промывки после 4-х недельного простоя
PURITY 450	6 литров	30 литров
PURITY 600	12 литров	60 литров
PURITY 1200	24 литра	120 литров

- Фильтр-система не устойчива к воздействию сильно концентрированных чистящих средств (отбеливающий раствор, хлорированный растворитель, сильно окисляющие вещества), поэтому следует исключать возможность контакта с ними.
- Запрещается открывать и разбирать фильтр-систему во время эксплуатации. Запрещается вскрывать картридж фильтра.
- При правильном монтаже и использовании, а также соблюдении перечисленных в главе 12 «Технические условия» условий эксплуатации срок службы колбы высокого давления и головной части фильтра составляет 10 лет (с момента установки). По истечении 10 лет должна быть в любом случае произведена замена. Шланги требуют замены через 5 лет.
- **Дата производства:**

Код изготовления на стикере картриджа и его упаковке. Например: 1000231 D 19120020010	
1000231	Артикул
D	производственная площадка (Deutschland/Германия)
19	Год производства, здесь 2019
12	Неделя производства, здесь календарная неделя 12
002	№ партии здесь для примера указана вторая партия
0010	Серийный номер картриджа, здесь десятый картридж из второй партии



Код изготовления на стикере электро́нный дисплей (опция). Например: 1011208E919319008764	
1011208	Идентификационный номер BRITA
E	Код поставщика
9	Год производства, здесь 2019
19	Неделя производства, здесь календарная неделя 19
3	День производства с понедельника (1) по пятницу (5), здесь среда
19	Год производства, здесь 2019
008764	Текущий идентификационный номер



Дата производства колбы высокого давления и головной части фильтра, например: 0319	
03	Месяц производства, здесь март
19	Год производства, здесь 2019

3.5 Инструкции по монтажу и технической безопасности

- Оборудование, подключаемое к фильтр-системе, не должно иметь накипи.
- Фильтр-систему можно также устанавливать и после умягчителя воды.
- Необходимо предохранять фильтр-систему от воздействия прямого солнечного света и от механических повреждений. Запрещается производить сборку рядом с источниками тепла и открытым пламенем.
- Запирающий клапан должен устанавливаться перед входным шлангом фильтр-системы.
- Если давление в магистрали выше 6,9 бар, а также при наличии соответствующих законодательных норм, перед фильтр-системой необходимо установить редукционный клапан.
- На входе блока подключений (IN) на заводе уже вмонтирован обратный клапан, соответствующий требованиям DIN EN 13959 и протестированный DVGW.
- При выборе материала для деталей, которые вступают в контакт с фильтрованной водой BRITA, важно помнить, что декарбонизированная (умягченная) вода содержит свободный углекислый газ (диоксид углерода). По этой причине должны использоваться только такие материалы, которые совместимы с ним. Мы рекомендуем использовать шланги BRITA.
- Все составляющие части должны быть смонтированы в соответствии с местными требованиями для установки средств очистки питьевой водопроводной воды.

RU

4 Установка

⚠ **Внимание:** перед установкой необходимо ознакомиться с главами 12 «Технические параметры» и 3 «Руководство по использованию и безопасности». В случае, если до момента монтажа оборудование хранилось либо транспортировалось при температуре ниже 0°C, необходимо, вскрыв оригинальную упаковку, оставить его на 24 часа в помещении, где предусматривается его установка.

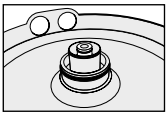
4.1 Стандартная комплектация

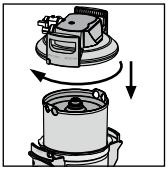
Для монтажа нового фильтра серий PURITY Quell ST потребуются: колба высокого давления ①, сменный картридж ② и головная часть фильтра ③.
Перед монтажом следует извлечь все поставленные детали из упаковки и произвести осмотр на предмет полноты комплектации:

1 x колба высокого давления ①
1 x головная часть фильтра ③
1 x сменный картридж ②
1 x Руководство по эксплуатации
1 x тест-комплект для определения карбонатной или общей жесткости

При обнаружении недостающих компонентов стандартной комплектации необходимо обратиться в представительство BRITA в Вашем регионе.

4.2 Сборка колбы высокого давления с головной частью фильтра





- Встаньте обеими ногами на опорные ножки ⑫.
- Приподнимите колбу высокого давления ①, поворачивайте ее по часовой стрелке до тех пор, пока ручки колбы ⑯ не встанут параллельно опорным ножкам ⑫.
- Снять с картриджа фильтра защитный колпачок для транспортировки ⑱.
- Следует проверить правильность посадки кольцеобразного уплотнителя картриджа ② в предусмотренном глублении, убедиться в отсутствии грязи и повреждений.
- **Примечание:** на заводе посадочное гнездо картриджа обработано пищевой смазкой.
- Встаньте обеими ногами на опорные ножки ⑫ и разместите головную часть фильтра ③ на колбе высокого давления ①. Место расположения стрелки на ручке головной части фильтра ⑳ должно при этом совпасть с углублением INSERT.
- Надавите на головную часть фильтра ③ и поверните ее по часовой стрелке до зацепления с замком ⑮.

4.3 Установка входного и выходного шлангов

Примечание: входной и выходной шланги не входят в стандартный комплект поставки фильтр-системы. Рекомендуется использовать комплект шлангов BRITA.

- Входной шланг ⑥ монтируется на входе, а выходной шланг – на выходе блока подключений ④. Примечание: вход IN и выход OUT блока подключений ④ снабжены кольцеобразными уплотнителями, поэтому нет необходимости использовать дополнительные плоские уплотнители. Необходимо удостовериться в корректном расположении уплотнителей.

RU

⚠ **Внимание:** максимальный момент затяжки 1" и 3/4" соединений не должен превышать 15 Нм! В соединениях шланга могут использоваться только плоские уплотнители. Шланги с конической резьбой повреждают места соединений с головной частью фильтра и лишают права на гарантийное обслуживание! Для подключения к оборудованию могут использоваться шланги, соответствующие стандартам DVGW-W 543.
При монтаже фильтра соблюдайте направление потока, обозначенное стрелочками на поверхности блока подключений: IN = вход воды, OUT = выход воды. Необходимо учитывать установочные размеры фильтр-системы и ее рабочее положение (глава 12). Если используются не оригинальные шланги, воспользуйтесь понижающим переходником ⑰ 1"–3/4" (прилагается) для обеспечения герметичности обратного клапана, предварительно установленного на входе блока подключений.

5 Ввод в эксплуатацию нового фильтра

5.1 Настройка bypass в фильтр-системах, оборудованных и не оборудованных электронным дисплеем

- Для фильтр-систем PURITY Quell ST: определите карбонатную жёсткость местной водопроводной воды в принятых в Германии градусах жесткости (°dHc, согласно терминологии BRITA °KH) с помощью прилагаемого карбонатную тест-комплекта.
- Проверьте положение регулировочного винта bypass ⑲.
  Примечание: фабричная установка bypass – 30 %, при необходимости ее можно изменить с учётом карбонатной или общей жесткости местной воды и особенностей применения (глава 7).

5.2 Ввод в действие фильтр-системы, оборудованной электронным дисплеем

Рабочий режим дисплея

Единицы измерения карбонатной и общей жесткости
При желании можно выбирать немецкие °dH (= настройка дисплея °KH, °GH), английские °e = Clark (= настройка дисплея °EH), французские °f (= настройка дисплея °FH), североамериканские grains per gallon (= настройка дисплея gpg) и международные мг/Л CaCO3 (= настройка дисплея мг/Л) единицы карбонатной и общей жесткости.
Если в ходе эксплуатации фильтра изменяется тип (= единица) жесткости, автоматически пересчитываются установленные ранее показания.

Гистограмма
Изображение остаточного ресурса с помощью гистограммы. После установки новой фильтр-системы или замены картриджа символ сменного картриджа демонстрирует наполненность на 10 делений.

Bypass
Bypass определяется как доля не декарбонизированной воды в общем количестве фильтрованной воды и указывается в процентах.

RU

Символ наличия потока воды
При поступлении воды в фильтр-систему на экране отображается волнистая линия.
Имеющийся остаточный ресурс картриджа
Остаточный ресурс картриджа указывается по выбору в литрах либо в галлонах США.
При поступлении в фильтр воды начинается обратный отсчет в литрах или в галлонах США, каждый шаг равен 1 литру или галлону. При исчерпании картриджем своего ресурса на экране отображается мигающее отрицательное значение ресурса.
При достижении остаточным ресурсом показателя в 20% оставшиеся два деления гистограммы начинают мигать.
При достижении остаточным ресурсом показателя в 10% последнее деление гистограммы начинает мигать одновременно с двумя стрелками «Замена».
При достижении остаточным ресурсом показателя в 0% мигает деление гистограммы, указывающее на отрицательный ресурс, а также попеременно мигают стрелки «Замена» и отрицательное число остаточного ресурса.

Когда до истечения временнОго (в месяцах) ресурса фильтра остается один месяц, сигнализирует об этом мигающее поле даты.
Когда временной ресурс фильтр-системы исчерпан на 100 %, попеременно мигают стрелки «Замена» и поле даты.
Когда остаточный и временной (последний месяц) ресурсы фильтр-системы превысят 100 %-й порог, об этом сигнализируют поля отрицательного остаточного ресурса и даты, которые мигают попеременно со стрелками «Замена».

Даты ввода фильтра в эксплуатацию или последней замены картриджа
Обозначения дат ввода фильтра в эксплуатацию или последней замены картриджа расшифровываются следующим образом:

Пример: 28.10.09	
28	День, здесь 28
10	Месяц, здесь октябрь
09	Год, здесь 2009

Выбор единиц измерения
На экране электронного дисплея можно выбрать европейские, североамериканские и международные единицы измерения.
Европейские единицы измерения: в зависимости от типа фильтр-системы (STD) выберите необходимую единицу измерения жесткости воды: °KH, °EH, °FH или °GH. Единица измерения ресурса и формат даты автоматически отобразятся в литрах и в формате ДД.ММ.ГГ.
Североамериканские единицы измерения: выберите единицу жесткости gpg. Единица измерения ресурса и формат даты автоматически отобразятся в галлонах США и в формате ММ.ДД.ГГ.
Международные единицы измерения: выберите единицу жесткости мг/Л. Единица измерения ресурса и формат даты автоматически отобразятся в литрах и в формате ДД.ММ.ГГ.

RU

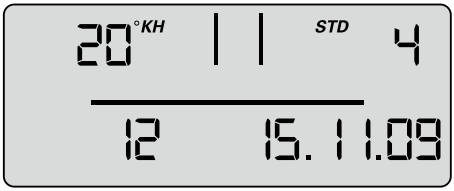
Обозначение параметров для ввода
Должны быть заданы следующие параметры:

- **Тип и модель фильтр-системы**
  STD 4 = PURITY 450 Quell ST
  STD 6 = PURITY 600 Quell ST
  STD 12 = PURITY 1200 Quell ST

- **Единица измерения и значение жесткости воды**
  Единица карбонатной жесткости для фильтр-систем типа STD:
  °KH (немецкая единица жесткости)
  °EH (английская единица жесткости)
  °FH (французская единица жесткости)
  gpg (североамериканская единица жесткости)
  мг/Л (международная единица жесткости)

- **Временной предел в 2–12 месяцев**

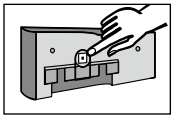
Карбонатная жесткость тип/модель фильтр-системы



ВременнОй ресурс (в месяцах) поле даты

- **Функция напоминания об оставшемся временном ресурсе фильтра в месяцах**
  Независимо от настройки функции индикации остаточного ресурса вы можете установить временной предел 2-12 месяцев для активации функции напоминания о необходимости замены картриджа. Когда до истечения временного ресурса фильтра остается один месяц, для предупреждения начинает мигать поле даты. Заводской настройкой являются 12 месяцев.
  Пример: при настройке на 9 месяцев работы поле даты на на экране электронного дисплея начнет мигать через 8 месяцев.

Управление электронным дисплеем



Для управления электронным дисплеем его необходимо извлечь из блока подключений. Поднимите электронный дисплей вверх примерно на 10мм и оттяните его вперёд. Электронный дисплей программируется с помощью переключателя (кнопки) на его задней панели. Заводская настройка электронного дисплея – режим ожидания. Для активации дисплея кратковременно нажмите переключатель 1 раз и произведите ввод новых параметров.

Установка параметров жесткости воды и модели фильтр-системы
Здесь в ручном режиме вводятся данные, необходимые для работы фильтра.
Происходит выбор типа и модели фильтр-системы, единицы жесткости, ввод карбонатной или общей жесткости местной водопроводной воды и активация максимального срока службы картриджа (временное ограничение в месяцах). После этого параметры должны быть приняты.

RU

- Для активации дисплея следует кратковременно нажать переключатель на задней панели дисплея (кнопку) (< 1 секунды) до появления поля данных

< 1 sec

- Удерживать переключатель следует до тех пор (> 4 секунд и < 10 секунд), пока не замигает поле для ввода типа и модели фильтр-системы.

> 4 sec

- Удерживать переключатель до тех пор (> 2 секунд), пока не отобразится необходимый тип фильтр-системы (STD) и ее модель (04, 06, 12).

> 2 sec

- Нажать кнопку 1 x (< 1 секунды) для перехода к вводу следующего параметра: единица жесткости. Единица жесткости мигает.

< 1 sec

- Нажать и удерживать переключатель (> 2 секунд), пока не будет выбрана требуемая единица жесткости.

> 2 sec

- Нажать переключатель 1 x (< 1 секунды) для перехода к вводу значения жесткости. Мигает показатель жесткости.

< 1 sec

- Удерживать переключатель (> 2 секунд) для увеличения показателя жесткости воды до тех пор, пока не будет достигнута необходимая величина.

> 2 sec

- Нажать переключатель 1 x (< 1 секунды) для перехода к вводу параметра временнОго ресурса (месяцы). Мигает поле для ввода.

< 1 sec

- Нажимать и удерживать нажатым переключатель (> 2 секунд) до тех пор, пока не будет достигнута необходимая величина .

> 2 sec

Теперь заданные параметры могут быть загружены (приняты).
Для загрузки параметров необходимо сделать следующее:

RU

- Нажать переключатель 1 x (< 1 секунды) до появления сообщения Reset, которое начнет мигать.

- Нажать и удерживать переключатель 1 x (> 2 секунд) до появления строки общей емкости (при bypass 0 %) и актуальной даты.

Установленные параметры загружены (приняты).

Примечание: если в течение 30 секунд и более данные не вводятся, экран переходит в ждущий или рабочий режим без загрузки (принятия) введенных параметров.

- Вставьте электронный дисплей в паз блока подключений на глубину приблизительно 10 мм и утопите его до упора. Выступы на электронном дисплее должны быть вставлены в пазы блока подключений. Продолжение см. в главе 5.4 «Промывка/спуск воды для фильтр-систем, оборудованных и не оборудованных электронным дисплеем».

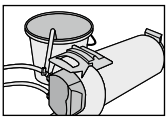
5.3 Настройка bypass

Определение значения bypass для настройки

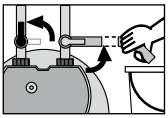
Определение значения bypass для осуществления индивидуальной настройки фильтра производится на основании таблиц ресурсов фильтров и bypass (глава 7), если известно значение карбонатной или общей жёсткости местной водопроводной холодной воды на объекте монтажа фильтра.
Затем производится настройка bypass на данное значение с помощью регулировочного винта ⑲: Регулировочный винт поворачивается относительно шкалы (0 %–50 %) до совпадения указателя с требуемым значением bypass.
⚠ **Внимание:** пользуйтесь для этого шестигранным ключом 6 мм или 7/32".
⚠ **Внимание:** во избежание повреждений регулировочный винт настройки bypass нельзя поворачивать дальше, чем до упора.

5.4 Промывка/спуск воды для фильтр-систем, оборудованных и не оборудованных электронным дисплеем

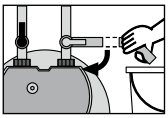
Примечание: для процедуры промывки/спуска воды понадобится 10-литровое ведро.



- Установите фильтр-систему в горизонтальное положение.

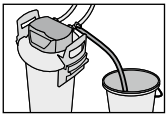


- Полностью откройте промывочный клапан ⑨.
- Полностью откройте запирающий клапан ⑦, расположенный на входном шланге ⑥, одновременно крепко удерживая промывочный шланг ㉑ в ведре. Слейте по крайней мере 10 литров воды. Минимальная скорость потока должна составлять 3 л/мин (180л/ч).

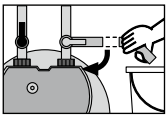


- Закройте промывочный клапан ⑨, Установить фильтр в вертикальное положение и вылейте воду из ведра.

RU



- Осторожно откройте промывочный клапан ⑨, разместив и прочно удерживая промывочный шланг в ведре.
  Слейте по крайней мере 10 литров воды ещё раз.

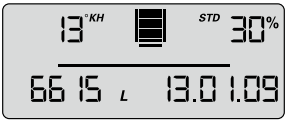


- Закройте промывочный клапан ⑨.

- Проверьте систему на предмет протечек
- Запишите дату установки фильтр-системы и дату очередной замены сменного картриджа в прилагаемый стикер и наклейте его на корпус колбы высокого давления.
  Примечание: на корпусе колбы высокого давления имеется место для наклейки нескольких стикеров. Новый стикер с датой установки наклеивайте в порядке очередности сверху вниз.
  Примечание: теперь фильтр-система, не оборудованная электронным дисплеем, готова к работе.

5.5 Проверка настроек фильтр-системы с электронным дисплеем

- Установленные настройки bypass, остаточный ресурс в литрах и дата установки фильтра/замены картриджа должны отображаться на экране электронного дисплея.
- **Примечание:** если эти данные не отображаются, необходимо заново промыть систему (Глава 5.4) до тех пор, пока данные не появятся. Теперь фильтр-система, оборудованная электронным дисплеем, готова к работе. Дополнительно см. главы 10.6 – 10.8.



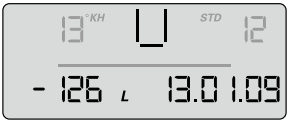
6 Замена фильтрующего картриджа

⚠ **Внимание:** Сменный картридж PURITY можно использовать только с напорным резервуаром, который был специально разработанный под его размер. Смотреть обложка.
⚠ **Внимание:** во время замены картриджа тщательно осмотрите все разобранные детали! Дефектные части необходимо заменить, а грязные очистить! Перед выполнением работ прочитайте «Руководство по использованию и безопасности» (Глава 3). Если температура хранения и транспортировки была ниже 0 °C, изделие должно оставаться во вскрытой оригинальной упаковке не менее 24 часов до ввода в эксплуатацию. При этом должна быть обеспечена температура в соответствии с требованиями главы 12.

Фильтр-системы, не оборудованные электронным дисплеем
Картридж требует замены через 6-12 месяцев, но не более, чем через 12 месяцев после ввода в эксплуатацию, независимо от степени истощения ресурса фильтр-системы. Если ресурс картриджа закончился раньше (Глава 7), его замена должна быть произведена раньше.

RU

Фильтр-системы, оборудованные электронным дисплеем
Картридж должен быть заменен не позже, чем через 12 месяцев после ввода в эксплуатацию, независимо от степени расхода ресурса фильтр-системы. Если ресурс картриджа закончился раньше (Глава 7), он должен быть раньше заменен. При исчерпании картриджем своего ресурса на экране электронного дисплея отображается мигающее отрицательное значение ресурса. На гистограмме не отображается ни одно деление. Когда временной лимит картриджа исчерпан, поле даты начинает мигать.



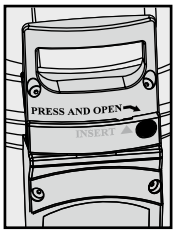
Перезагрузка электронного дисплея
Для управления электронным дисплеем его необходимо извлечь из блока подключений. Поднимите электронный дисплей вверх примерно на 10мм и оттяните его вперёд. Электронный дисплей управляется (программируется) переключателем (кнопкой), расположенным на его задней панели.

- При нажатии переключателя (> 10 секунд) вновь загружаются параметры, настроенные при первичном монтаже, а также обновляются данные ресурса, настройки bypass и даты ввода данных.

Примечание: при этом автоматически устанавливается 12-месячный временной лимит.
Примечание: если в течение 30 секунд и более данные не вводятся, экран переходит в рабочий режим, а измененные параметры не будут загружены (приняты).
Вставьте электронный дисплей в паз блока подключений на глубину приблизительно 10 мм и утопите его до упора. Выступы на электронном дисплее должны встать в пазы блока подключений.

6.1 Извлечение картриджа

- Выключите электропитание подключенного оборудования (выньте штепсель).
- Закройте запирающий клапан ⑦ входного шланга ⑥.
- Поместите промывочный шланг в ведро и спустите давление из системы, открыв промывочный клапан на промывочном шланге. Слейте воду в ведро.
  Примечание: если воды вылилось больше литра, значит запирающий клапан ⑦ не полностью закрыт или же в нём скопилось много накипи.



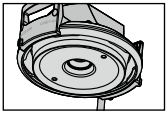
- Встаньте на опорные ножки ⑫, снимите головную часть фильтра ③, нажав на кнопку замка ⑮ и одновременно повернув головную часть против часовой стрелки до упора.

- Поставьте снятую головную часть фильтра ③ вертикально на обе ручки ⑳.
  Примечание: не ставьте снятую головную часть фильтра на блок подключений и не размещайте высоко во избежании поломки при падении.
- Встаньте на опорные ножки ⑫. Поверните колбу высокого давления ① за ручки ⑯ против часовой стрелки до упора.
- Освободите опорные ножки ⑫ и надавите на ручки ⑯ колбы высокого давления ① обеими руками.
- Извлеките исчерпавший свой ресурс картридж ② из колбы высокого давления ①.

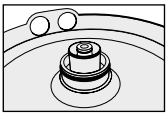
RU

- Для слива воды использованный картридж ② переверните вверх ногами и поместите в какую-либо емкость (> 5 минут).
- Закройте использованный картридж ② защитным колпачком для транспортировки от нового картриджа ⑱ и утилизируйте (глава 2.5).

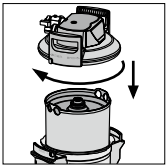
6.2 Установка нового картриджа



- Проверьте, не повреждено ли посадочное место кольцеобразной прокладки картриджа ② на головной части фильтра ③ и очистите его от загрязнений.



- Проверить правильность посадки кольцеобразного уплотнителя для нового картриджа ② в предусмотренном углублении, убедиться в отсутствии грязи и повреждений.
  Примечание: на заводе посадочное гнездо картриджа обработано пищевой смазкой.
- Поместите новый картридж ② в колбу высокого давления ①.
- Встаньте на опорные ножки ⑫. Приподнимите колбу высокого давления ① и поворачивайте ее по часовой стрелке до тех пор, пока ее ручки ⑯ не встанут параллельно опорным ножкам.



- Встаньте на опорные ножки ⑫ и расположите головную часть фильтра ③ на колбе высокого давления ①. Место расположения стрелки на ручке головной части фильтра ⑳ должно при этом совпасть с углублением INSERT.
- Надавите на головную часть фильтра ③ вниз и поверните ее по часовой стрелке до зацепления с замком ⑮.

- Включите электропитание подключенного оборудования (вставьте штепсель в розетку).
- Для промывки нового картриджа (2) повторить шаги, описанные в главе 5.3.

7 Ресурс фильтра

7.1 Таблица настроек bypass и ресурсов фильтров PURITY Quell ST для кофемашин, вендинговых автоматов

Карбонатная жесткость в °dH (°KH)	Bypass	Ресурсы фильтров в литрах		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	50%	8250	14100	25800
5	50%	8250	14100	25800
6	50%	8250	14100	25800
7	50%	7071	12086	22114
8	50%	6188	10575	19350
9	50%	5500	9400	17200
10	40%	4217	7207	13187
11	40%	3833	6552	11988
12	30%	3077	5260	9624
13	30%	2841	4855	8884
14	30%	2638	4508	8249
15	30%	2462	4208	7699
16	30%	2308	3945	7218
17	30%	2172	3713	6793
18	30%	2052	3506	6416
19	30%	1944	3322	6078
20	20%	1650	2820	5160
21	20%	1571	2686	4914
22	20%	1500	2564	4691
23	20%	1435	2452	4487

RU

Карбонатная жесткость в °dH (°KH)	Bypass	Ресурсы фильтров в литрах		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
24	20%	1375	2350	4300
25	20%	1320	2256	4128
28	20%	1179	2014	3686
31	20%	1065	1819	3329
35	20%	943	1611	2949

Таблица настроек bypass и ресурсов фильтров PURITY Quell ST для пароконвектоматов и иных стимеров

Оптимальная водоподготовка для данного вида оборудования обеспечивается настройкой bypass на значение 10%. В каждом конкретном случае мы готовы предоставить Вам свои рекомендации.

Карбонатная жесткость в °dH (°KH)	Bypass	Ресурсы моделей фильтров в литрах		
		PURITY 450	PURITY 600	PURITY 1200
4	10%	4991	8530	15607
5	10%	4991	8530	15607
6	10%	4991	8530	15607
7	10%	4278	7311	13378
8	10%	3743	6397	11706
9	10%	3327	5686	10405
10	10%	2995	5118	9364
11	10%	2722	4652	8513
12	10%	2496	4265	7804
13	10%	2304	3937	7203
14	10%	2139	3655	6689
15	10%	1996	3412	6243
16	10%	1872	3199	5853
17	10%	1762	3010	5508
18	10%	1664	2843	5202
19	10%	1576	2694	4929
20	10%	1497	2559	4682
21	10%	1426	2437	4459
22	10%	1361	2326	4257
23	10%	1302	2225	4071
24	10%	1248	2132	3902
25	10%	1198	2047	3746
28	10%	1070	1828	3344
31	10%	966	1651	3021
35	10%	856	1462	2676

Примечание: ресурсы фильтров указаны для средней интенсивности использования подключенного оборудования, без учета циклов промывки фильтра и зависят от качества местной воды, объёма водопотребления, давления в магистрали и его постоянства.

8 Уход за фильтром

RU

Регулярно проверяйте фильтр-систему на предмет протечек. Регулярно проверяйте шланги подключения воды. Деформированные шланги подлежат замене.

⚠ **Внимание:** перед установкой ознакомьтесь с главами 12 «Технические параметры» и 3 «Руководство по использованию и безопасности».

Регулярно производите чистку внешних частей фильтр-системы мягкой влажной тканью

⚠ **Внимание:** не используйте моющие вещества, не предназначенные для ухода

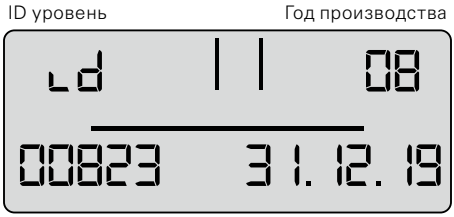
за материалами, (Глава 3.4), в том числе вяжущие и абразивные средства.

9 Режим запроса

В режиме запроса данных можно узнать следующие параметры:

Данные производства

- Однократно нажмите 1 x (< 1 секунды) переключатель, появится следующее сообщение:



Год производства: пример: 08 = 2008
Номер оборудования: текущий
Срок службы аккумулятора: пример: 31.12.19. Встроенный в электронный дисплей аккумулятор будет израсходован 31.12.2019, фильтр-система достигнет предела срока службы.

Общий счётчик

- Дважды нажмите 2 x (< 1 секунды) переключатель (кнопку), появится следующее сообщение:

00 уровень – текущие данные (сегодня)

На этом уровне отображается общий счётчик, который подсчитывает весь объём очищенной воды, начиная от 0, независимо от числа замен картриджей.

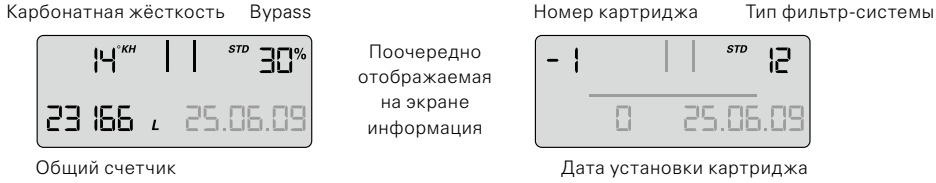
RU

Данные памяти

В режиме «Данные памяти» можно получить данные о последних 4 заменах картриджей.

- Однократно нажмите 3 x (< 1 секунды) переключатель, появится следующее сообщение:

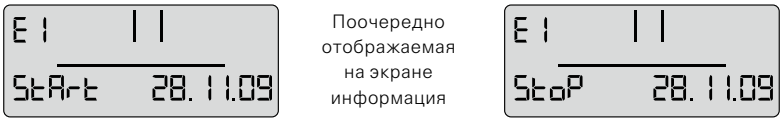
-1, -2, -3, -4 уровни – данные о картриджах, которые были использованы до установленного в настоящий момент.



Вверху слева находится индикатор предпоследнего картриджа (-1), поочередно с ним отображаются значение и единица измерения карбонатной жесткости. Вверху справа поочередно отображаются модель фильтр-системы и настройка bypass (1 секунду отображается тип/модель фильтр-системы, 1 секунду – параметр карбонатной жесткости); внизу слева – общий счётчик на момент замены картриджа (-1), внизу справа – дата его установки.
Пояснение: на рисунках приведены данные о предпоследнем картридже, это был картридж модели PURITY 1200, дата установки – 25.06.09, работал в системе до момента, когда общий счётчик показывал объём 23 166 литров.
Настройки карбонатной жесткости соответствовали 14°KH, bypass – 30 %.
Такие же данные выводятся о картридже (-2), предшествовавшем предпоследнему, и далее (-3, -4).

Сообщения об ошибках

Код ошибки E1 указывает на обнаружение сбоя при идентификации bypass.
E1 активируется, как только установленная настройка bypass начинает некорректно идентифицироваться.
Слово START отображается вместе с датой возникновения ошибки.



Как только установленное значение bypass идентифицируется правильно, исчезновение ошибки отображается словом STOP и датой. На экране дисплея START и STOP ошибки с кодом E1 чередуются с секундным интервалом.
Код ошибки E2 указывает на период времени (от её появления до устранения), в котором произошла ошибка счетчика воды на выходе. Характер данных, выводимых на дисплей такой же, как и для E1.

RU

Краткий обзор программы

10 Устранение неполадок

10.1 Не поступает вода

Причина: подача воды перекрыта.

Устранение неисправности: откройте общий кран подачи воды к оборудованию или запирающий клапан ⑦ на входном шланге ⑥.

⚠ **Внимание:** Устранение нижеперечисленных неисправностей возможно только специалистами

10.2 Нет напора воды или он слишком мал, несмотря на открытые краны подачи воды

Причина: слишком низкое давление в магистрали.

Устранение неисправности: проверьте давление в магистрали. Если неисправность сохраняется при нормальном давлении в магистрали, проверьте фильтр-систему с картриджем, в случае необходимости замените картридж.

⚠ **Внимание:** перед установкой ознакомьтесь с главами 12 «Технические параметры» и 3 «Руководство по использованию и безопасности».

RU

10.3 Протечка на резьбовых соединениях

Причина: резьбовые соединения установлены неправильно.

Устранение неисправности: проверьте давление в магистрали. Проверьте все резьбовые соединения и установите их в соответствии с главой 4. Если неисправность сохраняется, замените фильтр-систему.
⚠ **Внимание:** перед заменой ознакомьтесь с главами 12 «Технические параметры» и 3 «Руководство по использованию и безопасности».

10.4 Протечка после замены фильтра

Причина: кольцеобразная прокладка на картридже установлена неправильно.

Устранение неисправности: проверьте правильность установки кольцеобразной прокладки (Глава 6.2).
⚠ **Внимание:** перед демонтажем ознакомьтесь с данными главы 12 и 3 «Руководство по использованию и безопасности».

10.5 Электронный дисплей не работает

Причина: аккумулятор разряжен.

Устранение неисправности: замените электронный дисплей.
Примечание: при замене дисплея действуйте согласно прилагаемой инструкции

10.6 Данные на экране электронного дисплея мигают

Причина: истек временной или исчерпан остаточный ресурс картриджа (Глава 5.2).

Устранение неисправности: замените картридж (Глава 6).

10.7 Значение bypass на экране электронного дисплея не совпадает с настройкой bypass с помощью регулирововчного винта (сравни 10.8)

Причина: ввод фильтра в эксплуатацию был произведен неправильно.

Устранение неисправности: промойте фильтр снова (Глава 5.4).
проверьте данные на дисплее после повторной промывки (Глава 5.5).

10.8 Значение bypass на экране электронного дисплея не совпадает с установкой bypass с помощью регулирововчного винта (сравни 10.7)

Причина: настройка bypass с помощью регулировочного винта произведена неправильно.

Устранение неисправности: промойте фильтр снова и настройте bypass с помощью регулировочного винта (Глава 5.3).

11 Аккумулятор

RU

Встроенный аккумулятор рассчитан на срок службы порядка 10 лет. Аккумулятор и электронный дисплей не следует сжигать и выбрасывать вместе с бытовыми отходами.

Для извлечения аккумулятора из электронного дисплея необходимо сделать следующее:

- Открутите винт на задней панели электронного дисплея и снимите ее.
- Перережьте плоскогубцами контакты аккумулятора и извлеките аккумулятор из гнезда.
- Установите на место заднюю панель электронного дисплея и заверните винт.
  Утилизацию аккумулятора и электронного дисплея следует осуществлять в соответствии с требованиями о защите окружающей среды.

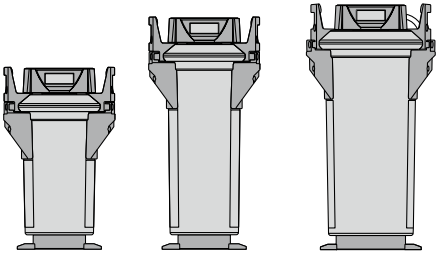
12 Технические параметры

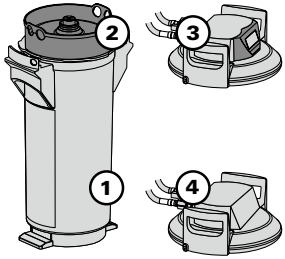
Фильтр-система PURITY Quell ST

		PURITY 450 Quell ST		PURITY 600 Quell ST		PURITY 1200 Quell ST	
		с электронным дисплеем*	без электронного дисплея*	с электронным дисплеем*	без электронного дисплея*	с электронным дисплеем*	без электронного дисплея*
Рабочее давление		2 бар – макс. 6.9 бар					
Рабочая температура воды		4°C до 30°C					
Температура окружающей среды во время	работы	10°C до 40°C					
	хранения	–20°C до 50°C					
Скорость потока при падении давления на 1 бар		300 л/ч	350 л/ч	300 л/ч	350 л/ч	300 л/ч	350 л/ч
Объем картриджа		3,9 л		5,8 л		10,9 л	
Вес (в сухом/влажном состоянии)		10 кг/12 кг		12 кг/15 кг		18 кг/24 кг	
Размеры		249 мм/222 мм/408 мм		249 мм/222 мм/520 мм		288 мм/255 мм/550мм	
Рабочее положение		вертикальное или горизонтальное					
Входное соединение		G 1"					
Выходное соединение		G 3/4"					

* Measuring and Display Unit

13 Артикулы для заказа





⚠ **Внимание:** Сменный картридж PURITY можно использовать только с напорным резервуаром, который был специально разработанный под его размер. Смотреть обложка.

PURITY Quell ST

	Артикул	Комплектация
PURITY 450 Quell ST		
PURITY 450 Quell ST (система полной комплектации с картриджем) с электронным дисплеем	1009227	1 + 2 + 3
PURITY 450 Quell ST (система полной комплектации с картриджем) без электронного дисплея	1009228	1 + 2 + 4
Сменный картридж PURITY 450 Quell ST	273000	2
PURITY 600 Quell ST		
PURITY 600 Quell ST (система полной комплектации с картриджем) с электронным дисплеем	1009229	1 + 2 + 3
PURITY 600 Quell ST (система полной комплектации с картриджем) без электронного дисплея	1009230	1 + 2 + 4
Сменный картридж PURITY 600 Quell ST	273200	2
PURITY 1200 Quell ST		
PURITY 1200 Quell ST (система полной комплектации с картриджем) с электронным дисплеем	1009231	1 + 2 + 3
PURITY 1200 Quell ST (система полной комплектации с картриджем) без электронного дисплея	1009232	1 + 2 + 4
Сменный картридж PURITY 1200 Quell ST	273400	2

RU

Notes

BRITA

BRITA SE
Heinz-Hankammer-Str. 1
65232 Taunusstein
Germany
Tel. +49 6128 746-5765
professional@brita.net
www.brita.net

BRITA Wasser-Filter-Systeme AG
Gassmatt 6
6025 Neudorf/LU
Switzerland
Tel. +41 41 932 42 30
info-ppd@brita.net
www.brita.ch

BRITA Water Filter Systems Ltd.
BRITA House
9 Granville Way
Bicester
Oxfordshire
OX26 4JT
United Kingdom
Tel. +44 844 742 4990
UK001_clientservices@brita.net
www.brita.co.uk

BRITA France SARL
52 Boulevard de l'Yerres
91030 ÉVRY cedex
France
Tél. +33 1 69 11 36 40
infopro@brita.net
www.brita.fr

BRITA Benelux B.V.
High Tech Campus 5
5656 AE Eindhoven
Netherlands
Tel. +31 40 281 39 59
sales.professional@brita.net
www.brita.nl

BRITA Belux B.V.
De Keyserlei 58
2018 Antwerpen
Belgium
Tel. +31 40 281 39 59
sales.professional@brita.net
www.brita.be

BRITA Italia S.r.l.
Via Zanica, 19K
24050 Grassobbio (BG)
Italy
Tel. +39 35 19 96 46 39
Fax +39 35 19 96 22 56
professionalitalia@brita.net
www.brita.it

BRITA Iberia, S.L.U.
C/ Valencia 307 2º-4ª
08009 Barcelona
Spain
Tel. +34 93 342 75 70
Fax +34 93 342 75 71
csbrita@brita.net
www.brita.es

BRITA Polska Sp. z o.o.
Ołtarzew, ul. Domaniewska 6
05 - 850 Ożarów Mazowiecki
Poland
Tel. +48 22 721 24 20
Fax +48 22 721 24 49
bok@brita.net
www.brita.pl

BRITA Nordic A/S
Centervej 32
4180 Sorø
Denmark
Tel. +45 70 27 32 66
britanordic@brita.net
www.brita.dk

BRITA Professional Filter Service App

The new Filter Service App is your ideal assistant. This unique, comprehensive tool helps determine the right type and size of filter for your precise needs. It provides detailed installation guidance for service engineers, calculates when cartridges will need replacing – and has a wealth of other, innovative capabilities.

Download it for free on

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

or visit https://professional.brita.net/app

ICIM CERTIFIED PRODUCT WATER CONTACT MATERIALS

ACS conform

WRAS APPROVED PRODUCT CERTIFICATION MARK

INSTYTUT ZDROWIA PUBLICZNEGO PZH PRODUKT Z ATESTEM

NSF NSF REG4 - PRODUCT

CE

UK CA

Information in the manual are subject to change.
BRITA is a registerd trademark of BRITA SE, Germany.

1037670-03-ELA